

# Kirchenrechnungsbuch der Pfarrkirche St. Laurentius von 1592-1636



Buch vor der Restauration



Nach erfolgter Restauration im Jahre 2020<sup>1</sup>

Transkription: Walter Zünd, Spechtsbrenden, 6074 Grossteil

Standort: Kirchengemeinearchiv Giswil

Beschreibung: 20x16cm, total 192 Seiten, der Einband besteht aus einer sehr schöne karolingischen Minuskelhandschrift auf Pergament aus dem ersten Drittel des 9. Jahrhunderts. Das Pergament wurde einer Bibel entnommen und ist ein Leviticus aus dem alten Testament.

Dieses Rechnungsbuch wurde am 3. Juli 1592 vom Kirchenvogt Joachim Enz gekauft. Er hat ab diesem Jahr mit seinen Eintragungen, Einnahmen und Ausgaben, begonnen. Die Rechnungen und Eintragungen sind nicht in chronologischer Reihenfolge. Da in den ersten Jahren immer wieder Seiten ausgelassen wurden, haben spätere Kirchenvögte diese für ihre Eintragungen gebraucht. Stiftungen an die Kirche sind ab Seite 174 eingetragen. Der Text ist fett so wiedergegeben wie er im Rechnungsbuch eingetragen ist. Die Namen in den Klammern sind die heutiger Schreibweise. Diese, sowie Bemerkungen oder Ergänzungen sind im Gegensatz zum transkribierten Text nicht fett geschrieben. Der Namen der Frauen ist immer ihr lediger Name. Auch verheiratete Frauen wurden in dieser Zeit immer mit ihren ledigen Namen eingetragen.

bätt = Opfergeld. An den Feiertagen wurden Opfer eingezogen. So an folgenden Tagen.

10. August Loenz

24. August Bartolomäus

29. September Michaelstag

Johannes

Marxen

16. Oktober Galen- Gallus

Lichtmess

gefater, gevater = Wirt?, dieser Ausdruck wird in den ersten Jahren im Rechnungsbuch verwendet

---

<sup>1</sup> Finanziert wurde dieses Vorhaben durch die Heimatkundlichen Vereinigung Giswil, die Stiftung Pro Giswil, der Kantonale Kulturkommission Obwalden und der Kirchengemeinde Giswil.

mal = Messe

Präsenz = Anwesenheit eines Priesters, Schulmeisters oder des Sigrüst bei einer Messe

Nachträgliche Fussnoten Februar 2020 RK: Remigius Kuchler

LD: Ludwig Degelo

## Vorderes Vorsatzpapier

### Seite 1 a

Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605. Er begann bei seinem Amtsantritt als Kirchenvogt 1592 ein Kirchenrechnungsbuch zu schreiben. Er war verheiratet mit Magdalena Blättler, die aber bereits 1592 tot war. Er hatte drei Söhne Bartli, Hans und Melcher, letztere war aber 1608 bereits tot S. 183 . Im gehörte ein Schwanden Seite 3 B von dem er der Kirche zinspflichtig war.

**Jtem diehs rächnung bùoch ge hert denn gozs hùs und han ich lochim Entzen** (Joachim Enz) **koùft dem gozs hùs zù Giswil im iari da man zalt von der geburt unsers lieben heren iesu christi 1592 iar am samsttag vor Sant Thomas tag** (3. Juli). **Got der almechtig herlich und sin göttliche gnad das ich hier in meg schreiben nach eim göttlichen wilen und wel gefallen und hat kost xvii S.**

Schrift von Niklaus Furrer Kirchenvogt 1600-03, des Rats ab 1591, Mitglied des 15 er Gerichts 1591, 92, 98 1605. Die drei Brüder Melcher, Michel und Niklaus Furrer waren alle Kirchenvögte. Michael 1562- 68?, Melcher 1580- ?, Niklaus 1600-03, siehe Eintrag letzte Seite Urbar 1565.

**Jch will des gan .....** ..

**Jtem sol Jochim Enz** (Joachim Enz, 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15er Gerichts 1588, 91, 97, 1605) **von wägen siner hùs** (Frau) **säligen Magdalena Bletler** (Magdalena Blättler) **XXij lb v pt.**

**Jtem Melcher Lagger L lb.**

Schrift aus der zweiten Amtszeit 1603-05 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605)

**Jtem Casper Waldbrunner** (Kaspar Waldbrunner) **sol dem goz hùs X j ½ bazen von wügen Hans Entzen** (Hans Enz)

### Seite 1 b

Schrift Niklaus Furrer Kirchenvogt 1600-03 des Rats ab 1591, Mitglied des 15 er Gerichts 1591, 92, 98, 1605.

**Jtem gentz Melker Schrakma** (Melcher Schrackmann) **sol C lb fon wägen des alten Drüners Schrakmans gen.**

**Me sol der Balzer Schalbärger** (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) **C lb fon wägen des Arnolt Flurys** (Arnold Fluri).

Hans Fluri kaufte 1564 für 60 Pfd. das Kilcherrecht. Sein Sohn Jakob kaufte es für 30 Pfd. Die Fluri wohnten zu Diechtersmatt. Fluri sind im Urbar von 1565 genannt.

Urbar 1565 Seite 51, 1. Abschnitt, Schrift von Urban Müller Glaser von Sarnen 1565

Jtem Bernhart Gigel hat genn C pfündt hoùpt gùt davon alle jar v lb zins ann die spändt, und jst sömliches geschlagen uff Claus Flüris (Klaus Fluri) hùss und hofifstat. + (Am linken Rand in der Schrift von Weibel Halter um 1665 ergänzt) zuo Diechtersmath. Stost fiürsych an die Allmendt und hinder sych ann Erny Flüris (Arnold Fluri) Hofifstat und obsych an Hans Flurys (Hans Fluri)

**Me sol der jung Hans Enz j K fon wägen des Agxy Enzen**

**Kasper am Büel** (Kaspar Ambiel) **fl sol j guten**

**Waldii Dägelo** (Wälti Degelo<sup>2</sup>) **sol hundert pfund fom wägen des alten Hans Enzen säligen.**

(Hans Enz stiftet 1575 7 Pfd Zins auf seiner Burgmatten Urbar 1565 Seite 94. 1)

**Kloüs Müsler** (Klaus Müssler) **sol C lb fon Wägen sūs faters.**

Klaus ist der Sohn von Klaus Müssler, der in der Ey wohnte, Kunstis, und 1583 überschwemmte die Laui sein Heimwesen. 1589 wird im Gültenprotokoll 1585-1600 S. 25b Gloüs Müsslers Hostatt anstossend an Bomatters seligen Hostatt genannt.

**Kasper Halter in Geri sol XXXX lb fon wägem anüe dlis ?**

**mer sol Agri Deiiijer 1 K**

**...sol Jacob Bärchtold** (Jakob Berchtold, Spechtsbrenden) **Zum Bach**<sup>3</sup>

## Seite 2 a

Schrift 1592 von Joachim Enz 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Jtem ich lochim Enz** (Joachim Enz Kirchenvogt) **han rächnig gen von des gozs hūs Wägen und**

**bleibe ich schuldig nach aller rächnug CCLXXX iij Lb m 1/z s und was by der rächnung**

**Jacob Halter** (Jakob Halter), **Claus Furer** (Klaus Furrer), **Andres Fridrich** (Andreas Friedrich),

**Niklaus Schälli**, (Niklaus Schäli), **Casper Ambül** (KasparAmbiel), **Casper Halter** (Kaspar Halter) **und**

**beschach uf sant Petter und Paulus tag** (29. Juni) **im 1592 iar.**

Mitglieder des Rats 1592: Kirchenvogt Joachim Enz, Jakob Halter; Klaus Furrer, Andreas Friedrich, Niklaus Schäli, Kaspar Ambiel, Caspar Halter. Die Mitglieder des Rathes wurden nach der ordentlichen Landsgemeinde gewählt. Diese fand am Sonntag nach St. Georgen (23. April) statt. Die Wahl erfolgte im Kirchgang an der Versammlung vom Maientag (1. Mai) Mit dieser Wahl waren sie gleichzeitig Mitglieder des Kirchgangrats (Gemeinderat) und des Landrats (Kantonsrat) Wie alle Landesämter war auch die Mitgliedschaft in den Räten lebenslänglich. Nur ausnahmsweise trat ein Ratsherr aus eigenem Entschluss zurück. Sehr häufig wählten die Bürger als Nachfolger des zurückgetretenen oder verstorbenen Ratsherrn einen seiner Söhne. Unter den sechs alten Obwaldner Gemeinden galten Sarnen und Kems als grosse, Alpnach, Sachseln, Giswil und Lungem als kleine Kirchgänge. Den zwei grossen Gemeinden kamen je 15, den kleinen je 7 Ratsmitglieder zu.

**Jtem zù dem ersten in genümen im 92 iar von des gozs hūs wegen vij lb von Claus Halter**

**me ½ lb** (Pfund) **von Jacob von Zuben**

**me Xijj lb von Jacob Halter**

**me das bätt** (Kirchenopfer) **an sant Lorenzen tag was j gl iij angl** (Angster) **1 haler** (Heller)

**me das bätt an sant Bartolomäus tag was XX s** (Schilling) **1 angl**

**me das bätt an sant Michels tag was iij batzen xijj angl**

**me ij lb von Andres Fridrich** (Andreas Friedrich)

(Der nachfolgende Eintrag gehört der Schrift nach zu Seite 1 b)

**x lb fon wägen Baschy Burach**

## Seite 2 b

Schrift 1592 von Joachim Enz, des Rats, Kirchenvogt 1592-94, 1603-Oi Richter 1585 89, 96, 1600, 05

**Me X lb von Melcher Bärzman** (Melcher Bergmann) (Jahrzeitstiftung Kontrollieren

**und iijj lb v s von Hans Bärzman** (Hans Bergmann) (Jahrzeitstiftung Kontrollieren

<sup>2</sup> LD: Wälti Degelo, der vermutlich Vater des obigen Degelo kaufte 1540 das Kilcherrecht zu Giswil für 20 Pf.

<sup>3</sup> LD: Zum Bach ist die frühere Bezeichnung für Rütihalb, dieses war in den Schriften der Teilsame bis ca. 100 Jahre nach dem Untergang der Kirche im Gebrauch

**me v lb Hans Enzen**  
**me j lb x S von Dori Enzen**  
**me xj lb von Hans Rübli** (Hans Riebli)  
**me ij lb von Heini an der Halten** (Heini Anderhalden)  
**me viij lb j s von Casper Bärzman** (Caspar Bergmann)  
**me v ½ lb Heini Banwart** (Heini Bannwart)  
**me iij lb von Nazhi Abächerli** (Ignaz Abächerli)  
**me j lb von Hans Bärzman** (Hans Bergmann)  
**me vj lb von Hans zür Mülli zins** (Hans Zurmühle)  
**me iiij lb von Hans Fridrich seligen kind** (Hans Friedrich)  
**me vij lb von Claus Halter** (Klaus Halter)  
**me xij bazen von Claus Halter zenden**  
**me iiij lb von Jacob Abächerli**  
**me j lb von Melcher Dägello** (Melchior Degelo)  
**me in genum x ij lb von Hans Louber** (Hans Lauber)  
**me in genum xx s von Hans Bärzman** (Hans Bergmann) **zenden**  
**me vij bz von Rägeli** (Rägelli) **Speis zenden**  
**me das bätt an unser frouwen zür liecht mäs was x ij s me iiij angl zenden**

### Seite 3 a

Schrift 1592 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Jtem me in genum xx s von Wändeli Waliman** (Wendelin Wallimann, kaufte 1591 für 100 lb das Kilcherrecht in Giswil. Er wohnte bei der alten Pfarrkirche)

**me x bazen von Iacob Berchtold zu Spächt bränden zenden** (Jakob Berchtold zu Spechisbrenden)

**me xv bazen zenden von Claus Schälli** (Klaus Schälli Niklaus Schälli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585, 89, 96, 1600, 05. Klaus Schälli, des Hansens Sohn, kauft 1567 für 100 Pfd das Kilcherrecht. Sein Vater Hans hatte 1557 für 30 Pf das Giswiler Kilcherrecht gekauft.

**me vj s zenden von Schmit Hansen** (bei diesem Namen handelt es sich um einen Schmid)

**me v lb vont minder iiij s + Hans Rübli** (Hans Riebli) **von wegen der pfründ**

**me v lb von Heinni im Herd** (Heini im Härd) **zins**

**me von Greti Berchtold vj lb iiij s von der pfründ wägen**

**me iiij s zenden von küsta**

**me j lb von Äрни Burach stat offen Dächtersmatt** (Dieehetersmatt)

**me xx s vom Iacob Berchtold bim Käbli** (Dieser Eintrag ist interessant, deutet er doch auf eine kleine Kapelle hin. Da Jakob Berchtold im Spechtsbrenden wohnte ist anzunehmen, dass dieses auch dort gestanden hat.

**me viij lb von Melchior Lager** (Melchior Lagger)

**me von Melchior Lager** (Melchior Lagger) **ij lb**

**me ij lb von Casper Mingen** (Kaspar Ming)

**me v lb von Freni Dälen** (Däl) **zins**

**me j lb vom Iergi Halter** (Jörg Halter) **zu Lungem**

**me xx iiij b iiij angl was das bett am unser lieben frouwen tag im merzen**

**me in genum bätt in der fasten und am heiligen ostertag was xviiij bazen vij angl**

### Seite 3 b

Schrift 1592 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Jtem me in genum iij lb von Michel Halter (Michael Halter) seligen Kindem**

**me j lb von Hans Mülers (Hans Müller) seligen kindem**

**me x s von Iacob Halter (Jakob Halter)**

**me ij lb von Claus Müsler (Klaus Müssler)**

**me ij lb bin ich (Kirchenvogt Joachim Enz) vom Schwanden**

**me in genum vj bazen zenden vom Casper Banholzer**

**me ij lb von Drini Bürgi**

**me in genum ein sünen krone (Sonnenkrone) von Casper inn Derni**

**me in genum bätt am dem heiligen pfingst tag**

**und am santt Marxen tag<sup>4</sup> was viil bazen. iiij angl**

**me x s von Medellena Däschwanden (Magdalene Deschwanden) hat us gän an unser gozs hùs.**

#### Seite 4 a

Schrift 1592 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Jtem zu dem ersten us gen im (15)92 iar**

**X lb gefatter (Kirchenrat) Iacob Halter hand mir verzerd**

**wie ich han rächnung gen von des gozs**

**hùs wegen me yij lb den liechtren**

**umb öll y angl**

**me xxxiij lb viij s Iacob Halter (Bei Jakob Halter muss es sich um einen Wirt handeln) an den Stiffteren iarzit**

**me dem Schulmeister und ij schùleren xij bazen j s (Interessant ist diese Zahlung an den Schulmeister und 2 Schüler. Dieser Eintrag von 1592 ist der erste Hinweis auf einen Schulmeisterin Giswil. Der erste namentliche Schulherr heist Paschler und kommt 1631 auf S. 128 b)**

**me xj bz dem her Better js (Es dürfte sich um Helfer Peter Camo handeln)**

**me j gl den frenden priester presenz**

**me xiij lb iij s umb ein komerall drucken<sup>5</sup> in das gozs hùs**

**me iiij s umb wieroùch (Weihrauch)**

**me us gen dem küri vi lb xiiil s**

**von den gräbnem ze rùmen im fridhof under der kilchen (der Friedhof muss sich vermutlich östlich der alten Kirche befunden haben) us ze wärffen me iij lb vj s i angster (Totengräber)**

**hat das gozs hùs misen noch zien der spänd**

**me US gen better krämer (Peter Merlet, Krämer siehe Gerichtsurteil vom 1. Dezember 1593 Nr.**

**3342. Remigius Kùchler Manuskript. Siehe weiter Peter Krämer Kirchenrechnungsbuch Giswil 1592**

**Seite 8 b, 19 / 20 b. Peter Merlet oder auch Krämer genannt, kommt mehrere male im**

**Gùltenprotokoll StA OW 1585-1600 vor. 1585 schuldet Batt Anderhalden von Sachseln (Petter**

**Kramer) 400 lb S. 4a Nr. 22, Jakob Abächerli schuldet (Peter Morlett ) 60 gl S. 4b Nr. 26, 1587**

**Baumeister Peter Britschgi sol ( Petter Kremer) 100 Kr.S 15 b Nr. 94, 1588 Andreas Müssler sol Petter**

**Merlett 100 gl S. 19a Nr 115 1589, Niklaus Halter Weibel zu Lungem schuldet Peter Merlet 200 lb..S**

**29 b. Am 23. F ebr. 1602 prozessiert der Krämer Peter Merlet gegen Balzer Schallberger Wirt in der**

<sup>4</sup> LD: St Marx = Martini

<sup>5</sup> LD: Kameralltrucken = Eiserne Kiste für die Einnahmen der Kirche

Dreckgass wegen einer Forderung. 15 er Ger. Prot-Nr. 3705. Peter Merlet oder Krämer erscheint mehrmals im Protokoll des 15er Gerichts. Bd.III. In einem Eintrag von 1603 auf Seite 34 dieses Kirchenrechnungsbuch sind Peter Krämers Erben genannt. Eine Margareth Merlet ist die erste Frau von Landammann Melchior Jmfeld und eine Margret Merlet war mit Christoffel von Atzigen verheiratet. Es könnte sich evtl. um die selbe handeln. GP Bd. III Nr. 2782, 2941)

**xxvj s umb boumöll und wis bändel und sunst öbis zügs hat der sigrist wu im genüm dem gozs hüs.**

#### **Seite 4 b**

Schrift 1592 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15-er Gerichts 1588, 91, 97, 1605.

**Me xvj s umb dichs (dieses) rächnuing bùch**

**me v s umb wieroùch und umb j büchsen dar zù zùm wieroùch**

**me vj bazen umb linisch duch im das gozs hüs iiiij angster**

**me iiiij gl vj s dem her Schlumpfen** (Ulrich Schlumpf Pfarrer in Giswil 1591-92)

**me us gen vj s dem schmit Hansen umb kal (Kalk) in das gozs hüs**

**me v bazen dem fränden heren wie er berdiget (gepredigt) hatt do mier den her sigristen hand an genumen** (Neuer Pfarrer Pfarrer Jakob Sigerist, Pfarrer 1593-96, Benediktiner, Pfarrer in Sachseln 1596-1602. Abt des Kloster Engelbergs 1603-19. Machte im Jubeljahr 1600 eine Reise nach Rom)

**me v s umb wieroùch**

**me j s dem schmit umb nägel in das gozs hüs**

**me x bazen den liechtem umb öll**

**me xij lb von eim kelch ze fergülten (vergolden)**

**me jj silber kronen dem sygristen von des her Schlumpfen wegen** (Ulrich Schlumpf Pfarrer in Giswil 1591-92)

**me iiiij guldly dem Segstari** (Sextar des Vierwaldstätter Kapitels in Obwalden) **von des Schlumpfen wegen** (Ulrich Schlumpf Pfarrer in Giswil 1591-92)

**me ein silber kronen han ich zu Eiseliden (Einsiedeln) gen unser lieben frouwen fon wegen bätts zu mitter fasten**

**me den liechtem vj lb x ½ s umb öll**

#### **Seite 5 a**

Schrift 1593 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05 Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Jtem ich lochim Enz (Joachim Enz) han rächnung gen** (29. Juni 1592- 24. Juni 1593) **wägen des gozs hüs und bliben ich schuldig nach aller rächnung CCC und XXX lb und was by bin der**

**rächnung gefatter** (Kirchenräte) **Iacob Halter** (Jakob Halter), **Andres Fridrich** (Andreas Friedrich)

**Claus Furer** (Klaus Furrer), **Niclaus Schälli** (Niklaus Schäli), **Casper Ambiel** (KasparAmbiel) **und**

**ander me und beschach die rächnung im 1593 iar uf sant lohanes des täufer tag** (24. Juni)

Mitglieder des Rats 1593: Kirchenvogt Joachim Enz, Jakob Halter, Klaus Furrer, Andreas Friedrich, Niklaus Schäli, KasparAmbiel. Weiter gehörte noch Kaspar Halter dem Rat an.

**Jtem zù dem ersten ingenum im 93 iar xviiij bazen von Wändel Waliman** (Wendelin Wallimann)

**me vj bz was bätt an sant lohanes kilchwüchung j angster -**

**me in genum viiiij gl hatt Rägelli wis en an unser gozs hüs**

**me im genum xxvl s iiil angster was bätt an sant Lorenzsen tag im bätt xxxv iiiij s hatts an sant Bartlimäus tag**

## Seite 5 b

Schrift 1593 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-Oi Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Jtem me im genum von das gozs hùs wegen xv s das bätt an sant Michels tag**

**me im genum xiiij lb von Melcher Fridrich (Melcher Friedrich) zins**

**me in genum j gl von Baliser Schalbärger (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) umb ein stuhl im goz hùs**

**me in genum iij lb j s von Better Stauder (Peter Studer)**

**me in genum ij lb von Andres Fridrich (Andreas Friedrich des Rats!) zins**

**me xiiij lb ij s zins von Casper Bärzman (Kaspar Bergmann) und v bz zenden**

**me iij gl dem Kärn matten schmitt (Schmiede am Bach von Kerns nach Kägiswil in der Kermatt)**

**me iiiij lb vom Melcher Bärzman (Melcher Bergmann) zins**

**me j lb von Hans Bärzman (Hans Bergmann) zins**

**me vj lb zins von Weibel Halter.** (Kasper Halter. Laut Güterprotokoll war er bereits 1589 Weibel. Dieses Amt führte es bis 1592 aus. Im Protokoll des 15er Gerichts vom 5. Juni 1592 Nr. 3277 sind Klaus Furer, Kaspar Halter nüw und alt des rats Vertreter von Giswil. Da Klaus Furrer schon im Rat war bezieht sich das nüw des Rats auf Kaspar Halter).

**me ij lb bin ich (Kirchenvogt Joachim Enz) schuldig von Schwanden zins**

**me j ½ lb vom sigsten zins**

**me ij lb von Hans Büler (Hans Bieler)**

**me iiiij lb von Zuber (siehe 1592 Seite I, Jakob von Zuben)**

**me v lb von Freni Däl**

**me viij lb von Melcher Lager (Melchior Lagger)**

**me iiiij lb von Andres Fridrich (Andreas Friedrich)**

**me iij lb von Casper im Findi**

## Seite 6 a

Schrift 1593 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Me ij lb von Drim Bürgi zins gab mier Hans Bärzman (Hans Bergmann)**

**me ij gl von Heini in Härd**

**me ½ gld von Jacob Bärchtold (Jakob Berchtold zu Spechtsbrenden?)**

**me ij lb von Heini Ander halten (Heini Anderhalden)**

**me ij lb von Casper Mingen (Kaspar Ming) vom Brügi (Brüggi)**

**me j lb von Ämi Burach zins**

**me iij lb von Melcher Fridrich (Melchior Friedrich) zenden**

**me x lb von Casper Schrackmans (Kaspar Schrackmann) seligen kind zins**

**me v lb von Hans Rübli (Hans Riebli) x angl**

**me ij von Claus Müsler (Klaus Müssler) oder von Andres (Müssler) seligen kindem**

**me 5 lb von Hans Zur müli (Hans Zarmühle) zins**

**me in genum bätt in der fasten xxiiij bz v s j angl**

**me bätt an unser lieben frouwen tag im merzen was v iiiij bz vij angl**

**me bätt an Sant Marxtag was x s ij angl**

**me ij lb von Melcher Bärzman (Melchior Bergmann)**

**me v lb von Hans Enzen**

Ausgaben für das Jahr 1593 auf Seite 8 a

#### Seite 6 b

Schrift von Pfarrer Jakob Sigerist, Pfarrer in Giswil 1593-96, Benediktiner, Pfarrer in Sachseln 1596-1602. Abt des Kloster Engelbergs 1603-19. Machte im Jubeljahr 1600 eine Reise nach Rom)

**Jtem han ich Jochan Enz** (Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605)

**den 8 ten Tag Meyen des 1594 jars einer ersamen gemeinden und kilchen zu**

**Güswil rächnung** (24. Jani 1593- 8. Mai 1594) **gäben und alle min jn nämen und usgäben wägen des Kirchen vogts amptt, eins gägen dem anderen abgezogen so bliben ich nach aller rächnung user schultig nämlich iij C LXXXXj lb**

#### Seite 7 a

Schrift 1594 von Niklaus Schäli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585, 89, 96, 1600, 05

**Jtem ich Niclaus Schälli** (Niklaus Schäli) **han in genum von des gozs hüs wegen im 1594 iar CL XXX V iijj lb xij s 1 angl**

Niklaus Schäli, des Hansen Sohn, wird im Verzeichnis der Fridrich Chronik in der Zeit von 1594-1600 als Kirchenvogt geführt. Am 26. September 1585 wurden Jakob Ambül und «Clouss Schälly» und am 25 Mai 1589 Kaspar Ambül und «Niclous Schelly», als Mitglieder des Fünfzehnergerichts bezeichnet. Niklaus Schäli bekleidete dieses Amt als Vertreter des Rats auch im Jahre 1596, 1600 und 1605. Am 17. Juli 1595 vertrat er als Kirchenvogt gegen Leutnant Hans Halter wegen einer Schuld gegenüber dem „gotzhüs“ die Rechte der Pfarrkirche von Giswil vor Gericht. Am 17. Februar 1600 klagt Klaus Schäli gegen Klaus Halter wegen Nutzungen von Heubergen auf Feldmoos. 1598 kaufte sich Niklaus Schälis Tochtermann Heinrich von Ah für 100 Gulden in Giswil als Kilcher ein Niklaus Schäli; Kirchenvogt, Richter und des Rats muss im Jahre 1610 gestorben sein. Sein Nachfolger im Rat ist ab diesem Jahr sein Sohn Peter Schäli. Er wohnte im Juch, war Besitzer eines Feld, Urbar 1565 S. 48.2 und zinste ab seinen Matten Diechtersmatt und Sprung an die Pfarrkirche. Laut GP 1585- 1600 S. Nr. 21 gehörte 1588 Niklaus Schäli auch ein Eichbühl.

**me in genumen v bz und 1 ang bät an heligen dag zu pfingen** (Pfingsten)

**me ingenumen xviiij bz und xiiij ang us dem stock<sup>6</sup>**

**me in genumen von Hans Röbli** (Hans Riebli) **j ½ lb**

**me in genumen von Wendli Waliman** (Wendelin Wallimann) **v lb minder iijj s**

**me ingenumen iij baz und iij taler bät an sant Johanes tag**

**me ingenumen von gefater Jaco Halter** (Jakob Halter)

**me ingenumen von Meister Limrat Krapf** (Lienhard Krapf) **iiij lb**

**me ingenumen V iij baz und ij s bät an sant Larenztag**

**me ingenumen viij lb von Melcher Enz**

**me ingenumen vj baz bät an sant Bartelme tag**

**me ingenumen iijj gl von Franzen Zimerman** (Franz Zimmermann) **wägen**

**me ingenumen xx s und iij ang an unser frowentag xj gl bätt.**

#### Seite 7 b

Schrift 1594 Niklaus Schäli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585, 89, 96, 1600, 05

**Me ingenumen von Heini im Händ v lb minder x ang**

---

<sup>6</sup> LD: Opferstock

**me ingenumen von gefater Kaspar Halter iij lb**

**me ingenumen vj bz an aller seilen tag bät und j ang**

**me ingenumen von Jochim Enz xxj lb und iv s** (alt Kirchenvogt Joachim Enz schuldig von Schwanden)

**me xxv s von Melcher Schrakman** (Melcher Schrackmann)

**me j sonen kronen von Andres Fridrich** (Andreas Friedrich) **säligen wägen**

**me bin ich** (Kichenvogt Niklaus Schäli) **schuldig iij gl**

**me ij lb von Melcher Bärgman** (Melchior Bergmann)

**me v lb von Freynni Däl**

**me ij lb von Dori Zing** (Dora Zingg) **und x s**

**me iij lb von Melcher Lager** (Melcher Lagger)

**me iiij lb von Wolfgang Marti**

**me v lb von dem alten Hans Enz**

Der alte Hans Enz stitete um 1596 eine ewige Jahrzeit von 100 Pfund. Urbar 1565 Seite 88 B 1. Abschnitt

**me j kronen von dem amen Rossacher** (Landammann Rossacher starb im November 1593, und es dürfte sich um eine Vergabung zu seinem Tode handeln)

**me in genumen von einem güt Melchen xij kronen minder xx s**

**me x bz von Jeri Halter**

**me von dem jungen Hans Enz xij lb und xij s**

**me iiij lb von Andres Fridrich (Andreas Friedrich) kinden**

**me viij lb j baz von Jochim Enz** (Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605)

**me xviii s an heiligen tag ze wienacht bät**

**me von Casper Schrakman** (Kaspar Schrackmann) **kind X lb**

**me xvij lb von Melcher Fridrich** (Melchior Friedrich)

**me von Hans zür Müli** (Hans Zurmühle) **v lb**

**me von Jacob Abächerli xxxv lb**

**me ingenumen xxj lb von aman Jacob von wägen siner frowen** (Kaspar Jacob oder auch Jakober aus der Gwand in der Schwendi war Landammann 1584, 88, 93, 97, 1601 und 05. Seine Frauen waren Verena Jmfeld und Maria Bannwart. Ein Heini Bannwart war zu dieser Zeit in Giswil ansässig und 1592 der Kirche zinspflichtig.)

**me v baz von Ami Burgi** (Bürgi)

**me ij kronen von Balser an Bül** (Balthasar Ambiel)

**me viij lb von Anna Brogli**

**von gefater Jacob Halter x s me iij lb**

**me in genumen an sant Marxentag xiiij s ij ang bät**

**Seite 8 a**

Schrift 1593 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Jtem zu dem ersten us gen des gozs hüs wegen xxj s dem sigristen**

**me xj lb us gen dem Baliser Schalberger** (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) **hand mier ferzertt wie ich han rächnung gän von des gozs hüs wägen im 1593 iar.**

**me iiij gl dem Casper Schaltberger** (Kaspar Schallberger) **von des her Schlumpfen wegen** (Ulrich Schlumpf Pfarrer in Giswil 1591-92)

me v bazen umb j glogenseil  
me ij s von einm mäs känli ze machen  
me v s umb weieroùch  
me v s ij angl umb viij klafter schnuez (Schindelri ?) im das gozs hùs  
me us gän xxv bazen umb ein glogen seil zur grosen glogen  
me us gen j gutten gl dem Schulmeister  
**Und dem her Better** (Es dürfte sich um Helfer und Pfrundherr Peter Camoo handeln) **für das mal und brisentsz**  
me v s dem Schuler  
me x s dem heren zù Sachslen (Priester von Sachseln) **breferenzs**  
me unsrem pfrund heren (Helfer und Pfrundherr Peter Camo) **vij batzen für ens mal und presentzs ann der stifteren iar zyt**

#### Seite 8 b

Schrift 1593 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Jtem me us gen von des gozs hùs wegen xx bazen dem Wolfgang Gerig** (Gehrig, Tischmacher) **von den stulen zmachen im gotzs hùs**  
me vi bazs umb laden zù den stulen im gotzs hùs  
me iiij gl dem gold schmit von kelch ze richten  
me us gen xxvj lb dem Balistr Schalbärger (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) **von der stifteren iar zit wegen v s umb ein halb mas wie am iarzit**  
me ij gl dem Kärn matter schmitt vom kerisen in die grosen glocken, (Schmiede am Bach von Kems nach Kägiswil in der Kermatt)  
me iiij s umb wieroùch  
me x s umb wieroùch  
me xv bz ij S Better Krämer (auch Merlet genannt)  
me xx batzen dem dischmacher (Wolfgang Gehrig)  
me lb von Äрни Burach (empfangen)  
me viij bz dem Arnolt Fridrich (Arnold Friedrich) **von dem holtzs** (für Schindeln) **zù mänen zur kirchen**  
me viij bz Melcher Lager (Melcher Lagger) **vom holz** (für Schindeln) **ze falen und z'flecken<sup>7</sup> zür kirchen**  
me vij s umb kal (Kalk) in das gotzs hùs  
me viiij batzen dem schlosser von ij schlösem ze bresem (flicken) am kelch kasten  
me ij umb wie wadel (Weihwasserwedel)

#### Seite 9 a

Schrift 1593 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05 Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Jtem me us gen dem dischmacher** (Wolfgang Geig) **viiiij gl iji s me ij bz drink gelt**  
me xv bazen dem Iacob Bántzen (Jakob Benz) **umb schindelholz zum gotzs hùs**  
me iiij lb dem Hans Rübli (Hans Riebli) **von der dili** (Decke) **oben in der kilchen**

---

<sup>7</sup> LD: flecken = von der Rinde befreien

Hier beginnt die Schrift von Niklaus Scháli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585, 89, 96, 1600, 05. Es scheint dass hier die Rechnungsablage und Übergabe stattfand. Also der 8. Mai 1594

**J tem Hans Müler (Hans Müller) kind sind ij lb  
da hat Klaus Halter vij baz in gehan  
um iij laden und iij baz han ich (Niklaus Scháli) in genumen  
Klaus Halter hat xiiij lb in gehan von der liecheren wägen  
me im genumen in der fasten bät xxviiij baz,  
dar fon han ich us gäben xxj baz um die schrin leiteren  
me in genumen von Hans Louber (Hans Lauber) vilb und iij s**

Um 1596 ist der junge Hans Lauber dem Gotteshaus 100 Pfund schuldig. Auch schuldet er dem Gotteshaus wegen einer Jahrzeit seines Vaters Hans 100 Pfund. Urbar 1565 Seite 87 B 1. Abschnitt

**me in genumen xxiiij s bät an dem oster sountag dar von hat der kilch her x s zu be häben  
me im genumen ij silber kronen von Kasper im Domi gehören an die spänd  
me im genumen vj baz um bät heiligen tag ze pfingen (Pfingsten)**

#### Seite 9 b

Schrift von Niklaus Scháli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585, 89, 96, 1600, 05  
Diese Eintragungen haben nichts mit der Rechnung 1593/94 zu tun.

**Die liechter sint Klaus Halter schuldig xx lb und y s und iiiij anger dar an j st im worden xiiij lb  
Die xiiij lb gehen das goz hùs  
wider Klaus Halter ist dem goz hùs zins schuldig da hat är zwen zins im gehan von der liecher  
wägen, und hät den driten zins in gehan  
jtem gevater Kaspar an Büil (KasparAmbiel) ist dem goz hùs schuldig xv baz um die müslilen  
Heini Schold (GiswilerBeisässengeschlecht) ist dem goz hùs schuldig v gl um den schurlich?  
Jtem Heini Winiman ist dem goz hùs vij lb und v s um ge wand**

#### Seite 10 a

Schrift 1594 von Niklaus Scháli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585, 89, 96, 1600, 05  
**Jtem das ist was ich Klaus Scháli (Niklaus Scháli) han us gäben ( vom 8. Mai 1594 - 4. Brachmonat  
Juni 1595) von dem goz hùs**

In diesem Jahr wurde das Kirchendach teilweise neu mit Schindeln gedeckt. Da auch der Zimmermann bezahlt wird sind auch Teile der Holzkonstruktion und die Lattung neu gemacht worden. Die zwei neuen Kreuze (aus Eisen) kamen vermutlich auf das Dach und den Turm.

**Zu dem ersten j gl gevater Caspar an Büil (Kasper Ambiel) von dem bät an unser frowen kerzen  
me us gäben v baz j blawes ducht (Blaues Tuch)  
v s der farw zu loesen  
me us gäben iij lb schmär<sup>8</sup>  
und iij lb Unslet<sup>9</sup> dem zimerman zü dem deil zallen  
me us gäben dem zimerman xxviiij kronen und v s  
me us gäben v s gäben Freni Sigrist xviiij s und ij angl um brot denen wärch lüten zaben  
me us gäben xx baz denen die das schindelholz hend grächet  
me us gäben v s von wierouch  
me us gäben xxiiij bazen dem müler dem zimerman den wärchzüg zu füren**

---

<sup>8</sup> LD: Schmär = Fett

<sup>9</sup> LD: Unselt = Unschlig Rindertalg

**me us gäben v baz den heren iij mäs zù läsen du man den glogen dum hat welen uf struben**

**Seite 10 b**

Schrift 1594 von Niklaus Schäli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585, 89, 96, 1600, 05

**Me us gäben v s um boren ol**

**me us gäben an der stifteren jarzit den pröester (Pfarrer und Prundherr) viij lb vür brisenz und mal**

**me us gäben iij s um seifen**

**me us gäben v bazen dem schriber der bröef zu lesen fon des allten bacht (Altibach) wägen**

**me us gäben dem deken xv kronen**

**me us gäben v gl dem Schmid Hans um isenzüg zu dem glogen dum**

**me vj lb gefater matde Durger (Mathe Durrer) von dem Schindelholz und sand zu füeren**

**me v s um born uel (Baumöl- Nussöl)**

**me iij baz Melcher Schrakman (Melcher Schrackmann) holzereren**

**me us gäben vi gl den döchten (Dachdecker)**

**me us gäben v s um wierouch**

**me xx lb dem us dem Entlibüch (Entlebuch) von Drini Müler (Katharina Müller) erbes wägen**

**me xxxx lb minder v s gevater Balser Schälbärger (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) von der stifteren jarzit wägen**

**me xxviiij bazen und j s um kalch**

**me viij s um seil von pichig ....wägen**

**me j baz um j schlos zu dem doufstein (Taufstein)**

**me iij kronen um zwei krüzi (Kreuze)**

**me j xxviiij s dem schmid Hansen**

**me xv um wierouch**

**Seite 11 a**

Schrift von Pfarrer Sigerist: Pfarrer Jakob Sigerist, Pfarrer 1593-96, Benediktiner, Pfarrer in Sachseln 1596 - 1602. Abt des Kloster Engelbergs 1603-19. Machte im Jubeljahr 1600 eine Reise nach Rom)

**Jtem ich Niclaus Schäli (Niklaus Schäli) han rächnug gen dem 4. Tag brachmonat des 95. Jars (vom 8. Mai 1594 - 4. Juni 1595) wägen des gotshùs den kilchen rätthen zu Gùswill und eins nach dem andren abzogen so bliben jch nach rächnung user schuldig dem gotshùs nämlich iijC xv lb minder 3 s**

Schrift 1595 von Niklaus Schäli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585 89, 96, 1600, 05

**Jtem das ist was ich Klaus Schäli han in genumen im 95 iar von des goz hùs wägen zu dem ersten vj bazen am sant Johanes tag bät.**

**Me viij s bät an sant Lorenz tag**

**me xxij s bät an sant Bartlime tag**

**me in genumen von Maria Furer (Maria Furrer) xxviiij baz minder iij anger**

**me xvj s an sant Michel tag bät**

**me j silber kronen von Lungi Enz**

**me xvij s an alle selgen tag bät**

**me xxxv baz und j bätli hat Maria Enz sälig gäben**

**me j gl von Claus Lager (Klaus Lagger)**

### Seite 11 b

Schrift 1595 von Niklaus Schäli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585, 89, 96, 1600, 05

**Me jn genumen j silber kronen von Rudi Murer**

**me jn genumen vij kronen von dem Jacob Bruoder minder 5 gl und vj ang**

**bring das nach duon me in genumen vij kronen von eim geuoten menschen**

**me xxxiiij baz das sind die bäten in der fasten**

**me v baz von franzen**

**me xx lb von den fuer handen pfanden wegen**

**me x s und ij ang bät am sant Marx tag**

**me ij kronen von Margret Huber**

**me xxvij bät an Johans tag**

**jtem ich Klaus Schäli han us geben dem schloser**

**viiij baz und ij s um dem schlos an kelch kasten**

**me viiiij gl und vij s gevater (Wirt) Balsler Schalbärger (Baltasar Sehallberger, Wirt in der Dreckgass)**

**von der stifteren jarzit wägen**

**me dem kilchheren vj lb**

**dem Müller gewärt an kaplan ij käs duet ij gl und v s**

**me v gl an Melcher Lager (Melcher Lagger)**

**me ij käs duot ij gl v s**

**me ij käs um xx baz**

### Seite 12 a

Schrift 1596 von Niklaus Schäli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585, 89, 96, 1600, 05

**Jtem das ist was ich Klaus Schäli han us gäben im 96 iar von des goz hùs wägen**

**zu dem ersten ii s dem jungen Louber (Hans Lauber) um zwen reif**

**me x baz dem sigrist um eis halb fürtel rogen (ein halbes Viertel Roggen)**

**me ij gl und ciij s den brüsteren (Priestern) an den stifteren jarzit**

**für das mal und bris senz (Präsenz)**

**me us gäben viij gl den mureren von den gräben wägen**

**me iiiij s um louen oel**

**me v baz um wierouch**

**me viij lb und vij s Kasper Ming (Kasper Ming) zer gält ist uf gelüfen wie ich han rächten gäben**

**von des goz hùs wägen**

**me dem schmid iij gl von dem ring um den douf stein (Taufstein)**

**me xxj baz und j s um j rimen an glogen kalen und j markel schlos an douf stein**

**me iiiij s von dabr magel (Tabemakel)**

**me dem sigrist x baz von den gräben ze rumen und ½ gl wäsch lon**

**me den mueren iiiij lb**

**me vij s um wie wädel**

### Seite 12 b

Schrift vermutlich von Beat Meyer, Pfarrer in Giswil 1596-1606

**Jtem der Niclaus Schäli (Niklaus Schäli) hatt rechnung gen den 27 tag meiens 1597**

**(für die Zeit vom 14. Heumonat 1596- 27. Mai 1597) jars und blibt noch aller rechnung schuldig Ciijj**

**xxxxvij lb und ij s**

**in 97 jar**

Schrift von 1597 Niklaus Schäli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585 89, 96, 1600, 05

**Jtem ich Klaus Schäli han us gäben von des goz hùs wägen**

**zu dem ersten v baz dem schloser**

**me vi kronen xvi s iiij ang von des mäs gewand wägen** (Messgewand)

**me xxv s dem fogen? das är das mäs gewand hat inen dan**

**me x baz den prüsten** (Priestern) **brisenz an der stifteren jarzit und dem sigrist v baz für das mal**

**me j silber kronen um j kumeral** (komeral) **truken**

**me dem Müler** (Müller) **vj kronen saglon**

**me x s um wierouch**

**me LXXij lb ij s gavater Baiser Schalbärger** (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) **zer gält**

**von der stifteren jarzit wägen duo ich han räcet gäbn**

**me iij s von den hand zwälen**

**me x s um j anken fas**

**me vij lb und v s die laden zu fuem**

**me iiij s vom schlos**

**Seite 13 a**

Schrift von 1595 Niklaus Schäli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585 89, 96, 1600, 05

**Jtem das ist was ich Klaus Schäli han us gäben im 95 jar**

**zü dem ersten vij gl und xv s den brüstren** (Priestern) **an der stifteren jarzit für das mal und brisenz**

**me v baz von den dafelen die der kilch her von samen** (Pfarrer Martin Benz) **geschriben hat**

**me iiij s um j drukent** (Trucke)

**me v baz m wierouch**

**me dem kesler viij s**

**me xiiij gl und vj baz gevater Baiser Schalbärger** (Balthasar Sehallberger, Wirt in der Dreckgass) **zer gältist uf gelüfen an der stifteren jarzit wägen und**

**duo ich han rächet gäben von des goz hùs wägen**

**me v baz und iij ang um j glogen seil**

**me iiij s um boren oel**

**me j gl um j käs an der stifteren iar zit**

**me vij baz und i s um j schuflen**

**me viij s vom mäs kändli**

**me xvij gl klaus müsler** (Klaus Müssler) **um sag huelzer** (Saghölzer)

**me v baz Melcher Schrakman** (Melcher Schrackmann)

**Seite 13 b**

Schrift von 1595 Niklaus Schäli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585 89, 96, 1600, 05

**Me j gl dem sigrjst wäst** (Wäsche) **lon**

**me iiij s um buon öl dem schmidt Hansen**

**me v baz dem schuoleren** (Schulherr) **an der kilch wichen**

**me ij baz um wierouch**

**me dem Jacob Schmid um j schuflen xj baz.**

Schrift von 1597 Niklaus Schäli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585, 89, 96, 1600, 05

**Me jm 97 iar us gäben**

**vj lb Balsler Burach von siner junk frowen wägen**  
**me j gl ij s von Balsler Burach j und frouwen wägen des ersten jarzit**  
**me v s dem sigrist die gräben ze rumen**  
**me j kronen Meister Hans Bär um j krüzfix**  
(Neues Kruzifix, von Meister Hans Bär ist nichts bekannt. Siehe auch Seite 19 b)  
**me x baz um j glogen seil**  
**me vi lb den fürjen zù graben**  
**me ij baz um wieruoche viij s um kal (Kalk)**

#### **Seite 14 a**

Schrift vermutlich von Beat Meyer, Pfarrer in Giswil 1596-1606

**Jtem ich Niclaus Schäli (Niklaus Schäli) han rechnung gen den 14 tag heumonats des 1596**  
**jars (vom 4. Braehmonat Juni 1595 - 14. Heumonai Juli 1596) und bliben nach aller rechnung**  
**schuldig c iiij lb xxvij s undj s ij ang**

#### **im 96 jar**

Schrift von 1596 Niklaus des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585, 89, 96, 1600, 05

**Jtem das ist was ich Klaus Schäli han in genumen von das goz hùs wägen**  
**zu den ersten j kronen fon minen kinden**  
**me in genumen xvij baz und iij anger bät an sant Lorenzen tag**  
**me j gl und v anger bät an sant Bartlimes tag**  
**ich han das us gän**  
**me dem schloser viij baz und ij s von dem schlos am kelch kasten**  
**me viij gl und xv s gefater Balsler Schalbärger (Baltasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass)**  
**von där stifteren j ar zit wägen**  
**me in genumen xx s ij anger bät an sant michel tag**  
**me ij kronen von Matde Waldbrunner (Mathäus Waldbrunner)**  
Mathe Waldbrunner hat zwischen 1580/90 100 Pfund an das Gotteshaus zu Giswil vermacht. Urbar 1565 Seite 84 3. Abschnitt

#### **Seite 14 b**

Schrift von 1596 Niklaus Schäli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585 89, 96, 1600, 05

**Jtem me in genumen iij gl ij a das sint die bät in der fasten**  
**me xiii s j a an sant Marz dag bät**  
**me iij lb und v s von Wendli Waljmann (Wendelin Wallimann)**  
**me von Melcher Lager (Melcher Lagger) v lb**

Schrift von 1597 Niklaus Schäli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585, 89, 96, 1600, 05

#### **im 97 jar**

**Jtem das ist was ich Klaus Schäli han in genumen von des goz hùs wägen**  
**zu dem ersten xx s bät an sant Johanes tag**  
**me xiij bazen bät an sant Lorenzen tag**  
**me xiij bazen und bät an sant bartlime tag**  
**me iiij baz bät an uns frowen tag**  
**me viij s und iiij ang an sant Michel tag**  
**me j kronen um blaw lant duch (Blaues Tuch)**

**me von Freni Grisiger j gl**  
**me x s bät im Beinhaus** (Erste Nennung eines Beinhauses in diesem Rechnungsbuch)  
**me vj lb und ij s und iij ang bät jn der fasten**  
**me ij kronen von Hans Jacob**  
**me viij s bät an sant Marzy tag**  
**me xv baz minder ij ang us dem stock**  
**Jten ich bin schuldig**

#### **Seite 15 a**

Schrift vermutlich von Beat Meyer, Pfarrer in Giswil 1596-1606

**Jtem der Kilchenvogt Niclaus Schäli** (Niklaus Schäli) **hat rächnung gen von 14 tag Brachmonats**  
(vom 27. Mai 1597- 14. Brachmonat Juni 1598) **des 1598 jar und blibt nach rechnung**  
**C VLXXXXj lb iij s**

Schrift von 1598 Niklaus Schäli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585 89, 96, 1600, 05

**Jtem ich han us gäben von des goz hùs wägen jm 98 iar**  
**zu dem ersten iij gl um boecher** (Bücher) **und iijj kosher baz**  
**me viij s um wierouch**  
**me iij s um boumel**  
**me an der stifterern jarzit iij baz und iij gl den brösteren** (Priestern Präsenz)  
**briseänz und für das mal**  
**me iij lb und vs um müslien**  
**me v lb minder ½ baz dem sigrist um j hos duch** (Hosenstoffi vermutlich als Trinkeld)  
**me xj gl dem glogen häncher**  
**me x s Melcher Schrakman** (Melcher Schrackmann) **müsli zu sagen**  
**me vi s um boun oel**  
**me vi s um Schnur zum hunger duch** (Das Hungertuch wird in der Fastenzeit an den Hochaltar  
gehängt. Das ist der Hinweis, dass auch Giswil ein solches besass)  
**me dem jungen Louber** (Sohn von Hans Lauber) **x s müsli zu sagen**  
**me xxj baz um schindel holz**  
**me ij lb aber hart me xx s wäscher lon**  
**me x baz wendli** (Wallimann) **und dem Louber saglon von dem Schindelholz**

#### **Seite 15 b**

Schrift von 1598 Niklaus Schäli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585, 89, 96, 1600, 05

**Me den Deck v kronen minder v batzen** (Dachdecker, Holzschindeln)  
**me v s an sant Marx tag**  
**me vj s um wierouch**

#### **Seite 16 a**

Schrift von 1598 Niklaus Schäli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585, 89, 96, 1600, 05

**Jtem ich han in genumen von des goz hùs wägen im 98 iar**  
**zu dem ersten vij baz und v ang an sant Johanes tag bät**  
**me xvij baz und j s an sant Lorenz dag bät**  
**me xxij s und iij ang bät an sant Bartlime dag**  
**me xiiij bz und ij ang bät an sant Michel tag**

**me cj lb von Jochim Enz** (Alt Kirchenvogt)

**me c lb hans Zurmüli** (Hans Zurmühle)

**me Liiij lb von Peter Studer**

**me Xij kronen von Balser Walimann** (Balthasar Wallimann, vermutlich Sohn des Wendelin)

**um j kuech die hat Dori Zing** (Dora Zingg) **gäben**

**me L iij lb von dem langen Wirzen, die hat der lütenamp Henzli** (Leutnant Heinzli) **gäben an das goz hùs**

Leutnant Hans Heinzli war 1594 gestorben. Er hatte in seinem Testament mehrere Vergabungen an Kirchen gemacht. Katharina Stulz von Stans war die Ehefrau von Hans Heinzli und in 2. Ehe mit Hans Wirz, Kirchmeier in Stans, verheiratet. Beim langen Wirz könnte es sich um den 2. Ehemann von Katharina Stulz handeln.

**me vij s aus dem stock**

**me vij lb und v ½ s bät in den fasten**

**me v gl von Heini Schold**

**me v s an sant Marx tag bät**

**me j kronen von Lungi Enz** (Der lange Enz)

#### **Seite 16 b**

Schrift von 1599 Niklaus Schäli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585, 89, 96, 1600, 05

**Jtem ich han in genumen von des goz hùs wägen im 99 jar**

**zu dem ersten xxj s j a bät an sant Johanes tag**

**me xvj baz und ij s ja bät am sant Lorenzen tag**

**me an sant Bartlimetag xxvs und j a bät**

**me an sant Michel tag xviiiij s bät**

**me vij lb xiiij an das sint die bäti jn der fasten**

**me iiiij kronen von Balser von Flue** (Baltasar von Flüe)

**me xj s und ij a bät an sant marx tag**

#### **Seite 17 a**

Schrift vermutlich von Beat Meyer, Pfarrer in Giswil 1596-1606

**Jtem der Niclaus Schäli** (Niklaus Schäli) **Kilchenvogt hat rächnung gen uff den Johann tag des thüffers des 1599** (14. Brachmonat Juni 1598 - 24. Juni 1599) **und blibt nach aller rechnung schuldig dem goz hùs CV und xviiiij lb ii ½ s j a**

Schrift von 1599 Niklaus Schäli Kirchenvogt 1594-1600

In Jahre 1599 werden für die Kirche neue Stühle angeschafft.

**Me bin ich schuldig xxxj ½ kronen von der stulen wägen das ist mit gerächet gsin von eim uederen stuol ein guten gl der manen und der frowen ein gl das bringt xxxj ½ kronen.**

#### **Seite 17 b**

**Item ich Klaus Furrer han in nehmen vom den goz hùs wägen an bazen Lxx Gl. und xj Sch.**

#### **Seite 18 a**

Schrift von 1599 Niklaus Schäli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585, 89, 96, 1600, 05

**Jtem iCh han dem Dischmacher**

(1593 Seite 8 wird Wolfgang Gerig als Tischmacher genannt, der Stühle gemacht hat. Es könnte sich beim Tischmacher wieder um Wolfgang Gerig handeln. Die neuen Stühle wurden einzeln verkauft. Verkäufe von Stülem erscheinen in diesem Rechnungsbuch in den nächsten Jahren immer wieder)  
**die stuol fürding ein ueder stuol (Neue Stühle) um vii lb und ij kronen jn kouf das bring alles CCC lb und j gl und von der Düren (Türen) ij lb und die pänke (Beschläge) an den stuolen ij lb**

**me Casper Bächtolt (Caspar Berchtold) xj baz und ij s für das menen**

**Me mim Dochterman** (1598 kauft Heinrich von Ah<sup>10</sup>, der Tochtermann von Niklaus Schäli, für 100 Gulden das Kilcherrecht in Giswil)

**xj baz und ij s für das menen**

**me xvij s dem schmid**

**me dem müler sag lon huelzer (Hölzer) und für lon das bring alles xvij lb**

**me gevater Balzer Schalbärger** (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass)

**vij baz an j sag holz me iij s dem schmid**

**me iij gl um j alter duch** (Antipendium)

**me xx s wendli** (Wallimann) **laden zu füren**

**me v s um j krozzeinen<sup>11</sup>**

**me hans Louber xvj lb**

**dem Weibel** (vermutlich Balzer Ambiel) **Viiij lb**

**Melcher Lager** (Melcher Lagger) **vij lb das se dem goz hùs ab duenen hend**

**me ij kronen drikgäldt dem dischmacher für die hosi** (Der Tischmacher erhält ein Trinkgeld in Form von Hosen für die vom Tischmacher gemachten Stühle, ein damals übliches Vorgehen bei einer grösseren Arbeit)

**me Klous Misler** (Klaus Müssler) **xvi baz um ij eichen und xj s um ein dag wan**

**me XVj baz Balzer Bärchdolt** (Balthasar Berchtold) **um ij eichen**

**me Kasper Bärzman** (Kaspar Bergmann) **xxiiij baz um iij eichen**

#### Seite 18 b

Schrift von 1599 Niklaus Schäli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585 89, 96, 1600, 05

**Us gäben C lb und xj s gevater Balzer Schalbärger** (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) **das ist uf gelüfen duoh ich han rächtetn gäben und an den stifteren jarzit und drch mir die stoel für dinget hend und mit dem glocken hencher**

**Jtem ich han us gäben von des goz hùs wägen im 99 jar**

**zù dem ersten v gl und vij s an gevater Balzer Schalbärger** (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) **zer gält ist uf gelüfen duoh ich han rächtetn gäben**

**me an der stifteren jarzit j kronen und xiiij s den pruesteren brissänz** (Priester präsent) **und dem Sigrist und dem Schnider für das mal.** (Jacob Schnider, Helfer, Pfrundherr 1594?-96/ 1604-07 Jacob Schnider hatte ein sehr bewegtes Leben siehe Omlin Geistliche Seite 494 und Supplement Seite 71 zu Seite 494)

**me xxiiij s dem schmid hansen vom stock** (Opferstock) **und kal** (Kalk)

**me xxij s um bleich duch und faden**

---

<sup>10</sup> RK: vergl. 44b

<sup>11</sup> LD: Kretzzeine = Rückentragkorb

**me iiij s mach lon**

**me % baz Jaco Bänz (Jakob Benz) von j reif an j mälcheren (Hölzemer Melchkessel)**

**me xx s dem sigrist wäsch lon**

#### **Seite 19 a**

Schrift von 1599 Niklaus Schäli des Rats, Kirchenvogt 1594 - 1600, Richter 1585 89, 96, 1600, 05

**Me Xiiij gl gefater Balzer Schalbärger (Baltasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass)**

**zer gält iSt uf gelüfen an der stifteren jarzit**

**mevj s um wierouch**

**me vj lb und ij S Peter Krämer (auch Merlet genannt)**

**me j kronen und x s fom glogen kleu und iij baz für lon**

**me iij s von eim mäs kändli**

**me xiiij baz um ein bränten (Brente)**

**me xxj baz und j s Meister hans Bären von denen kreuzen zu malen (Siehe auch Seite 13 b)**

Schrift vermutlich von Beat Meyer, Pfarrer in Giswil 1596-1606

**Jtem Niclaus Schäli kilchenvogt het Rechnung gen den viij tag meyen**

(24. Juni 1599 - 8. Mai 1600)

**und verblibt der kilchenvogt usen schuldig nach aller rechnung Cviiij und iiij lb vij s**

**Anno do 1600 der an gewärt LXXVj gl**

#### **Seite 19 b**

Schrift von 1600 Niklaus Furrer Kirchenvogt 1600-1603 des Rats ab 1591, Mitglied des 15 er Gerichts 1591, 92, 98, 1605. Die drei Brüder Melcher, Michel und Niklaus Furrer waren alle Kirchenvögte.

Michael 1562- 68 ?, Melcher 1580-?, Niklaus 1600-03, laut dem Urbar von 1565 letzte Seite.

**Jtem mer han ich us gän dem briesteren und dem scuolmeister (Schulmeister) xxij bz an der stüftre jarzüd**

**mer hann ich dem Balzer Schalberger (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) vij gl und ner iiij bz**

**jtem mer han ich us gän wie ich dem deck han das dach fer dünget ein ürfü kost iiij bz**

**jtem mer hann ich us gän X bz um ein glogen riemen**

**jtem mer han ich us gän um eün fom und ein stock xij s und viij bz**

**jtem mer hann ich ug gänn xxij s den werchlüten**

**und ii bz um wierouch**

**und mer xvi bz vin gelts (Weingeld)**

#### **Seite 20 a**

Schrift von 1600 Niklaus Furrer Kirchenvogt 1600-1603 des Rats ab 1591, Mitglied des 15 er Gerichts 1591, 92, 98, 1605.

**Jtem mer han ich us gänn dem schnützer (Schnitzer) v bz fom ein sakermänd dekel**

**jtem mer han ich us gän x angster das wie kesü zù biezen<sup>12</sup>**

**jtem mer han ich us gän fier bazen um girdel zu dem mäs gewand**

**jtem mer harin ich us gän v s und ij angster dem Peter Krämer (auch Merlet genannt)**

**um boum elle (Baumöl)**

---

<sup>12</sup> LD: Kesselflicker

**jtem mer han ich us gänn ij bz um wierouch**  
**jtem mer han ich us gän dem sigrist iij bz fürst mal** (Firstwein)

**Seite 20 b**

Schrift von 1600 Niklaus Furrer Kirchenvogt 1600-1603 des Rats ab 1591, Mitglied des 15 er Gerichts  
1591, 92, 98, 1605

**Jtem mer han ich us gän Melcher Lägär** (Melcher Lagger) **vj gl und j s um schindelholz**  
**jtem mer han ich us gän fon derm kirchen dach xxviii ½ K** (Kronen) **und iij lb mer v s**  
Dem Betrag nach ist das Kirchendach teilweise neu gedeckt worden.

**Mer hann ich gänn dem Kasper Halter im Studij** (Studi) **um Schindelholz**  
**J tem mer han ich us gän dem würt xxij bz wie ich han mit dem dekeren** (Dachdecker)  
**abgerächnet**  
**Jtem mer han ich us gän j k um holtz und iij s um wierouch**

**Seite 21 a**

leer

**Seite 21 b**

Schrift von 1600 Niklaus Furrer Kirchenvogt 1600-1603 des Rats ab 1591, Mitglied des 15 er Gerichts  
1591, 92, 98, 1605.

**Jtem mer han ich in genumen vii ½ bz am santj Hans kilwe um bät**  
**jtem mer han ich in genumen usdem gält stok xiiij bz und iij angstr**  
**jtem mer han ich in genumen j gl am sand Loränzen dagam bät**  
**jtem mer han ich in genumen j gl fon Maria Abächerli und em stul**  
**mer in genumen j ½ lb fonn Maria Abächerli**  
**jtem was han ich in genumen am sand Barrlümes** (Barthlomä) **dag viij bz und iij angster**

**Seite 22 a**

Schrift von 1600 Niklaus Furrer Kirchenvogt 1600-1603 des Rats ab 1591, Mitglied des 15 er Gerichts  
1591, 92, 98, 1605.

**Jtem mer han ich in genumen fon Drüne Enz** (Katharina Enz) **j gl um an stuo**  
**und am sand Michels dag ann bät vj bz und iij angster**  
**jtem mer han ich in genumen fon Frena Lagär** (Verena Lagger) **j gl um j stul**  
**mer han ich in genumen am zwelten dag vj ½ bz am bät**  
**mer han ich in genumen fon Klous Schälj** (Klaus Schäli Kirchenvogt 1592-1600) **XXXXXXXXX gl**  
**jtem mer han ich in genumen fon Kasper Halter** (Kaspar Halter) **im Stuti** (Studi) **iij lb**  
**mer han ich in genumen fom Klous Schälli** (Klaus Schäli) **j dijen und x k**  
**und ij 1/ê bz und j angl us dem gält stock**

**Seite 22 b**

Schrift von 1600 Niklaus Furrer Kirchenvogt 1600-1603 des Rats ab 1591, Mitglied des 15 er Gerichts  
1591, 92, 98, 1605

**Jtem was ich han in genumen**  
**zum ersten fom schmiter am Biel** (Schmid Ambiel) **ij k**  
**und fon Wendelij Walüman vj lb** (Wendelin Wallimann)  
**und von jungen Melker Schrakman** (Melcher Schrackmann)

**mer ijn genomen xv lb und ij ang santi Hans tag**  
**mer han ich in genumen viii bz am sand Lorezen dag ann bät mer iij angster**  
**mer han ich in genumen j gute gl fom Kasper am biel (KasparAmbiel) um dän stuol**  
**mer fom Agtū Enzen (Agata Enz) jk**  
**mer agtū Denüer (Agata Denier) j bz**  
**mer ingenomen vm bz am sand Bardolimes külwin (Kilbi, Kirchweih) an bad**  
**me ingenomenj gl us dem gält stock**  
**mer ingenomen j gl fom agti Bryschsth (Agatha Britschgi)**  
**mer ingenomen vi ½ bz und j s ann sand Michels dag am bät**  
**mer ingenomen fom Waldü Dägelo (Wälti Degelo) iij gl**  
**jtem mer ingenomenn x bz münder iij angster am bät wie die fom Lugeren (Lungem) synd mit**  
**kriz komen**

#### **Seite 23 a**

Schrift vermutlich von Beat Meyer, Pfarrer in Giswil 1596-1606

**Jtem Niclaus Furer (Niklaus Furrer) kilchenvogt mit sampt sine sun hend rechnung gen den**  
**drytten tag meyens des 1601 jar (8. Mai 1600 - 3. Mai 1601) und bleibt der Niclaus Furer dem gots**  
**hüs usen schuldig nach aller rechnung Cj und viij gl xxvj s**

Schrift von 1601 Niklaus Furrer Kirchenvogt 1600-1603 des Rats ab 1591, Mitglied des 15 er Gerichts 1591, 92, 98, 1605.

**Jtem mer ingenomen ij lb am bäd wie dye fon sachslen (Sachseln) sünd mid kriz komen**  
**jtem mer fon Bardliy Enzen (Bartolomäus Enz) iij gld zins fon der kuo**  
**jtem mer ingenomen xj bz und ij ang us dem gäld stok**  
**jtem mer ingenomen vj ½ bz und iij ang am sundag nach der heligen iij kingen dag um bäd**

#### **Seite 23 b**

Schrift von 1601 Niklaus Furrer Kirchenvogt 1600-1603 des Rats ab 1591, Mitglied des 15 er Gerichts 1591, 92, 98, 1605.

**Jtem mer ingenomen fon Niklaus Schäli (Niklaus Schäli, des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter**  
**1585 89, 96, 1600, 05) Cij lb und Vij lb und xv s**  
**item mer ingenomen fon Elsbet Banwerd (Elisabet Bannwart) xx lb mer j ang**  
**und viii lb und vij ang am bät in der Fasten**  
**mer ingenomen iij bz am sand Marx dag am bät**  
**me X lb fom Baschy Büräch (Baschi Burach)**  
**mer x bz fon Drüni Spüchtüg (Katharina Spichtig)**  
**mer inn genomen ann sandij Hansen cilwi xxvij s iij ang am bät**

Schrift 1611 Caspar Lagger

**Jtem ich Caspar Lagger sol Niclaus Fureren (Niklaus Furrer Kirchenvogt 1600-1603 des Rats ab 1591,**  
**Mitglied des 15 er Gerichts 1591, 92, 98, 1605**

**50 lb uf nechst Martini des 1612 jars und gehört die schuld dem goz haüs**

#### **Seite 24 a**

Schrift von 1602 Niklaus Furrer Kirchenvogt 1600-1603 des Rats ab 1591, Mitglied des 15 er Gerichts 1591, 92, 98, 1605.

**Jtem der Niclaus Schäli alter kilchenvog**

**sel unserem gots hùs nach alter rechnung ciij und xxxiiij s x i ½ s**

**Klaus Fürer (Niklaus Furrer)**

**Jtem ich Niklaus Furer (Niklaus Furrer) han us gän wüe ich han rächnung gän xv lb xj s**

**jtem mer han ich us gän xx angl um wye wetel (Weihwasserwedel)**

**jtem mer han ich us gän ij bz Melker Schrakman (Melcher Schrackmann)**

**jtem mer han ich us gän j k dän glogen durn zù dükenen (Glockenturm zu decken)**

**und viiiij bz fom külchen schloss**

**mer han ich us gän am der stifteren jarzid xxxviiiij lb minder js mer xiiij s**

**Seite 24 b**

Schrift von 1602 Niklaus Furrer Kirchenvogt 1600-1603 des Rats ab 1591, Mitglied des 15 er Gerichts 1591, 92, 98, 1605.

**Jtem han ich us gän iiij bz um ein mälchteren und viij s um wierouch**

**und xxiiij bz und ein glogen seil**

**mer us gän jx lb um v s am alterdieher**

**me us gän iiij lb külchenn nisteli zu nenen**

**mer us gän vj lb miselii zu schagen?**

**und zähenn schüling um wierouch und iiij bz um boumell**

**und mi ½ bz um bleiyk duch**

**mer us gänn denn deken (Dachdeckern) x ij lb**

**und Cj lb fonn külchen dach (grosser Betrag, es scheint ein grösseres Dach geflickt worden zu sein)**

**und v lb dem würd wie ich mit e decken hann ab gerächned**

**Seite 25 a**

Schrift von 1602 Niklaus Furrer Kirchenvogt 1600-1603 des Rats ab 1591, Mitglied des 15 er Gerichts 1591, 92, 98, 1605.

**Jtem mer us gänn dem sügerist j gl fon gro und zu wüschen**

**mer us gami x s um ein mergel schlos (Marchschloss)**

**mer us gänn xv s dem schmitt hanszen**

**mer us gann dem schmit viij bz fom ij üsenn hage zum glogen durm (eisemer Hag zum**

**Gloggenrum) und viij s um seifen und nüen l mäl**

**mer us gän ii ½ bz um ein laden Melcher Lager (Melcher Lager)**

**xvj lb und iiij bz um schündeli holz**

**jtem Nüclùs Schälj (Niklaus Schäli, des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585, 89, 96, 1600, 05)**

**sol cij lb ann das goz hùs.**

**Seite 25 b**

Schrift von 1602 Niklaus Furrer Kirchenvogt 1600-1603 des Rats ab 1591, Mitglied des 15 er Gerichts 1591, 92, 98, 1605. Die drei Brüder Melcher, Michel und Niklaus Furrer waren alle Kirchenvögte.

Michael 1562- 68 ?, Melcher 1580-?, Niklaus 1600-03

**Jtem ich Niclous Furer (Niklaus Furrer) han us gänn wüe ich hann rächnung gänn dem Balzer**

**Schalbärger (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) iiij gl und V1 ½ S**

**me us gänn am der stüfderen jarzid xx gl münder j s**

mer us gan x s um ij crug  
mer us gän iiij s um Wierouch  
mer us gänn v bz denn glaster (Glaser)  
dem sügerüst iiij s vom laden  
dem schmit xj bz und em bikel und kol  
und ij bz um Wierouch  
iiij s mälchteren zü binden  
vij lb fom kalch (Kalk)  
dem sügerüst ½ lb fom gwand zu wäschen  
dem maler ij lb fom  
j k fom rosrantz

#### Seite 26 a

Schrift vermutlich von Beat Meyer, Pfarrer in Giswil 1596-1606

**Jtem Niclaus Furer (Niklaus Furrer) kilchenvogt mit sampt sine sun (mit seinen Söhnen) hend rechnung gen den 8 tag heumonats des 1602 jar ( 3. Mai 1601- 8. Juli 1602) und bleibt der Niclaus Furer dem gots hùs usen schuldig nach aller rechnung Cij und iiij gl xxiiij s**

Schrift von 1603 Niklaus Furrer Kirchenvogt 1600-1603 des Rats ab 1591, Mitglied des 15 er Gerichts 1591, 92, 98, 1605.

**Us gän v bz gen kum el  
C lb minder vom ij gl hùs Fridrich und  
mer Casper Furer (Kaspar Furrer) gen vj bz  
chelg Zemen dem murern Xviiij kr (Dieser Ausgabeposten deutet auf eine grössere Maurerarbeit hin)  
Huber Hans ij lb  
Wendeli und Melcher Schrackmann viij kr**

#### Seite 26 b

Schrift von 1603 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Min Bartli (Enz, Sohn von Kirchenvogt Joachim Enz) sol dem goz hùs v bazen von des kilch heren (Pfarrer) Wegen  
me sil min Bartli (Enz, Sohn von Kirchenvogt Joachim Enz) xj lb von Bäckers wegen**

Schrift von 1608 BalzerAmbiel Kirchenvogt 1605-10

**Jtem ich han gerächnet mit dem ersamen her Pannerherr im feld Lantammann**

Dieser Eintrag stammt aus dem Jahre 1608. Melchior Jmfeld wurde im Jahre 1608 das erste mal Landammann, zum Pannerherr von ob und Nidwalden wurde er 1603 gewählt.

#### Seite 27 a

Schrift von 1603 Niklaus Furrer Kirchenvogt 1600-1603 des Rats ab 1591, Mitglied des 15 er Gerichts 1591, 92, 98, 1605

**Jtem ich Niclos Furer han ingenom zum ersten fom Melcher Läger (Melchior Lager)  
ein guldi um den stül  
am sand Lorenzen kilwi xj bz um bät  
fom Jacob Abächerli xxiiij lb**

**mer ingenomen xxj s j angs an sand Bardolimes kilwi ann bät**  
**mer ingenomen ann sand Michel dag viij bz am bät**  
**ann bäd im Bein hüs xvm ½ s**  
**fon Better Enzenn (Peter Enz) j guter guldi um den stül**  
**in der fasten ann bäd vij lb ij bz**  
**fon Melcher Friderich (Melcher Friedrich) xiij lb**  
**Heini an der Halden (Heini Anderhalden) ij lb**  
**mer ingenumen iiij bz vij ang wie die fon Lungeren sind mit crüz cumen**

**Seite 27 b**

leer

**Seite 28 a**

Schrift von 1603 Niklaus Furrer Kirchenvogt 1600-1603 des Rats ab 1591, Mitglied des 15 er Gerichts  
1591, 92, 98, 1605

**Mer ingenomen fom Jochem Enz xiij**

**Balzer Schalbärger (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) VI lb**

**Casper Müller (Kaspar Müller)**

**Melcher Bärzman (Melcher Bergmann) iiij lb X S**

**Hanns Rüeblij (Hans Riebli) xj lb und j guten gl**

**Jochen Enz v lb fon wägen sin bruters kindern**

**der alt Melcher Schrakman j s**

**Michel Halter iiij lb**

**Agata Demern (Agatha Denier) xviiij s**

**Lorenz Friderich (Lorenz Friedrich) j gl**

**Balzer am biel (BalzerAmbiel) iiij lb v s**

**Melcher Bager xiij lb**

**Bardli Enz (Bartli Enz, Sohn von Kirchenvogt Joachim Enz) lb**

**Bumeistel Halter (Halter war 1597 Landsbaumeister) X S**

**Casper Fryderich (Kaspar Friedrich) iiij lb**

**Klous Schäli (Klaus Schäli alt Klrchenvogt) Vlii ½ lb**

**Casper Waldbruner j lb (Kaspar Waldbrunner)**

Laut Urbar 1565 Seite 96 B besass Kaspar Waldbrunner 1606 eine Flie und diese war Underpfand für  
eine Jahrzeit von Agatha Britschgi

**Seite 28 b**

Schrift von 1603 Niklaus Furrer Kirchenvogt 1600-1603 des Rats ab 1591, Mitglied des 15 er Gerichts  
1591, 92, 98, 1605.

**Jacob Friderich (Jakob Friederich) j lb**

**Melcher Bieler v lb**

**Casper Halter im Juch j lb**

**Kind zù Bächt brenden (Kinder zu Spechtsbrenden) j lb**

**Claus Abächerlis Kind ij lb**

**Casper Ming ij lb**

**Melcher Furer (Melcher Furrer)**

**Casper Bärghman (Kaspar Bergmann) ij lb**  
**Casper Halter in der Ey xj lb**

**Seite 29 a leer**

**Seite 29 b leer**

**Seite 30 a leer**

**Seite 30 b**

Schrift von 1607 BalzerAmbiel Kirchenvogt 1605-10

**Jtem uf hüt dato uf dem ersten tag meien Filip und Jacobi im 1607 iar hand wier kilchenrät fon Giswil Jacob Schalbärger Wolfgang Martis stuol in der in där kirchen zù kaufen gann um ein güt gl mit for behalten wan sach wäi das Wolfgang Marti wider zù land käm und hie wälti hüs hann und dän stül sälber welti brüchen dan sel der kilchenvogt däm dam Jacob Schalbärger das gäld wider gän oder ein anderen stül wan aber sach wäri das Wolfgang Marti acht tag oder fier zächen hie wäri dan so mag in Jacob Schalbärger (Jakob Schallberger) in den stül nit for han.**

**Fon mier Balzer am Biel der zit Kilchvogt zu Giswil**

**Gott threst jhr beiden sell**

Schrift um 1619 von Peter Schäli Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638. Dieser Abschnitt ist publiziert in Urs Abächerli Pfarrkirche St Laurentius Giswil 1985.

Schrift von 1623, Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656  
**Mitt melcher furer selyg kintten gerächnett was sy dem goz hüs synt von 1618 yaen bis 1623 yez ver ziss niwen und alten 77 lb dar an gewert an Heini Becherli (Heini Abächerli) 23 lb 3 ang**

**Seite 31 a**

Schrift vermutlich von Beat Meyer, Pfarrer in Giswil 1596-1606

**Jtem der Niclaus Furer hat rechnung ge den 22. Tag meiens des 1603 iars (8. Juli 1602 - 22.Mai 1603) und ist alles gerechnet und zalt was er gäge dem gots hüs ghan hat.**

**Jtem zu wissen sige das Jochim Entz ist (zum 2ten mal) kilchen Vogt worden am sonnen tag nach S. Jörgi tag (23. April) des 1603 jars und hat von dem alten kilchenvogt empfangen nemlich cj und LXXXX gl yij s iij a**

Schrift 1603 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Jtem zuom ersten in genum von das gozs hüs wegen iij lb von der spänd me iij angster uf em stock (Opfersrock) by der Kilchen me in genum das bätt an sant Johanis tag xxvj s iij angl**

**Seite 31 b**

Schrift 1603 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Me in genum das bätt wie diä von Sarnan (Samen) ufe mitt krütz sind gesin xxx viij s ij angster**

**me das bätt wie die von Lungren (Lungem) mitt krütz hier sind gsin xs iiij angster**

**me das bät an sant Marzen tag ist xxxx s**

**me das bätt an sant Barttollomä tag ist x v s ij angl**

**me in genum das bätt um sant Michels tag was vj bz**

**me us gen xxviiij bz umb ritis duoch<sup>13</sup> (helles Tuch)**

**me us gen v s dem Äberhart das er der stül im beinhüs gebesert hatt**

**me iij bz von kamer el ze machen**

#### Seite 32 a

Schrift 1603 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05 Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Me us gen viij s umb om öll**

**me viij lb dem Baliser Schalbärger (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) hannd die heren ferzert wie sy im goz hüs ake sachen beschouwett**

**me vij lb dem Casper Berchtold das er dem gots hüs gewärchett hätt**

**jtem in genumen ij lb von Anttoni Hofer**

**me v lb von Casper Berchtold von wägen siner schwester**

#### Seite 32 b

Schrift 1603 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Jtem mer ingenum vom sigrist iij lb**

**me in genum ij gl von Wälti Dägello (Wälti Degelo)**

**in genum vom Jacob Berchtold (Jakob Berchtold, Spechtsbrenden ?) xiiij lb xiiij ang**

**me in genum viij lb vom Niclaus Schäli**

**me j lb vom Jergi Halter (Jörg Halter) zu Lungren (Lungern)**

**me j lb von Caspar Müller (Kaspar Müller)**

**me j lb vom Hauptman Hans im Feld (Hauptmann Hans Jmfeld)**

**me L lb vom Baliser am büel (Balthasar Ambiel)**

**me sil ich xj lb (Kirchenvogt Joachim Enz, Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605)**

**vom Külch her xiiij s von wäge des goz hüs von der Kuo (Beat Meyer, Pfarrer in Giswil 1596-1606)**

(Es scheint das der Pfarrer<sup>14</sup> oder Kilcher eine Kuh hatten. Das würde auch die Ausgaben für Mälchteren auf Seite 24 b und Seite 25 b erklären. Im Weitem kommen in den nächsten Jahren immer wieder Ausgaben für Vieh, Geissen aber auch für Melchteren und Brenten vor)

#### Seite 33 a

Schrift 1603 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

---

<sup>13</sup> ristig Tuoch =

<sup>14</sup> LD: Zum Pfarrhaus aber auch zur Kaplanei im Grossteil gehörte eine kleine Scheune

**Me vom kylchheren iij gl xvi s**

**me xvij bz me j lb von Josep Fridrich** (Josef Friedrich)

**me j lb vom Bartly Studer**

**me iiij lb vom Caspar Mingen**

**me iiij lb v s vom Baliser Ambül** (Balzer Ambiel)

**me in genum j gl umb j kr 20 ang stuol im goz hùs**

**me in genumxj lb vom Balzer Schalbärger** (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass)

**me v gl vom Claus Müsler** (Klaus Müssler)

**me iiij lb x s Klaus Müsler** (Klaus Müssler)

**me j lb von Casper Halter im Juch**

**me v lb mis bruters seligen kinden** (Bruder von Kirchenvogt Joachim Enz)

**me j lb von Casper Waldbruner** (Kaspar Waldbrunner)

**ind iij lb j s von Casper Waldbruner** (Kaspar Waldbrunner) **zins von dem xv Kronen**

Laut Urbar 1565 Seite 96 B besass Kaspar Waldbrunner 1606 eine Flie und diese war Underpfand für eine Jahrzeit von Agatha Britschgi

#### **Seite 33 b**

Schrift 1603 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Me j lb von Jacob Bänz** (Jakob Benz)

**me iiij lb von Melcher Bärman** (Melcher Bergmann) **X s**

**me xij lb von Melcher Schrackmann dem jungen**

**me iiij lb von Caspar Fridrich** (Caspar Friedrich) **am Kilchwäg**

**me i gl umb j frouwen stuol in der kilchen**

**me v bz vom kilch heren** (Pfarrer) **von mines Bartlis** (Enz, Sohn von Joachim Enz) **wegen zemds**

**me in genunn iij gl von Heini Bergman** (Heini Bergmann)

**me ij lb von Hans Abecherli** (Hans Abächerli) **seligen kindern**

**me bät in der Fasten xx bz j s j angster**

**me am holig bätt was xx viij s iiij angster**

**me bätt im beinhùs was xv s j angl**

#### **Seite 34 a**

Schrift 1603 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-051 Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Me ingenumen von Hans Rübly** (Hans Riebli) **xiiij lb v s**

**me von Melcher Fridrich** (Melcher Friedrich) **xij lb**

**me ij lb von Heini Anderhalten** (Heini Anderhalten)

**me j lb vom Habmäl Hansen**

**me ij gl von Better Krämer seligen erben** (auch Merlet genannt)

**me vmij von Casper Halter in der Ey**

**jtem me ingenum me bätt an sant Jochanis kilch wichung viij bz j angster**

#### **Seite 34 b leer**

#### **Seite 35 a**

Schrift 1603 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05 Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Jtem zum ersten us gen von des gozs hùs wegen**

**Viii gl vj s dem Baliser Schalberger** (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass)

**wie Niclaus Furer** (Niklaus Furrer) **hatt rächnung gen**

**me us gen v kr den mureren von der kilchen zu bewärfen** (Kirche verputzen) **KDM UW<sup>15</sup> S. 322**

**me den decken vj krone fon for dach** (Vordach mit Schindeln decken)

**me vj kronen umb ij mässi biächer** (2 Messbücher) **minder ij s**

**dem sigrist müsli<sup>16</sup> zu sagen und im fridhof und usenfür zu rumen**

**me xx bazen dem alten Fridrich füz iij dagwan** (3 Tage Arbeit) **hat er dem gozs hùs dan**

**Seite 35 b**

Schrift 1603 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-Oi Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Me us gen dem schmit X s von einer houwen** (Hacke?) **zu stächlen<sup>17</sup>**

**me viij s umb schnur in die mäsbüecher**

**me xj bz j s den pristeren bresenz an der stiften iarzitt**

**me us gen j gl Melcher Bärzman** (Melcher Bergmann) **der kilcher wegen wie man gan Einselln**  
(Einsiedeln) **gsin ist.**

(Am 8. Mai 1558 beschloss die Landsgemeinde alljährlich eine Wallfahrt nach Einsiedeln. Die Regierung bezahlte die grosse Kerze, die als Geschenk an die Muttergottes migebracht wurde, und übemahm auch die Kosten der Schifahrt von Alpnach nach Küssnacht für acht Männer, welche die Kerze nach Einsiedeln zu tragen hatten. 1564 beschloss die Landsgemeinde das Fahrgeld für 100 Mann, verteilt nach Grösse der Gemeinden zu bezahlen. Das Pilgerschiff fuhr in Alpnachstad nachts zwischen 1 und 3 Uhr ab. Der Weg von Küssnacht nach Einsiedeln dauerte noch gegen zehn Stunden. Der zweite Tag galt der Andacht und dem Gebet und selbstverständlich auch den Sehenswürdigkeiten eines der grössten damaligen Klöster. Der dritte Tag führte wieder nach Hause. Karl Jmfeld Pfarrer.

Bruder Kausen Quellenwerk Bd. IIS. 730: Witter ist anzogen worden ein crützwuchen anzüsächen und thiin gan Aensydlen, wie unser lanttlütt (Nidwalden), ist harum zü mer worden unnd widerum angesehen uflfiytag vor der Crützwuchen, das die von Kems und Alvnachtt gan Santt Jacob im Kemwald sand und Samen unnd Sachseln gan Sant Niclausen und in Ranflt zü Brüder Klausen unnd Lungeren unnd Gyswyl an Stalden unnd us jedem hùs ein verwarnte pherson unnd das fiirhyn jerlichzr thün bis es geendert wirt.)

**Me iij s umb nagel dem schmit**

**kio stuol im beinhùs zuo besren**

**me us gen xxxviij lb dem Baliser Schalberger** (Balthasar Schallberger, Wirtin der Dreckgass)

**von der stiftere iarzitt hatt man fer zert**

**me xij bazen iij abgl umb liwad** (Leinwand) **und faden zu koromal**

**me v s dem Äberhart von dem stùl im beinhus zu besern**

---

<sup>15</sup> LD: Durrer Robert: Die Kunstdenkmäler des Kantons Unterwalden, Basel 1971

<sup>16</sup> LD: Müsli = Scheit, Spalte Id 4,486

<sup>17</sup> LD: Stächlen = Schärpen Id 10,1209

### Seite 36 a

Schrift 1603 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05 Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Jtem mer us gen dem Wälti Dägello (Wälti Degelo) von der kirchen wegen  
me us gen iiij 1/ê gl umb duch (Tuch) dem sigristen zuo einer hocketten (Hose)  
me y s um wieruoch  
me vj s umb schnür zuom heligen sackermänt seckel (Beutel für Hostien)  
me vj s umb j müselen in die Kilchen  
me dem zoler xxs vom heligen sackerr mantel zu machen  
me us gen dem sigristen viij bz vom kilchengwand zwäsen (waschen)  
me us gän iiij s iiij anster umb boumell und ein guttren (Flasche)  
me us gen xv gl dem Decker zuo decken im beinhùs  
me dem Huber nnäl Hansen xvj bazen umb schindelholz  
me vij lb v bz umb schindelholz und müseli zu sagen**

### Seite 36 b

Schrift 1603 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Jtem mer us gen xij lb iiij bz umb schindelholz dem melcher Lager (Melcher Lagger)  
me iij s umb j dorn im glogen riemen  
und xxvij bz is an die kilchen in der march**

### Seite 37 a

Schrift vermutlich von Beat Meyer, Pfarrer in Giswil 1596 - 1606

**Jtem Jochim Enz kilchen vogt hat rechnung ge den15 Tag heumonats des 1604 iars (22. Mai 1603 - 15. Juli 1604) und ist alles gerechnet das us gen und ihn nemme und nach allem abzug blibe der Jochim dem gots hùs usen schuldig Cj und LXXXX gl**

Schrift 1604 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Jtem zuom ersten in genumen von des gozs wegen  
viij bz i angster an snt Johanes kilch wichung bätt  
me ingenu bätt an sant Lorenzen tag xvj bazen xiiij angl  
me bätt an santt Bartollomes tag was viij bz xj angl  
me ingenu vij lb vom Wändel Waliman (Wendelin Wallimann)  
me viij lb V011 Hans Enzen min Sun (Sohn von Kirchenvogt Joachim Enz, hatte auch noch einen Sohn namens Bartli siehe Seite 18)  
me xviii lb j bazen von Melcher Furer (Melcher Furrer)  
me xj s ij angster bätt an sant Michel tag**

### Seite 37 b

Schrift 1604 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Me im genum xv lb X angster von Wändel Waliman (Wendelin Wallimann)  
me ingenum von Casper am Büel (Kaspar Ambiel) vj lb v s  
me L lb von Melcher Schrackman (Melchior Schrackmann) von dria Schrackmans seligen wegen**

**me vi ½ lb von Casper Halter in der Ey**  
**me j lb von Casper Müller** (Kaspar Müller)  
**me j lb von Heini Omli** (Heini Omlin)  
**me iiij lb vom Melcher Bärman** (Melcher Bergmann) **x s**  
**me xj bin Ich** (Kirchenvogt Joachim Enz) **schuldig gsin**  
**me vij lb von Baliser Abecherli** (Balthasar Abächerli)  
**me in genum vj bazen iij angl bätt im beinhùs**  
**me viij lb von Casper Halter im Geri**  
**me j lb von Barbli Studer**  
**me vii lb von Michel Halter minder iij s**

#### **Seite 38 a**

Schrift 1604 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Me iij gl minder ij kosteze? batzen von Claus Müsler** (Klaus Müssler)  
**me iiij gl von her amen Jacob** (Kaspar Jacob auch Jakober aus der Gwand in der Schwendi war Landammann 1584, 88, 93, 97, 1601 und 05. Seine Frauen waren Verena Jmfeld und Maria Bannwart. Ein Heini Bannwart waren zu dieser Zeit in Giswil ansässig und 1592 der Kirche zinspflichtig.)  
**me xij lb von iung Melcher Schrackman** (Melcher Schrackmann)  
**me xj lb von Baliser Schalberger** (Balthasar Schallberger)  
**me vom Kilch heren** (Beat Meyer, Pfarrer in Giswil 1596-1606) **viiij gl vi s**  
**me iiij lb von Casper Fridrich** (Kaspar Friedrich) **am Kilchwäg**  
**me j kronen von Schrackmans knaben**  
**me v bz vj s iiij angster vom Claus Müsler** (Klaus Müssler)  
**me von Niclaus Schäli** (alt Kirchenvogt) **viii 1/z lb**  
**me vj lb und j guten gl von Hans Rübli** (Hans Riebli)  
**me in genum x lb von Melcher Büeler** (Melcher Bieler)  
**me von Casper Waldbruner** (Kaspar Waldbrunner) **xx bz j s**  
**me iiij lb von Casper Mingen**  
**me j lb von lörgi Andergasen von Lungren** (Lungern)

#### **Seite 38 b**

Schrift 1604 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Jtem in genum vom Casper Bärman** (Kaspar Bergmann) **v lb**  
**me iij gl x s minderij angster bätt in der fasten**  
**me j lb vom Agti Denier**  
**me in genum j lb xx s von iungen Michel Halter**  
**me xiiij lb von Melcher Lager** (Melchior Lager)  
**me in genum viij vom Wälti Dägello** (Wälti Degelo) **hatt er min sun Hansen** (Sohn von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605  
**und ij von Melcher Schrackman seligen ward mier am Wälti Dägello** (Wälti Degelo)

Schrift von Balzer Ambiel

**und wen got will so ist min zil**

#### Seite 39 a

Schrift von Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605-10

**Jtem uf hüt dato an dem 28 tag october im  
1608 iar han ich Baltzer am Bül (BalzerAmbiel)  
rächten gen (27. Juli 1607- 28. Oktober 1608) fon wägen des gotz hùs und ist in näme  
4 C gl und 20 s und mien us gän iiij C gl und 20 s und  
nach rächnung so blib ich usen schuldig 5 gl  
und waren mini heren die kilchenrät der rächt wol zu fried  
und ich auch wol zufriden Wiler wil ich her nach aber uf schreiben  
was ich witer in nimen oder us gibem  
und zum wyten so han ich in genumen  
fon Hans im Morsach fon gersow (Gersau)  
nemlich 15 gl minder 30 angster und sun.**

#### Seite 39 b leer

#### Seite 40 a

Schrift 1604 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Jtem ich lochim Enz han zum ersten us gen von wegen  
xiiij lb dem Baliser Schalberger (Balthasar Sehallberger, Wirt in der Dreckgass) wie ich han rächnung  
gen  
me xv gl j s dem Baliser Schalberger (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) von der stifteren  
iarzit wegen  
me m ½ gl xij s den pristeren present und ettlichen für das mal (Messe) und dem sigrist fürs mal  
me xs umb i alten mäsacher (Messgewand) zuo besren  
me iiij s umb bomöl  
me x s umb wieruoch  
me iiij gl minder iiij s Better krämer selige erben (Peter Krämer auch Merlet genannt)  
me ½ gl umb j glogen riemen im beinhùs an das glockli (Das Beinhaus hatte demnach ein Türmli in  
dem eine Glocke hing)  
me us gen am jar dem kilchen und den pfruen her**

#### Seite 40 b

Schrift 1604 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Jtem us gen umb bomeol vj bazen  
me umb wis schnür iiij s iiij angster  
me iiij s dem Dischmacher vom fan unser lieben heren uferständnis (Fahnen zu einer  
auferstandenen Christus Figur)  
me dem sigristen vom kilchen gwand zuo wäschen viij bz  
me us gen dem schmit zuo saclislen (Sachseln) die gros glocken zuo hencken vii ½ gl  
me xv s umb ij mas win wie ich den glocken hencker bezalt han  
me xv s dem schmitt vom ij betts am bratten im goz hùs**

#### **Seite 41 a**

Schrift von 1618 Peter Schäli Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Landseckelmeister 1626-28, 1628 Landshauptmann, 1637 Landsstatthalter; er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Jtem uf Marthiny des 1618 jar hat Hans Entzen die spändt für sprochen zuo gän namlich 50 lb haupt gutt für nit soll komen zünse ist da hinden eingeschriben**

Schrift von 1623, Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Landammann 1656

**Uf den 17 dag homung han ych mitt jungen Hans Furer (Hans Furrer) gerächnet in namen goz hùs von 1618 yar bis uf 1623 yar niwen und alten zins und blyb sy dem goz hùs schuldig 22 lb und 6 s**

#### **Seite 41 b**

Schrift von 1606 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605 - 10

**Jtem ich Balzer am Biel (Balzer Ambiel) han dem Wälti von Mos (Wälti von Moos) 15 kr us dem kilchgäld gelüwen (geliehen) an dem 20 tag augsten jm 1606 iar und hat är mier sin 5 silber bächer fer setz sind 20 kr wärt. Der har mier das gäld in guten trüwen wider bracht an guten barem gäld**

**J tem ich baltzer am biel (Balzer Ambiel) han dem Kasper Halter in der Ey an dem 25 tag augsten 20 kr gelüwen im 1606 jar und hat är mier den anken in gesetz und isz auch kilchengäld: Kasper Halter hat mich fer stan gägen den gotz hùs das ich han die XL gl in miner rächt gägen dem gotz im 1608 iar**

#### **Seite 42 a**

Schrift vermutlich von Beat Meyer, Pfarrer in Giswil 1596-1606

**Jtem Jochim Enz hat rechnung ge den 13 Tag brachmonats des 1605 iars (15. Juli 1604 - 13. Juni 1605) und blibt er nach aller rechnung und abzug usen schuldig Cij und LXij gl minder ij s und ist alles grechnet was man gägen ein ander ihm hatt**

**Jtem uf den obgemelten tag wie ob stalt Jochim Enz die obgemelt sum geld zalt und mit barem geld dem Baltasar am Büll (Balthasar Ambiel) nüwen Kilchen vogt git an xiiij gl. Jtem uf den obgemälten**

Schrift von 1605 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605 - 10

**Jtem ich Baltzer am Büll han in genumen fon Wägen des gotz hùs im 1605 jar zum erst das bet Sant max tag Ward 14 s (Balzer Ambiel war der erster Kichenvogt der seine Rechnung teilweise in Arabischen Zahlen führte)**

**me das bät an sant J ohans Kilch wichi ward 23 s und ij angster**

**me xx lb fon Klaus Halter hat gen**

**me v batzen fon Jacob Bäntzen (Jakob Benz)**

**und me das bät an sant lorentz tag was 15 batz**

**me sol ich Baltzer am Büll (Balzer Ambiel) iij lb und v b alten zinsen ist under Jochim Entz (Jochim Enz) gefallen**

**me das bät an sant Bartlime ist 19 s gsin**

#### **Seite 42 b**

Schrift von 1605 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605 - 10

**Jtem ich Baltzer am Bül han me in genumen fon Wägen des gotz hùs 1605 jar**  
**fon Jochum Entzen (Jochim Enz) 3 gl in genumen**  
**me das bät an sant michel tag xx s ii a**  
**me in genumen fon Michel Halter 24 lb**  
**me fon Wendel Waliman (Wendelin Wallimann)**  
**me fon Klaus Katriner 2 lb in genumer**  
**me fon Melcher Furer (Melcher Furrer) ingenum 9 lb**  
**me fon Klaus Miler (Klaus Müssler) x lb**  
**me fon Kasper Miler (Kaspar Müller) ingenum j lb**  
**me sol ich Balzer am Bül (Balthasar Ambiel) 4 lb und v s**  
**me f0n Niklaus Schäli (des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585 89, 96, 1600, 05)**  
**iii ½ lb zins**  
**und me fon Niklaus Schäli (des Rats, Kirchenvogt1594-1600, Richter 1585, 89, 96, 1600, 05)**  
**ein gl im ein stuol me fon Melcher Büller (Melchior Bieler) v lb zins**  
**me fon Jochim Enzen x ½ lb in genumen**  
**me von Peter Entzen (Peter Enz) kindern in ne v lb**  
**me von Kaspar Mingen 4 lb in genumen**  
**und me fon Melcher Bärzman (Melcher Bergmann) ingenu 4 lb und v s**  
**me fon Melcher Schrackman (Melcher Schrackmann) xij lb xii ½ s**  
**me fon Hans Schrackman (Hans Schrackmann) ingenum viij baz ein s**  
**me fon Josep Fridrich (Josef Friedrich) in genum ein gl**  
**me in genum fon her Bat Meier (Beat Meyer, Pfarrer in Giswil 1596 - 1606) 4 gl**

#### Seite 43 a

Schrift von 1605 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605 - 10

**Jtem Maria Bärchtold (Maria Berchtold) hat uf gesetz C lb hout güt an die spänd mi v lb zins**  
**jtem Niklaus Schäli (des Rats, Kirchenvogt 1594 - 1600, Richter 1585 89, 96, 1600, 05)**  
**ist dem gotz hùs noch schuldig 1 ½ C (150) lb haut gut wie är ist Kilchenfogt gesin und git der**  
**alli j ar vii ½ lb zins uf mati (Martini)**

**Jtem Melcher Fridrich (Melcher Friedrich in der Ey, heute Nageldach) hat xxxx lb an das gotz hùs**  
**genn und das händ die erben uf sant martis tag uf richten so man zelt 1606 jar mit samt zins**

**Jtem ich han me in genumen fon wägen des hous das hat bät was ii ½ gl und 4 s 1606**

**me von Jacob Bäntzen (Jakob Benz) in genumen ein lb**

**me das bät an sant Marx tag was 4 batz**

**me fon Haber Hans in genum ein lb zins**

**me us dem stock bi der kilch vj lb genum das dar in komen ist im 1605 jar**

#### Seite 43 b

Schrift von 1605 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605 - 10

**Jtem was ich Balzer am Bül han us gen fon wägen des gotz hùs im 1605 iar**

**Zum ersten an Baltzer Schalbärger (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) viij gl und xxxij s**  
**das hat man fer zert wie (Kirchenvogt) Jochim Entz hat rächnung gäben**

**me us gän Baltzer Schalbärger (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) 6 lb mi ½ s das hat der**  
**Schmid von Sachslen fer zert**

**me dem sigrist ein ürte (Znüni) ist 4 bz**

**me an där stifteren j arzit ein kl (kronen) x restenz**

**me dem Her Peter (Peter Humi, aus Freiburg im Uechtland, Helfer 1605- 1618) batz für das mal  
me dem sigristen 4 batzen für das mal  
me us gän Baltzer Schalberger was an der stifteren jarzit 13 gl minder iiij s  
me us gen 6 batzen um ein schuflen  
me x s um ein mälcht ist gen dem küfer  
me 12 batzen us gen um wierouch dem miller  
me us gen dem Decken 3 kl fon denn for dach zu machen an der kilchen und  
me us gen ein kr um 2 glogen seel ze machen  
me us gen dem sigristen 8 batzen fon dem gwand zu Wäschen  
me us gen dem murer 26 batzen im fried hof  
me gan 2 batzen um wie Wädel in der kilchen**

#### **Seite 44 a**

Schrift von 1606 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605 - 10

**Jtem ich Balzer am Bül ein fogt des gotz hùs han rechnung gän den kirchenräten woy ich han  
in genum und us gänn han und Waren si der rächnung (13. Juni 1605 - 13. Juni 1606) wol zufrieden  
und bliben dem gotz hùs schuldig 3C gl und ii ½ gl und ein ½ s besach im 1606 iar und  
beschech an dem dri zächenden tag brachmonat  
me in genumen das bät an sant johans kilch wichi was viij batzen gesin und  
me fon Balzer Schalbärger xj lb in genumen  
me in genumen das bät an sant Loretzentag und das bät wie die Sachslen mit critz hoi sind ge  
sin was als 30 batzen minder m ½ schilig  
me das bat an sant Bartlimes tag xj baz 4 angster  
me in genumen ein gl fon Maria Spichtig um agta bricht an stuol in der kirchen  
me in genumen fon Maria Fridrich (Maria Friedrich) 9 gl im 1606  
me fon Melcher Lag (Melcher Lagger) in genumen vij lb zins  
me in genumen fon Wolfgang Lager (Wolfgang Lagger) ein gut gl  
me in genumen fon Melcher Bärgmann (Melcher Bergmann) iiij lb und x s  
me in genumen fon Josef Fridrich (Josef Friedrich) xiiii ½ lb zins  
me sol ich Balzer am Bül (Balzer Ambiel) iiij lb und v s dem goz hùs**

#### **Seite 44 b**

Schrift von 1606 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605 - 10

**Jtem ich Baltzer am Bül han aber in genumen fon wägen des gotz hùs 1606 jar  
und zum ersten fon Anneli Friedrich 8 lb zins in genumen  
me fon Balzer Schrackman in genumen X s zins  
me fon Balzer Abächerli kinder 4 lb v s  
me fon Hans Rübli (Hans Riebli) 22 lb 2 jahre zins  
me fon Jergi Abächerli in genumen ein lb  
me fon Sixtus Lacher in genumen iij lb alten zins  
me fon Heini Omli in genumen ij lb zins und  
fon Michel Halter in genumen ein gut gl um Heinis fon a (Heini von Ah)<sup>18</sup> säligen stuol drier  
jaren zins  
mer fon denen Zingen (Zingg) knaben I ½ lb zins 1606**

---

<sup>18</sup> RK: vergl. 18 a

**me in genumen fon Niklaus Schälli** (Niklaus Schälli, des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585, 89, 96, 1600, 05)

**vm V2 lb zins**

**me in genumen fon Kaspar Mingen iiij lb zins**

**me in genumen fon Hans Abächerli iiij lb**

**me in genum fon Baltzer Studer ein pfund**

**me in genumen das fasten bät macht ii ½ gl**

**und iij s me das bät an sant marx tag was xv s**

**me in genumen fon Jacob Bärchtold** (Jakob Berchtold Spechtsbrenden?) **ij lb**

**me in genumen fon Hans Entzen** (Hans Enz) **v lb und ein gut gl**

**me in genumen fon Kasper Bärzman** (Kaspar Bergmann) **iiij lb zins**

**me Jacob Schalbergher** (Jakob Schallberger) **in genumen in gut gl**

**me fon Kaspar Halter ein gl um ein Stuol ij lb zins**

**me in genumen das bät an sant Johanes kilch wiche was 26 s und zwän A**

#### **Seite 45 a**

Schrift von 1608 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605 - 10

**Jtem ich Balzer am Bül** (Balzer Ambiel) **han aber in genumen fon des gotz hùs wägwn 50 lb han ich und miner schwestem an das gotz hùs**

**me ingenum ein gut gl fon Iörgi Schrackman säligum ein stuol in der kirchen**

**und me han ich an sant jacob aben us dem stock genumen bi dä kilchen 4 lb und 8 angster**

**Jtem uf hüt dato im iar als zalt 1608 iar**

Schrift von 1609 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605 - 10

**Jtem ich Baltzer am Bül han dem Michel Halter im 1609 iar Cij lb an Schulden gen die an kleinem pfrund gehen zum erst was Michel Halter dem Hans Apenzaller** (Appenzeller) **schuldig 88 lb me an Jacob Bächtold** (Jakob Berchtold) **zum Bach xij lb me was Michel Halter dem Jacob Zwillig** (Zwilling) **schuldig 80 gl hout gut und me giben ich im am Hans Kiser 20 lb das dut in sinen ij C lb**

**jtem me gab ich dem Jörgi Abbächerli** (Jörg Abächerli) **an schulden LXXX lb gehört an die spänd und zum resten was Jörg Abbächerli dem pfrunder Schnider schuldig.** (Jacob Schnider, Helfer, Pfrundherr 1594 ?-96/ 1604-07) **Jacob Schnider hatte ein sehr bewegtes Leben siehe Omlin Geistliche Seite 494 und Supplement Seite 71 zu Seite 494)**

**Viiij kr me gab ich im am seinen fater Vj lb und vm V2 s me gab ich im an Loretz am Bül** (Lorentz Ambiel) **iiij gl m gab ich im an dem Bartli Bächtold** (Bartli Berchtold) **an gält v iiij lb und 5 1/i s und das dut 80 lb und was Balzer Schrackman dar bi wie ich mit im** (Jörg Abächerli) **gerächt han in minen hùs.**

#### **Seite 45 b**

Schrift von 1606 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605 - 10

**Jtem was ich Baltzer am** (Bül) **han us genn fon wägen des goz hùs om jar 1606**

**zalt zum ersten Balzer Schalbärger** (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) **gl und 3 s das hand mier am der räch fer zert**

**me us gen 17 batzen ein an krämer um ein stol** (Stola?) **dem kilchheren in die kirchen**

**me us gen x s um bomöl in die kilchen**

**me us gän an de stifteren jarzit prisenz 3 gl minder 3 s**  
**me dem wird us gen y l me dem sigristen x batzen fier die mal**  
**me us gen ii 1/ê gl und x s vom linwand in die kilchen karpel al zu machen.**  
**me us gen dem dischmacher x s fon des horalter (Hochaltar?)**  
**me us gen xvii ½ s um wier rouch in die kilchen**  
**me us gen 2 kr dämm Heini Omli um den atlist**  
**me us gän 2 gl an des her baten sälligen grabstein** (Beat Meyer, Pfarrer in Giswil 1596 - 1606: Bisher wurde angenommen dass Beat Meyer bis 1610 Pfarrer in Giswil war. Der Tod muss vor der Rechnungsablage im Mai oder Juni 1606 erfolgt sein, denn Pfarrer Meyer hat immer den Text zur Rechnungsabnahme geschrieben. Bei der Ablage 1606 kommt die Schrift von Pfarrer Meyer nicht mehr vor)  
**me us gän x gl dem murer fon dem kalch** (Kalk)  
**me us gen dem Barhtli 13 s fun dem kalch** (Kalk)  
**me us gen dem Dischmacher 6 batzen buechstelen**  
**me us gen dem Winter Hans x batz fon dem kalch** (Kalk)  
**me us gen dem Antoni Lorentzen viij gl um den atly**  
**me us gen Kasper Mingen x s das er kalch gemend**  
**me us gen einem krämer Kölch ii ½ gl und x s**  
**me us gen 23 s um bonnöl zu den glogen in kirch**  
**me us gen dem sigrist b batzen fon wäschen**  
**me us gen Baltzer Schrackman 8 batzen fon den kalch zu menen**

#### Seite 46 a

Schrift von 1607 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605 - 10

**Jtem uf hut dato im 1607 iar am samstag for sant perers (Peter) tag was der 27 höwmonat han ich Balzer am Büel rächnet gän** (13. Juni 1606 - 27. Juli 1607) **dem goz hùs und bliben ich dem gotz hùs usen schuldig namlich 335 gl und 4 s und 2 angster und waren dar bi die kilenrät und Hans Entz (Hans Enz) und Kasper Fridrich (Kaspar Friedrich) die waren der rächnet wol zufrieden und händ wir alle ding gerächnet was ich han in genumen und us gän fon Wägen des goz hùs**  
**mer in genumen xi lb fon Baltzer Schalbärger** (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass)  
**mer in genumen 14 batzen und 2 s fon Kasper Halter in der Ey**  
**mer in genumen das bät an sant Lorentzen tag und an der na kilchwie was als 15 batzen ein angster**  
**mer in genumen x gl fon Lorentz Fridrich (Lorentz Friedrich) fon sins faters wägen**  
**mer in genumen das bät an sant Bartlime 25s 4 angster**  
**mer in genumen fon Jacob Bärchtold (Jakob Berchtold) 4 gl und viij s**  
**mer in genumen das bät an sant michel tag 22 s 2 angst**  
**mer in genumen das bät an aller helgen tag ist 8 batzen 4 ang**  
**mer in genumen fon Kasper Waldbruner (Kaspar Waldbrunner) xij lb zins**  
**mer in genumen fon Jörgge Halter zu Lungeren (Lungern) 3 lb zins**  
**mer in genumen fon Melcher Bärzman (Melcher Bergmann) iiij lb und 8 s**  
**mer in genumen fon Jochen Entzen (Joachim Enz) xv ½ lb zins**  
**mer in genumen fon Jacob Bärchtold (Jakob Berchtold) 32 s zins**  
**mer in genumen fon Kasper Lager (Kaspar Lagger) vij lb**  
**mer in genumen fon Kasper Miller (Kaspar Müller) viij lb zins im 1608**

**mer in genumen fon Jörg Halter zu Lungeren (Lungern) j lb**

**Seite 46 b**

Schrift von 1608 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605-10

**Jtem ich han aber in genumen fon wägen des gotz hùs im 1608 iar und fon zänn erst**

**fon Loräntz Fridrichen (Lorentz Friedrich) ein lb zins**

**mer in genumen fon Iosep Fridrichen (Josef Friedrich) ein kr fon Wägen sines faters Melcher Fridrieihen (Melchior Friedrich)**

**mer in genumen fon Niklaus Katreine (Niklaus Kathriner) ein kr**

**mer in genumen fon Jacob Bärchtold (Jakob Berchtold) ein lb**

**mer in genumen fon Melcher Schrackman sälig 6 lb**

**mer in genumen das bät an sant maxdis dag 6 bz**

**mer in genumen fon Wendel Waliman (Wendlin Wallimann) 3 gld und 4 baz**

**mer in genumen fon Kasper Mingen iiij lb zins**

**mer in genumen fon Annali Fridrich (Anna Friedrich) iiij lb**

**mer in genumen fon Heini Anderhalten (Heini Anderhalden) 2 lb**

**mer in genumen fon Kaspar Bärzman (Kaspar Bergmann) 14 batzen**

**mer in genumen das fasten bät was 3 gl und xm ½ s**

**mer in genumen fon Hans Himli (Johannes Hörndli hat laut dem Urbar 1565 Seite 64 ein Jahrzeit gestiftet) 2 lb Zins**

**mer in genumen das bät an sant Marxen tag 19 s 2 angs**

**mer in genumen fon Kasper Schrackman v s**

**mer in genumen das bät zu pfingsten was 28 s und 2 a**

**me sol ich (Kirchenvogt) Balzer an Büel (Balzer Ambiel) dem goz hùs 2 lb v s**

**mer in genumen fon Jacob Bäntzen (Jakob Benz) ij lb zins 21 iaren**

**mer in genumen das bät an sant Johanes tag was 25 25 s 2 a**

**mer in genumen us dem stock 12 batzen und v angster**

**mer in genumen das bät an sant Lorentz tag was als bi 17 batzen und 5 angster aber me hann**

**ich in genumen das bat an sant Bartlime tag was viij batzen und 2 s**

**mer in genumen vi lb von Balzer Schalbärger (Schallberger)**

**Seite 47 a**

Schrift von 1606 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605-10

**Jtem ich Balzer am Büel han aber us gen fon wägen des gotz hùs im 1606 iar**

**Zum ersten Balzer Schalbärger (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) 9 gl und xiii ½ S das**

**händ mier an der rächtnet ferzert im 1607 iar aber han ich us gän an der Stiffteren jarzit 5 gl**

**und 17 s denen fremden heren für die mal und pres sentz dan si sind al heim gegangen**

(Es dürfle sich bei diesem Eintrag um Geistliche handeln die am Begräbnis von Pfarre Beat Meyer dabei waren und Messe gelesen haben)

**ab aber us gän Balzer Schalbärger (Balzer Schallberger) 47 lb und 5 s das ist an dem j az zit fer brucht worden.**

**aber han ich ein käs an die spänd gen kost ein gl.**

(Kirchenvogt Balzer Ambiel hat der Spend einen Käse verkauft der dann mit Brot an der Kirchweih an die armen Leute ausgeteilt wurde. Dieses Vorgehen war auch in den Kapellen üblich und fand jährlich statt).

**Aber gab ich dem her Peter (Peter Humi aus Freiburg im Uechtland, Helfer 1605 - 1618) 19 S fier ein**

**mal und presenz**

**aber gab ich dem sigristen X batzen fier das mal**

**aber gab ich dem heren von Lungeren x s presentz** (Es scheint, dass der Pfarrer von Lungem Georg Wildisen in der Zeit in der in Giswil kein Pfarrer hatte, dort ausgeholfen hat).

**Aber gab ich eim krämer 37 s der kilcher uf ....**

**aber gab ich einem krämret xij batzen um linwad**

**me 3 batzen fon einem kärtzenstock zu machen**

**me 2 lb L us gän fon dem helgenstock bi wal bruder hus.** (Waldbruderhaus, es scheint dass zu dieser Zeit ein Waldbruder in Giswil wohnte)

**me han ich us gen dem schmid fon dem issenen gäter** (Eisengitter) **in der striben xvii ½ gl ij s**

**me us gän 28 batzen um 17 ellen ristegen** (helles) **duch und**

**me us gän 28 batzen um ein schlos an kusterei**

**me us gän 6 gl und 5 s hat meister Perer Kasper Lageln** (Peter Kaspar Lageln, bei diesem Meister handelt es sich vermutlich um den Meister Peter Murer der 1608 mit seinen Gesellen in der Kirche arbeitete, siehe S. 47 b. Diese Maurer könnten bereits 1607 beim Bau der neuen Kapelle im Grossteil beschäftigt gewesen sein. Siehe das Urteil des 15 er Gerichts vom 11. Februar 1608 Nr. 3886. Etliche Meientaler welche an der Kapelle im Grossteil gearbeitet haben klagen gegen Balthasar Schallberger und Andreas Müller als Vertreter von Giswil wegen einer Forderung. Das Gericht entscheidet, da der Werkvertrag mit einem Anton abgeschlossen haben und die Kläger ausschliesslich zu diesem in einem Vertragsverhältnis ständen, müssen sie diesen einklagen.

**me us gam 4 lb wie mier mit meister peter mälgtet**

**me us gän dem hans schwarber 7 gl und vii ½ s um den samet und den schmier (Verzierung) zu dem mässachel** (Mäsacher ist ein Messgewand)

**me ein us gän ein kr dem zoller fon dem mässachel** (es scheint, dass der Zoller beim Zallhaus für den transport mit dem Schif über den Samersee bezahlt wurde)

**me du gen xiiij s um hienis zu den mässachel**

#### **Seite 47 b**

Schrift von 1608 Balzer Ambiel, Kirchenvogt 1605-10

**Jtem ich han aber us gän fon wägendes gotz hùs dem sigristen xij batzen fon wägen das sin frow das wand in der kilch zweimal gewäschen hat im jar 1608**

**me us gän 4 gl dem Andres Miller um 2 saghelz** (Saghölzer)

Andreas Müller war Vetreter der Giswiler beim Gericht wegen der neuen Kapelle im Grossteil und vermutlich auch Mitglied der Baukommission. Er muss eine Sägerei betrieben haben siehe S. 52

**prüfen**

**me us gän 29 s dem färwer (Färber) fon dem duch**

**me us gen ein gl fon denen alben zu risten**

**me us gän ein gl fon dem eichen holtz menen Melcher Bärzman** (Melcher Bergmann) **und Hans Hilmlli** (Johannes Hörndli)

**me us gen 5 batzen um defel nagel und**

**me us ggän 18 batzen den zimerlit fon dem eichenholz bi der kilchen uf zu wärchen**

**aber han ich us gän dem meister Peter Murer** (Murer ist nur die Berufsbezeichnung, vermutlich heisst er Peter Kaspar Lageln, siehe Seite 47 a)

**und geselen 139 gl fon der kilchen fon dem schwibbog**

**und dell pfällsteren zu machen.**

Den Ausgaben gemäss wurden die Fenster abgeändert oder vergrössert und ein Bogen eingezogen oder verändert: Auch die Fenster wurden vom Glaser grösser gemacht und die Schilde, Glasgemälde, wieder eingesetzt. Siehe auch auf Seite 48. Bei den Maurem könnte es sich teilweise um die gleichen handeln, die 1607 an der neuen Kapelle im Grossteil gearbeitet haben und von ihrem Meister oder Vorarbeiter Anton den ihnen zustehenden Lohn nicht bekommen haben und daher vor dem 15er Gericht klagen. Es scheint dass für den Neubau der Kapelle eine separate Baukommission bestanden hat, denn weder Balthasar Schallberger noch Andreas Müller sind Mitglieder der Kilchenrats, sie aber müssen sich als Vertreter der Kapelle vor Gericht verantworten. Es ist interessant, dass die Maurer aus dem Meiental = Maggiatal, stammen. Maurer aus diesem Tal haben alle Kirchen in Giswil gebaut. Der Text des Gerichtsurteil lautet:

Am 11. Febr. 1608 klagt Wolfgang Jmfeld als Beistand etlicher Meientaler; welche an der neuen Kapelle gearbeitet haben, gegen Balthasar Schallberger und Andreas Müller wegen einer Forderung, für welche die Kläger einen Arrest erwirkt haben. Da der Werkvertrag von einem Anton (Deny) abgeschlossen worden sei und die Kläger ausschliesslich zu diesem in einem Vertragsverhältnis ständen, mussten sie diesen einklagen und behält ihre entsprechende Klagerechte sowohl in ihrer Heimat wie auch in Deutschland ausdrücklich vor.

Protokoll 15er Gericht Nr. 3886<sup>19</sup> unveröffentlichtes Manuskript von Dr. Remigius Kückler.

**me us gen dem siten lacher 3 gl und viij batzeffdas er an der kilchen gewärchet hat sand trügen**

**me us gen dem hans Himli (Johannes Hörndli) 24 batzen das er beim us der kilchen trügen hat altz pflaster**

**me us gen Baltzer Schalberger (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) 7 gl minder 6 b ist fertzert wie die bed amen im feld (Die zwei Landammänner Jmfeld waren Peter Jmfeld und Melchior Jmfeld) hie sind gsin und fon der mureren wägen**

**me us gen was an der stifteren iarzit ist uf geliefen m ½ gl viiij s prsentz den priesteren**

**me us gen dem wird 20 glund xxvi ½ s an den ia z (am Jahrzeit)**

**me ein käs an die spend kost ein gl an dem iar zit**

**me dem siristen x batzen gen fier die mal (Messen)**

**me us gen dem dischmacher ein kr fon karschälen (evtl. Rätschen für Osterliturgie)**

**me dem her Peter (Peter Humi, aus Freiburg im Uechtland, Helfer 1605- 1618) ein gl gen fon apenzälers (Appenzeller)**

#### Seite 48 a

Schrift von 1608 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605-10

**Jtem ich Baltzer am Bül han aber us gän fon wägen des gotz hüs im 1608 iar**

**unnd Dönni Hofer xvii 1/z s gen das er in der kilchen**

**Me dem glaser xviiij gl gewärt an die pfänstet (In diesem Jahr wurden die Fenster vergrössert siehe Ausgaben Maurer, und die Bleifenster sind erweitert oder neu gemacht worden. Die Schilde (Glasgemälde) wurden wieder eingesetzt).**

**me us gen dem Schmid zu Rudentz 2 Silber kr (der Schmid zu Rudenz heisst laut dem 15er Gerichtsprotokoll vom 6. Sept. 1605 Nr. 3810, Niklaus Andergassen)**

**me us gän dem goldschmid 15 gl 2 s fon dem kälch wider zu machen zu Lucern im iar als man zalt**

**mes us gän dem schloser 13 gl und v s fon denen pfänster stänglen zu mach in kilchen. (Bei**

<sup>19</sup> RK: RP VIII, 174 - 194

diesen Stänglen handelt es sich um die Windeisen die die Bleiverglasungen vor dem verziehen und vor Winddruck geschützt haben)

**me us gän Matde Durer (Mathe Durrer) 3 kr das är gefürt zu der kirchen sand und kalch  
me us gen dem Glaser L gl minder 20 s.**

**me us gän dem wird vii V2 lb hand wier fer zerd wie die glaser die schilt hand in gesetzt und  
ich mit gerächtnet han dar bi so bed here.**

(Balzer Ambiel hat mit beiden Herren Glasem abgerechnet. Ein Glaser und Glasmaler in Obwalden war zu dieser Zeit Melchior Jöri von Samen, laut Robert Durrer ein Sohn von Landammann Jöri. Dieser Eintrag belegt weiter, dass in der Kirche Glasgemälde vorhanden waren. Der Name Schild ist die Bezeichnung für ein Glasgemälde. Da „die Schilt“ erwähnt sind, muss es sich um mehrere Glasgemälde gehandelt haben. Es dütete sich in erster Linie um Scheiben der Kantone Ob und Nidwalden evtl. weiterer Kantone und privater Stifter gehandelt haben. Der Zeitpunkt dieser Scheibenstiftungen ist nicht bekannt. Im Jahre 1508 erhielt der Giswiler Pfarrer Ulrich Bischof vom Stande Bern eine Scheibe. Es wäre denkbar dass 1608 weitere auch Scheiben in die Kirche verehrt wurden.)

**Me us gen fon den gräben (Gräber) in dem friedhof 33 batzen**

Schrift 1618 Peter Schäli Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Jtem Hans Ehntz (Hans Enz) im Brigi ist der külchen 13 gl von siner bantzion die franzeisch  
(französische Pension) die übrigen 2 gl bin ich schuldig**

Schift um 1620 von Caspar Halter im Geri Kirchenvogt 1620 - 23

**Jtem Melcher Misler (Melcher Müssler) hat gän an unser goz haus L lb stad uf dem  
Helzmesmadt (Holzlismatt)**

**Seite 48 b leer**

**Seite 49 a**

Schrift von 1608 BalzerAmbiel Kirchenvogt 1605-10

**Jtem uf dato im j ar als man zalt 1608 jar uf sant Simen und Judes tag was der 28 tag  
dotzdober (27. Juli 1607- 28 Oktober 1608) han ich Baltzer am Bül miner heren den kilchenrät  
rächnung gäb fon wägen des gotz hüs und was min in nämen namlich 4C gl und vii ½ gl xv s  
und 4 angster und min us gäben m ½ C gl und 5 gl und vi s und nach abzug so bliiben ich dem  
gotz hüs us schuldig namlich Lii ½ gl und iiij S und iiij angster und waren min heren die  
kilchenrät der rächnung wol zu friden**

**me das bät an aller selgetag ist xi baz**

**me in genumen fon Kasper Waldbruner (Kasper Waldbrunner) 4 lb ein s**

**me in genumen fon Melcher Bärgmann (Melcher Bergmann) 4 lb x s**

**me in genumen fon Baltzer Schalbärger (Balthasar Sehallberger, Wirt in der Dreckgass) xi lb**

**me in genumen Hans Entzen (Hans Enz) v lb fon dang wäl**

**me in genumen ein guten gl fun Kasper Halter um sins faters sälig stuol in der kilchen**

**me in genumen fon Niclaus Schäli (Alt Kirchenvogt) 17 lb zins**

**me in genumen das bät zu wienacht was x baz**

**me in genumen fon Margret Scheiber ein gl ein stuol (Margret Scheuber war laut Eintrag auf Seite**

180 a mit Kaspar Ming verheiratet und wohnte im Muracher, Seite 63 b)

**me in genumen fon Hanns Kiser 4 lb zwei iaren**

**me in genumen fon Jacob Bärchtold (Jakob Berchtold) Kindem 1 lb**

**me in genumen ein pfund fon Jörg Halter zu Lungenen (Lungern)**

**me in genumen fon Kasper Miler (Kaspar Müller) viij lb zins im 1609**

**me in genumen fon Kaspar Mingen iiij lb zins**

**me in genumen fon Kaspar Halter kinderen ein lb**

#### **Seite 49 b**

Schrift von 1608 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605 - 10

**Jtem ich han me in genumen fon wägen des gotz hùs und zuerst**

**fon Michel Halter 12 lb drüer jaren zins**

**me in ge numen 4 lb fun Hanns ab bächer (Hans Abächerli) kinder**

**me in ge numen x lb fon Baschi Bärghmann (Sebastian Bergmann)**

**me in ge numen fon Kaspar Schrackman v s**

**me in ge numen fon Hans Entzen (Hans Enz) im brig (Brüggi) 23 lb**

**me in ge numen das fasten bät was ii ½ gl und vj s und me han ich in genumen fon Maria Entzen (Maria Enz) ein gl ein stuol**

**me in ge numen das bät an sant marx tag was 6 batzen und zwen angster die sum und**

**me sol ich Baltzer am Bül (Baltzer Ambiel Kirchenvogt) 2 lb v s zins**

**me in ge numen fon Annali Fridrichen (Anna Friedrich) 4 lb zins**

**me in ge numen fon miner schwoster Maria (Maria Ambiel) v lb**

**me in ge numen fon Baltzer Schalbärger (Schallberger) 4 lb v s**

**me in ge numen fon Jacob Bäntzen (Jakob Benz) ein lb**

**me in ge numen das bät zu pfingsten was 7 batz**

**me in ge numen 2 lb fon J osep Fridrichen (Josef Friedrich)**

**me in ge numen das bät an sant Hans kilch was 20 s**

**me in ge numen fon Melcher Büller (Melchior Bieler) 12 lb**

**me in ge numen fon Jacob Bärchtold (Jakob Berchtold) 22 gl fon bumeist (Baumeister Jakob )**

**Halter sälligen wägen oder sin erb (Jakob Halter, sicher ab 1592 Mitglied des Kilchenrats, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 94 und 1603, Landesbaumeister 1597. Laut Kirchemrechnungsbuch Seite 49 b ist er 1608 tot.)**

**me in ge numen fon Melcher Schrackmann kinder 4 gl mij s**

**me in ge numen fon Jacob Bärchtold (Jakob Berchtold) viij lb v s**

#### **Seite 50 a**

Schrift von 1608 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605 - 10

**Jtem ich Baltzer am Bül han aber us gän fon wägen des gotz hùs im 1608 iar und zu ersten**

**Balzer Schalbärger (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) Viiiij gl mindert v s das hand wier an der rächnung fär zert**

**me us gen dem glaser 20 s fon ein schilt**

**me usen gen dem schmid 18 lb und 2 s das sin in den schwibogen gemacht hat. (Bei diesem Eintrag handelt es sich um eine Zugstange, die zur Stabilisierung des von den Maurern neu gemachten Bogens zwischen Schiff und Chor, eingemauert war.)**

**me usen gän dem sigristen x batzen 2 dag lön**

**me usen gän dem Winter Hans 6 lb das är grächt hat zuo der kilch sag holtzer**

**me us gän dem kilchheren 22 s um krisen**  
**me us gen Michel Halter 42 lb und iiij batzen fon wegen das är das holz zu der kilch geführt**  
**me us gen viij batzen fon dös sigristen klaid zu machen**  
**döm schmid in dem jar 1608 iar**  
**me us gän ½ gl dem kilchheren korperal zu machen**  
**me usen gen Baltzer Schalbärger (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) xj lb und 4 batzen**  
**das hannd wier an sant agt tag fer zert mini heren die kilchenrät und**  
**me us gen 8 batzen dem sigristen das sin frowe das kilchen gewand gewäschen hat**  
**me us gän xj gl und x s meister Ulli Dischmacher fon der dafellen im beinhüs**  
 (Ulli Dischmacher hat die Holztafeln gemacht auf denen Sebastian Gisig seine Bilder gemalt hat.)  
**me us gän 15 batzen an Töni Hofer 3 tag lon**  
**me us gän ii ½ gl und 17 s um alter duch (Altar Tuch)**  
**me us gän Wälti Dägello (Wälti Degelo) und Michel Halter 32 s**  
**me us gen dem maller (Sebastian Gisig) x kr und xj s fon der dafellen in dem Bein hüs im 1609**  
**iar**

#### Seite 50 b

Schrift von 1609 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605 - 10

**Jtem ich Balzer am Büel han aber us gen fon wägen des hüs goz huis im 1609 iar und zu dem**  
**ersten han ich dem wird (Wirt) gen 12 batzen um 3 mas wein wie ich mit Kasper Bärwärt**  
 (Kaspar Berwert, Sager in Giswil oder Oberwilen) **han ge rächt um die lad**  
**me us gen dem schmid x batzen schmidlon**  
**me us gän an däs Hans Apenzälers (Appenzeller) ersten jar zit 2 kr und 25 s got begad**  
**me us gen 17 s um schnier an sacmonseckel**  
**Wälti Dägel (Wälti Degelo) was dem gotz hüs 42 lb schuldig und hat das ab dienet mit holtz**  
**mänen zu der kilchen ist vät**  
**me us gen Kasper Bärwärt (Kaspar Berwert) 42 lb fon denen 30 Hölzern zu sagen die ich Jacob**  
**Bärchtold (Jakob Berchtold) zum Bach kaufen han**  
**me us gän 17 gl Jacob Bärchtold zum bach (Jakob Berchtold) um 30 sag holtzer**  
**zu kirchen zu machen**

Abmachung zwischen Sebatian Gisig und Kirchenvogt BaltzerAmbiel wegen Tafelgemälden ins Beinhaus.

**Jtem ich Baltzer am Biel han dem maller (Sebastian Gisig) die dafellen im beins hüs fer dinget**  
**zuo malen und han im 30 kr for hensen gewärt 8 kr an baren gält me 2 käs um 30 batzen me 4**  
**käs um iiij gl**  
**me an Antoni K..Iraimer 17 gl 3 batzen me 21 gl zu Sarnen bezalt und me 26 s an balzer**  
**Schalbärger**

Zu obigem Eintrag ist auf Seite 186 B zu lesen, Schrift Pfarrer Schold

**Jtem im jar 1609 hend die kilcher zu giswil dem Meister Baschi Gisig**  
**verdingt ein dafelen zu malen in das beinhaus um 60 gl und ist darum**  
**usgewist und bezalt und er hat inen versprochen und gsprochen si in kurzem oder langen jaren**  
**etwas abfiele oder verwelt würde an der dafelen wenig oder vil so hat er uns gheisen und**  
**gsprochen in sinen kosten so lang er läbt uf ein nüwer wider zu malen und zu erbeseren.**

Sebastian Gisig Maler, geb. 1573 in Stans, arbeitete 1591 in Basel, ab 1600 in Samen, er war zweimal verheiratet. Sohn Hans aus erste Ehe arbeitete in Stans. Kaspar war der Sohn aus der zweiten Ehe geb. 1600, ein guter Maler und starb schon jung 1629 an der Pest. Sebastian Gisig malte die Estrichsäule im Haus am Grund im Jahr 1607 und am Dorfplatz heute Drogerie Bühlmann aus. Von ihm sind weitere Bilder, sowie das Hungertuch von Samen aus dem Jahre 1615 erhalten. Er arbeitete von 1622 - 32 in Bem und Freiburg und kehrte nach Obwalden zurück wo er am 24. 3. 1649 starb.)

#### Seite 51 a

Schrift von 1609 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605 - 10

**Jtem uf hüt dato den 20 tag höw monats was sant Margräten tag in dem jar als man zalt 1609 iar han ich Baltzer am Büel minen heren kilchen räten rächt gäben (28. Oktober 1608 - 20. Juli 1609) und ist eins gägen dem anderen abzogen worden und nach rächtaneten so bliben ich dem gotz hüs uf schuldig ist namlich 30 gl und 4 batzen und waren mini heren der rächtnäten wol zu friden**

**aber han ich ingenumen fon wägen des gotz hüs nach der rächt 18 batzen us stock**

**me das an sant lorentzen tag was 29 batzen**

**me in ge numen das bät an sant bartlime tag was was x batzen minder fier angsteren und**

**me das bät an sant michel tag was 20 s**

**me das bät an aller selgen tag was 25 s**

**me in ge numen fon Hans Rübli (Hans Riebli) 33 s**

**me in ge numen fon Melcher 24 lb zins**

**me in ge numen fon Kasper Mingen 4 lb**

**me in ge numen fon miner schwester (Maria (Ambiel) 8 batzen**

**me in ge numen fon Melcher zingen (Melcher Zingg) vj lb zins**

**me in ge numen fon Kasper Schrackman v s**

**me in ge numen fon zingen (Zingg) knaben mi ½ lb**

#### Seite 51 b

Schrift von 1609 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605 - 10

**Jtem ich baltzer am büel han aber in ge numen fon wägen des got haus in 1609 iar fon Jacob ab bächerli (Jakob Abächerli) Lij ½ lb kunt fon sins bruder Hansen wägen har harenn**

**me in ge numen fon Kasper Waldbrun (Kaspar Waldbrunner) iiij lb j s**

**me in ge numen fon J örgli Abbächerli (Jörg Abächerli) ein gl**

**me in ge numen fon Kaspar Halter in der Ey 8 lb zins**

**me in ge numen fon Baltzer Schalbärger (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgasse) xj lb zins**

**me in ge numen fon Jochun entzen (JochenENZ) vii ½ s zins**

**me in ge numen fon Baltzer Abbächerli (Baltzer Abächerli) ij lbij 1/z s**

**me in ge numen fon Michel Halter iiij lb**

**me in ge numen fon Kasper Studer iij lb zins**

**me in ge numen fon Melcher Furer (Melcher Furrer) vii lb zins**

**me in ge numen fon Wolfgang Ab bächerli (Wolfgang Abächerli) 4 lb**

**me in ge numen fon Niklaus Ab bächerli (Niklaus Abächerli) vi lb**

**me in ge numen fon Annali Fridrich (Anna Friedrich) iiij lb**

**me han ich Baltzer am Büel (Kirchenvogt Baltzer Ambiel) 12 batzen zins**

**me in ge numen fon Antoni Hofer ein pfund**

**me in ge numen fon Wolfgang Lager (Wolfgang Lagger) 6 lb**

me in ge numen fon Melcher Bärman (Melcher Bergmann) **iiij lb v s**  
me in ge numen fon Jacob Bärtzen (Jakob Benz) **ein pfund**  
me in ge numen fon Kasper Bärman **xij zins**  
me in ge numen fon Jochum Birgi (Joachim Bürgi) **v lb im 1610**  
me in ge numen fon Jochum Entzen (JoachimENZ) **ii ½ lb huot gut**  
me in ge numen fon Maria Friderichen (Maria Friedrich) **23 lb**

#### Seite 52 a

Schrift von 1610 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605 - 10

**Jtem ich baltzer am Bül han me in ge numen fon wägen des gozu hùs im 1610 iar**  
**das fasten bät was ein gl und 4 angster**  
me in ge numen fon Klaus Mislars kind (Klaus Müssler)  
me in ge numen fon Kasper Lager (Kaspar Lagger) **v lb**  
me in ge numen fon Schrackman knaben  
me in ge numen fon Michel Halter (bei der alten Pfarrkirche) **ein gl zins**  
me in ge numen fon Michel Halter **ein gl zins**  
me in ge numen fon Hans Entzen **xi gl minder ij s**  
me in ge numen das bät an dem selgig tag ist **8 batz**  
me der uf gang an dem gält **30 kostez batz**

#### Seite 52 b

Schrift von 1609 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605 - 10

**Jtem was ich Baltzer am Bül han us geriri fon wägen däs got hùs im 1609 iar und**  
**zum ersten vij gl gend mier an der rächt fer zert**  
me han ich us gen an der stifteren jarzit **ii ½ gl und vm ½ s** denen priester zu presentz  
me dem sigristen **x batzen mal**  
me us gen **ij ½ gl und v s** um x mas **Winn wie man däs kilcheren gaden decht hat** (Die auf  
50 b erwähnten 30 Saghölzer sind vermutlich für den neuen Stall gebraucht worden)  
me us gen **Baltzer Schalbärger** (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) **18 gl und vi s** ist an der  
stifteren jar zit uf gelüfen  
me us gen ein käs an die spänd kost **14 batz**  
me us gen **14 Batzen** fon den schämellenn (Schämel) **uf beiden alteren des kilcher pfrun her**  
me us gän dem **Baltzer Schalbärger** (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) **7 lb und 2**  
**batzen**  
das hand wier fer zert wie der maller (Sebastian Gisig) **die dafellen im bain hùs ufen bacht**  
**hat und was Nicklous Schall..** (Schallberger)  
me us gen **Hans Riebli 29 s** um ein bränten  
me us gän dem schmid **vij batz um x an**  
me us gän **Baltzer Schalbärger** (Schallberger) **wie die 2 her Amer** (Landammänner) **hie was xviiiij**  
**lb und vij s** das hand si duo fer zert und **etlich miner herer der kilchraten ouch**  
me us gen dem maller (Sebastian Gisig) **xx kr minder x s** fon der dafelen in **Beinhùs**

#### Seite 53 a

Schrift von 1609 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605 - 10

**Jtem ich Baltzer am Bül han me us gen fon wägen des gotz hùs im 1609 iar ein kron Kasper**

**Mingen das hand wier fer zert wie är hat rächnet gen.** (Kaspar Ming könnte der erste Kirehenvogt der neuen Kapelle im Grossteil sein und seine Rechnung ablegt haben. Kaspar Ming war verheiratet mit Margret Scheuber und sie wohnten im Muracher, Seite 63 b. Laut dem Eintrag auf Seite 180 a hat er mit seiner Frau 1610 30 lb an die Kapelle sant Toni im Grossteil vermacht)

**me us gen viij lb hand wier fer zert wie mier mit dem glaus Michel gemärt hand**

**me us gen Baltzer Schrackman xiiij s fon ein grabn**

**me us gen x s um bomol zue denen glogenn**

**me usgerl x s des Mallers sonn trinkgelt** (Beim Sohn des Malers handelt es sich um Kaspar Gisig. Seine Mutter war Elisabeth Hamberger. Kaspar ist geb. 1600 gest. 29. 11. 1629 an der Pest. Kaspar Gisig malte 1627 ein Bild in die Pfarrkirche, siehe Seite 97 a. Das Porträt mit der Signatur CG im Hist. Museum Sarnen von Landesfährndrich Krummenacher Erbauer und Besitzer des Gasthauses Rössli in Sachseln, stammt von ihm.) Küchler Gesch. Sacheln. KDM UW S. 723, Hist. Biogr. Lexikon.

**me us gen mi 1/z gl fon den maller** (Sebastian Gisig) **fon denen alter dücher in der kilchen zu mallen**

**me us gen xv batzen oder das ich den zimerliten han zässen gän wie si das kilchen holtz gehü..**

**me US gen 24 gl dem Andres Miller** (Andreas Müller, muss eine Sägerei betrieben haben. Er erscheint am 11. Februar 1608 mit Baltzer Schallberger als Vetreter der neuen Kirche im Grossteil vor dem 15er Gericht. Siehe Seite 47 b)

**sag lon und füer lon fon den kilchen holtz und**

**me us gen ein gl Kasper Bärgman** (Kaspar Bergmann) **fon der wieri**

**me us gen vij lb dem dischmacher fon stuol**

**me han ich mit 5 rosen ein tag laden fon der Milli gefourt ist ii ½ gl hat man gesprochen**

**me ein gl die laden zämer zu nbigen und**

**me han ich us gen fon dem kalch zu füeren kasper mingen** (Kaspar Ming) **16 batzen, Hans Bärchtold** (Hans Berchtold) **v batzen**

**me us gen Baltzer Bäntzen** (Kaspar Benz) **v lb fon kalch**

**me han ich als fül mit x zigen ein tag kalch gefüert dut 6 gl fon einen zug 8 batz tag gl**

#### Seite 53 b

Schrift von 1609 Balzer Ambiel Kirchengvogt 1605 - 10

**Jtem ich Baltzer am Büel han aber us gen fon wägen däs gotz hüs Kasper Lager** (Kaspar Lagger)

**han ich x batzen das holtz zu under howem kilch**

**me han ich us gen Baltzer Schrackman 4 lb**

**me us gen dem Winter Hansen 4 lb fon kalch** (Kalk)

**me us gen 8 batz dem sigristen fon der Wäsch**

**me us gen ii ½ gl den knaben im Geri fon wägen des Hans Apenzäller** (Appenzeller) **sälig unnd**

**ich han me us gen Melcher im Geri 8 batzen kalch gfürt**

**me us gen 3 gl dem an Deni fon dem näs sockel**

**me han ich us gen Baltzer Schalbärger m ½ gl und iiij s um 12 mas win an 12 tag**

**me han us gen dem kilchheren xj batzen**

**me han ich us gen Michel Halter<sup>20</sup> 16 s um ein mas win und brot Jacob Riter** (Totengräber)

#### Seite 54 a

Schrift von 1610 von Pfarrer Schold Pfarrer in Giswil 1607 - 1616

---

<sup>20</sup> RK: vermutlich ein Wirt

**Jtem uf den 31 tag Meyen des 1610 jars hat Balzer am Biel (Baltzer Ambiel) rächnung (20. Juli 1609 - 31. Mai 1610) äben im namen der kilchen und hat sin in nämen und us gäben gar für richtig und suber gäben und sind mine herren die kilchenrätt alle bin der rächnung gsin Niclaus Furrer (Niklaus Furrer), Caspar Halter, Jacob Bärchtold (Jakob Berchtold) und andere mehr und hat die rächnung dem nüwen kilchenvogt Caspar Lagger an die hand gäben und hat am baren gäld empfangen in by sin der obgemeldzten herren namlich 21 gl 4 gut baz**

Der Schrift nach hat Pfarrer Jakob Schold, Pfarrer in Giswil von 1607 - 16 , für Caspar Lagger die Rechnung für das Jahr 1610/11 geführt. Die Handschrift von Kaspar Lagger; die in späteren Jahren folgt, unterscheidet sich ganz wesentlich zu der von Pfarrer Schold, sodass eine Verwechslung nicht möglich ist.

**Jtem es volget wier was ich han in genommen im namen des gotes haus  
erstlich an Caspar Fridrich (Kaspar Friedrich) Cj lb  
me in genomen von Hans Schrackman vj lb x s  
me us dem stock genomen Xiiij bz 1 a  
me von Jacob Bärchtold (Jakob Berchtold) zum bach xij lb x s  
me von Caspar Waltbrunner xj ½ kr mit samt dem zins ist darzu gerächnet me j lb  
me von Caspar Müller in genommen xxij lb  
me vom Melcher Schrackmans kinden js**

#### **Seite 54 b**

Schrift von 1610, Pfarrer Schold, Pfarrer in Giswil von 1607-16) Rechnungsführung für Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 – 18.

**me von Caspar Halter in der Ey Xij und 1 s  
jtem von Ernj Misler (Erni Müssler)  
jtem von Kaspar Bergmann iiij lb  
jtem von Lenz Spichtig (Lorenz Spichtig)  
jtem von Maria Enzin XV lb  
jtem von Hans Enzen vij gl viij s  
jtem me von Niclaus Abächerli (Niklaus Abächerli) 1 gl x s um stul  
jtem me von Jacob Berchtold (Jakob Berchtold) zum bach x lb un dll s  
jtem me von Hans Riebli Xj lb  
jtem me von Melcher Bergmann iiij lb x s\$  
jtem me von Margret Scheiber (Scheuber) j kr  
jtem me von Jacob Ächerli (Jakob Abächerli) XX kr  
jtem von Melcher Furer (Melcher Furrer) Xiiij lb  
jtem von Wendel Waliman (Wendelin Wallimann) C lb houpt gut jtem me niwen und alten zins  
XXXXVij lb 1 s  
jtem me von Lorenz Ab acherli (Lorenz Abächerli) iiij lb  
jtem mehr von Caspar mingen xj kr**

#### **Seite 55 a**

Schrift von 1610, Pfarrer Schold, Pfarrer in Giswil von 1607-16) Rechnungsführung für Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610-18:

**Jtem mehr von Caspar Schnider XXXXVij lb  
jtem mehr von Josepp Friedrich 1 lb (Josef Friedrich)**

**jtem von Balzer am Biel (Kirchenvogt Baltzer Ambiel) von Jochen wägen iij lb**

**jtem mehr von Hans Seiler xj 1/z s**

**jtem mer von Michel Bürgi v lb**

**jtem mehr in genommen von Melcher Zinggen (Melchior Zingg) x bz**

**jtem mehr in genommen von Caspar Studer X bz**

**jtem mehr in genommen von Lorenz Fridrich 1 gl 1 s**

**jtem von Wälti Dägalo (Wälti Degelo) L lb in genommen**

**jtem von Niklaus Schälis Erben x bz in genommen** (Niklaus Schäli, Kirchenvogt, Richter and des Rats muss im Jahre 1610 gestorben sein. Sein Nachfolger im Rat ist ab diesem Jahr sein Sohn Peter Schäli.)

**jtem von Melcher Bieler (Melcher Ambiel) in genommen Xxij lb v s**

**jtem von Balzer Bärchold (Baltzer Berchtold) vj lb in genommen**

**jtem mehr ingenommen vom Stathalter iij lb** (Landssratthalrer von 1599 - 1616 war Georg von Ah)

**jtem in genommen von Caspar Halter Kinder in Juch iij lb g**

**jtem in genommen von Wolfgang Abächerli ij lb**

**jtem in genommen von Caspar Friderich (Kaspar Friedrich) x b**

**J tem von Maria Fridrich in genommen Xi ½ lb**

**jtem in genommen von Aneli Friderich (Anneli Friedrich) XX bz**

#### **Seite 55 b**

Schrift von 1610, Pfarrer Schold, Pfarrer in Giswil von 1607-16), Rechnungsführung für Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Jtem von Maria Fridrich (Maria Friedrich) von wägen der muter sälligen in genommen**

**jtem vom jungen Michel Halter ½ gl in genommen**

**jtem in genommen von Jergi an der Gassen (Andergassen) j lb**

**jtem vom Margret am Biel (Margret Ambiel) inm genommen j lb**

**jtem von Peter Gerig in genommen j lb**

**jtem von Agti Dönyer (Agatha Denier) in genommen**

**Jtem von Balzer Abächerli kindem X bz m ½ s**

**m J tem mehr von Maria Fridrich (Maria Friedrich) x i ½ lb in genommen**

**jtem in genommen von Melcher Halter v gl**

**jtem in genommen von her Aman im Feld (Peter oder Melchior Jmfeld) j gl**

**jtem von Niclaus Rengger in genommen ij bz**

**jtem mehr in genommen von Hans Fridrich (Hans Friedrich) 20 kr**

Seite 56 a leer

Seite 56 b leer

#### **Seite 57 a**

Schrift von 1610, Pfarrer Schold, Pfarrer in Giswil von 1607-16), Rechnungsführung für Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Jtem hie nach volget was in Caspar Lagger han us gän in namen des Gots hùs**

**erstlich an der zalten mit wuchen (Mittwoch) zweyen schulen X s V s gän**

**jtem mehr us gän dem Jacob Riter (Totengräber) iij gl minder j bz die gräben us wärfen hinder der kilchen**

**jtem mehr us gen Xviiij bz dem thoufkis ol zu henken**  
**jtem mehr us gen x v iij s dem Schulmeister der zu pfingsten in der Kilchen geholfen singen**  
**jtem us gän j gl xiiij minder ij angster den kallen in der grosen gloggen zu henken**  
**jtem mehr v s gän an den stifteren jarzit X ½ gl und iiiij s dem priesteren und sigristen**  
**jtem mehr us gän X s um boum öl**  
**jtem mehr us gän Xiiij bz um nägel**  
**jtem us gän dem Schloser gän von zwey schlosem an kelch kasten XXVij s**  
**jtem us gen dem schmid vom blouwen mäsacher x s (blaues Messgewand)**

#### **Seite 57 b**

Schrift von 1610 von Pfarrer Schold Pfarrer in Giswil von 1607-16), Rechnungsführung für Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 – 18.

**Jtem mehr us gän um wis schnier und wie wadel XV s**

**jtem mehr us gän j gl den murem das sy sand duft stein (Tuffstein) gwärchet**

**jtem us gän dem schmid viij s von dem Eisseli (Gitter am Sakramenthäuschen) vor dem Sacrament**

**jtem han ich us gän dem Sigst Locher xx bz das er hat holzes grächet**

**jtem mehr us gen iiiij gl und xiiij s die miner herren mit des pfrunder erben hand abgemacht**

(Jacob Schnider, Helfer, Pfrundherr 1594 ?-96/ 1604-1607 Jacob Schnider hatte ein sehr bewegtes Leben und ist im Jahre 1610 in Giswil gestorben. Siehe Omlin Geistliche Seite 494 und Supplement Seite 71 zu Seite 494)

**jtem us gan XX bz um ein rötär unns**

**jtem us gän xiiij s um ein Schuflen**

**jtem us gän des Pfrunder Schniders erben von Einsitlen viiiij kr** (Jacob Schnider, Helfer, Pfrundherr 1594 ?-96/ 1604 -1607 Jacob Schnider hatte ein sehr bewegtes Leben siehe Omlin Geistliche Seite 494 und Supplement Seite 71 zu Seite 494)

**jtem us gen dem sigristen Viij bz wägen der kilchen**

**jtem us gen dem dischmacher XX s um ein Krizstange**

**jtem mehr us gän viij bz um hälsig**

**jtem mehr us gän dem Melcher Bieler vij gl dz er hat das holz zum gots hùs grächet**

**jtem us gän den decken (Dachdecker) XXX bz**

#### **Seite 58 a**

Schrift von 1610, Pfarrer Schold, Pfarrer in Giswil von 1607-16) Rechnungsführung für Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 – 18.

**Jtem mehr us gän dem Ernj Degalo (Arnold Degelo) das er hat holz gment XX s**

**jtem us gän dem Jaber Hansen v bz hat sant dri gworfe**

**jtem mehr dem sigrist Locher gän xiiij bz hat sabt dri gworfe**

**jtem us gän dem Gabriel i gl drink gält**

**jtem us gän des Glaus Michels sun xx s**

**jtem dem Michel Halter gän v ½ gl v s**

**jtem us gen xviiij bz um ein crizifix (Kruzifix)**

**jtem mehr us gän um buomöl und wierouch 1 gl**

**jtem us gän des Glaus Michels knächt das sy hand an der kilchen dienet vj kr und x s**

**jtem us gän dem meister Glausen Xii V2 kr ii s das er hat ab dienet an der kirchen**

**mehr us gän den Meister Glausen v gl x s drirkgalt.** (Es scheint, dass Glaus Michel Maurermeister

war und dass er mit seinem Knecht und anderen in diesem Jahr Maurerarbeiten ausgeführt hat. Auch die Ausgaben für das bereitstellen von Sand und Tuffstein zu Beginn des Rechnungsjahres 1610 - 11 deuten auf solche Arbeiten hin)

**jtem us gän denen murer X kr ii ½ s**

**jtem us gän XX s um seil**

**Seite 58 b leer**

**Seite 59 a**

Schrift von 1611 Pfarrer Schold, Pfarrer in Giswil von 1607 - 16

**Jtem uf den 9 tag Brachmonat des 1611 Jars hat her kilchenvogt Caspar Lagger rächnung gen (31. Mai 1610 - 9. Juni 1611) im namen des gots haus und hat sin in nämen und us gäben hin richtig gestelt das mine her die kilchenrät gar wol zu fride sind gsin und blibt gemelter Caspar Lagger dem gots hùs usen schuldig namlich Cij gl und iij gl minder 9 angster und warend by der rächnung Caspar Halter, Balzer am Biel (Baltzer Ambiel), Peter Schäli, Hans Enz, der Weibel und andere mehr und warend siner su beren und richtigen rächnung gar wol zu friden**

**Seite 59 b leer**

**Seite 60 a leer**

**Seite 60 b leer**

**Seite 61 a leer**

**Seite 61 b**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656)

**uf das 1627 yar gerechnet mit Beter Enzen (Peter Enz) was am Dryf Hans (beim Namen Dryf könnte es sieh um einen Übernamen handeln) selygen mis und goz hùs dar uber bljbt er mier usen schuldig 47 lb**

**Seite 62 a**

Schrift von 1611, Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Jtem ich han gerächnet ich der Casper Lager (Kasper Lagger) der kilchenfogt han gerächnet mit Baltzer Schalbärger (Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass) erstlich ist es gerächnet wie Baltzer am Biel (Balzer Ambiel) hat rächneten eber gänn und dem noch an der stifteren iarzit und dem pfruntr Schnider (Jacob Schnider, Helfer, Pfrundherr 1594?-96/ 1604-07 Jacob Schnider hatte ein sehr bewegtes Leben siehe Omlin Geistliche Seite 494 und Supplement Seite 71 zu Seite 494) säligen wägen und xx ½ uf em sant ieri (Sankt Georg 23. 4.) dag denen kilchren und ei uf wier man die mur fütren heint uf zogen und fir die zimerlit und wie ich han der kilchren han rächneten gän (Es dürfte sich um die Abrechnung von des Pfarres neuen Stalls handeln) ist also luters gerächnet war mier jütz mal heint kun und dut es ales im einem samen i hundred lb und viij lb und ist es die rächneten beschechen an santi Hans dag im sumer in 16 und Xj (1611) iar**

Schrift von 1614, Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610-18:

**Jtem ich Kaspar Lager han grächtnet mit Jakob Schalberger (Jakob Schallberger) in namen goz hùs am 6 dag mei und blib ich im schuldig LVj lb und Xijj s und beschach die rächneten im yar die man zalt 1614 yar**

(Jakob Schallberger ist der Sohn von Balthasar Schallberger. Balthasar muss um 1613 gestorben sein. Jakob Schallberger hat in dieser Zeit das Wirtshaus von seinem Vater übernommen hat. Die Abrechnungen in den folgenden Jahren für Rechnungsablagen und Jahrzeiten erfolgen mit Jakob Schallberger. Jakob Schallberger hat im Jahre 1601 für 100 gl und ein Lagel Wein das Kilcherrecht in Giswil gekauft.)

**Seite 62 b leer**

**Seite 63 a**

Schrift von 1610, Pfarrer Schold, Pfarrer in Giswil von 1607-16) Rechnungsführung für

Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Jtem hie nach volget was ich Caspar Lagger han in genomen im namen des gots haus der 1611 jars**

**Erstlich von Hans Enzen in genomen X bz**

**mehr in genomen von Jacob Bärchtoldt (Jakob Berchtold) von Thöni Hofers wägen XXXX ij lb und Xj s me von im ingenommen X lb**

**mer in genomen von jungen Jacob Bärchtold XV bz (Jakob Berchtold, Vater und Sohn vom Spechtsbrenden?)**

**mehr in genomen vom Caspar Müller v gl xvijj s**

**mehr in genomen von Michel Halter bin der Kilchen LXXX lb**

Das Haus stand laut Friedrich Chronik „ grad am Freyhof (Friedhof) unterhalb der Kirche. Das Haus von Michel Halter wurde beim Kirchenuntergang ebenfalls verschüttet. Die Holzkonstruktion muss aber in einem guten Zustand gewesen sein, denn er hat sein Haus nach dem Kirchenuntergang versetzt. Am 12. Mai 1640 ist im Ratsprotokoll zu lesen „Michel Halter bei der (alten) kilchen zu Giswil steurent m. g. H.H. 3 kronen an sin fiir gesetztes altes Haus 10 gld nach Landrecht “)

**mehr in genomen von Baltzer Ambiel (alt Kirchenvogt) vij leiwan**

**mehr in genomen von Michel Halter bin der Kilchen (alte Pfarrkirche) X lb v s**

**mehr in genomen von Casper Bergmann v lb xj ½ s**

**mehr in genomen von Caspar Halter in der Ey xij lb**

**mehr in genomen von des Zinggen knaben iij lb**

**mehr in genomen von Hans Abächerli XVIIJ lb**

**mehr in genomen von Melcher Furer (Melcher Furrer) Xiiij lb**

**mehr in genomen von Hans Riebli Xj lb**

**mehr in genomen von von Caspar Mingen iij lb**

**mehr in genomen von Maria Enzen zu under Keiserstul (Kaiserstuhl) Vii ½ lb**

**mehr in genomen von Wendel Wallimann vij lb**

**mehr in genomen von Melcher Zinggen ij lb**

**Seite 63 b**

Schrift von 1610, Pfarrer Schold, Pfarrer in Giswil von 1607 - 16) Rechnungsführung für

Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610-18:

**mehr in genomen von Caspar Studerj lb**

**mehr in genommen von Baltzer Schallberger ij kr an die niwen Bilder hat ers gsprochen**

(Balthasar Schallberger, Wirt in der Dreckgass, vergibt zwei Kronen an die neuen Bilder von Sebastian Gisig ins Beinhaus)

**mehr in genommen von Balzer Schallberger 1 gl xxxi s**

**mehr in genommen von Melcher Halter 1 gl x s**

**mehr in genommen von Lorenz Ambiel 1 gl x s**

**mehr in genommen von Melcher Misler (Melcher Müssler) 1 gl x s**

**mehr in genommen von Caspar Friderich (Kaspar Friedrich) v s**

**mehr in genommen von Wolfgang Lagger v s**

**mehr in genommen von Caspar Schrackmann x s**

**mehr in genommen von Margret Scheuber im Muracher** (War laut Eintrag auf Seite 180 a mit Kaspar Ming verheiratet)

**mehr in genommen von Melcher Bieler v lb**

**mehr in genommen von Jörgi An der gassen** (Jörg Andergassen)

**mehr in genommen von Hans Kiser x bz**

**mehr in genommen von Lorenz Fridrich (Lorenz Friedrich) xiiij bz**

**mehr in genommen von Michel Halteren x bz**

**mehr in genommen von Caspar Fridrich xviiiij gl ij s**

**mehr in genommen von Wälti Degalo (Wälti Degelo) j kr**

**mehr in genommen von Elsy Bieler zu Samen xj gl**

#### **Seite 64 a**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)

**Jtem Melcher Misler (Melcher Müssler) hat gän an unser goz hùs L lb hout gut und hat das geschlagen uf Holzmersmad (Holzismatt)**

**Jtem Barbli Fridrich Schuester hat gmacht an unser goz hùs hundert pfund huot gut**

**J tem Barbli Lager (Barbara Lagger) hat gän an die kilchen L lb huod gut**

**J tem Margret Zumstein hat gmacht an die kilchen L lb huod gut.**

Spätere Schrift: **Die 50 lb han ich Melcher Halter in der Rächmig mit den zys im 1623 yar**

**Jtem Hans Jordan hat gemacht an die kilchen hunderd pfund huod gud<sup>21</sup>**

**Catrin Riebli het gän an die kylchen ij kr**

**Jten Freni Demger had gmacht an ünser goz hùs 100 lb**

#### **Seite 64 b**

Schrift um 1619 von Peter Schäli Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Item Hans Ming hatt an unser gotz hùs 100 lb gmacht**

**Maria Bentz (Benz) hat der kilchen geben 15 gl**

#### **Seite 65 a**

Schrift von 1611, Pfarrer Schold, Pfarrer in Giswil von 1607-16) Rechnungsführung für Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610-18:

**Jtem es volgt hie nach was ich Caspar Lagger han us gän im namen des gots haus der 1611**

---

<sup>21</sup> RK: siehe auch OGB 24 S.376 ff.

jars

**Erstlich us gän denen mureren LXXX gl v gut bz**

**mehr us gen den murer die gros Kilchthüren und bin des Caplanen alter erbeseret und  
sundt näben dem verding ver dienet 9 gl.**

(In den Jahren 1605/11 wurden umfangreiche Maurer und Zimmerarbeiten ausgeführt. Im Gegensatz zu Meinung von Urs Abächerli in seinem Beitrag zur Pfarrkirche St. Laurentius Seite 7, sieht man aus den Eintragungen in diesem Rechnungsbuch dass diese Arbeiten alle in der Pfarrkirche oder im Zusammenhang mit der Pfarrkirche, Beinhaus, Umfassungsmauer, Pfarrhaus und Scheune ausgeführt wurden. Für die Kapelle im Grossteil muss eine separate Rechnung geföhrt worde sein, die leider verloren ist)

**Mer us gän dem glaser Michel Furer (Michel Furrer) V ½ gl**

**mehr us gän um wierouch V bz**

**mehr us gän dem nagler (Nagelschmid) iiij bz**

**mehr us gän dem Glaser Michel Furer (Michel Furrer) xj gl**

**mehr us gän dem nagler (Nagelschmid) XXX bz**

**mehr us gän dem schmid iij gl**

**mehr us gän Hans Abächerli dz er hat ab dienet Xvij lb**

**mehr us gän zügs zu sau men vj lb**

**mehr us gän dem Michel Halter bin der (Alte Pfarrkirche) kilchen XX bz**

**mehr us gän dem Michel Halter XXX j lb vi ½ s**

**mehr us gän dem Schlosser xxs**

**mehr us gän der muter Ani Schäli (Anna Schäli) von seil x j bz**

**mehr us gän dem tischmacher xj gl xj s fi**

**mehr us gän dem murer xxj kr v s**

**mehr us gän denen schmiden xxx iij bz**

**mehr us gän dem seiler xxv br j s**

**mehr us gän dem kessler x s**

**mehr us gän dem tischmacher xj gl**

**Seite 65 b**

Schrift von 1611, Pfarrer Schold, Pfarrer in Giswil von 1607-16) Rechnungsführung für Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**mehr us gän an dz nüw Crütz XViiij gl 34 S**

(das heute noch vorhandene silbeme Vortragskreuz siehe auch Seite 66 b)

**mehr us gän um boumöl x bz**

**mehr us gän Hans Loubemn (Hans Lauber) um ein stul j gl**

**mehr us gän Jacob Rüternn gräben us zu wärffen (Totengräber) lgl**

**mehr us gän um gold schnier uf dem nüwen (Messa?)..cher 1 gl**

**mehr us gän Jacob Benzen (Jakob Benz) sand dür zu wärffen 5 bz**

**mehr us gän Melcher Misler (Melcher Müssler) sand dür zu wärffen 5 bz**

**mehr us gän dem Anthoni Krämer um züg zu nimn mäsacher (Messgewand) und hosen  
thiecher dem sigristen und murer xij hr und 20 s**

**mehr us gän dem glaser (Michel Furrer) iiij 1/ 1 gl mind 4 ang**

**mehr us gän dem schlosser vm bz j s**

**mehr us gän dem tischmacher 9 ½ gl**

**mehr us gän an der stifteren jarzit vi gl me j gl am käs**

mehr us gän dem nagler (Nagelschmid) vi gl  
mehr us gän dem Sigristen an der kilchenrächnung xiiij s  
mehr us gän dem Hans Zuri dir ringgmur zumachen 31 bz  
(Dem Betrag nach wurde die bestehende Umfassungsmauer nur ausgebessert)  
mehr us gän dem tischmacher x ½ gl  
mehr us gän dem tischmacher vj gl x s  
mehr us gän dem tischmacher am Müller x gl xxv s  
mehr us gän dem tischmacher um ein mezg kuo (Metzgkuh) xj kr 10 b  
mehr us gän dem Michel Halter bin der kilchen LXXX lb  
mehr us gän dem schloser von Wilisouw (Willisau) j gl xs  
mehr us gän dem bildhauer Viiij gl ij s

#### Seite 66 a

Schrift von 1611, Pfarrer Schold, Pfarrer in Giswil von 1607-16) Rechnungsführung für Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

mehr us gän dem schloser xvij bz  
mehr us gän dem tischmacher knächt x bz  
mehr us gän dem tischmacher j kr  
mehr us gän dem tischmacher ij kr  
mehr us gän dem Michel Halter an Zinggens knaben vi lb  
mehr us gän dem Michel Halter an Maria Enzen vii 1/ê lb  
mehr us gän dem grosen stein trög um zwilchen viij bz  
mehr us gän Heini jm Härds (Heini im Hård) knaben um gwand 1 kr  
mehr us gän den schmiden 5 lb  
mehr us gän den schmiden an Peter Gerig j lb  
mehr us gän um seipfen x s  
mehr us gän Hans Louberen (Hans Lauber) x bz

#### Seite 66 b

Schrift von 1612, Pfarrer Schold, Pfarrer in Giswil von 1607 - 16

**Jtem 1612 iar hand die kilchenrät und kilcher zu Giswiyl das nüwe crüz lasen machen und kostet das crüz 110 gl und was kilchenvoft des gots haus Caspar Lagger und Pfarherr herr Jacob Schold und hat es Jost Hartmann zu Luzern gemacht**

(Es handelt sich bei diese Kauf um das heute noch vorhandene silberne Vortragskreuz)

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)

**Jtem der Wenttel Walyman (Wendel Wallimann) sol dem goz haus altten zyns 6 lb 6s**

#### Seite 67 a

Schrift von 1611, Pfarrer Schold, Pfarrer in Giswil von 1607-16 Rechnungsführung für Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Jtem uf den 5. tag brachmonat des 1612 jars hat rächnung gäben im namen des gots haus was Caspar Lagger was in innämen und us gäben durch das ganz iar hat antrofen und ein fine suber rächnung gäben (9. Juni 1611- 5. Juni 1612) das die herren die kilchenrät gar wol sind zu friden gsin und blibt gemelter Caspar Lagger dem gots haus usen schuldig XX bz und ii M2 s und waren bin der rächng Baltzer Ambiel, Jacob Bärchtold (Jakob Berchtold), Peter Schäli.**

**Hans Enz und Caspar Halter im Geri und andere mehr**

**Jtem hie nach volgt das in nămen das ich Caspar Lagger han in genommen von wăgen des gotts hűs des 1613 jars**

**Erstlich in genomen von Caspar Schnider wăgen v lb**

**me ingenomen von Niklaus Walliman**

(Es scheint dass Wendel Walliman gestorben ist und sein Sohn Niklaus ab seinem Hof zinste)

**me ingenomen von Caspar Halterenn 1 GL x s**

**me ingenomen von Balzer Abacherlis (Baltzer Abăcherli) kinden ij lb ii 1/ 1 s**

**me ingenomen von Josepp Fridrich (Josef Friedrich) iij lb**

**me ingenomen von CasparWaltbrunerren (Kaspar Waldbrunner) j lb**

**me ingenomen von Caspar Fridrich (Kaspar Friedrich) iij lb**

**me ingenomen vom lamen Caspar Bergmann xx bz**

**me ingenomen von Hans Enzen xiiij lb**

**me ingenomen von Balzer Burachen xij kr**

**me ingenomen von Krummenachemn iij gl iiij s (Krummenacher)**

**me ingenomen von Melcher Zinggen Vj lb**

**me ingenomen von Caspar Halterenn 1 gl x s**

**me ingenomen von Caspar Millerenn (Kaspar Műller) xiiij kr xm s**

**Seite 67 b**

Schrift von 1611, Pfarrer Schold, Pfarrer in Giswil von 1607-16) Rechnungsfűhrung fűr Kaspar Lagger, Weibel 1601 - , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**me ingenomen von Caspar Halter xv bz**

**me ingenomen von Niklaus Wallimann 20 bz**

**me ingenomen von Hans Riebli xj lb**

**me ingenomen von Caspar Mingen iiij lb**

**me ingenomen von Jacob Bărchtold (Jakob Berchtold) xi ½ gl**

**me ingenomen von Peter Schăli v bz** (Peter Schăli des Rats, scheint auch die Liegenschaft seines Vaters Niklaus Schăli űbemommen zu haben und zinst jetzt auch davon)

**me ingenomen von Anthoni xx bz**

**me ingenomen von Wolfgang Abăcherli xx bz**

**me ingenomen von Josepp Friderich (Josef Friedrich) x ½ lb**

**me ingenomen von Melcher Zinggen ij lb**

**me ingenomen von Caspar Friderich (Kaspar Friedrich) v lb**

**me ingenomen von Balzer Ambiel (Baltzer Ambiel alt Kirchenvogt) ii lb v s**

**me ingenomen von Melcher Bergmann 9 lb v s**

**me ingenomen von Niklaus Furer wăgen 50 1b** (Niklaus Furrer Kirchenvogt 1600 - 03, des Rats ab 1591, Mitglied des 15 er Gerichts 1591, 92, 98, 1605 er ist um 1609 gestorben))

**me ingenomen von Michel Halteren x lb**

**me ingenomen von Krummenacher xv lb**

**Seite 68 a**

Schrift von 1611, Pfarrer Schold, Pfarrer in Giswil von 1607-16) Rechnungsfűhrung fűr Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Jtem hie nach volgt was ich Caspar Lagger han us găn in namen des gotts hűs des 1613 jars**

**Erstlich us găn dem sigristen das kilchengewand zu wăschen und sűbern**

**Jtem hie nach volgt das in nämen das ich Caspar Lagger han in genommen von wägen des gotts hùs des 1613 jars**

**me us gän um ein brunen kesel ij gl v s**

**me us gän dem Jacob Rüternn die altar platen zu richten 30 bz**

**me us gän an den stifteren iarzit ein käs ist 1 gl**

**me us gän an den stifteren iarzit xxj bz an gält me um brot xl s**

**me us gän dem Hans Riebli um ein melchteren xvj s**

**me us gän denen murernn vj gl**

**me us gän denen murernn ij gl**

**me us gän dem mitlisten murernn ij gl 20 s**

**me us gän um ein gloggen riemen vij**

**me us gän dem Heini im Härd (im Härd) um ein leiteren vij bz**

**me us gän dem Michel Hertemn xv kr xv bz**

**das uf gelüfen ist an der stifteren iarzit und sunst was als gotts hùs glüffen ist**

**me us gän dem glaser ein duggaten (Dukaten)**

**me us gän von Wägen des nüwen krüz xj gl (Vortragskreuz siehe Seite 66 b)**

**me us gän um wierauch xx s**

**me us gän dem glaser v lb**

**me us gän dem Jeberli (Eberli) uf die kilchen stiel ein kuo um xij kr und xx s me ein stieren**

**um viiij kr me um gäis xiiij bz**

(Der Kauf einer Kuh eines Stieren und einer Ziege könnte darauf hin weisen dass die Landwirtschaft die zur Pfarrkirche gehörte, zeitweise von den Kilchem selber betrieben wurde)

**me us gän dem glaser xv bz**

#### **Seite 68 b**

Schrift von 1611, Pfarrer Schold, Pfarrer in Giswil von 1607 - 16) Rechnungsführung für Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**me us gän von wägen des Krüzes xv gl und 26 S**

**me us gän von wägen des her Peters rock xiiij gl vms (Peter Hurni, aus Freiburg im Uechtland, Helfer 1605- 1618)**

**me us gän denen decken (Dachdecker) xiiij bz**

**me us gän dem Wolfgang Jeberli (Eberli) xiiij lb**

**me us gän saglon v bz**

**me us gän denen schmiden iij gl vj s**

**me us gän um ein gloggen seil xiiij bz**

**me us gän dem herr Jacob (Jakob Schold, Pfarrer in Giswil von 1607 - 16) duch zu kaufen j kr**

**me us gän dem Michel Haltemn xiiij gl3 bz**

**me us gän dem meister Melcher Gerig v gl iij gut bz**

#### **Seite 69 a**

Schrift von 1611, Pfarrer Schold, Pfarrer in Giswil von 1607 - 16

**Jtem uf den 16 tag brachmonat des 1613 iars hat rächnung gän (5. Juni 1612 - 16. Juni 1613)**

**Caspar Lagger in namen des gotts hùs und hat alle ding sin in nämen und us gän gar fin**

**verrächnet und blibt er dem gotts hùs usen schuldig nach rächnung XV gl minder vs und**

**waren bin der rächnig Jacob Bärchtold (Jakob Berchtold) Balzer Ambiel, Hans Enz**

**Caspar Halter (im Geri) und andere me und waren der rächnung gar wol zu finden**

## **Seite 69 b**

Schrift von 1620 von Peter Schäli Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Landseckelmeister 1626-37 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Jtem uf den 14 tag homung anno 1620 jar gab herr statthalter Baschi Wyrzten ehliche hùs frouw Maria Burach an unser gotz hùs 10 kronen sol Stofel rorer (Chistoph Rohrer) gän gwärt 5 dicken gab der her statt halter Wyrz gän Melcher Gerig 3 gl**

(Sebastian Wirz war verheiratet mit Barbara Jmfeld, Katharina Anderhirsem, Margreth Locher und in vierter Ehe mit der oben erwähnten Barbara Burach. Er war Fähnrich, Mitglied des X Ver Gerichts, Landsäckelmeister 1608, Landvogt im Thurgau 1610-12, Statthalter 1616, Landammann 1621 / 27/ 32 / 36/ 40/44/ 48/52. Pannerherr von Ob und Nidwalden ab 1622. Tagsatzungsbote  
Er besass die Ruine des Hunwiler Zwingel in Giswil und verkaufte die Zwingelmatte samt Sommerweid am 20. Okt 1629 für 6800 lb den Kilchem von Giswil als neuen Standort für ihre neue Kirche. Der Kauf wurde in 10 Raten mit dem aufgelaufenen Zins abbezahlt. Er besass auch die Fischenzeen (Fischrechte) im Rudenzersee die er 1631 weiterverkaufte. 1625 war er Zeuge im Bruder Klausen Prozess und besass zu diesem Zeitpunkt ein Vermögen 30'000 Florint. Von den 100 Dukaten Morgengabe seiner letzten Frau Maria Burch ,sie war zuerst mit Hans von Atzigen verheiratet, siehe Seite 184, vermachte er den Gemeinden Samen, Kems, Sachseln, Giswil und Lungern je 100 lb. Sebastian Wirz starb am 28. Sep. 1653 im 88 Altersjahr. Aus Kuchler Chronik von Samen S 212 und Omlin Landammänner Nr. 64)

**Jtem uf den ob für mälten tag gab her Landvogt Hans jhm Fällt 20 lb ehin Pfenster wyls sälber zalen**

(Johann Jmfeld war Hauptmann in französischen und spanischen Diensten 1609-11 Landvogt in Baden, Bauherr, Landeshauptmann, Gesandte an die Tagsatzungen, Landammann 1622 / 28 /33/ 37/41/ 45 Er baute das grosse Haus in der Rüti, heute Roesengarten genannt. Gest. 1649).

(In der Zeit 1619/20 wurde ein neues Pfrundhaus gebaut. Dieses stand laut Friedrich Chronik beim Riedacher und wurde mehrere Jahre nach dem Kirchenuntergang versetzt. Die Stitung dieses Fensters von Landvogt Jmfeld bezieht sich auf dieses neu erbaute Pfrundhaus. Bei diesem Fenster handelt es sich, der damaligen Sitte der Fenster und Wappenschenkungen gemäss, um ein Fenster mit einem Glasgemälde. Es war üblich, dass auf der Scheibe der Stiter mit seinem Namen, der seiner Frau, seinem Wappen sowie Schildhaltem angebracht waren. Er stiftetet 1630 an die neue Pfarrkirche in Giswil 52 gl. An dieses Pfrundhaus hat auch der Kanton einen Beitrag gegeben. Dazu der Eintrag im Ratsprotokoll Obwalden am 11. Horner 1622 "Denen zuo Gyswil an Ihres Pfruondthaus sturent M. H. H. für Eren wappen und als 15 Kr. sollent das Erenwappen nehmen und an die 15 Kr abrechnen ".

Es scheint, dass dieses Pfrundhaus 1633 zur neuen Kirche versetzt wurde S. 156 b)

## **Seite 70 a**

Schrift 1613 von Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18: Von diesem Rechnungsjahr an führt Kaspar Lagger die Rechnung selber. Seine Schrift ist nicht immer einfach zu lesen.

**Jtem us gen in namen goz hùs dem Melcher Gerig xvj gl und iiij s**

**me gen dem Hans Murer Xxij kr und xvj s**  
**me gen dem glaser (Michel Furrer?) Vii V2 gl und m s**  
**me dem schloser xvij gl und xviii s**  
**me gen dem M6lcher Zirl XXiiij bZ und ii S** (wird auch Zuri genannt und führte Maurerarbeiten aus)  
**me gen den Decken (Dachdecker) und um Dachnagel mij gl und xiiij s**  
**me gen um ein hälsig und um weirouch x bz**  
**me gen dem Hans Fogler (Hans Vogler) iij gl**  
**me gen des Huberlis wib xxx bz**  
**me gen an der Stifter iar zit iij gl xij s**  
**me gen j gl saglon**  
**me gen dem Riter xxxvij S** (Totengräber)  
**me gen dem Kaspar Halter xxij lb**

#### **Seite 70 b**

Schrift von 1618 von Peter Schäli Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

1618 wurde der Glockenturm neu gedeckt, Peter Schäli hat genau aufgeführt was dazu gebraucht wurden. Das Konstruktionholz scheint noch gut gewesen zu sein. Laut Rechnung wurde jedenfalls keines gebraucht.

**Jtem hir statt was man mers für rustig han zum glogen thurm zu thecken erstlich 4 laden 30 schuo (ca. 9 m) lang , mehr 34 laden 2 klafter (ca 6 l) lang minder oder mehr, mehr 10 leideren (Leitern) 10 seiglig und 2 drunder 15 seiglig, 3 sag heltzer laden sagen zum for dach 1 ½ zelig, 6 sag heltzer zue Laden 1 starken zoll zue stand, laden 12 schuo, 10 schuo, 10 schuo und 8 schuo lang, 1 schöns holz zur hälm stangen 6 zügely (Fahrwerke) heltzer sunst**  
**Jtem ich bin dem sager von der külchen wägen**  
**Jtem das Margrett Bucher mir der külchen j wester? heimly kost 2 ½ gl dran gwärtt 20 kr mehr gän 2 li**

#### **Seite 71 a**

Schrift 1613 von Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18: Von diesem Rechnungsjahr an führt Caspar Lagger die Rechnung selber. Seine Schrift ist nicht immer einfach zu lesen.

**Jten gen dem Ksper Halter in namen Haberlis xiiij gl minder xvij s**  
**me us gen ein friberger von Beter Amrin (Peter Amrein) sägen x bz**  
**me us gen denen schmiden xiiij gl**  
**me us gen dem Hans Degelon (Hans Degelo) xiiij s**  
**me us gen dem Nichlaus Dilger xxxij bz das der her jacob nim het** (Jacob Schold, Pfarrer in Giswil von 1607 - 16)  
(Niklaus Dillier war Tuchhändler zu Sarnen, er und seine Nachkommen wurden 1633 für 100 lb ins Freiteilrecht aufgenommen )  
**me gen dem Jacob Bärchtold (Jakob Berchtold) um saghelzer iij gl**  
**me gen dem Beter Schäli (Peter Schäli des Rats) um saghelzer vij gl**  
**me gen dem sigsten und dem murer x gl um hos diecher**  
**me gen dem heini sigristen iij gl und us saglon**  
**me us gen dem Maler ufs malen (Sebastian Gisig von Sarnen?) in iij gl**

**me gen den Kasper Halter saglon mi 1/z gl**

**me gen gen Jacob Schalberger LX lb ij s**

(Jakob Schallberger ist der Nachfolger seines Vaters Balthasar Schallberger in der Dreckgass)

**Seite 71 b**

Schrift 1613 von Kaspar Lagger; Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18

**Jtem ich han ingenum von Lorenz Abächerli X bz**

**me in genumen von Ieri Halter mij bz** (Jörg Halter, ein Jörg Halter zu Lungern ist schon 1592 der Kirche j lb schuldig)

**me von Hans Enz (des Rats) xiiij lb in gnum**

**me in genum von Melcher Büler (Melcher Bieler) mij lb**

**me in genum von Kasper Schnider meitli mij lb**

**me in genum von Lorenz Friderich (Lorenz Friedrich) mij lb**

**me in genum von Sekelmeister Rorer (Landseckelmeister 1612 - 18 Kaspar Rohrer von Sachseln) Xj gl ij gut batzen**

**me in genum von Mari Friderich (Maria Friedrich) selig ein silber kronen**

**me in genum von eim stuol ein guter guldi**

**me in genum von Hans Riebli xjlb**

**me in genum von Melcher Halter iiij lb**

**me in genum Wälti Degellon (Walti Degelo) xxj lb**

**me in genum von Kaspar Halter xmij lb**

**Seite 72 a**

Schrift 1613 von Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Me in genum von Kasper Halter j gl und x s**

**me in genum von Kasper Halter xmij lb**

**me in genum von Kasper Halter von Schwar hansen wägen Lmij lb**

**me in genum von Mate Halter (Mathe Halter) vi kr von wägen siner schwester Barbli (Barbara Halter)**

**me in genum von Jacob Bärchtold (Jakob Berchtold) vij lb v s**

**me in genum von Mari Friderich (Maria Friedrich) xij lb**

**me in genum von deri Etli xxj lb**

**me in genum von J osep Friderich (Josef Friedrich) vii lb**

**me in genum von Kaspar Miler (Kaspar Müller) mi 1/ê lb und j bz**

**me in genum von Melcher Bergmann vij leien**

**me in genum von Kaspar Waldbruner (Kaspar Waldbrunner) mij lb**

**me in genum von Melcher Halterj lb**

**me in genum von Sechelmeister Rorer vj gl (Landseckelmeister 1612-18, Kaspar Rohrer von Sachseln)**

**me in genum von Melcher Büler (Melcher Bieler) iiij lb**

**me in genum von Melcher Furer (Melcher Furrer) xiiij lb**

**me in genum von Baltzer am Biel (des Rats) xxxv s**

**me in genum von Kasper Mingen xx bz**

**me in genum von Kasper Bergmann iiij lb**

**me in genum von Lorenz Friderich (Lorenz Friedrich) mi 1/ê lb**

### Seite 72 b

Schrift 1613 von Kaspar Lagger; Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Jtem ich han in gnon von Glaus Zing (Klaus Zingg) iij lb**

**mer von Glaus Zing (Klaus Zingg) ein kronen**

**mer in gnon von Ieri an der Gasen (Jörg Andergassen) j lb**

**me in genum von Drini Fluri ein silber kronen**

**me in genum von Michel Bürgi mij lb**

**me in genum von Petter Amrein (Peter Amrein) vij kr**

**me in genum von Jacob Abächerli (Jakob Abäeherli) viiij kr**

**me in genum von Hans Kiser iiij bz**

**me in genum von Hans Hirenli iiij lb** (Johannes Hömdli hat laut dem Urbar 1565 Seite 64 ein Jahrzeir gestiftet)

**me in genum von Jacob Schalberger (Jakob Schallberger ist der Wirt in der Dreckgass) iij dicken**

**me in genum von Heini Bergman (Heini Bergmann) 1 gl x s**

**me in genum von Kaspar Schrackman mij kr**

**me in genum von Melcher Singer ij lb**

**me in genum von Kaspar Studer ij lb**

**me in genum von Kasper (Halter) im Geri j lb**

### Seite 73 a

Schrift 1613 von Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Jtem ich han in gnon von Lorenz vis vij lb**

**me in genum von Heini im Härd xxj lb**

**me in genum von Hans Enz xiiij lb**

**me in genum von Michel Birgi iiij lb**

**me in genum von Wolfli Lager (Wolfgang Lagger) 9 iiij bz**

**me in genum von Jacob Schalberger (Jakob Schallberger ist der Wirt in der Dreckgass) Viij lb**

**me in genum von Wendel Waliman (Wendelin Wallimann) iiij lb**

**me in genum von Peter Gerig j lb**

**me in genum von Josep Friderich iij gl**

**me in genum von Glaus Abächerli und siner gschwister ij lb ii ½ s**

Schrift von 1618 von Peter Scháli Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Jttem uf der un schuldigen kindlen tag anno 1618 jar han ich mitt dem Meister Bänendich (Zerel) dem tischmacher abgerechnet von wägen Betz hùs (Bethaas=Pfarkirche) und hend ale dindg für rächnett 5 gl von thabemackel, 1 gl von thriben thüren, i diken von standen, i diken pfenster komen 10 bz von den naglen, 10 s von Büll brätt und 4 gl weih s alz ist uch gerächnett und bliben ich im schulchtig vom goz hùs wägen 12 gl 10 s.**

**Daran gän 3 gl 10 s am sälben tag gän am Margy am Biel (Margremmbiel) in der Ey 5 lb. Gäni di der frouw im Beyhùs ich han im zalt 6 gl 10 s an Casper Halter den 10 Homung 1619 jar ist zalt**

### Seite 73 b

Schrift von 1619 von Peter Scháli Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts,

Landseckelmeister 1626 - 37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Jtem uf meyen des 1619 jar han ich dem Meister Niklaus (Graben) dem Decken der halb theill der kylchen schaden halb (Kirchendach auf der Schattenseite) für dingett zu decken i klafter um 10 bz und sol ehr nagell gän ist die külchen klafter 72 dutt an gält 27 kr.**

(Aus dieser Angabe kann auf die Grösse des halben Kirchendachs geschlossen werden. 1 Klafter sind nach Anna Marie Dubler Masse und Gewichte im Staat Luzern und der alten Eidgenossenschaft Seite 60, 1.88 m<sup>2</sup>, das gibt für eine Hälfte Kirchendach eine Fläche von ca. 136 m<sup>2</sup>)

**Darann gewertt wier hundertt pf Ruoben anken (Ruben ist eine Gewichtseinheit für Butter von 16 2/3 Pund) kost 33 bz, j bächer salz kost 7 s mehr dem miler j fl (Florint) und fierlig mäll zalt kost on bz gän 3 gl an gält dem wirtt zruttez (Rudenz, Wirtschaft von Jakob Schallberger) 5 bz um win, mehr 15 lb anken um 25 bz mehr Melcher Halter, 15 s schank win zalt, mehr heist ehr 1 gl für das bietzen han ich im gän und j dicken thrick gältt dem knaben an der kilchwy, mehr gän i mäs salz kost 3 kronen, mehr gän 1 steier um 14 kr und i di (Dicken) mehr dem schmiden gän 8 s für 6 gl 30 s**

#### Seite 74 a

Schrift von 1614 von Peter Schäli Kirchenvogt 1618 - 20, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Jtem uf den 25 tag brachet Anno 1614 hett herr külchen vogtt Caspar Lager (Kaspar Lagger) rächnig gän (16. Juni 1613 - 25. Juni 1614) um sin in nämen und us gän und nach rächnig bleibt das gotz hüs dem kilchen vogtt usen schuldig nemlich 5 kronen 4 s und wan dar by min herren kylchen rätt und ander von der rächnig voll zu friden**

Schrift von 1619 von Peter Schäli Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Landseckelmeister 1626-37 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

(Abrechnung für die neu Deckung des Kirchturms)

**Jtem uf den 9 tag brachet anno 1619 jar han ich Peter Schely (Peter Schäli) dem Meister Nicklaus Groben dem Decken den glogen thurn für dingett zu decken um 85 gl und 5 ehlen samett und züg der frouwen zum erelen zu trikgältt und soll ehr nagel und hälsig gän und sunst nitt dem züner wärch hälfen was er kan gän den 25 tag mertz 4 steck anken 2 steck hend gwägen 12 bl 1 ft (Florint) kost den anden 2 stock 10 ½ lb kost 1 lb 2 bz mehr gän am balmtag bür zu iner hi dem v ½ gl mehr Hans Ehntzen (Hans Enz) hüs 30 bz und stier und mäys (Ein Stier und ein Maisrind) zalten um 20 kr minder i dicken mehr j mas win Hans Ehnz (Hans Enz) 10 s mehr dem myler (Müller) ... und j fl mäl kost vj ½ gl, für dis soll ich dem miler 29 s niws und alz byshar 64 gl 6 s gän 14 lb heiw anken kost 25 bz dem 7 tag meyen mehr meylander i dubel 13 gl den im der her wachsllett**

#### Seite 74 b

Schrift von 1614 von Peter Schäli Kirchenvogt 1618 - 20, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts,

Landseckelmeister 1626 - 37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**mehr gän bin hùs dem knaben 4 gl den 9 eyen**

**mehr dem Marx gän 3 gl den 14 tag meyen**

**mehr heisched die schind 14 bz**

**mehr heischt Caspar Miler (Kasper Müller) 1 gl 8 s , gän den gar ys 5 bz**

**mehr gab hans Entz (Hans Enz) i käs kost 16 bz mehr 3 mas wyn kost 30 s**

**mehr heischer 4 tag am thürndly 3 gl**

**mehr 3 tag schindeln zu machen 24 bz**

**mehr der knab 7 tag zum tag 5 bz duett 35 bz**

**mehr zien ich im ab für schindlen und züns 3 gl mind 5 s**

**mehr j di wi er den stier nam**

#### Seite 75 a

Schrift 1615 von Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Jm 1615 jars**

**Jtem ich han in gnun im namen gotz hùs wägen zum aller ersten**

**fon Hans Kiser von Greti Loubers (Lauber) wägen viiiij gl**

**me in gnun von Beter Enzen (Peter Enz) j gl und x s**

**me in gnun von Melcher Halter j gl und x s**

**me in gnun fon Hans Riebli x ½ lb**

**me in gnun von jungen Jacob Berchtold (Jakob Berchtold vermutlich Spechtsbrenden) j lb**

**in gnun von Freni Burach x lb**

**in gnun von Jacob Schalbärger j gl und 10 s (Jakob Schallberger ist der Wirt in der Dreckgass)**

**in gnun von Melcher Furer (Melcher Furrer) xv lb**

**in gnun von Wolfli Lager (Wolfgang Lagger) v bz**

**in gnun von Balzer Ambiel (Baltzer Ambiel des Rats) x bz**

**in gnun von Zingen knaben ij lb**

**in gnun von Jacob Bärchold ij kr (Jakob Berchtold)**

**in gnun von Jacob Bächerli xxxx lb und ii ½ s (Jakob Abächerli)**

**in gnun von Dori Mislser (Dora Müssler) j silber kr und iij s**

**in gnun von Hans Abächerli LXXV lb**

**in gnun von Maria Enz xxii 1/z lb**

**in gnun von Schnider am biels (Schneider Ambiel) dochter V lb**

**in gnun von Waldbrunner v bz**

**in gnun von Hans Enzen ij guldi**

**in gnun von Melcher Zing (Melchior Zingg) ij lb**

**in gnun von Hans Hirndli v bz**

**in gnun von Balzer Bieller (Baltzer Bieler des Rats) j gl und x s**

**in gnun von Balzer Bieller v lb**

**in gnum fum Hans Enz 9 lb und 3 s**

#### Seite 75 b

Schrift 1615 von Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**In gnun von gotz hùs wägen von Kaspar Miller (Kaspar Müller) m ½ gl und mi s**

**in gnun von Michel Birgi (Michael Bürgi) v lb**

**in gnun von Jeri an der Gasen (Jörg Andergassen) v bz**  
**in gnun von Doeï Misler (Dora Müssler) V2 kr**  
**in gnun von Melcher Friderich (Melcher Friedrich) m 1/ê lb**  
**in gnun von Kaspar Friderich (Kaspar Friedrich) v lb**  
**in gnun von Maria am Büll (Maria Ambiel) v lb**  
**in gnun von Balzer von Aha (Baltzer von Ah) v bz**  
**in gnun von Lorenz Abächerli x bz**  
**in gnun von Hans Enz C lb**  
**in gnun von Jacob Bärchtold zu Späch brenden (Jakob Berchtold zu Spechtsbrenden) v gl**  
**in gnun von a Friderich (Maria Friedrich) xi ½ lb im 1615 j ars**  
**von Baltzer am Biel (Baltzer Bieler) in gnum ii ½ gl**

**Jtem ich han us gen in namen goz hùs zum alersersten**

**dem Jacob Schalberger LXXiiij lb und X S (Jakob Schallberger ist der Wirt in der Dreckgass)**

**us gen dem maler (Sebastian Gisig?) vj gl und x s**

(In den Jahren 1615/16 wurden mehrere Beträge an einen Maler ausgegeben. Den Beträgen nach könnte es sich um das Aufrischen von Bildern oder Fresken oder anderen kleineren Malerarbeiten handeln)

**us gen den her Jacob iii ½ gl und iiij S (Jakob Schold, Pfarrer in Giswil von 1607 - 16)**

**us gen dem sigrist iiiil bz**

**us gen xvj s um buomöl**

**Seite 76 a**

Schrift 1615 von Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Us gen um eis glogen seil j gl**

**mer gen den maler (Sebastian Gisig?) xx fl**

**me gen dem Hans Murer j kl minder ij s**

**me us gen dem Kaspar Fanger xx fl das er hat saghelzer erlen bächen**

**den me us gen iij bz um bli**

**us gen an der stifteren iar zit iij gl**

**me ein alb (Albe) für Peter 1 gl (Peter Hurni, aus Freiburg im Uechtland, Helfer 1605 - 1618)**

**me dem Schloser gen ij fl**

**us gen dem Heini Sigrist j fl und ij gut bazen**

**me us gen dem Margret Schäli um ein Alben 1 fl**

**us gen dem sigrist Locher viij bz das er ist gen Engelberg gsin**

**us gen dem Bader Jagli um dri saghelzer xxx bz**

**us gen dem Nichlaus Diler xxx bz und v s (Niklaus Dillier war Tuchhändler zu Samen, er und seine Nachkommen wurden 1633 für 100 lb ins Freiteilrecht aufgenommen )**

**us gen dem her beter mij bl (Peter Humi, aus Freiburg im Uechtland, Helfer 1605 - 1618)**

**us gen v bz um seifen**

**Seite 76 b**

Schrift 1615 von Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Us gen viij klafter schnier viij s**

**us gen dem maler (Sebastian Gisig?) C ii ½ lb (102,5 Schilling, ein grösserer Betrag)**

**us gen dem Heini Sigsteren xx s**

**us gen dem Antoni Krämer das der her Jacob gnun het iij gl und xx ang**

(Jakob Schold, Pfarrer in Giswil von 1607 - 16)

**me us gen dem maler (Sebastian Gisig?) ij gl**

**me us gen x iij s um nidlen**

**me us gen Melcher Furer (Melcher Furrer) xxx**

**me us gen dem sigrist x bz kilchen gwand zwäschen**

**me US gen denen riteren Xviiij bZ (Vater und Sohn Riter, beide Totengräber)**

**me gen von denen nusboemen (Nussbäume) dizen grächen und zmenen xxxj bz und iij s**

**us gen dem pfrund heren xviiij S (Peter Hurni aus Freiburg im Uechtland, Helfer 1605 - 1618)**

**und dem her Jacob v bz (Jakob Schold, Pfarrer in Giswil von 1607 - 16) von dem Peter Amrein wägen mer dem sigrist ij bz**

**us gen dem kapelen Sigrist (im Grossteil, evtl. Sakramentskapelle) v bz**

#### **Seite 77 a**

Schrift 1615 von Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18.

**Us gen dem maler (Sebastian Gisig?) iij gl**

**me gen dem kapelen sigrist v bz (im Grossteil, evtl. Sakramentskapelle)**

**mer us gen dem maler (Sebastian Gisig?) iij gl und ein guten bazen**

**me dem dischmacher mij gl**

**me us gen um ein doufstein (Taufstein) m gl und x angster**

**me us gen um ein glogen seil j gl**

**me us gen dem Dischmacher vij bz**

**meh gen doster in der Ey xiiij gl vs**

**me us gen däm maller (Sebastian Gisig?) 3 gl minder v s**

**us gän dem dyschmacher C lb**

**me us gän däm schmiden 2 kl und 10 s**

Schrift von 1620 von Peter Schäli Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1 63 7 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Jttem wie man zeltt 1619 jar hett man im Melchtall an die glogen gän namlich 100 gl**

#### **Seite 77 b**

Schrift von 1620 von Peter Schäli Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Jttem külchen soll Ämy Heimen (Heimann) von der decken wägen 12 gl 10 s des 1620 jar**

#### **Seite 78 a**

Schrift von 1615, Jacob Schold, Pfarrer in Giswil von 1607 - 16),

**Jtem uf den 2 tag heuwmonat des 1615 iar hat rachnung gän (25. Juni 1614 - 2. Juli 1615)**

**hr kirchenvogt Caspar Lagger in namen des gots hüs sin in nämen und us gän und blibt er dem gots hüs usen schuldig namlich 25 lb 6 s nach rächnug und waren bin der rächnug hr Caspar**

**Halter Balzer am Biel (Baltzer Ambiel) Hans Enz, Caspar Halter im geri und ander me und**

**Warnd der rächnig wol Zu friden (In diesem Jahr waren auch noch Peter Schäli und Jakob Berchtold im Kilcherrat).**

Schrift 1615 von Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Jtem ich Kasper Lager (Kaspar Lagger) kilchfogt han in nämen goz hùs wägen**

**zum ersten fon fon Kasper Bergman (Kaspar Bergman) iiij lb**

**mer fon Glaus Waliman (Niklaus Wallimann) iij gl**

**me in gnun von Mari Friderich (Marie Friedrich) xi ½ lb**

**me in gnun von Melcher Furer (Melcher Furrer) xv lb**

**in gnun von Jacob Bärchtolz (Jakob Berchtold) wägen xiiij lb und xv s**

**me in gnun von Bartli Berchtold xx lb**

**me in gnun von Iosep Friderich (Josef Friedrich) v bz**

#### **Seite 78 b**

Schrift 1615 von Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Jtem in gnun von Iacob Abächerli xv ½ lb**

**me in gnun von Glaus Abächerli xm ½ fl**

**me in gnun von Weibel j gl um ein stul**

(Kaspar Berchtold war sicher ab 1611 Weibel. Im Jahre 1617 ist Mathe Halter als Weibel belegt.

Diesem Eintrag gemäss muss Caspar Berchtold um 1 61 7 gestorben sein. Seine Frau Verena Halter stiftete am 15. Mai 1615 ein Jahrzeit für 200 lb und setzt ihr Iwi als Unterpfund ein, Seite 178 b)

**me in gnun von Melcher Fridrich (Melchior Friedrich) m ½ lb**

**me in gnun von Jacob Bärchtold (Jakob Berchtold vermutlich aus der Spechtsbrenden) Wägen Vj gl**

**in gnun von Glaus Waliman (Niklaus Wallimann) 1 gl und x s**

**in gnun von Wälti Degel Ion (Wälti Degelo) xvi ½ lb**

**in gnun von Melch Zing (Melchior Zingg) ij lb**

**in gnun von Agti Denger (Denier) j lb**

**in gnun von gla dis wäg xiiij s**

**in gnun von Kasper miler (Kaspar Müller) het m ½ gl**

#### **Seite 79 a**

Schrift 1615 von Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Jtem ich han ab gerächnet mit dem Glaus Abächerli und blibt er schuldig dem gotz hùs nach**

**aber rächneten CL lb und sol an fan bsalen uf martini die man zalt 1616 iar L lb und da denen**

**uber iar auch L lb und dän uber iar auch L lb und mit samt dem zins und ist das geschlagen uf**

**sen hùs und hofsat**

Schrift von 1620 von Peter Schäli Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Soll noch 50 lb uf martthei 1618 jar diese 50 lb hett Baltzer Biler (Balthasar Bieler) gän**

Schrift 1616 von Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**ijn gnun von Hans Schrackman xxx bz**

**me in gnun von Hans Kiser ein guter gulden**

**me in gnun von min Brieder Wolfgang v bz (Von den beiden Brüdern Wolfgang und Kasper Lagger**

dürfte Melchior der Vater gewesen sein: Zu dieser Zeit gab es noch einen Klaus, eine Verena und Margrit Lagger. (siehe auch S. 84)

**in gnun von Ieri an der Gasen (Jörg Andergasen) j lb**

#### **Seite 79 b**

Schrift 1616 von Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Jngnun von Melcher Halter j lb**

**me in gnun von Hans Riebli xj lb**

**me in gnun von Melcher Bergman vij leen**

**in gnun von Kasper Walbruner (Kaspar Waldbrunner) j lb**

**in gnun von Kasper Friterich (Kaspar Friedrich) v lb**

**me in gnun von Kasper Schrackman v bz**

**in gnun von Balzer am Beil (Baltzer Ambiel des Rats) xxx bz**

**me in gnun von von Kasper Ming xx bz**

**me in gnun von Jacob Benz (Jakob Benz) v bz**

**me in gnun von Balzer von A (Baltzer von Ah) 1 lb**

**me in gnun von Balzer am Biel (Baltzer Ambiel) x bz und x s**

**in gnun von Hans Enz viij lb**

#### **Seite 80 a**

Schrift 1616 von Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Jtem ich han us gen in namen goz hùs**

**zum ersten an der stifteren iarzit den priesteren um ein käs und an gäld iij gl**

**me uf glifen an der stifteren iarzit 15 gl und 15 s**

**me mus das gotz gen wie mier hein rächneten gän 6 gl**

**me us gen dem Michel (Halter) bin der Kilchen**

**von Peter Amrein wägen V s**

**me us gen dem Kilchhern (Jakob Schold, Pfarrer in Giswil von 1607 - 16) xx bz**

**me us gen dem Hans Murer iij gl und guter bz**

**me us gen um wierouch**

#### **Seite 80 b**

Schrift 1616 von Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Me us gen wie der bischoft ist hir gsin iij gl** (Der Konstanzer Bischof muss auf Besuch gewesen sein  
Es könnte sich auch um die Firmung gehandelt haben)

**um zines gsin und weirouch und iij s**

**me us gen xxx bz um haber und us ufen frieren**

**me us x s um en elen duch**

**me dem bischof fieret ij dugaten und den diener ein dicken**

**me us gen dem maler (Sebastian Gisig?) iij ½ gl j s**

**me us gen dem maler (Sebastian Gisig?) x s minder um ii**

**me us gen dem Hans Murer v gl**

**me us gen dem dischmacher**

#### **Seite 81 a**

Schrift 1616 von Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Me us gen dem her Beter v bz** (Peter Hurni, aus Freiburg im Uechtland, Helfer 1605 - 1618)  
**me us gen dem Glaus Abecherli** (Klaus Abächerli) **xii ½ s**  
**me us gen den Hans Murer xx s**  
**me us gen dem Melcher Gerig xv ½ lb**  
**me us gen dem Hans Murer ii ½ gl und iiij s**  
**me us gen dem Hans Murer yviiij bz**  
**me s gen dem maler um el X bz**  
**me us gen xvm ½ bz von eis iarzit wägen**  
**me us gen iiij s eis feisterli wider zwäg zmachen**  
**me us gen dem maler ii ½ gl**

#### **Seite 81 b**

Schrift von 1620 von Peter Schäli Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Jttem uf den achten tag brachett arino 1616 hett herr kilchen vogtt Casper Lager rächnung gäben** (2. Juli 1615 - 8. Juni 1616) **von des gotz hùs wägenum sin jhn nämen und us gäben und blibt herr kilchenvogt dem gotz hùs usen schuldig 46 gl xxij ½ nach aller rechnung**

**Schrift 1616 von Kaspar Lagger, Weibel 1601, Kirchenvogt 1610-18:**

**jtem ich Kasper Lager (Lagger) kilchenvogt han in gnun in namen goz hùs**

**zum ersten fon Melcher Furer (Melcher Furrer) säligen Kinder xx lb**

**mer ingnum von Nichlaus Waliman (Niklaus Wallimann) iiij lb**

**me von Iacob Bänz (Benz) v bz**

**me in gnum von Hans Riebli xj lb**

**me in gnun vob Balzer Ambiel (BaltzerAmbiel) xxxv fl**

**me in gnun von Hans Kiser von Heini Bärzman (Heini Bergmann) wägen xxvj lb**

**me von eim iiij lb**

**me in gnun von Mari Enzen iij gl v lb**

**me in gnun un dieg iij gl**

#### **Seite 82 a**

Schrift 1616 von Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Me in gun iij lb**

**me han ich in gnun von Kasper Stalderj lb**

**me in gnum von Kasper Friderich (Kaspar Friedrich) v lb**

**me in gnun vom Kaspar Miler (Kaspar Müller) vm ½ lb**

**me in gnun vom Jacob Abächerli (Jakob Berchtold) xv ½ lb**

**me in gnun vom Kasper Schrackman v lb**

**me in gnun vom Melcher Bärzman (Melcher Bergmann) vij leier**

**me in gnun vom Ani Louber (Lauber) j gl**

**me in gnun vom Jacob Berchtold (Jakob Berchtold) säligen Kindern vj lb v s**

(Es dürfte sich um Jakob Berchtold Mitglied des Kirchenrats von der Spechtsbrenden handeln. Dieser ist im Rechnungsjahr Juni 1616 - Juni 1617 gestorben ist. Er wird durch Hans Schrackmann im Rat ersetzt. Der Eintrag auf Seite 176 b von 1620 betrifft dann seine beiden Kinder Hans und Anna).

**me in gnun vom Melcher und Anni Friderich iij fl**

**me in gnun vom von Balzer an der Halten xxiiij bz**

**me in gnun vom Kasper Walbruner** (Kaspar Waldbrunner)

**me in gnun vom Hans Enz viij lb**

**me von Wälti Dägellon** (Wälti Degelo) x ½**1b**

**me von Wendl Waliman x s**

**me in gnun von Beter Schäli xij lb** (Peter Schäli Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.)

**me von Melcher Halter xij lb**

**me in gnun von Halter Hansen v bz**

**me in gnun von duch x viij bz**

**me vu Juch in xxiiij bz**

#### Seite 82 b

Schrift 1616 von Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Jttem ich Kasper Lager** (Lagger) **han gan us in namen goz hùs zum ersten j fl ij saglon**

**me us gän däm pfrund her zachslen j gl** (Heinrich Meier, Pfrundherr 1616 - 25)

**mer us gen dem Dischmacher xx s**

**me us gän an der stifteren iarzit xxx bz**

**me gän dem Decken** (Dachdecker) **vij gl iij s**

**J ttem ich han grächnet mit däm Iacob Schalberger** (Jakob Schallberger) **und hein mier ali ding ver rächnet was uf glifen ist wie der Bischof hie gsin ist und an der rächneten und an där stifteren iarzit und han ich im gän xxij gl**

**me us gän däm murer j gl**

**me us gän däm Dischmacher xvij gl um eis meZRind**

**me us gän däm Dischmacher xxx s**

**me j gl däm dischnacher as Hans Halter istt**

#### Seite 83 a

Schrift 1616 von Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Me us gän iij gl und v s das der her** (Pfarrer) **brucht in der Kilchen**

**me v bz um nagel**

**me us gän däm glaser xx s**

**me us gän dän Antoni Krämer iiii ½ gl von des sigrist wägen**

**me us gän däm Hans Murer drinchg gält xx s**

**me gän dän Schuler Wolfli xx s das er ist is Entlibuch gsin**

**me us gän dem pfrund heren zachslen xvj gut bazen**

**me us gän däm Decken** (Dachdecker) **ij Fl**

**me us gen dem Stofel Murer xx s**

**me us gen dem Hans Murer vj leier vom däär rängmuren** (Ringmauer um den Friedhof)

**me us gen um mäs wie xx s**

**me sol mier** (Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18)

**das goz hùs um xxxvi ½ mit kalch dut in sum viij**

**me us gen däm Iacob Riter** (Totengräber) **gräben us zien xxv bz**

**me sol mier das goz hùs um viij mit kalch iij gl iiii s**

#### Seite 83 b

Schrift 1616 von Kaspar Lager, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610 - 18:

**Me us gän dem Hans Enz iij gl vj ½ s**  
**me gän dem xxv s dem Iosep Fuäer (Josef Furrer)**  
**me us gen däm her Balzer<sup>22</sup> x gl**  
**me us gen des sigristen frow xx s**  
**me us gän däm Waltenman xxx s wäber lon**  
**me us gän Ändli Matndis (Anna Mathis) xvij s**

Schrift um 1619 von Peter Schäli Hauptmann, Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter; er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Jttem uf den 22 tag Meyen des 1619 jars han ich dem Jacob Lager (Jakob Lager) j kuh zu kauofen gän die sin fatter sälig Caspar Lager (Kaspar Lager) hett an goz hùs gän namlich um 100 lb soll zalen uf marthiny des 1619 jar 50 lb uf marthiny des 1620 jar soll 50 lb an züns doch das huoptt gutt mitt gältt us richten**  
**gwärtt 50 lb im christmonat des 1619 j ar dem miler an baren gält gwärtt 50 lb Peter Enz des 1620 jar**

(Der Kirchenvogt Caspar Lager muss zwischen seiner Rechnungsablage am 27. Juni 1618 und dem 22 Mai 1619 gestorben sein. Wie der obige Eintrag von Peter Schäli beweist.)

Jakob Lager, der Sohn von Kirchenvogt Caspar Lager, war von 1623- 1652 Vertreter im Kirchenrat. In dieser Funktion bereinigte er 1623 mit dem Pfarrer und den anderen Mitglieder des Kirchenrates den Kirchenurbar. Er war auch Fähndrich. Seine 1. ? Frau muss um 1630 gestorben sein. Denn in diesem Jahr gibt er „ wegen sinerfrauwen selig “ 100 lb an die Pfarrkirche. Rechnungsbuch 1592 S. 142 b. Von 1630 - 37 war er Landweibel, von 1638 - 40 Landvogt im Thurgau, im Landvogtschloss zu Frauenfeld ist auf der Wappentafel aller Landvögte das Wappen des Jacob Lager, eine Kugel mit einem darauf stehenden Kreuz auf gelbem Hintergrund.

Jacob Lager war kurze Zeit Besitzer des Rudenzersees. Dieser See hat in der Zeit von 1629 - 1648 mehrmals den Besitzer gewechselt. 1629 war er im Besitz von Landammann Sebastian Wirz. Dieser verkaufte den See an Landweibel Caspar Lager und Caspar Studer. Diese verkauften ihn kurze Zeit später an Hans Seiler. Hans Seiler verkaufte 1635 den See samt einem Weiher an Ritter Melchior Lussi. Dieser veräusserte den See an den Landsekel- und Baumeister, Kirchenvogt und des Rats , und späteren Landammann Melchior Halter. Dieser verkaufte 1648 den See der Kirchgemeinde von Giswil. Caspar Lager starb „ glaubwürdig zue Samen umb das Jahr 1652 “. Elisabeth könnte seine Tochter sein.)

#### **Seite 84 a**

Unbekannte Schrift

**Jch Caspar Lager kilchenvogt han rechneten gän im namen des goz hùs im 1617 yars uf den 14 dag Brachmonat (8. Juni 1616 - 14. Juni 1617) und blibt der kilchenvogt usen schuldig und ist namlichen xj gl und xiiij s und war dar by die kilchenrät und waren der rächen wol zuo friten**

Schrift unbekannt es scheint dass Kaspar Lager nicht mehr in der Lage war selber zu schreiben

**Jttem ich Kaspar Lager (Kaspar Lager) kilchenvogt han hir lan uf schreiben im namen goz hùs zum ersten in gnun**

---

<sup>22</sup> RK: Balthasar Furrer, OGO 262 ff.

**von Kaspar Halter von eis mitmels wägen vj g**

**me in gnun von Kaspar Halter von wägen Balzer Ambiel xmi ½ lb**

**me in gnun von Wälti Dägellon (Wälti Degelo) X ½ lb**

**me von Hans Riebli Xj lb** (Hans Riebli hat in diesem Jahr ein neues Haus gebaut. Der Kanton OW gibt im ein Schild (Standesscheibe) und ein Fenster. Im Ratsprotokoll ist am 20. Okt. 1617 zu lesen „ dem Hans Riebli soll man stiren an sin niw hùs 6 Kr und j Schilt“)

**me gnun von Kaspar Bärzman (Kaspar Bergmann) iiij lb**

**me von Balzer von A ij lb**

(Balzer von Ah könnte ein Sohn von Heinrich von Ah sein. Dieser war der Tochtermann von Kirchenvogt Niklaus Schäli und kaufte sich 1598 für 100 Gulden in Giswil das Kilcherrecht )

**me in gnun von Ani Louber (Lauber) xv lb**

**me von Kasper Bercht (Kaspar Berchtold) säligen kindern 28 lb**

**me in gnun von litenant Schäli j lb** (Peter Schäli ab 1617 Leutnant, 1620 Hauptmann, 1610 des Rats, Kirchenvogt 1618-20, Mitglied des XVer Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638)

**me in gnun iij lb**

**Seite 84 b**

Schrift von 161 unbekannt, es scheint dass Kaspar Lagger nicht mehr in der Lage war selber zu schreiben

**Jtem in gnun von Melcher Bärzmans (Melcher Bergmann) säligen erben vij leien**

**von Wändel Waliman xj lb, me von Nichlaus Waliman**

(Es scheint dass Wendel Wallimann zwei Söhne, Wendelin und Niklaus hatte und diese die Liegenschaft bei der alten Pfarrkirche überommen haben. Im Urbar von 1565 auf Seite 48 steht: "Wendel Wallenmans Stoidi stost ob sich an Michel Halters hofistat nitz sich an die Allmend und an Kilchwäg ". Kirchenvogt Hans Jörg Schäli schreibt 1665 dazu .“ Was das gut under der alten Kylchen (Alte Kirche) ans Pfdli oben “. Diese Eintragung zeigt, dass zwischen der alten Pfarrkirche und der Laui Wendel Wallimanns Liegenschaft Stoidi und eine Allmend lagen. Diese ist beim Kirchenuntergung 1629 ebenfalls verschüttet worden . Der Ausdruck „ was “ bedeutet war und könnte zue Folge haben, dass die oder wenigstens Teile davon aufgegeben werden mussten.)

**me in gnun von Jeri Abächerli X lb**

**me von Kaspar Halter iiij lb**

**dän ingnum me von Haber Hans j lb**

**me in gnum vom Ieri an der Gasen (Jeri Andergassen) j lb**

**me in gnum von Weibel Berchtold sällig Kinden iij gl und viij s**

(Caspar Berchtold war sicher ab 1611 Weibel: Im Jahre 1617 ist Mathe Halter als Weibel belegt. Diesem Eintrag gemäss muss Caspar Halter um 1617 gestorben sein. Seine Frau Verena Halter stiftete am 15. Mai 1615 ein Jahrzeit für 200 lb und setzt ihr lwi als Unterpfand ein, Seite 178 b)

**me ingnum von Michel Halter j lb von wägen Baschis Stein**

**me ingnum von Melcher Furer (Melcher Furrer) säligen Kinden xv lb**

**me von Hans Kiser ij lb**

**me von Beter Bächtold (Peter Berchtold) vij lb v s**

**me ingnum von Kasper Ming viij lb xii 1/z lb**

**me ingnum von Margret Lager (Lagger) xvij lb**

**me ingnum von Mar Friderich (Friedrich) x lb**

**me von Baltzer Ambiel 35 s**

me us den Bichsen iij fr  
me ingnum von vom Kaspar Studer xij s  
me von Melcher Zingen (Melchior Zingg) iiij lb j  
me von Hans Enz viij lb 7  
me ingnum us dän bichsen vij 1/z gl xx s  
me vom Hans Maurer iiij lb  
me in gnun v lb  
me ingnum von Kasp Halter (Kaspar Halter) hundert pfund

#### Seite 85 a

Schrift von 1617 unbekannt, es scheint dass Kaspar Lagger nicht mehr in der Lage war selber zu schreiben

**Jttem was ich han us gän in namen goz hùs**

**zu allerersten mal han ich us gän dem dischmacher CC lb minder ij bz**

**me us gän dischmacher iij fl** (In diesem Jahr wurde mehrere zum teil grössere Ausgaben an den Tischmacher registriert. Im Jahre 1618 wird mit Meister Benedikt Tischmacher abgerechnet S. 72 a. Beim Neubau der Kirche heisst der Tischmacher Meister Benedikt Zetel. Es könnte sich immer um den gleichen handeln.

**me us gän däm Lager (Lagger) j gl**

**me us gän dan dän stifteren iarzit ii ½ gl**

**me us gän dem dischmacher x fl xxs**

**me us gän um nagel x iij s**

**me us gän dem dischmacher x iiij s**

**me us gän däm her Jochen<sup>23</sup> iii ½ gl von got hus**

**me us geän däm made Schalbärger (Mathe Schallberger) 3 gl um uin dus gefisi dient heint**

**me us gän dem dischmacher ij fl**

**me us gän dem Ieri Abächerli xx gl 31 s**

**me han ich us dem dischmacher am Kaspar Halter XX fl**

**me us gän dem dischmacher xj gl**

**me us gän xx bz um arch hami laden**

**me us gän dem dischmacher viiiij gl drinch gält**

**me us gän däm Made Schalbärger (Schallberger) xx bz das si heint vir gnacht (gegessen) an den Stifterem iarzit abet**

**me us gän däm Kasper Halter xx bz ij s**

**me us gän wäi ich mit Änderli Matis (Andreas Mathis) han ab gmacht xvj bz ij s**

**me us gän dem Josep Krämer um nagel und ei nouch 1 gl**

**me us gän däne dischmacher 31 bz**

**me us gän dischmacher viiiij lb**

**me us gän däm tobacher ii ½ gl**

**me us gän däm dischmacher vj gl**

#### Seite 85 b

---

<sup>23</sup> RK: Möglicherweise Joachim .....?

Schrift um 1619 von Peter Schäli Hauptmann, Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Item uf den 27 tag brachett anno 1618 jar han ich Peter Scheli (Peter Schäli) vom alten kirchenvogt Caspar Lager (Caspar Lagger) jhn namen der kylchen ehnpfangen 15 gl 2 s 34 angster mehr 1 gl 10 s von Melcher Halter um stuoll**

**mehr in gnun 52 ½ lb von Baltzer Bieler von Glais Abächerli wägen**

**mehr in gnun 2 kl von Hans Hirndly (Hörndli) und siner thochter Apelony (Appolonia)**

**mehr in gnun vom Rüchtter Casper Haltter (Richter Kaspar Halter) 6 kronen**

**von her Baltzer und her Wolfen<sup>24</sup> wägen**

**mehr ingnun von Seckelmeister Stockman von Meister Jergis wägen 10 lb**

(Sekelmeister Stockmann zalt ein Glasgemälde das der Kanton in die Pfarrkirche oder ins Pjrunnhaus verehrt hat. Meister Jergis, Melchior Jöri von Samen, ist der einzige bekannter Glasmaler von Obwalden. Seine Signatur ist nur auf einer Scheibe von 1618 in Nostell Curch erhalten.)

Wolfgang Stockmann Ritter des HI. Grabes, 1607 Spitalvogt, Bote an die Tagsatzung,

Landsäckelmeister 1618 - 21, Statthalter 1624- 26, Landamman 1626, 31, 35, 39, 64. Er war ein

grosser Förderer des Frauenklosters St. Andreas, das 1615 von Engelberg nach Sarnen gezogen war und in dieser Zeit Führer der spanischen Partei in Obwalden. Er wohnte im Salzherrenhaus

(Löwenapotheke)

**mehr bin ich (Peter Schäli) 1 gl 10 s um 1 stuoll**

**mehr in gnun von Caspar Schrackman von des Josten säligen wägen 15 gl 5 s**

**mehr in gnun us dem stock den 2 tag meyen 5 gl minder 1 s**

**mehr in gnun von Casper Friderich (Caspar Friedrich) 5 lb**

**von Margy Ehntz (Margy Enz) 17 lb 5 s**

**von Wältty Dägelo (Wälti Degelo) xj lb**

**von Wendel Walyman (Wallimann) 2 gl**

**von Michel Halter ob der külchen (Alte Pfarrkirche) x lb**

**von Caspar Bergmann in der Ehy (Ey) 4 lb**

**von Jacob Bäntz (Jakob Benz) j lb**

**von Margy am Biell (Mary Ambiel) in der Ehy (Ey) 5 lb**

**von Heiny Bieler 5 lb von Kaspar Ming 2 lb**

**von altem Hans Abächerly (Hans Abächerli) niwen und alten zins 50 lb**

**von Josep Friderich (Josef Friedrich) j lb**

**von Caspar und Baschi Halter 2 lb**

**von Caspar Halter in der Ehy (Ey) 6 lb 5 s**

**von Hans Hirndly j lb**

**von Barttly Bärchtold 7 lb 5 s**

**von Jacob Abächerlis (Jakob Abächerli) Erben xx 1/á lb**

**von Casper Waldbruner (Kaspar Waldbrunner) j lb**

**von Hans Ehntz (Hans Enz) im Beigi 9 lb 3 s**

**von Hans Murer 1 lb**

Seite 86 a

---

<sup>24</sup> RK: Balthasar Furrer und Niklaus Wolf OGO

Schrift um 1619 von Peter Schäli Hauptmann, Kirchenvogt 1618-20 des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Jttem von Baltzer von A j lb**

**von Casper Lager (Kaspar Lagger) 5 lb**

**mehr bin ich selber (Peter Schäli) ab Diechersmatt j lb und ab dem Sprung J lb**

(Peter Schäli besass neben dem Sprung und Diechersmatt noch das Feld, in dem er 1625 ein neues Hasu baute, auch noch das Juch wo er selber wohnte. Evtl Auch das Eichbühl das sein Vater 1586 besass)

**von Wolfgang ab Bächerlys (Wolfgang Abächerli) künden 4 lb**

**von Melchior Zingen 2 lb**

**von Casper Schrackman 10 s**

**von Melcher Furers (Melcher Furrer) säligen Kindem 15 lb**

**von den Züngen (Zingg) 2 ½ lb**

**von Margy Friderich (Margrit Friedrich) Xj ½ lb**

**von Melcher Friderich (Friedrich) 2 ½ lb**

**VOn Baltzer am Biell (Baltzer Ambiel) 2 lb 5 S**

**von Hans Kiser 2 lb**

**von Baltzer Abächerlis Kinder 2 lb ii ½**

**von Loräntz Abächerli Zlb**

**von Caspar Müler (Kaspar Müller) X lb 1 ½ S**

**von Hans Riebli 11 lb**

**von Michel Halter bür (alten) külchen 11 lb3 s**

**von Rüchter (Richter) Casper Halter (im Geri) 4 lb**

**von Casper Walttbruner (Kaspar Waldbrunner) von synet frouwen wagen 2 lb 10 s**

(Casper Waldbrunner muss zweimal verheiretet gewesen sein)

**mehr in gnun 1 gl 10 s von Casper am Biell (Kaspar Ambiel) um ehin stuoll**

**Suma 175 gl 15 s**

#### **Seite 86 b**

Schrift um 1619 von Peter Schäli Hauptmann, Kirchenvogt 1618-20 des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Landseckelmeister 1 626-3 7, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

(Beginn eines Verzeichnisses der Kirchenvögte, die Amtszeit war von Landsgemeinde zu Landsgemeinde die Rechnungsablage fand gewöhnlich zwischen Mai- Juni statt.)

- |                               |                  |
|-------------------------------|------------------|
| <b>1. Herr Jochem Enz</b>     | <b>1592-1594</b> |
| <b>2. Herr Niclaus Schäli</b> | <b>1594-1601</b> |
| <b>3. Herr Niclaus Furer</b>  | <b>1601-1604</b> |
| <b>4. Herr Jochen Enz</b>     | <b>1604-1605</b> |
| <b>5. Herr Baltzer Ambiel</b> | <b>1605-1610</b> |
| <b>6. Herr Caspar Lagger</b>  | <b>1610-1618</b> |
| <b>7. Herr Peter Schäli</b>   | <b>1618-1621</b> |

spätere Schrift

**8.Herr Caspar Halter (Im Geri) 1621-1623**

**9. Melchior Halter 1623-1636**

**10. Wolfgang Lagger**

**Zeitlich fraglich, er war nur bis 1634 Kirchenvogt  
Kaspers Lagers Sohn**

### Seite 87 a

Schrift um 1619 von Peter Schäli Hauptmann, Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalte , er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Jttem ich Peter Schely han us gän von des gotz hùs wägen im 1618 jar**

**ehrstlich 3 gl 4 s hett man für bruchtt wie der kilchen fogtt hett rächnig gän**

**mehr us gän den tischmacher 2 gl vom thabernakel**

**mehr us gän 3 gl**

**me eln 1/3 mesch duch dem thischmacher knaben drinck gältt**

**mehr us gän von der stifteren jarzitt wägen dem Caspar am Biell (Kaspar Amhiel) und was in heren hùs für brucht ist und was an der kylchen am Wirt ist uf glifen 21 gl. (Es seheint dass der Pfarrer fiir die Rechnungsablage oder Stiftejahrzeit selber gewirtet hat)**

**Dem herren (Pfarrer oder Pfrundherr) gän an gält 3 gl 10 mehr ein kàs brucht kost 1 gl**

**mehr us gen dem Michel Furer (Michel Furrer Glaser) pfenster wytter zmachen 2 gl 15 s**

**mehr gän fremden priester 1 gl wie der her krank war<sup>25</sup>**

**mehr us gen 15 s Mathe Glaser die kleinen schiben in setzen**

**me us gän j diken um wierouch**

**mehr us gän 20 s dem Weibell (Weibel Mathe Halter) um laden**

**mehr us gän 50 bz wie mir sin gan santt Jacob gsin**

**mehr us gän dem Härder 2 gl 5 s das er hatt im Altibach gwärchett**

**gän dem Andony Krämer 5 gl um 1 hos duch von wirry seils wägen**

**mehr us gän dem dischmacher an gält und an Casper Halter 12 gl 10 s**

**mehr um 2 bz seifen kauft**

**mehr us gän dem Hans Murer und Loräntz Abächerli die 28 heltzer zuchen thien zum thach 12 gl 20 S (siehe dazu Kirchendach Seite 73 a und Holzliste Seite 70 a)**

**mehr 5 s um schüsel dem schloser**

**mehr us gen dem J sen krämer um 11 hundert tach nagell 35 s**

**mehr um march schlos an thauf stein 20 s**

**mehr 2 murer gän 24 kr fritthof muren Witter zmachen (Friedhof erweitern) und den ehstrich buetz inn bein hùs**

**mehr gän dem Wendel (Wallimann) und grosen Waliser das holtz sagen zum külchen thach 2 gl**

**dem schmiden gän x bz Suma gl 23 ½ s**

### Seite 87 b

unbekannte Schrift

**Jttem her lyttenampt (Leutnant) Petter Schälly (Peter Schäli) hett rächnett gän (27. Juni 1618 - 25.**

**Mai 1619) uf datto dänn 25 tag mey 1619jar fun wägen des goz hùs der kylchen synn einn nämen**

**und us gänn und blybt her lyttenampt Peter Schäl nach rächnig der kilchenschulttig namlich**

**98 gl und 26 s und was by rächnig Balzer am biel (Baltzer Ambiel), Hans Enz, Kasper Halter ym**

**Geri, Hans Schrackmann, Weybl Mathe Halter**

(Mathe Halter war Weibel von 1617 - 24. Er erhält am 6. Mai 1608 an sein neues Haus „miner g. H. Erenwapen vür Eret“. Er besass ein Endy ob der Fäsen und ein Jwy)

**und ander me und war der rächng woll zuo frütt**

---

<sup>25</sup> RK: Peter Hurny, vergl. OGO Supplement S. 48

Schrift um 1619 von Peter Schäli Hauptmann, Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Mehr in gnun ii ½ gl von Hans Ehntzen** (Hans Enz, des Rats)

**mehr in gnun 2 gl von Caspar Halter im Geri von her Baltzer und her Wolfen wägen**<sup>26</sup>

**mehr in gnun 1 lb vom Casper Stuter** (Studer)

**mehrj lb von Baltzer in Fält** (Balzer Jmfeld)

**mehr von Hans Riebli 11 lb**

**mehr von Michel Birgi** (Michael Bürgi) **5 lb**

**von Jergi an der gasen 2 lb**

**mehr von Caspar in der Ehy 3 lb** (Kaspar Halter, Ey)

**von Hans Kiser 2 lb**

**von Hans Bärchtold Späch Brönden 2 lb** (Hans Berchtold Spechtsbrenden)

**von Peter Abächerli 1 kr**

**mehr von Niklaus Walyman** (Niklaus Wallimann) **8 lb**

**mehr bin ich** (Peter Schäli) **2 gl hett min mutter an kilchen gän**

**mehr in gnun von Casper Bärzman** (Kaspar Bergmann) **41b**

**von Wolfli Abächerli** (Wolfgang Abächerli) **küntt 2 lb**

**von Caspar Schrackman 5 s**

**von Niclaus Bärchtold (Niklaus Berchtold) 15 lb minder 6 s**

**von Wältty Dägelo** (Wälti Degelo) **xi lb**

**von Jacob Bänz** (Jakob Benz) **1 fl**

#### Seite 88 a

Schrift um 1619 von Peter Schäli Hauptmann, Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Mehr in gnun von Jacob Lager** (Jakob Lagger) **5 lb züns**

**mehr von Heiny Bieler 5 lb zins**

**mehr in gnun von Hans Ehntzen** (Hans Enz) **9 lb 3 s züns**

**mehr in gnun von Niklaus am Biel** (Niklaus Ambiel) **1 gl 10 s um stuoll**

**mehr in gnun von Petter und Bartly Bärchtold** (Peter und Bartly Berchtold) **7 lb 5 s züns**

**mehr in gnun von Margy Friderich** (Marie Friedrich) **xj ½ lb**

**mehr von Melcher Friederich** (Melcher Friedrich) **x lb**

**mehr in gnun von haupt Petter Jhmfaltt** (Hauptmann Peter Jmfeld) **52 ½ lb hend s an külchen gän**

**von Melcher und Niklaus und Margrett Fruntzen** (Frunz) **wägen** (Siehe dazu Seite 177 a)<sup>27</sup>

**mehr in gnun von Jacob Lager** (Jakob Lagger) **50 lb züns von der kuo wägen die sin vatter hett an külchen gän** (siehe dazu auch S. 83 b)

**mehr von Loräntz ab Bächerly** (Lorentz Abächerli) **in gnun 2 lb**

**mehr in gnun 1 gl 15 s von Casper Waltbruner** (Kaspar Waldbruner)

**mehr in gnun 2 fl von Casper Ming**

**mehr in gnun von Hans Murer j lb**

**mehr in gnun vom jungen Michel Halter 8 lb ij ½ s**

---

<sup>26</sup> RK: siehe dazu S. 85 a

<sup>27</sup> RK: siehe auch OGB 20, S. 46 ff.

mehr in gnum 1 gl 10 s vom Baschi Halter um ehin stuoll  
mehr in gnum von Michel (Michael Halter) bür (alten) Külchen 1 lb 9 s züns das übrig 2 gl 28 ½  
s het er dem gotz hüs ab dienett holz im waltt grist kum und wächerlon  
mehr us dem stoch gnum 1 gl 13 s 2 angster  
in gros Wuchen Wendel Walyman ist 2 jaren züns 22 lb dar an gab er miehr 6 gl minder 6 s  
das übrig hat er der külchen ab dienett  
Hans Abächerly der alt was der Kylchen 25 lb hett auch ab dienett  
mehr in gnum 1 gl 8 s  
von Casper Miler (Kaspar Müller) han ich dem decken abzogen Suma 72 gl 7 s 2 angel

#### Seite 88 b

Schrift um 1619 von Peter Schäli Hauptmann, Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Mehr jhn gnum von Casper Friderich (Kaspar Friedrich) 7 bl**

**mehr in gnum von der Zochr Fiben 2 ganz Batzen**

**mehr nam ich in 2 halb 20 bz us der bychsen**

**mehr von Hans Ehtzen (Hans Enz) empfangen das ich zertt und den decken (Dachdecker) han abzogen 5 gl 30 ½ s**

**mehr in gnum im Herbst im 1619 jar spanischy Banzion (Spanische Pensionsgelder) Hans Ehnzen (Hans Enz) 15 gl**

**mehr in gnum im homung 1620 jar frantzeschy Banzion (Französische Pensionsgelder) 15 gl Hans Ehnzen (Hans Enz) bys har 40 gl 1 ½ s**

**mehr bin sälber ab Diechtersmatth j lb ab dem Sprung j lb**

(Peter Schäli Hauptmann, Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Landseckelmeister 1626 - 37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.)

**Suma 243 gl 31 s 2 angster**

#### Seite 89 a

Schrift um 1619 von Peter Schäli Hauptmann, Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Jttem ich Petter Schely (Peter Schäli) han us gän von gozu hüs wägen im 1619 jar**

**erhrstlich 4 gl 6 s hat man fer fruchtt an der rächnetten**

**ich han us gän an den stüftrenn jarzüt Herr Hans 1 gl.<sup>28</sup>**

(Von 1616 bis 1620 werden mehrere Geisliche aufgeführt die dem Namen nach nicht bekannt sind. Herr Balzer wird 1616 1 mal und 1619 2 mal erwähnt. Herr Wolfen 1619 2 mal. Herr Jochen wird 1617 erwähnt. 1619 wird ein fremder Priester bezahlt weil der Herr krank ist. In diesem Jahr wird auch ein Herr Hans und ein junger Priester erwähnt)<sup>29</sup>

---

<sup>28</sup> RK: Hans Zimmermann, siehe dazu OGO S. 591 .....

<sup>29</sup> RK: siehe dazu die klärenden Fussnoten

**Herr Sagstary 1 gl** (Herr Sixtari, rangerster Priester im Priesterkapitel Obwalden. Im Jahr 1619 bekleidete Wolfgang Blättler Pfarrer in Lungem dieses Amt. Es ist warscheinlich das der 1619 erwähnte Herr Wolfen und Wolfgang Blätter<sup>30</sup> identisch sind)

**dem Schulmeister 1 gl**

**külchherrn 10 bz**

**den jungen Herrn ½ und j käs kost 15 bz**

**mehr us gän dem Heiny im Härt** (Heini im Härd) **sholz zagen**

**mehr dem Schulmeister 1 fl mäll und gsang buch 24 bz**

**mehr graben us warfen dem Jacob Rütter 1 gl vii ½ s<sup>31</sup>**

**mehr us gän dem jungen Jacob Rytter von den gräben 1 gl** ( Totengräber Jacob Riter, es scheint dass sein Sohn diese Amt übemommen hat oder in diesem Jahr viele Menschen gestorben sind)<sup>32</sup>

**mehr us gän Hans Ehntz** (Hans Enz) **12 bz um leiderem zur külchen**

**mehr Hans Ehntz** (Hans Enz) **j gl für brucht wie mir hein holz gefellt**

**mehr us gän dem Züry 10 bz bein hùs thüren wütter zmachen**

**mehr us gän dem Andrist Mattys 16 s da er hett holz gfelt und gfleckt**

**und was der külchen 2 jaren züns j kl hetz auch ab dienett**

**mehr us gän 28 s um duch uf den altter**

**mehr us gän den Loränz ab Bächerly** (Lorenz Abächerli) **20 s das 2 tag hett holtz gmennt**

**mehr us gän den Schmiden 7 Leitern**

**mehr us Melcher Halter Rudenz von der styftteren jarzitt** (Melcher Halter scheint Wirt in Rudenz zu sein)

**und was man für bruchtt wie mir dem glogen thum für dinget und wie sy den glogen kalen hend wytter gmacht 26 gl**

**mehr us gän 26 s um wir König und Baum thell**

**mehr us gän um 3 ehlen dafett 19 bz Ärny Heimen**

**mehr us gän Hans Murer 20 bz das er het 2 tag holtz gmennt**

**mehr us gän Petter Ehntz** (Peter Enz) **30 s 3 mas win henz bruchtwie man hett holz gment zum thurn**

**mehr us gän 14 s wie kalch und us gän 14 seinen.**

**suma 53 gl 3 s**

## **Seite 89 b**

Schrift um 1619 von Peter Scháli Hauptmann, Kirchenvogt 1618 - 20, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Landseckelmeister 1 626\_3 7, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Mehr gänn 2 Decken 20 s für jren grüst mall**

**mehr us gän 12 bz Ärny Dägelo** (Arnold Degelo) **das er het holz gesaget**

**mehr us gen von dem kriz dem Argenlist** (evtl der Name eines Schmiedes) **12 ½ gl**

**mehr us gän dem decken vom halben külchen dach des 1619 jar 27 kronen wie mans hir for eys deck rächnettten findt. Mehr gab ich im 1 gl für das beseren und dem knaben 1 dicken zu**

**deinch gält.** (Siehe die Abmachung von Peter Scháli mit dem Dachdecker Peter Grosen auf Seite 73b

**mehr us gän im 1620 jar von dem glogen thurn 85 gl und 2 gl der frouwen für ehmel**

<sup>30</sup> RK: fraglich

<sup>31</sup> RK: vgl. GP IV/ S.1, siehe auch S. 132b/133a

<sup>32</sup> RK: Pestzug

(Das für den Gloggenturm gebrachte Holz siehe Seite 70 b)

**mehr us gen dem sygst (Sigrüst) 2 gl von minen gl wägen um den sturz  
mehr us gän 3 decken von dem thümly uf dem Beinhaus und für nagel dar zu und schindeln  
zmachen 15 gl 34 s. mehr dem Knaben 10 s für sin mall.**

(Es scheint dass der Dachdecker Grosen im Jahr 1619 nebst dem halben Kirchendach auch den Glockenturm und das Türmchen auf dem Beinhaus neu gedeckt hat.)

**mehr dem Acherman um das kritz uf dem beinhüs 2 gl 20 s büs gar 177 gl  
Suma 239 gl 3 s**

#### **Seite 90 a**

Schrift um 1619 von Peter Schäli Hauptmann, Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter; er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Jtem uf den 3 tag Brachet anno 1620 jar han ich Peter Schäli rächnig gän (25 Mai 1619 - 3. Juni 1620) um min jhn nämen und us gän und blib ich der külcjhen usen schuldig 13 gl 28 s 2  
angster und waren bür rächnig min heren geistlich und wältlich Wander rächnig zufriden  
mehr in gnun von Stofel Rorer (Rohrer) und Melcher Gerig 5 ½ gl**

(Dieser Zins stammt von einer Vergabung von Maria Burach, der Frau von Landammann Sebastian Wirz im Jahr 1620. Siehe Seite 69 b)

**mehr in gnun 55 lb von Jacob Lager (Jakob Lagger)  
mehr bin sälber 2 lb züns (Peter Schäli)  
mehr in gnun 2 gl us der bichsen**

**Jtem uf den 8 tag herbstmonet arino 1620 han ich Petter Schälly rächning (25. Mai 1619 - 20. Okt. 1620) gän um min in nämen und us gän in namen der külchen und han die külchen hie nitt us  
zalt und ist die külchen mier auch nitt schuldig und was dar by der pfar her mine heren  
geistlich und wältlich was der rächnig woll zu friden**

(Peter Schäli hat am 8 Herbstmonat (Oktober) 1620 seine Rechnung weiter gegeben. Peter Schäli war zu dieser Zeit im Streit zwischen den Katholischen und Protestantischen Orten sowie den 3 Bänden Hauptmann bei den katholischen Orten. Da er als Hauptmann nicht im Lande war hat sich die Rechnungsablage verzögert)

#### **Seite 90 b leer**

#### **Seite 91 a leer**

#### **Seite 91 b**

Schrift um 1619 von Peter Schäli Hauptmann, Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter

**Jtem ich Peter Schälly han us gän von gotz hüs wägen im 1620 jar  
erstlich 5 gl 30 s het man für brucht an der rächnig  
mehr us gän min Schwager 1 gl 9 s 3 decken für jhren letzr mall  
mehr us gän dem Maler ½ kr vom kritz uf dem Beinhüs  
mer um 1 Bortilien Falt win<sup>33</sup> dem Peter Ehntz (Peter Enz) 16 ½ s wie mir hein kritz gesteck uf**

---

<sup>33</sup> LD: Eine Flasche Veltliner Wein

**dein thunn**

**mer us gän an der stifteren jarzitt dem Schulmeister 1 gl dem Pfrundt herr z Lungeren** (Im Jahre 1619 fand ein Wechsel bei den Pfrundherren statt. Thomas Baumgartner 1615 - 19 aus Kaiserstuhl AG wurde durch Heinrich Pfiffer 1619 - 21 aus dem MisoX abgelöst. Heinrich Pfiffer war Pfarrer in Giswil 1621 - 28)

**14 S mehr 1 käs kost 1 gl**

**mehr dem Melcher Friderich** (Melcher Friedrich) **an stüfteren jar zütt für brucht und heren hùs und wie dy hend kylchen gwäschen also 25 gl 8 s**

**mehr us gän Melcher Halter Zrudett** (Melcher Halter scheint Wirt in Rudenz zu sein ) **4 gl 5 S het man am zwelften tag und mitt dem glogen kalen brucht**

**mehr us gän dem murer bub von graben in der külch machen 4 bz**

**mehr us gän ii ½ gl um ehin Vesper hemely**

**Seite 92 a**

Schrift von Caspar Halter im Geri, des Rats, Richter und Kirchenvogt von 1620-23  
schlecht lesbare Schrift, nicht ausführliche Rechnung. Vielfach sind Beträge ohne Kommentare aufgeführt.

**Hie nach folget was Caspar Halter han us gän von wägen dän kilchen iij gl minder viij s**

**me us gen dem hidi stul zu fürren iiii ½ gl**

**me ein mas win x ½ s**

**me us gän vj gl um ein gsangbuch**

**me us gän xij gl me x s däm Ämi Heimen** (Heimann) **fon wägen den decken**

**me us gän xx lb me ii s wie man den heren hat angenun.**

Unbekannte Schrift, eventuell Schrift von Georg Widisen, Pfarrer in Giswil 1621-26

**Jtem den 1 tag Heümonet des 1621 jars hat Caspar Halter im Gerig** (Geri) **der kilchenvogt von wegen der kilchen rechneten geben** (vom 8. Oktober 1620 - 1. Juni 1621) **und blibt der kilchenvogt der kilchen schuldig 6 gl 18 s und sindt rechnung gar woll zufriden gsin, darbei warent ein ehrsamer und wolwiser rath**

Schrift von Caspar Halter im Geri, des Rats, Richter und Kirchenvogt von 1620-23  
schlecht lesbare Schrift, nicht ausführliche Rechnung. Vielfach sind Beträge ohne Kommentare aufgeführt.

**Me in gnum ij lb me iij s 1 a**

**nam ich us der bichsen**

**me ingnum j gl iij s nam ich us dem stock**

**me iij lb me von Caspar Bärigma** (Kaspar Bergmann)

**me fon Hans Kiser iij lb**

**von Caspar Bärigma** (Kaspar Bergmann) **l gl xs um ein stul**

**me fon Michel Bürgi xv lb**

**me x s fon Beter Bächtold** (Peter Berchtold)

**me x lb xij s fon Beter Bächtold** (Peter Berchtold)

**me xv lb fon Caspar Waldbruner** (Kaspar Waldbrunner)

**Seite 92 b**

Schrift von Caspar Halter im Geri, des Rats, Richter und Kirchenvogt von 1620 - 23

schlecht lesbare Schrift, nicht ausführliche Rechnung. Vielfach sind Beträge ohne Kommentare aufgeführt. Ich habe Einnahmen und Ausgaben ohne Kommentar weggelassen

**Jtem was ich han in gnun fon wägen der kilchen fom Bardli Bärchdolt (Bartli Berchtold) xvi lb**

**me in gnun ii ½ gl x s iij a us der büchsen**

**me in gnun ii gl me iij s us den büchsen**

**me in gnun xi lb von Wädi Dälglon (Wälti Degelo)**

**me in gnun ii ½ gl fon Hans Furer (Hans Furrer) kinden**

**me in gnun us der bichsen iij gl**

**me in gnun fon Casper Schrackman (Kaspar Schrackmann)**

**me in gnun fon Wolfgang Abächerlis künden iij lb**

**me in gnun viij s us den büchsen**

**me in gnun ii lb fon Casper Ming (Kaspar Ming)**

**me in gnun fon Lorenz Abächerli ii ½ lb**

**me in gnun von Casper Bärzman (Kaspar Bergmann) iij lb**

**me in gnun us stoch und bichsen v lb**

**me in gnun von J osep Friderich (Josef Friedrich) j lb**

**me in gnun fon Melcher Bülens (Melcher Bieler) erben x lb**

**me in gnun von Heini Äberli (Heini Eberli) v lb**

**me in gnun us der Bichsen ij gl me xv s**

**me in gnun ij lb von Ieri Halter (Jörg Halter)**

#### **Seite 93 a**

Schrift von Caspar Halter im Geri, des Rats, Richter und Kirchenvogt von 1620 - 23

schlecht lesbare Schrift, nicht ausführliche Rechnung. Vielfach sind Beträge ohne Kommentare aufgeführt. Ich habe Einnahmen und Ausgaben ohne Kommentar weggelassen

**Jtem was ich han ingnum fon wägen der kichen zum ersten**

**ii ½ gl us den bichsen**

**me in gnun von Hans Enzen**

**me ingnun mi ½ lb me j de 1621**

**J tem was ich han us gän von wägen der kilchen wie ijch an rächneten han gän**

**x lb mit den heren an der gstiften jarzit v gl me x s um käs**

**me us gän xvij bz um eyn glogen seil**

**me us gan xxij s um wierouch**

**me us gän dem v der Hans**

**me us die gräben us zu wärffen**

**me us gän viij s um zuo amplen**

**me us gän dem Schmid**

**me us gänj gl um eyn latären (Laterne)**

**me us gän x s wie ich gan Lucäm bin gsin**

#### **Seite 93 b**

Schrift von Caspar Halter im Geri, des Rats, Richter und Kirchenvogt von 1620-23

schlecht lesbare Schrift nicht ausführliche Rechnung. Vielfach sind Beträge ohne Kommentare aufgeführt. Ich habe Einnahmen und Ausgaben ohne Kommentar weggelassen

**me us gän viij lb wie zum anderen mal gan Lucaren (Luzern) bgangen**

**me us gän x gl um zwei banden**

**me us gän 1 gl me vij s um der zwälie ?**  
**me us gän xxxij lb von dem gruonhag**  
**me xj s um wierouch**  
**me iij gl um buocher (Bücher) dem heren zuo Lungren (verm. Kaspar Schmid von Samen)**  
**me us gän j gl ij s fon zwei mä s achren (Messgewänder) zuo fenen?**  
**me us gän an der gstifteren jarzit den hem ij gl**  
**me gän ein guten guldi um käs ii leuom**  
**me heind si fürzert iij gl ynder m s**  
**me us gän xvij lb um ein glogen seil**  
**me us gän xx s umb brot an heren**  
**me vi s um wierouch**  
**me us gän vj lb gräben us zu wärfen**  
**me vii lb den Anderes Schnider**  
**me iij s mas wie (Wein)**  
**Xiiij lb Wie man das hus hat dekt (vermutlich Pfarrhaus)**  
**me iiiij lb dem schmiden**  
**me dem sigristen wie si die glogen eind gehenk**  
**me dem Baschi Riter iij gl fon den greben**  
 (Totengräber, Sohn von Jacob Riter der auch schon Totengräber war)

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts,  
 Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)  
**Jttem uf den 28 dag des 1626 yars han ich mitt dem ershamen und al pscheytten** (ehrsamen und  
 bescheidenen) **Meyster Anttoni Murer us dem Mey dal** (Antoni Murer, wobei Murer nur die  
 Handwerksbezeichnung ist, aus dem Meiental, heute Maggiatal. Es ist interessant dass bereits 1626  
 Handwerker aus dem Meiental hier gearbeitet haben. Das mach auch verständlich warurn beim  
 Kirchenneubau Maurer aus dem Maggiatal geholt wurden)<sup>34</sup>  
**Ab grächnet was der graben näbett der kilchen bringtt ver deken ales zu rechnen der murer**  
**lon und der kalch und stein zuchen fyren ün sumen 100 lb.**  
 (Es scheint dass sich neben der alten Pfarrkirche ein Graben befand der jetzt zugedeckt wurde).

#### Seite 94 a

Schrift von Caspar Halter im Geri, des Rats, Richter und Kirchenvogt von 1620-23  
 schlecht lesbare Schrift, nicht ausführliche Rechnung. Vielfach sind Beträge ohne Kommentare  
 aufgeführt. Ich habe Einnahmen und Ausgaben ohne Kommentar weggelassen  
**me in gnun ij lb fon Loränz Abächerli**  
**me in gnun fon Casper Miler (Kaspar Müller) iiiij gl me iiiij bz**  
**me fon Michel (Halter) bir kilchen viij lb minder iij s**  
**me in gnun fon Bartli Bärchdolt (Bartli Berchtold) xm ½ lb**  
**me in gnun fon Hans Riebli xj lb**  
**me in gnun fom Hegli ij gl fon wägen des Holzakers (Holzacher)**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote,  
 Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)

<sup>34</sup> RP: Siehe auch RP VIII S. 174 und 194; GP III Nr. 3886

**Uf sant Marty (11. November) 1625 yar han ich mitt Yosef Frydrych (Josef Friedrich) gerechnet was er von dem goz hùs schuldig ist uns was er vermarchy zalt ist ales zu samen 58 lb und yst der niw zins auch verrechnet**

**Seite 94 b**

Schrift Melcher Halter, Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)

**Uf das jar 1623 han ych Melcher Halter ab grächnet mit dem alt Hans Abächerli in namen goz hùs 3 yar zins und was er dar an hat gehert dar uber blybt er den goz hùs schulttyg 51 lb und ist das hug zül us ryten und dye gräben us wärfen ales ver rächnet.**

**Dar um hant des Wälti Degelon (Wälti Degelo) zalt**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Uf den 3 dag homer im 1625 yar han ych mitt Yosep Fryttrych (Josef Friedrich) gerächnet in namen goz hùs was er schuldig ist niwen und alten zins und 30 lb von Marys wegen dar uber blybt Josep (Josef) dem goz hus 38 lb 4 bZ**

(Maria Friedrich ist im Jahr 1615 der Kirche xi ½ lb zins schuldig)

(Im Jahre 1623 haben die Kirchenräte und die Geistlichen Herren den Urbar von 1565 bereinigt. Dabei muss der Zinssatz geändert worden sein. In den Abrechnungen von Kirchemvogt Melchior Halter ist in den Jahren nach 1623 vielfach von neuem und altem Zins die Rede)

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)

**Im Merzen des 1625 yar bliht Michel Halter dem goz hùs schuldig 22 gl ½ s dar an gwert 50 lb**

**Seite 95 a**

Unbekannte Schrift eventuell Schrift von Georg Widisen, Pfarrer in Giswil 1621 - 26

**Jtem den 6 tag December 1622 jarr hatt herr Caspar Halter im Geri der kilchenvogtt minen herren den kilchenräten von wägen der kilchen rechnung geben (1. Juni 1621 - 6. Dezember 1622) von hinnenmen und s geben und bliht nach aller und bliht der kilchenvogt der kilchen schuldig 59 gl 36 s und 2 angster und sindt der rechnung gar woll zu friden gsin.**

Schrift von Caspar Halter im Geri, des Rats, Richter und Kirchengvogt von 1620 – 23 schlecht lesbare Schrift, nicht ausführliche Rechnung. Vielfach sind Beträge ohne Kommentare aufgeführt. Ich habe Einnahmen und Ausgaben ohne Kommentar weggelassen

**Zu erst in gnun fon Hans Riebli vi lb**

**me us der bichsen v gl me x s 1 al**

**me in gnun fon Hans Furers (Hans Furrer) kinden ii ½ gl**

**me in gnun fon Schmid Heini v lb**

**me in gnun xxvij s us der bichsen**

**me vij leuem fon Balzer Ambiel**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634 des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)

**Jtem uf das yar des 1624 han ych Melcher Halter dem Niklaus Halter des Sygsten säligen bett koufen gen um 10 gl und 20 s, yst im 1629 jar zalt**

**Seite 95 b**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656)

**Uf den 23 dag wintter monett 1625 yar zuo samem gerechnet mit dem Richter Caspar Halter (im Geri) was er dem goz hüs schuldig yst zins und hout gut 12 gl 4 s und zyär zins is zins und hout gut 13 gl 35 s und ist zalt im 1629 yar**

**Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote,**

**Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)**

**Uf santt martyny des 1625 yars han ich mit Melcher Misler (Melcher Müssler) gerechnet was er dem goz hüs schuldyg sit niwen und alten zins is 62 lb und xii ½ s dye ob gemelty schult han ych in drechnyg gestelt kert yez mier**

**Seite 96 a**

Unbekannte Schrift, eventuell Schrift von Georg Widisen, Pfarrer in Giswil 1621-26

**Uf den 28 May des 1623 jar hatt der ersam und bescheider Caspar Halter im Geri gewesener Kilchenvogt rechnung geben (6. Dezember 1622 - 28. Mai 1623) von wägen der kilchen und blibt nach aller rechnung schuldig 1 gl 36 s und ist der zins auch verrechnet. Item sol der ehrsamer und bescheiden Hans Entz (Hans Enz zu Rudenz) des raths dem kilchenvogt 28 gl 7 schillig 3 angster und ist der zins nid verrechnet.**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Wytter abgrächnet uf den 20 dag yener des 1624 yar mit Hans Enzen dye alten zins was in denen rottelen (Rodel) niwen und alten und von 13 gl zins ist ales 44 lb duf den 20 dag krisch manet (Dezember) des 1625 yar gerechnet mit Hans Enzen des raz dens gäöt das er en dlent hat und niwen und alten zins, dar uber blibt er dem goz hüs schuldig 33 lb**

**Seite 96 b leer**

**Seite 97 a**

Schrift von Kaspar Halter im Geri, des Rats, Richter und Kirchenvogt von 1620 - 23  
schlecht lesbare Schrift, nicht ausführliche Rechnung. Vielfach sind Beträge ohne Kommentare aufgeführt. Ich habe Einnahmen und Ausgaben ohne Kommentar weggelassen

**Item was ich an us gän fon wägen der kilchen zum ersten Melcher Misler (Müssler) iij gl wie mier heind rächeten heind gän**

**me vi bz um wierouch**

**me vi s um schnier**

**me vi s um ein schlisel**

**me us gän den schmiden fon den glogen**

**me fon zwei schufeln iij gl minder iij bz**

**me xxiiij lb 1 s dem Josep Krämer um nägel und wierouch**

**xij s um ein schlisel**

**1 ½ s ein nie fesli zu machen**

me viij lb um wierouch  
me ii 171 lb um ein schlos  
ein guoter guldi um nägel  
me xx s des sigristen frouwn  
me xx s nam ich us den bichsen

#### Seite 97 b

Schrift Melcher Halter Kilchen vogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, T  
agsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47 Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)  
**Uf das 1627 yar hant dye kylchenrät mit den kilcheren und dem weibel (Niklaus Zingg) und dem  
kilchenfogt Melcher Halter myt dem ersamen Caspar Gysyg dem maler (Gisig Sohn des  
Sebastian Gisig, der 1608 die Tafeln ins Beinhaus gemalte hatte)**  
**Wye ouch dem Yery Drascht (Jörg Trachsel) dem dyschmacher und hent wyer inen ver  
dynget ein altar dafelen zuo machen und sol hybst und guot malen und hat man dem  
dyschmacher verhyesen 90 gl und sol ych laten gän und sol ych in um den halben deül mit gelt  
und anken und mäl zalen den antren deyl mit schulden zalen und ein drynkgält  
dem maler hat man ver sprochen zuo malen und zuo vergylten Wye es dar zu gehertund hat  
man ime ver sprochen 90 kr und sol ych in um den halben deyl mit anken und mäl und gält  
zalen den antren deyl mit schulden an lantrecht und ein gut drynkgält**

#### Seite 98 a

Unbekannte Schrift, eventuell Schrift von Georg Widisen, Pfarrer in Giswil 1621 - 26  
**Den 28 maj 1623 jar hatt der erbar und bescheiden Melchior Halter neiwer kilchenvogt von  
Wägen der kilchen empfangen 18 gl**

Schrift von 1623 Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656.  
Im Jahre 1623 haben die Kirchenräte und die Geistlichen Herren den Urbar von 1565 bereinigt. Dabei  
muss der Zinssatz geändert worden sein. In den Abrechnungen von Kirchemvogt Melchior Halter ist  
in den Jahren nach 1623 vielfach von neuem und altem Zins die Rede)

**Me in gnun 16 s, me 16 s raben**  
**me in gnun 22 bz us den bychsen uns raben**  
**me in gnun us der bychsen 3 gl 6 s**  
**me in gnun von Wältty Deglon (Wälti Degelo) 11 lb alten zins**  
**me in gnun von Wältty Deglon (Wälti Degelo) 30 lb niwen zins**  
**me in gnun von Mary am Biel (Ambiel) in der Ey xj lb**  
**me in gnun von iungen Hans Schrackman 5 lb**  
**me in gnun von Hans Kiser alten Zins 2 lb**  
**me in gnun von Glaus am Biel (Klaus Ambiel) alten zins von Caspar Zingen (Kaspar Zingg)  
kynten 6 lb 6 s**  
**me in gnun von Mary Frytrych (Marie Friedrich) alten und niwen zins zu samen 42 lb**  
**me in gnun von Agty Dentir (Agata Denier) alten verlägen zins ist 3 lb**  
**me in gnun von Melcher Frytrych (Melcher Friedrich) alten zins ist 10 lb 10 s**

#### Seite 98 b

Schrift von 1623 Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Me in gnun von Melcher Fryttrych (Melcher Friedrich) alten zins ist 10 lb**

**me in gnun von Balzer Bieler alten zins 8 lb 10 s**

**me in gnun von Hauptmann (Peter) Schäli 7 V2 lb**

**me in gnun von alt Hans Abecherly (Hans Abächerli) alten zins 6 gl**

**me in gnun von Caspar Fryterych (Kaspar Friedrich) alten und niwen zins 16 lb**

**me in gnun von Bartly Berchtold alten zins 12 lb 9 s**

**me in gnun von Peter Bärchtold niwen und alten zins ver 2 gl Dachscht ist ales zuo samen 28 gl 13 s**

**me in gnun von Ieri an der Gasen (Jeri Andergassen) Lungem alten zins 1 lb**

**me in gnun von von Mychel Byrgy (Michel Bürgi) Lungem niwen zins 5 lb**

**me in gnun von Melcher Zing (Melcher Zingg) alten und niwen zins**

**me in gnun von Margret Zumstein seligen wegen 50 lb**

#### **Seite 99 a**

Schrift von 1623 Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656.

**Me in gnun von Melcher Furers (Melchior Furrer) seligen Kynt 60 lb minter 6 s**

**me in gnun von Caspar Schrackman 5 s**

**me in gnun von Hans Murer alten zins 1 lb**

**me in gnun von Caspar Halter niwen und alten zins ist 6 lb**

**me in gnun von Schmitt Heini (der Schmid zu Rudenz) zins 5 lb**

**me in gnun von us der bychsen 2 gl 21 s 2 angster**

**me in gnun von Ioseb Fryttrych (Josef Friedrich) 9 bz**

**me in gnun von Schuler Wolfly 10 bz (Wolfgang Schuler, ist auch auf Seite 82 a erwähnt)**

**me in gnun von alten Benzen 1 lb**

**me in gnun von Michel Halter byn der Kylchen niwen zins 41 lb vii ½ s**

**Duet 127 lb 7 s 12 a**

#### **Seite 99 b leer**

#### **Seite 100 a**

Schrift von 1623 Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)

**Jttem hye nach folgett was Melcher Halter hat us gen in namwen goz hùs**

**erstlich 10 bz dye kobeal zrychten**

**me us gen um mäs kently 10 bz**

**me us gän um ein oflett druken 10 bz (Hostie Schachtel)**

**me 18 s 3 an um da fet den fan zu machen**

**me us gen den kyefer um brenten und den brent stuol ist 1 gl m ½ s**

**me us gän dem murer von den an dryt (Antritt, erster Tritt einer Stiege) 17 bz**

**me us gän an der styfter yar zyt und gält ales zuo samen gerächnet duot an gält 38 gl**

**me us gän dem houptman (Peter) Schäli das an der kylen rechnyg 8 gl**

**me us gän dem kylher (Pfarrer) um wyerouch und von 30 gl den zins und was er hat heyschen han ist ver rechnet dar uber gyb ich im 2 gl 30 s**

(Pfarrer Heinrich Pfiffer aus dem Misox, Helfer in Lungem 1619-21, Pfarrer in Giswil 1621-28)

**me us gän dem murer uber den under graben den lon ein gl 10 s**

**me us gän um boum öl kost 6 bz**

**me us gen um ein alben vm ½ gl 9 s**

**me us gän um wyrruoch 8 bz**

**me us gän dye Wye kesy (Weihwasserkessel) machen 9 bz**

**me us gän den schmiten 2 gl 8 s**

#### **Seite 100 b**

Schrift von 1623 Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**Me us gän um ein glogen seil 21 bz**

**me us gen um helig öl 4 bz**

**me us gän dem jsen krämer 4 gl 5 s**

**me us gän an dye syz bank zu der kylchen (Sitzbänke bei der Kirche) 2 mas wyn kost 29 s**

**me us gän dem schmyten den glogen kalen leten und ein geterly in kor (Chor) und ein ofen esel in pfrunt hüs (Pfrundhaus) ist ales 3 gl 10 s und ist das alte ysen ab rechnet**

**me us gen um ein bet schyslen 4 s**

**me us gen 3 s um roty faiw (rote Farbe)**

**me us gen und verzert Wye syx hant us dem urben 4 yrty (Zabig) um 4 bz, der her und**

**houptman Peter Enz und ich.** (Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634. Es scheint dass auch Peter Enz Hauptmann war. Ihm wurde auch die Französische Pension ausgezahlt. Im Jahre 1608, siehe Seite 48 b. Im Jahre 1619, siehe Seite 88 b)

**Me us gen dem Heyny Bächerli (Heini Abächerli) 7 luwen uf gut schryben**

**Me us gän dem alten Hansen das er dye graben us gworfen und dus ahag zyl us ryte und zigen als ist 6 gl**

**me us gän dem Glous Schalberger (Klaus Schallberger, Wirt in der Dreckgass) wye sy hent die glogen kalen gletet 5 gl 22s**

#### **Seite 101 a**

Schrift vermutlich von Heinrich Pfiffer aus dem Misox, Helfer in Lungem 1619 - 21, Pfarrer in Giswil 1621 - 28

**1624 den 15 Brachm. Hat der ehrsam und wolweise herr Melcher Halter Kilchenvogt rechnete geben (28. Mai 1623 - 15. Juni 1624) von wägen der kilchen von hinnenmen und usgeben und blibt nach aller rechnung der kilchen schuldig 86 gl 25 s. Dabei waren die herren Hauptman Peter Schäli, Fehndrich Jakob Lagger, Weibel Niclaus Zingg und waren der Rechnung wol zufrieden**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Was ich han Melcher Halter han in genum im 1624 yar uf den 12 dag winett us der bychsen 3 gl**

**me in genum von Michel Halter bin der Kylchen niwen zinsen 4 ½ lb**

**me in genum von Yacob Lager (Jakob Lagger) um ein stül siner frowen ist ein gl 10 s**

**me in genum con Caspar Waldbruner (Kaspar Waldbrunner) 2 zins ist 10 lb**

**me in gnun von iyun (jung) Hans Schrackman um ein stül 1 gl 10 s und der zins ab frys maten 6 lb und ein lb alten zins vor legen**

**me in gnun von schüler wolfly ii ½ gl (Wolfgang Schuler)**

**Seite 101 b**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Me in genum von Wälty Degelon (Wälti Degelo) 30 lb**

**me in genum von Schmit Heniy 5 lb**

**me in genum von Melcher Zing (Melcher Zingg) 5 lb**

**me in genum von Melcher Furer (Melcher Furrer) seligen kinten niwen und alten zins 32 lb 7 s**

**me in genum von 16 dag horer us der bychsen 6 gl minder ein s**

**in genum von Michel Halter im Brig (Brüggi) 5 Gl 4 S**

**me in gnun 11 lb 9 s von Kaspar Milers (Kaspar Müller) kinde wägen**

**me in genum von Caspar Schrackman 10 s**

**me in genum von von Casper Fryterych (Kaspar Friedrich) zins 5 lb**

**uf den 6 dag Brachet des 1625 yar in genum us der bychsen 3 gl 27 s**

**me in genum us dem Stock 29 s**

**me in genum von Houtman Schälly (Hauptmann, alt Kirchenvogt Peter Schäli) zins niwen und 2 lb  
alten x lb**

**me in genum von Heini Byeler (Heini Bieler) 5 lb**

**Seite 102 a**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Ych Melcher Halter han us gän von goz haus wegen das 1624 yar**

**erstlich dem Wyr 13 Gl 1 s an der rechnyg verzert**

**Me us gän dem Pfrundt heren 20 S (Franz Brunner aus Luzern)**

**me us gen gan Kur (Chur) an ein Kloster ein Gl**

**me us gän an der stifteren yarzit den 6 heren und orglyst 13 lb an gält und ein käs kost 20 bz**

**me dem sigrist uber rek 8 s**

**me 2 mas in heren haus an der stifter yarzit und ½ mas mes win ist 10 bz und dem klaplan die  
bresenz 17 bz**

**me US gen dem Pfar heren (Heinrich Pfiffer aus dem Misox, Helfer in Lungem 1619 - 21, Pfarrer in  
Giswil 1621 - 28)**

**was er hat hiyschen (heischen= fordern) than dem goz haus uber sin zins wye er  
schuldig ist 1 GL 28 s**

**mu us gän dy koryal rysten 1 Gl**

**me us gän von her Yörys yarzytten Spent 29 S**

(Jahrzeit von Georg Wildisen Pfarrer in Giswil 1616-21)

**me us gäm um bleys duch (Bleiches, helles Tuch) 3 Gl mint 5 s**

**me us gän dem Schmiten iii ½ Gl xij s um 2 guntlen**

**me us gen um wyerouch um 2 bz**

**me us gän Glaus Schallberger (Wirt in der Dreckgass) verzert an der stifter yarzyt 22 Gl 20 s**

**Seite 102 b**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**me us gen dem schloser um 2 kylen schlyschel 8 lb**

**me us gän schloser von schlosly am sakerment hùslyn 9 bz** (Schloss zum Sakramentshäuschen. Dieser Eintrag ist der Beleg dafür, dass in der Pfarrkirche auch ein Sakramentshäuschen im Chor angebarcht war.)

**Me us gen dem Deck das er hat das vor dach und sakerstin dekt gän 9 Gl und ein yrty ist 20s**

(Die Sakreistei muss ein separates Dach gehabt haben und war an die Kirche angebaut)

**und um nagel 5 Gl minter 8 bz**

**me us gen um wyr rouch 4 bz**

**me us gen Glaus Berchtold ein yrty ver den Gold schmyt ist 20 s**

**me in genum von Michel (Michel Halter) bin der (alten) kylchen zins 4 ½ lb**

#### **Seite 103 a**

Schrift vermutlich von Heinrich Pfiffer aus dem Misox, Helfer in Lungem 1619 - 21, Pfarrer in Giswil 1621 - 28

**den 9 tag heuwmonat des 1625 iar hat der ehrsam und wolweise Melcher Halter Kilchenvogt rechnete geben (15. Jani 1624 - 9. Juli 1625) wägen des hinnehmen und usgeben und blibt der kilchenvogt schuldig 99 Gl 5 s 3 angster und der rechnug gar vol zu friden**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseclmeister 1647-49, Landammann 1656

**Uf das 1625 yar**

**Jtem hye nach stat was ych Melcher Halter han in namen goz hùs in nun**

**erstlich von Houtmann Schely (Hauptmann Peter Schäli) vij % lb**

**me in genun von Balzer und Yacob am Byel (Balzer und Jakob Ambiel) um ein stuol ij ½ Gl**

**me vom Glous am Byel (Klaus Ambiel) ein stul 1 Gl 10 s**

**me in gnun vom Hans Furer (Hans Furrer) und sin muter zins 15 lb**

**me in gnun von Michel Byrgy (Michael Bürgi) 10 lb**

**me in gnun von Kyl her 10 S** (Pfarrer, Heinrich Pfiffer aus dem Misox, Helfer in Lungem 1619-21, Pfarrer in Giswil 1621-28)

**me in gnun von lery am Byel (Jörg Ambiel) 3 lb**

**me in gnun von Mary Frytrych (Maria Friedrich) vi ½ Gl zins**

**me in gnun von Melcher zing (Melchior Zingg) 5 lb**

**und von Caspar Mingen kynt 3 Gl**

**duet me in genum von Better Berchtolt (Peter Berchtold) 142 Gl 25 s, 2 zins ist 15 lb**

**me in ge num us der bychsen den 6 dag kryst monat an gäld 9 gl 7 s**

#### **Seite 103 b**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-4 Z Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656)

**Me in gnun des 1625 yar**

**von Wälty Deglon (Wälti Degelo) zins 30 lb**

**me in gnun von Hans Enzen niwen und lten zins und dlün (geliehenem) gelt 100 lb und 5 Gl**

**me in gnun von Schmit Heiny 5 lb**

**me in gnun von Casper Frytrych (Kaspar Friedrich) und von Yerys wägen alten zins 45 lb**

**me in genumen von Weybel Zing zins V ½ lb und 25 s vom stoul** (Niklaus Zingg, Weibel von 1618 – 31, des Rats 1631 bis zu seinem Tod 1658. Er wohnte im Stapfacher)

**me vom Glaus Berchtolt (Klaus Berchtold) 5 lb**  
**me vom alten Caspar Halter 3 lb**  
**me vom yung Michel Halter (der alte Michel Halter wohnte neben der alten Kirche) alten zins in genumen 50 lb**  
**me in genum den 14 meyen us der bychsen 9 gl 9 s 3 an**  
**mein gnun am pfyngst metty ein bät 10 Gl 2 gut bz**  
**me us dem stock 8 s 2 an**  
**me in gnum von Balzer im Fält (Balzer Imfeld) alten zins 13 lb**  
**me in gnum von Melcher Misler (Melcher Müssler) alzen zins 48 lb und xxii ½ s**

#### **Seite 104 a**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)  
**Uf das 1625 volget was ych han ych Melcher Halter in namen goz hùs us gen an der styfter yarzüt**

**den heren an gält 3 Gl 20 s und ein alb käs ist 20 s**  
**me verzert bin Glaus Berchtolt (Berchtold) an der Styfter yarzyt 25 Gl vi s**  
**me ver zert Wye ych han rächen (Rechnung) gän ist 6 Gl**  
**me han ych in Melcher Misler (Melcher Müssler) schult gen 5 Gl**  
**me us gen um spyzly und faten der neyen (Näherin) den lon ist ales 2 Gl minder 3 s**  
**me us gän den muren um der Bseyz (Pflästerung) um Kylchen ist 9 gl**  
(Laut diesem Eintrag gab es einen gepflästerten Weg um die Pfarrkirche)  
**me us gen dem J osep Krämer 4 bz wyerouch**  
**me us gän um buowlen und wyerouch 22 s**  
**me us an bischof 7 drystyg 6 s um brot am spänt**  
**me us gen dem schmit 7 s**  
**me us gen um wyerouch 4 bz**  
**me us gän um ein alben 8 gl 28 s**

#### **Seite 104 b**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)  
**Us gen dem maler von wysen fanen wyter zuryst han 4 gl 20 s**  
**und dem dem schmiter 20 s**  
**me us gen dem dyschmacher dy klein dyren (kleine Türe) machen den brut stul und wyten alymen 54 bz**  
**me us gen dem golt schmit um ein fas und ein leferl in sakerment sekel 10 Gl 4 gut bz**  
**jten ich mit dem er samel verweisen**  
**me us gen ein glozen seil 30 bz**  
**me us gen um nägel 6 s**  
**me us gen um ein um efen gly buch 25 s**  
**me us gen dem kylchher wye der her Schmit (Wolfgang Schmid aus Sarnen übernahm 1625-26 die Helferstelle) ist hye go sin um 3 Gl wie**  
**me us gen des gryntlys frowen 3 gl um kalch dyeschy und an sekel dut 28 Gl 16 s 2 a**

### Seite 105 a

Schrift vermutlich von Heinrich Pfiffer aus dem Misox, Helfer in Lungem 1619-21, Pfarrer in Giswil 1621 - 28

**Den 22 heuwmonat des 1626 iar hat der ehram und bescheyden Melcher Halter Kilchenvogt rechnete geben (9. Juli 1625 - 22. Juli 1626) von wägen des got hùs des hinnenmen und usgeben und blibt der kilchenvogt nach rechnung schuldig 208 Gl, 24 schilling 4 angster und waren der rechnete wol zu friden**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656)

**Me uf sant galen dag in gnumen us der bychsen 10 Gl 9 s 4 an**

**me in genun von Melcher Mysler (Melcher Müssler) 25 s**

**me in genun von Glaus am Byel (Klaus Ambiel) von Heini Harzer wägen 55 lb**

**me in genun Glaus am Byel (Klaus Ambiel) von siner schygyery wegen 25 lb**

**me in genun von fary 20 lb**

**me in genun von ewy Baschy Halter wägen alten zins 9 lb**

**me in genun vom alten Casper Halter zins 3 ?**

**me in genun von Glaus Berchtolt (Klaus Berchtold) 5 lb**

**me in genun vom Schmit Heiny 5 lb**

### Seite 105 b

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656)

**Me in genun von Michel Halter bin der (alten) Kylchen zins ist 4 1/z lb**

**me in genun von Jacob am Byel (Jakob Ambiel) im Hof nüwen zins und alten zins 15 lb**

**me in genun von Welty Deglon (Wälti Degelo) 30 lb**

**me in genun von minem Bryter Caspar (Kaspar Halter im Geri) 4 yar zins ist 20 lb**

**me in genun am ersten dag merzen us der bychsen 7 Gl 35 s 1 a**

**me in genun von Caspar Misler (Kaspar Müssler) um ein stol 1 Gl 10 s**

**me in genun von alt Hans Enz zins ist 12 lb 11 s**

**me in genun uf den 25 dag mey us der bychsen 4 Gl 15 s 5 an**

**me in genun von Mary Frytrych (Maria Friedrich) 30 lb**

**me in genun von (Landes) Sekelmeister Schäli (Peter Schäli alt Kirchemvogt) 7 ½ lb**

Im Jahre 1626 wurde Peter Schäli an der Landsgemeinde zum Landeseckelmeister gewählt. Er führte dieses Amt bis zum Jahre 1636 aus. 1637 wurde er zum Landesstatthalter gewählt. Diese Amt führte er aus bis zu seinem Tode am 26. Herbstmonat 1638 in Alessandria.

**me in genun von Mary am Byel (Maria Ambiel) 6 lb**

**me in genun vom Caspar Schrackmann 5 lb**

**me in genun von Caspar Frytrich (Kaspar Friedrich) 15 lb**

**me in genun vom Beter Berchtolt (Peter Berchtold) 7 ½ lb**

**dut das in ein suma 346 Gl 3 s 5 a**

### Seite 106 a

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)

**Was ych Melcher Halter han us gan des 1626 yar an der styfter yarzyt dem her (Pfarrer Heinrich**

Pfiffer) und den Schulherr 2 Gl 10 bz um ein käs 20 bz  
me us gen dem Hans Schloser dye klein kylch dyren sylan 10 Gl  
me dye fasen us zalt bim golt schmiten 7 Gl 20 s  
me us gen den graben us Werfen under der kylchen 32 bz  
me us gen den graben ver dülen den murer 25 Gl  
me us gen iem spent fogt 20 s  
me us gen sugen 8 bz weschen  
me us gen dem Fentrych Jacob Wyrz das man du hat verzert an der kylchenrechnung und am  
yarzitt 19 Gl ii ½ s

(Fähndrich Jakob Wirz, es scheint dass dieser Jakob Wirz in Giswil eine Wirtschaft besass.)

me us gen Glaus Berchtolt (Klaus Berchtold) 2 Gl  
me us gen des man hat verzert wye man hat dye altdar dafelen verdyngt 8 man und 4 mas ist  
alles 5 Gl 10 S

(Kaspar Gisig dem Maler, Sohn des Sebastian Gisig, der 1608 die Tafeln ins Beinhaus  
gemalte hatte. Kaspar Gisig, geb. 1600 gest. 29. 11. 1629 an der Pest. Kaspar Gisig malte 1627 in Bild  
in die Pfarrkirche, siehe Seite 97. Das Porträt im Heimatmuseum vom Landesfähndrich Krummenacher  
Besitzer des Gasthauses Rössli in Sachseln, stammt von ihm und Yery Drascht (Jörg Trachsel) dem  
Tischmacher.

me us gen dem sygersten frow weschen 1 Gl 13 s  
me us gen um Schmit Heiny 1 Gl 1 s

#### Seite 106 b

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)

Me us gän dem Michel (Halter) bin der (alten 1629 überschwemmten Pfarrkirche) Kilchen um Kalch  
zum dol graben

me us gen wierouch kost 4 bz  
me us gen dem Niklaus Dycler um war zun fan und zu kelch dyechly 16 Gl

(Niklaus Dillier war Tuchhändler zu Sarnen, er und seine Nachkommen wurden 1633 für 100 lb ins  
Freiteilrecht aufgenommen)

me us gen um schnyer an engel kerzen 6 s und 4 an  
me us gen des Hans Gryntlys frow an des wys kelchelyeschy ? und dye anten 3 rysten ist 6 Gl  
me us gen dem Glaser das pfeyschter zu machen im kor ist 2 Gl 24 s

me us gen um ein schufeln 20 s  
me us gen um Wye kesy machen 8 bz

me us gen an ein kylchen in bynten 30 bz (Kirche im Bündnerland)

me us gen dem heren Schmit um dye buch 3 Gl und 5 s um ein mes (Wolfgang Schmid aus Samen  
übernahm von 1625 bis 1626 die Helferstelle)

me verbrucht wye der her Schmit  
was da in heren hüs 3 mas wie 12 bz  
me ein mas wie am oster samstyg 12 s  
me us genan der styfer yarzyt 33 bz  
den heren bressenz (Stiffterenjahrzeit)

Falsche Paginierung, Seite 107 und 108 wurden ausgelassen

#### Seite 109 a

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Uf den 27 angsten des 1626 yars han ych mit dem meüster Luty Meyer golt schmit zu Luzern gerechnet was der Mustranz kost zu machen und zu ver gylten bryngt ales zu samen gerechnet suma 264 gl darum han ych in us gewyst und zalt**

(Bestellung der heute noch gebrauchten Monstranz bei Goldschmid Meyer in Luzern für 264 Gl)

**me us gen von her Yerys yrzyt 2 her (2 Priester) 1 Gl** (Jahrzeit von Georg Wildisen Pfarrer in Giswil 1616 - 21)

**me us gen um den hymel machen und malen 9 gl 36 s** (Himmel für die Prozession)

**me us gen dem Hans Buchman dye dyren zu machen 30 s**

**me us gen um schyner am sakermentsekel 8 bz**

**me us gen dem murer dye kylch muren zu besern ist 11 Gl 15 bz**

**me us gen um dye klein hymel steken 8 bz**

#### Seite 109 b

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)

**Jtem was ych han us gän um dye niw altdar dafelen**

**zum ersten 5 saghelzer zu laten 3 Gl, kost aly me dem dyschmacher 3 Gl, me dem Mathis**

**Sager zober Wyl (Mathias der Sager in Oberwilen) um laten und saglon ist 7 Gl. Me der schiflon von der daflen ein Gl. Me des Maler knab drynggelt ein Gl . me verzert man Wye man hat dye daflen dargemacht 22 Man und 2 Schyfman 16 Gl.**

(Da 22 Mann und 2 Schifflleute für den Transport der neuen Altartafeln gebracht wurden, scheint es sich um einen oder mehrere neue Altäre gehandelt zu haben)

**Was ych dem dyschmacher dem Yery Draxel am alter daflen han gewert erstlich 2 dugaten (Dukaten) ist 6 Gl 30 s**

**me im gehert dye Schenenbyl (Schönenbühl) an schulden 117 lb 7 s**

**me im gehert dye Frunzen an gelt 10 Gl**

**me im gehert 1 dugaten ist 3 Gl 15 s**

**me im gehert anken und gelt 8 Gl**

**me im gehert an anken 12 lb gut 6 s**

**me im gehert an anken 20 bz 14 s**

**me im gerhert Mathys Zimmerman Gl 9 dut 84 Gl 33 s**

#### Seite 110 a

Schrift vermutlich von Heinrich Pfiffer aus dem Misox, Helfer in Lungern 1619 - 21, Pfarrer in Giswil 1621 - 28

**Den 14 heuwmonat des 1627 iars de hat der ehrbar und bescheyden Melcher Halter Kilchenvogt rechnet geben (22. Juli 1626 - 14 Juli 1627) von wägen des got hüs des hinnehmen und usgebens und blibt das gotzhüs dem kilchenvogt schuldig 61 Gl, 8 schilling 2 angster und waren die kirchenrätth der rechnet wol zu friden**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Was ych Melcher Halter in namen goz hüs us gen im 1627 yar an der styfter yarzüt den heren**

**bresenz 41 bz und ein käs ist 20 bz**

**me um Glaus Bärchtolt ver zert um yarzit 19 Gl 6 s** (Klaus Berchtold war Wirt)

**me bim Glaus Bärchtolt brucht an der rechnig um 14 Gl 6 s**

**me us gen um ein Kelch und Batenen und 2 mes Styzly was 33 lot kost ales 36 Gl und 2**

**mas win kaufen isr 8 bz.**

**Me us gen dem sygerst weschen 23 s**

**me us gen um ein glogen seyl 25 bz**

**me us gen um kalch dem Stofel Deglon (Christoph Degelo) 18 lb**

#### **Seite 110 b**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts,

Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**me us gen in namen goz hùs**

**dem Her beten 2, 1 Gl von her jeris yarzit wegen**

(Jahrzeit von Georg Wildisen Pfarrerin Giswil 1616 - 21)

**me us gen bresenz an byschoft grebt 2 gl beten heren**

**me usgen dem Her Domen** (Thomas Baumgartner von Kaiserstuhl AG, Helfer in Giswil 1626-31)

**her von Huntwyl - 2 ÿar 10 s**

(Peter von Hunwil, Landammann 1328 und weitere male, aber nicht sicher belegt, gestorben um

1338 und seine zweite Frau Beatrix von Strättlingen hatten in Giswil ein ewiges Jahrzeit gestiftet.

1611 bei der Bereinigung des Urbars wurde dieses Jahrzeit wieder aktiviert siehe Urbar 1565 S. 20)

**me us dem golt schmit vom Kelch un Batenen machen und vergülten 16 Gl**

**me us gen Heiny Becherly (Heini Abächerli) um 3 daflen in kylchen ist 10 s**

**me us gen um gsangbuch 3 Gl 15 s**

**me us gen dem sygryst 13 S**

**me us gen um ein schuflen 6 bz**

**me in genum us der bychsen 12 Gl 10 s**

**me us gän dye mäs kánty machen 30 s**

**me us gen dem deken 30 s**

**me us gen dye koberal rysten ein Gl**

#### **Seite 111 a**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote,

Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Me was ych hen us gen dem murer des geter in zogen 30 s**

**um 2 s el**

**J tem was ych han us gen an dye alter daflen erstlych 5 saghelzer ist 3 Gl**

**me den saglon und um me laten 7 Gl**

**me dem Dyschmacher das er hat um laten und nagel gen ist 3 Gl**

**me den schiflyten ein Gl**

**me des malers ler knaben ein Gl**

(Der Maler Kaspar Gisig beschäftigte gemäss diesem Eintrag einen Lehrling)

**me ver zert Wye ma tu hat sye daflen uf ge stelt, 2 schyfman und vin und spys zu der kylchen**

**und 22 man morget iat ales zu samen 16 Gl**

**me dem dyschmacher (Jörg Trachsel) be zaltum syn an spruch suma 90 Gl**

**me ge wert dem maler (Kaspar Gisig) uf sin lon sumen 85 Gl 37 s**

**me gen dem Simen Schloser 8 Gl**  
**me us gen dem Sygerst ein Gl**  
**me us gen um alben 28 s**

**Seite 111 b**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656  
**Uf den 13 dag brachmat des 1628 yar han ych mit dem Meyster Yery Dragsel (Jörg Trachsel)**  
**gerechnet was ych im ver heysen gen dye alt dar daflen machen ist 90 Gl dar an gewert**  
**verrechnet. Darüber so blyb im schuldyg 8 Gl 7 s (Siehe Seite 109 B)**  
**me im bezalt dem Miler (Müller) um 2 gl 33 s**  
**me zalt dem Misler (Müssler) um 3 Gl 6 bz**  
**me dem Hans Schalberger (Schallberger) bezalt um 20 bz**  
**me söl ich im von einer fan Stangen 20 s und blyb ych im schuldyg 36 s**

**den 15 ten winet**

**me zalt ver den maler (Kaspar Gisig) bim Miler (Müller) 9 Gl 25 S**  
**me bezalt dem Wyrz um 28 wient um 6 Gl 6 s**

**Seite 112 a**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656  
**Jtem hye nach stat was dem maler (Kaspar Gisig) gewert yst am dye altar daflen**  
**erstlych 50 lb an Erny Heimen (Arnold Heimann)**  
**me an Beter Hans Wyrz 50 lb**  
**me im gewert an gelt an Yerys Schrackman hochzit 6 dugaten**  
**me im gen an gelt 5 Gl me im gen der Miler (Müller) 2 Gl**  
**me het er in Luzem verzeit 21 bz**  
**me im gewert der Peter Enz am miler (Müller) in der Aa 50 lb**  
**duet das weren 85 Gl 37 S**  
**uf den 13 dag brachmonet des 1628 han ich mit dem Meyster Caspar Gysyg (Kaspar Gisig dem**  
**Maler, Sohn des Sebastian Gisig, der 1608 die Tafeln ins Beinhaus gemalte hatte. Kaspar Gisig, geb.**  
**1600 gest. 29. 11. 1629 an der Pest. Kaspar Gisig malte 1627 in Bild in die Pfarrkirche, siehe**  
**auf verschiedenen Seiten in diesem Rechnunbgsbuch. Das Porträt im Heimatmuseum vom**  
**Landesfährndrich Krummenacher Besitzer des Gasthauses Rössli in Sachseln, stammt von ihm)**  
**gerechnet, was ich im ver sprochen 186 Gl dar an gen wert ab gerechnet der uber so blyb im**  
**usen schultig suma 100 gl 3 s**  
**dar an gewert dem miler (Müller) 5 Gl 26 s**  
**me uf den 8 dag augsten dem Glaus Berchtold bezalt um 3 Gl 15 s und hat der Dyschmacher**  
**ein yrty (Zabig)**  
**me an hochzüten 3 Gl 15 s**  
**me bim miler (Müller) zalt 11 Gl 13 s**

**Seite 112 b**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656.

**Was ych Melcher Halter han in genum im namen goz hùs uf sant galen des 1627 yar  
us der bychsen 9 Gl 27 s 4 a**

**me in genum von Stofel Deglon (Christoph Degelo) niwen und alten zins 86 lb**

**me in genum von Yosep Frytrych (Josef Friedrich) niwen und alten zins zu samem gerächnet ist  
104 lb**

**me in genum von Weibel Zing niwen zins und alten zins 22 lb** (Niklaus Zingg, Weibel von 1618 -  
31; des Rats 1631 bis zu seinem Tod 1658. Er wohnte im Stapfacher)

**me in genum von jung Hans Furer (Hans Furrer) und von siner mutter 20 lb**

**me in genum von Fentrich Wyrzen Frowen um ein stül 1 Gl 10 s**

(Fähndrich Jakob Wirz, es scheint dass dieser Jakob Wirz in Giswil eine Wirtschaft besass.)

**me in genum von Balzer an der Halten (Balzer Anderhalden) um ein stül  
und gab an muster anzen 20 s**

**me in genum von Yacob am Byel (Jakob Ambiel) niwen und alten zins 20 lb**

#### **Seite 113 a**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**Was ich Melcher Halter han in genum von Yacob am Byel (Jakob Ambiel) kint von Hans  
Apenzeler (Appenzeller) wegen 12 Gl**

**me in genum von Schmit Heiny den zins und von geter in der dryben hat us gert  
sumen 3 Gl 37 s**

**me in genum vom Balzer Bergmann um ein Stuol ein Gl und 10 s und 4 lb zins**

**me in genum vom Melcher Zing (Melcher Zingg) 12 lb**

**me in genum vom nim Bryeter Casper 5 lb** (Kaspar Halter ist nach diesem Eintrag der Bruder von  
Kirchenvogt Melcher Halter. Im Stammbuch Halter Blatt Nr. 1 ist Kasper Halter nicht verzeichnet.)

**me in genum vom Mary am Byel (Maria Ambiel) 3 Gl 20 S**

**me in genum von Jacob Enz (Jakob Enz) um ein stuol ein Gl 10 s**

**me vom Michel Byrgy (Michael Bürgi) in genum 5 lb**

**mein genum von Glaus Berchtolt (Niklaus Berchtold) 5 Lb**

**me in genum von Casper Frytrych (Kasper Friedrich) 9 Gl**

**me in genum Beter (Peter) Enz und Hans Enz wegen 3 dugaten (Dukaten) und 10 lb vom  
Schwanden**

(Es könnte sich um Söhne von Joachim Enz Kirchenvogt 1592 - 94, 1603 - 05, Mitglied des 15 er  
Gerichts 1588, 91, 97, 1605 Joachim Enz zinste 1592 ab einem Schwanden. Seite 3 b)

#### **Seite 113 b**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47 Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**Me in genum vom alt Casper Halter 3 lb und um ein stuol der frawen 1 Gl 10 s**

**me in genum von Casper Frytrych (Kasper Friedrich) 6 lb**

**me in genum us der bychsen den 7 meyen 12 Gl 10 s**

**me in genum vom Sekelmeister (Peter Schäli, alt Kirchenvogt und des Rats) vii ½ lb**

**me in genum vom Michel (Michel Halter) bin der Kylchen zins ist 4 ½ lb**

**me in genum vom Beter Enzen (Peter Enz) 50 lb**

**me in genum vom Balzer Benz 12 lb**

**me um 2 wysch werch 12 s**

**dut das 58 gl 32s**

**das in nehmen ales dut 216 Gl 34 S und 4 an, so blybt man mier schultyg 173 Gl 31 s 4 an**

**Uf den helgen dag pfingsten des 1629 han ich mit golt schmit von zug gerechnet was er hat an munsteranz ver beset hat genych in 13 alt (77 Gl) von kriz wegen 3 Gl dut 80 Gl.**

**Und dut das in nem 518 Gl 9 s 4 an und blybt das goz hùs mier 246 Gl 32 s 1 a**

#### **Seite 114 a**

Schrift vermutlich von Heinrich Pfiffer aus dem Misox, Helfer in Lungem 1619 - 21, Pfarrer in Giswil 1621 - 28.

**Den 18 Juny 1628 han ich Melcher Halter Kilchenvogt rechnung geben (14. Juli 1627 - 18. Juni 1628) von wägen des got hùs des hinneumes und usgebens und blybt man mie schuldig wägen der kilchen 173 Gl, 31 schilling 4 angster und warent die rechnung wol zu friden**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656)

**Jtem hye nach volget was ych Melcher Halter han us gen im 1628 yars**

**erstlich an der rechnyg ver zert 20 gl 20 s**

**me an der styfter yarzyt verzert 31 Gl 10 s**

**me gen den heren an gelt pesenz 9 heren und 2 schulmyster 7 Gl 30 S**

**me gen ein kàs kost 20 bz**

**me us gen dem maler den blauw fan zu malen und vergylten 24**

(Beim Maler könnte es sich am Kaspar Gisig handeln der einen Fahnen bemalt hat, die nächsten zwei Ausgaben beziehen sich auch auf diesen Fahnen )

**Me us gen den Schenenbyl ver oye drynk delt gelt dem maler und dem dyschmacher und um syten zum fan (Seiten zum Fahnen) ist ales in suma 28 Gl 11 s**

**me um den blawen dafeten**

**me us gen dem Schmit Heiny**

#### **Seite 114 b**

Schrift von 1628 Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Me wasch ich han us gen im namen goz hùs an ein kriz hat Beter Enz (Peter Enz) bezalt ist 8 Gl**

**me han ich den maler (Kaspar Gisig) bezalt um dalwer daflen ist 100 Gl 3 s**

**me us gen um manet zetel 30 s**

**me von her yery jarzit 1 gl (Jahrzeit von Georg Wildisen Pfarrer in Giswil 1616 - 21)**

**me von sant wiben yarzyt 25 s, das yst dem her Domen wort,**

(Thomas Baumgartner von Kaiserstuhl AG, Helfer in Giswil 1626-31)

**uf fasten ver rechnet**

**me us gen dem Josep Krämer um wyrrouch ein yärisen 4 gl 11 s**

**me us gen dem Kesler dye Wye kesel zuo byezen 13 s**

**me us gen dem pfrundt fogt 1 lb**

**me usgen dem deken 12 s**

**me us gen um helygel und krobal wesen ist 34 s**

**me us gen vom karisen dem schmit Heiny im gros glogen 30 s**

**me us gen um wyerouch 24 s**

**me zum goz hùs kalch gefyert 62 minter 16 s**  
**duet an gelt 24 Gl 32 s**  
**me us gen dem dryer von den kerzen stangen und krüz fus 3 gl 15 s**

#### **Seite 115 a**

Schrift von 1628 Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**Jtem was ych han das 1828 yar in namen goz hùs in genun**  
**estlich vom Jacob Berchtolt (Jakob Berchtold) frouw um ein stuol ein Gl 10 S**  
**me in genun von Michel Halter zins niwen und alten ist 27 Gl 30 s**  
**me in genun an sant galen tag du der bychsen 4 gl 14 s**  
**me in genun vom Josep Frytrych (Josef Friedrich) zins ales 35 lb**  
**me in genun vom Glaus Berchtolt 5 lb (Klaus Berchtold)**  
**me in genun vom alt Caspar Halter zins ist 3 lb**  
**me in genun vom Yacob am biel (Jakob Ambiel) zins ist 10 lb**  
**me in genun von Hans Fuer (Hans Furrer) ver in und sin muoter und schwester 20 lb**  
**me in genun vom rychter Casper Halter (alt Kirchenvogt 1620 - 1623 im Geri) das er byn der**  
**Rechnung ist schuldig blyben ist 13 gl 27 s**  
**me in genun vom Caspar Schrackman 10 s**

#### **Seite 115 b**

Schrift von 1628 Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**Me in genun uf das 1628 jar vom Schmit Heiny 5 lb**  
**me in genun von Beter Enz (Peter Enz) uf rechnyg 9 Gl 32 s**  
**me in genun con Nüklaus am Biel (Niklaus Berchtold) von Baschy Berchtolt (Sebastian Berchtold)**  
**wegen 40 lb**  
**me in genun von Michel Halter bye der kylchen nüwen und alten zins wye ouch dye alten 60**  
**lb ist 102 lb ½ lb**  
**me in genun von Casper Wabllbrunner (Kaspar Waldbrunner) ouch nywen und alten zins in**  
**sumen 7 Gl**  
**me in genun vom Jacob Benzen (Jakob Benz) selgen wegen 50 lb**  
Betrifft den Eintrag auf Seite 174: „ tem uf den 26 dag meyen des 1627 iar starb der er bar yang Yacob Benz (Jakob Benz) und hat gen an unser goz hùs mit guttem wylen 100 lb hautt gutt dar von yerlych 25 lb zins und mag man dye brachen wa man wyl und gyt ein mal der Melcher und der Balzer Benz den zins gott drest sin sel us gerycht im 1628yars 50 lb un dye anter 50 lb an die kabelen (Kapelle St Anton im Grossteil)  
**me in genun vom Casper Frytrych (Kaspar Friedrich) den Zins ist 15 lb**  
**me in genun vom Michel Byrgy niwen (Michael Bürgi) und alten zins ist 10 lb**  
**me in genun vom Welty Deglon (Wälti Degelo) den zins 30 lb**  
**me in genun vom Balzer Benz 4 lb**  
**dut 112 Gl. 70 Sch. minder 3 A.**

#### **Seite 116 a**

Schrift von 1628 Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**Me in genun im 1628 yar vom Beter Enz (Peter Enz) ein Gl ver leglen gelt**  
**me in genun vom Melcher Misler (Melcher Müssler) an dye nyw daflen gen 53 s**  
**me in genun vom Wental Walyman (Wendelin Wallimann) ii ½ Gl**  
**me in genun vom Nyklaus Furer (Niklaus Furrer) um ein stuol 1 gl 10 s**  
**me in genun vom Sekelmeister Schely (Peter Sehäli Hauptmann, Kirchenvogt 1618-20, des Rats,**  
 Mitglied des X Ver Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in  
 spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.)  
**me in genun vom Beter Enz (Peter Enz) von Hans Selen wegen an daflen 33 gl**  
**me in genun vom Melcher Zingen (Melcher Zingg) 9 lb**  
**me in genun vom Beter Enz (Peter Enz) Apenzeler (Appenzeller) wegen und 13 gl Benzyen**  
**wegen und zins in sumen ales 50 lb**  
**me in genun vom alt Casper Bergmann an altdar daflen 3 gl**  
**me in genun vom alt Weibel Zing 5 ½ lb (Niklaus Zingg, Weibel von 1618 - 31; des Rats 1631 bis zu**  
 seinem Tod 1658. Er wohnte im Stapfacher)  
**me in genun den 3 meyen us der bychsen 7 gl 20 s**  
**me in genun um 2 wysch werch 9 lb**  
**me in genun vom Beyeter Zasyer ? 5 lb**  
**me in genun Lorez Becherly (Lorenz Abächerli) 2 zins ist 10 lb**  
**dut 83 gl 27 s**

Seite 116 b

**Item uf den 28 dag win manet**  
**des 1628 yar han ych mit meyster**  
**Kaspar Gysig (Kaspar Gisig) gerëchnet im namen**  
**gozhùs wëgen was andrÿft dÿe altdar**  
**daflen und der blawi fanen**  
**kost zu malen und den schteken ist 24 Gl. 30 Sch.**  
**und was ych im daran han gewert**  
**am Mùler und am Klaus Berchtold**  
**und gëlt und 10 Gl. am lant weÿbel**  
**10 Gl. daruber blibt ych im schuldÿg**  
**im namen gozhùs 200 Pf.**  
**me am lantweÿbel zalt 5 Gl. 12 Sch.**  
**me im ein dugaten gën ist 3 Gl. 5 Sch.**  
**me am Mùller zalt 2 Gl. 22 Sch. 3 A.**  
**me im an gëlt gen 2 Gl.**

Seite 116 a<sup>35</sup>

**Item zu wÿsen was der muster-**  
**anzen kost erstlÿch am Ludi Meÿer (Ludwig Meyer, Goldschmid Luzern)**  
**goldschmit zu luzeren im 1626 yar**  
**bezalt um 264 Pf.**  
**me kost dÿe musteranzen bim golt-**  
**schmÿt von zug zu verbeseren 77 Gl.**

---

<sup>35</sup> LD: falsche Paginierung, Seite 106 ist doppelt vorhanden

**dut 341 Gl.**  
**Was dÿe nÿwe alterdafeln kost im 1628**  
**ÿars vom dÿschmacher 90 Gl.**  
**vom maler und zu vergÿlten**  
**dut zusammen 90 Gl.**  
**und verdrÿnk gÿlt 20 Gl.**  
**me verbrucht mit der daflen den um**  
**kost mit den saglon und laten**  
**und verbrucht wÿe dÿe daflen hat uf**  
**gestelt dut ales 34 Gl.**  
**dut der daflen ales 323 Gl.**  
**me kost der blauw fan**  
**in suma 42 Gl. 20 Sch.**

#### **Seite 116 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637-42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jttem uf den 11 tag Brachet des 1629 iars hatt der Wise Melchior Halter Kilchenvogt wägen sines inämens und usgäbens rachnung gäben** (18. Juni 1628 - 11. Juni 1629) **vor gemeinen Kilchenrätthen und etlichen Kilchgenossen und nach rächnung so blibt die kirchen gemelten Melchheren usen schuldig 246 gl 32 s 1 angster, waren der rächnung wol zuo friden**

(In diesem Abschnitt ist ersichtlich, dass die Rechnugsablage öffentlich stattfand)

**Volget was ich usgäben im 1629 iars**  
**erstlich an der stifteren jarzitt den priesteren und schuolmeisternen 8 gl 20 s an gelt**  
**mer 1 käs thuott 1 kronen**  
**mer hatt man vertl am iar zitt 17 gl 18 s**  
**me dem pfarherren (Niklaus Wanner) vom hegli 4 batzen**  
**mer des H. Thomas hÿshalterein 1 dicken Wäschlon**

(Thomas Baumgartner von Kaiserstuhl AG, Helfer in Giswil 1626-31)

Schrift von 1629 Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landamrriann 1656)  
**me us gen dem Weybel** (Niklaus Zingg, Weibel von 1618 - 31; des Rats 1631 bis zu seinem Tod 1658. Er wohnte im Stapfacher)

**We er mit dem heren** (Pfarrer Niklaus Wanner) **ist kostez** (am 21. - 27. Oktober 1629 in Konstanz) **gesin 3 gl** (Kosten für die Vorstellung der neuen Kirche beim Bischof in Konstanz. Für den Bau wurde die Bauherren von den Kirchengenossen gewählt. Es waren dies Pfarrer Wanner, Hauptmann Peter Schäli, Kirchenvogt Melchior Halter und Peter Enz. Diese hatten vollkommene Gewalt den Bau auszuführen. Sie waren auch den „ Werchlÿthen “ um Speise und Trank verantwortlich. Damit aber die Werkleute mit Speise und Trank sowie anderen notwendigen Sachen versorgen konnte, hat man im Kirchgang Giswil für Kirchengenossen und Beisassen eine Steuer erhoben. Für eine Kuh Winterung war die Steuer ein Dicken und von 1000 lb Schuld oder Vieh auch 20 s. Diese Steuer konnte in Geld, Mehl, Butter (Käse oder lebenden Tieren) entrichtet werden. Friedrich Chronik S. 15)

#### **Seite 117 a**

Schrift von 1629 Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656  
**Me us gen im 1629 yars in namen goz hùs dem Glaus Berchtolt** (Klaus Berchtold, Wirt) **das man da hat ver zert ist ales 53 gl 21 s**

**me hat man ver zert wye mit dem bauen hat gemertet bim Melcher Franz 12 gl 4 la s**

**me us gen dem kylchheren 2 gl 11 S**

(Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.)

**me us gen dem schmyt Heiny 14 bz**

**me us gen dem Yosep Krämer um wyerouch und seypfen 2 gl 7 s**

**me us gen dem Buchman das er hat kalch zur kylchen 30 s**

**me us gen dem mauerer den estrich machen 21 gl 37 s**

**me US gen dem kylher** (Pfarrer Niklaus Wanner) **das er mag den Egstein gesegenen**

(Grundsteinlegung der neuen Kirche am 8. März 1630)

**me us gem dem Kylchheren** (Pfarrer Niklaus Wanner) **das er hat dem Zimerlyten esen gen 1 gl**

**me us gen der kleinen pfrunt 1 lb**

**me us gen wye man het den frythof gewyacht dye heren verzert 2 gl 28 s** (Es scheint dass der neue Friedhof vor der ersten Beerdigung geweiht wurde)<sup>36</sup>

**dut 99 gl 5 s**

#### **Seite 117 b**

Schrift von 1629 Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Me us gen Wye man het ege stein gesenet verzert 14 gl 39 s** (Grundsteinlegung der neuen Kirche am 8. März 1630)

**me us gen Wye der karer hat dye dyr stein gefiert 4 gl 10 s** (Sandsteintürgewände für die neue Kirche)

**me us gen am das geter ysen 3 gl 10**

**das man hat ver zert wye man hat ver dynget 3 gl**

**me us gen am ysen 3 gl**

**me us gen und ein mas Wein ist 41 s**

**dye drin stein** (Türgewände) **uf den walchen** (Wagen) **gleit 1 gl 10 s**

**me des Glaus Bergman frouw 15 s wescher lon gen**

**duet 30 gl 19 s**

Schrift von Josef Friedrich Weibel 1724-37

**wegen der nüwen kirchen 49 gl 26 s**

#### **Seite 118 a leer**

#### **Seite 118 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628-42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637-42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

---

<sup>36</sup> LD: Die erste Beerdigung im neuen Friedhof auf dem Zwingel war am 1. Jan. 1630, es war Balthasar Anderhalden, er starb an der Pest.

**Jttem ich Melchior Halter kilchenvogt han wegen des gotzhùs ingenomen im 1629 iar  
erstlich us der büchsen 36 bz 2 s  
von Niklaus Halter 10 gl 20 s**

Schrift von 1629 Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**me uf sant Galen dag us der bychsen empfangen 4 gl 16 s 3 an  
me empfangen vom Beter Enzen (Peter Enz) an dafelen (neue Bilder in der Kirchen) und 15 gl benz  
yo und 2 lb zins ist ales 48 gl 30 s**

**me empfangen von Sekelmeister Schely zinsen vii ½ lb** (Peter Schäli Kirchenvogt 1618-20, des Rats,  
Mitglied des X Ver Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in  
spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.)

**me empfangen von Glaus Berchtolt (Klaus Berchtold) zinsen 5 lb**

**me empfangen von Schmyt Heiny 5 lb**

**me in genun vom alt Casper Halter 3 lb**

**me in genun VOn Weybel Zing 5 ½ lb** (Niklaus Zingg, Weibel von 1618 - 31; des Rats 1631 bis zu  
seinem Tod 1658. Er wohnte im Stapfacher)

**me in genun von vom Barbly Fuerer (Barbara Furrer) 2 zinsen 12 lb 5 s**

**me in genun von denen schloser 2 zinsen 10 lb**

**me in genun von Wälty Deglon (Wälti Degelo) zinsen 30 lb**

**me in genun von Caspar Waldbruner (Kaspar Waldbrunner) von Freny Dener (Denier) wegen 105  
lb**

**dut 135 gl 6 s 3 an**

**Seite 119 a**

Schrift von 1629 Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**Me empang von Yacob Benzen (Jakob Benz) seligen 50 lb**

**me in genun vom Yacob am Byel (Jakob Ambiel) 10 lb**

**me in genun vom Caspar Frytrych (Kaspar Friedrich) 15 lb**

**me in genun vom Lorenz Abächerli 5 lb**

**me in genun vom Her kal wegen**

**me in genun vom Yosep Frytrych (Josef Friedrich) 35 lb**

**me in genun vom Melcher Zingen (Melcher Zingg) 7 lb**

**me in genun von Barbly Frytrych (Barbara Friedrich) 5 lb**

**me in genun von jung Beter Enz (Peter Enz) vii ½ lb**

**me in genun vom Hans Furer (Hans Furrer) vi ½ lb**

**me in genun vom Balzer Benz 4 lb**

**me in genun vom Michel Halter bin der Kilchen 38 1/z lb**

**me in genun vom Balzer Bergmann um ein stuol 20 s**

**me in genun vom Yery Schrackman um ein stuol und der ywy (Ywi) zins ist ales dut 18 lb 5 s**

**me in genun vom Hr selkelmeyster Schely** (Peter Schäli Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des  
X Ver Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen  
Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.)

**duet 89 gl 22 s 3 aa**

### Seite 119 b

Schrift von 1629 Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Me in ge nun von Michel Furer (Michel Furrer) daus er hat an kylchen gemacht 36 gl**

**mein ge nun uf den 28 abrelen und der bychsen 10 gl 10 s 4 aa**

**me in genun vom Glaus am byel (Klaus Ambiel) 12 bz an kylchen gen**

**uf den sant galen dag in genun us dem stok 9 gl 6 s 3 aa**

### Seite 120 a

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628-42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637-42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jttem uf den 8 tag heuwet des 1630 iars hatt Melchior Halter Kirchenvogt vor den heren Kilchenrätthen und ettlichen Kilchgnossen rächnung gäben (11. Juni 1629 - 8. Juli 1630) sines innämens und usgeben und blibt die kilchen ihme Melcher usen schuldig 137 gl 29 V2 s waren der rächnung wol zefriden**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**Jttem was ych Melcher han us gen im namen goz hùs**

**erstlich den glogen kalen zu schweysen was 3 gl mer us gen den karer Maryx 3 gl 20 s**

(Max Karrer wohnte in Samen an der Lindenstrasse KDM UW S. 595)

**me us gen den Schyflyten ein kal laz von den dyz ge scheul 2 gl**

**me us gen an der styfter yarzyt den heren an gält 4 gl 20 s**

**me den zimerlyten den spanwin wasent 8 man und 4 mas das dut an gält 6 gl**

(Spanwin gleich Firstwein, demnach arbeiteten 8 Zimmerleute am Bau)

### Seite 120 b

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Me us gen dem sygerist 20 s**

**me us gen von der kleinen dyrer schlos 20 s**

**me verbrucht bim Hans Schallberger den sumer 13 gl 8 s**

**me an der kylchen rechnig verzert 8 gl mer an der styfter yarzyt und an der rysy dazyo ist 26 gl 40 s**

**me us gen dem Hans Schalber (Hans Schallberger) der holz flecht (flecken = behauen der Balken) 16 s**

**me us gen bim Glaus Berchtold das man her verzert 16 gl 20 s** (In Giswil gab es zu dieser Zeit zwei Wirtshäuser das von Glaus Berchtold von Hans Schallbergers Dreckgass)

**me us gen dem marxer karer 2 gl 38 s**

**me us gen um ein stos beren (holzige Karette) 1 gl 10**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner: **me usgen dem Pfarher (Niklaus Wanner) von des siftres iarzit 20 S**

**me usgen dem Pfarher (Niklaus Wanner) wegen her Wildisen iarzit 10 lb**

**me usgen dem her Thomas (Thomas Baumgartner Helfer 1626 - 31) wegen her Wildisen iarzit 25 s** (Jahrzeitstiftung von Georg Wildisen Pfarrer in Giswil 1616 - 21)

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634: **mer zalt bim Balzer an der Halten (Balzer Anderhalden)**

**das dye desen und hant in Melchtal zert 3 gl**

**me us gen dem Pfarheren** (Niklaus Wanner) **wye er was gan Kostanz mier Hans Enz abrechnet 10 Gl 10 S** (Pfarrer Niklaus Wanner und Weibel Niklaus Zingg waren am 21. - 27. Oktober 1629 in Konstanz. Kosten für die Vorstellung der neuen Kirche beim Bischof in Konstanz)

**Seite 121 a**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628-42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Mer dem Peter Enz um Saghölzer 12 gl 10 s**

**mer um ein saum salz gen Wallis 18 gl**

**mer an die spend wegen des herrn Wildisen iarzitt** (Kein Betrag, Jahrzeitstiftung von Georg Wildisen Pfarrer in Giswil 1616-21)

**mer von 2 rossen den kosten gen Belletz** (Bellinzona) **usgän 8 gl** (die zwei Pferde könnten die Transporte von Maurermeister Jakob Dellbrat aus dem Meiental und seinen Knechten gemacht haben die im Herbst 1630 bis an Martini an der neuen Kirche gearbeitet haben. Siehe Eintrag auf Seite 121 b)

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634.

**Me dem Hans Schallberger verzert und muerer wye sy hant mit uns grechten 10 gl 4 s**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner: **mer usgän um kosten by Hans Entzen 7 Gl 36 s**

**mer us gen um kosten by dem Sekelmeister** (Peter Schäli) **1 gl**

**mer um kosten dem Landts hartzer 13 gl 6 S** (Der Harzer ist die Berufsbezeichnung für die Gewinnung von Baumharz)

**mer dem Pannerherr Sebastian Wirtzen zalt wegen der Zwingelmatt um zins und Haupthguoth 769 lb**

Es scheint dass die Giswiler die Zwingelmatte in 10 Jährlichen Raten sampt Zins abbezahlt haben Sebastian Wirz war verheiratet mit Barbara Jmfeld, Katharina Anderhirsen, Margreth Locher und in vierter Ehe mit der oben erwähnten Barbara Burach. Er war Fähnrich, Mitglied des XVer Gerichts, Landsäckelmeister 1608, Landvogt im Thurgau 1610 - 12, Statthalter 1616, Landammann 1621 / 27 / 32 / 36/ 40/ 44/ 48/ 52. Pannerherr von Ob- und Nidwalden, ab 1622. Tagsatzungsbote.

Er besass die Ruine des Hunwiler Zwingel in Giswil und verkaufte die Zwingelmatte samt Sommerweid am 20. Okt. 1629 für 6800 lb den Kilchem von Giswil als neuen Standort für ihre neue Kirche. Er besass auch die Fischenzeen (Fischrechte) im Rudenzersee die er 1631 weiterverkaufte. 1625 war er Zeuge im Bruder Klausen Prozess und besass zu diesem Zeitpunkt ein Vermögen 30'000 Florint. Von den 100 Dukaten Morgengabe seiner letzten Frau Maria Burch ,sie war zuerst mit Hans von Atzigen verheiratet, siehe Seite 184 a, vermachte er den Gemeinden Sarnen, Kems, Sachseln, Giswil und Lungern je 100 lb. Sebastian Wirz starb am 28. Sept 1653 im 88 Altersjahr. Aus Kuchler Chronik von Sarnen S 212 und Omlin Landammänner Nr. 64)

**mer us gän die nagel zuo reichen 35 s**

**mer die dechen zalt dz si dienet 125 gl 10** (Bei diesem grossen Betrag handelt es sich um die Dachdeckerarbeiten an der neuen Kirche)

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634: **mer um wieruoch zalz 3 gl 36 s**

**me um kosten bim Hans Schallberger** (Wirt in der Dreckgass) **3 gl 33 s**

**mer den heren** (Pfarrer und Helfer) **und sigrist von wegen der werlinen 7 gl 6 s**

Mit Werlinen ist Gilgi Werly von Wallis gemeint. Er gibt laut Stifierverzeichnis Nr. 45 der Pfarrkirche Giswil 22 Kr 26 s. Gylly Werly ist auch genannt im Kirchenrechnungsbuch von 1592 Seite 121 a „ mer den heren (Pfarrer und Helfer) und sigrist von wegen der werlinen 7 gl 6 s “

Auf Seite 121 b „mer ein mas salz gen Wallis und werlinen wegen kosten 90 gl „

Auf Seite 125. 1630 „ von Gyly Werly us der hant geschrifi und der zins dar von dut 25 gl 37 s “.

Auf Seite 125 b „ mer von den werlinen wegen 94 gl 30 s „

Auf Seite 143 b „mer vom Glaus Stefen von Gyly Werly 1 gl 12 s “

Diese Eintragungen wurden 1630 (s. 121- 1259 und 1631 (S. 143) gemacht und deuten nebst Vergabungen auch auf Handelsbeziehungen zum Wallis hin. Werli sind auch auf Seite 137 ganz unten erwähnt. Werli sind auch auf Seite 137 ganz unten erwähnt. Laut Stifterverzeichnis Nr. 46. der Pfarrkirche Giswil gab Maria Werly sin Schwester 10 kr. Im Verzeichnis der Rosenkranzbruderschaft Nr. 63. Ist auch „Maria Werli 20 gl 20 s “ aufgeführt. Im Verzeichnis der Rosenkranzbruderschaft Nr. 63 ist mit Maria Werli 20 gl 20 s. verzeichnet. Im Verzeichnis der Stifter der neuen Pfarrkirche Nr. 46 gibt Maria Werly 10 kr. Kirchenrechnungsbuch von 1592 Seite 146 B Ausgaben. 1631 „ mer wegen Maria Wemlis gen Sachslen an des Bruoder Clausen erhebung 50 lb „-Maria Wemli und Werly sind vermutlich die selben. In den Prozessen von 1618, 1621, 1625 1647 und 1654 wurden Anhörungen von Persönlichkeiten vorgenommen die etwas zur Selisprechnung von Bruder Klaus beitragen konnten. Es scheint dass schon um 1630 das Vorhaben bestand das Grab von Bruder Klaus zu öffnen, dieses geschah am 18. Juli 1653.

**suma 500 gl 10 s**

#### **Seite 121 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628-42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Mer usgän dem Mr Murer Jacob del braf (Dellbraf) und sinen knächten dz si uf martini**

**1630 iars dienet ghan und in dz ding (Verding - Vertrag) ghört 628 gl 27 s**

**mer usgän um kosten wegen der ungraden tagwen so nit in dz ding g'hören 24 gl 32 s**

**mer dem H. Peter Jmfeld um gätter ysen dach und lat nagel 203 gl 9 s**

**Siehe auch Seite 145 b**

Peter Jmfeld, Sohn von LA Peter Imfeld. Landeshauptmann 1628 bis zu seinem Tode 1643. Mitglied des 15er Gerichts 1611. Sicher weitere male aber von 1612 - 35 Fehlen die Gerichtsprotokolle. Ab 1611 Hauptmann in französischen Diensten. 1617 stitete er in den neuen Kreuzgang des Frauenklosters St. Andreas in Samen eine Scheibe. Auf dieser wird er des Rats genannt. 1618 Kirchengvogt zu Lungem wo er mit Pfarrer Blättler als Bauherr beim Umbau der Pfarrkirche genannt ist. Er war auch mehrere male Gesandter an Tagsatzungen. Es scheint dass er nach dem Tode seines Vaters dessen Anteile am Bergwerk auf der Frutt überommen hat, denn 1632 verkauft der den Giswilem für die neue Kirche „ysen und nagel“ für 125 gl 38 s 5 a. Er wohnte in dieser Zeit in Kerns wo er 1638 das Kilcherrecht für 200 gl gekauft hat. Er war verheiratet mit Katharina Burach und Verene Bieler von Schwyz Er hatte neuen Kinder. Das gekaufte Eisen stammte demnach vom Eisenbergwerk im Melchtal. (Küchler Chronik Sarnen und Kerns)

**mer dem M. Wolfgang Haberli (Zimmermeister) gäben 276 gl 10 s**

(In allen Arbeten über die Neue Kirche wird von Wolfgang Äberli geschrieben. Ein Wolfgnag Erbeli ist aber in Giswil nicht nachzuweisen. Im Kirchenrechnungsbuch auf mehreren Seiten und auch bei der Friedrich Chronik ist immer von Wolfgang Haberli die Rede. Es muss sich um eine Verlesung von Robert Durrer handeln. Der Zimmermeister der neuen Pfarrkirche heisst Wolfgang Haberli.)

**mer dem schmid gäben 43 gl 22 s**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634

**mer us gen des sygerist frouw wescherlon 1 gl**

**me us gen um wyerouch 16 s**

**us gen bim Hans Schallberger um kesten 4 gl 22 s**

**me us gen dem seyler um helslyg 9 bz**

**mer us gen dreyer um 2 welen 12 s 4**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner, Pfarrer in Giswil 1628- 42. Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**me us gen um kesten by Peter Entzen (Peter Enz) 26 s me 26 s**

**mer ein mäs salz gen Wallis und werlinien<sup>37</sup> wegen kosten 90 gl**

**suma 1198 gl 29 ½ s**

**wegen der nüwen kirchen 1410 gl 22 s 3 a**

#### **Seite 122 a**

Schrift 1633, Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Jtem uf den 3 hewet des 1633 yars mit Sekelmeister Peter Scheli** (Peter Schäli Kirchenvogt 1618 - 20, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.)

**gerechnet im namen der amers yrty und was er dem goz hüs schuldig ist 94 gl 38 ½ s**

**dar von ge hert mier 1 gl 23 V2 s**

Auf dieser und der folgenden Seite hat Weibel Friedrich eine Zusammenfassung der Kosten des Neuen Beirhauses gemacht. Diese Aufstellung stammt aus der Zeit um 1730. Johann Joseph Fridrich, geb. 19. Oktober 1700, gest. 18. April 1770, war in erster Ehe mit M. Katharina, der Tochter Johann Georg Schäli und seiner zweiten Frau Maria Catharina Burch, verheiratet. Landvogt Johann Georg Schäli war ihr Grossvater. Die zweite Ehefrau war Anna Marie von Ah. Fridrich war von 1720-1724 Unterweibel, von 1724-1737 Weibel und von 1737-1770 Ratsherr. Am 6. Juli 1725 begann er im Auftrag des Kirchganges von Giswil ein "PROTOCOL ODER VERZEICHNUSS der Jenigen Sachen Welche sich, vor Einem Ehrsamem Kirchen Raht, und auch Kirchgnessen allhier Zuo Güsswyl hat Zuo getragen Welchess denck und Schreibens Würdig ist." Dieses Protokoll wird heute als Friedrich-Chronik bezeichnet.

**1657 Hr. Johan Georg Schäli Kirchenvogt**

**das sturtz auf dem beinhaus sambt knepfen kostet 4 gl**

**Mr. Hans Stofer Zimmermann (aus Stans), hat den dachstuol, thürmli gemacht auch beim Haus umb 62 Gl**

**Mr. Gilg und Niklaus Furer (Furrer) haben getöckht und das thürmli kosten kost 59 gl 20 s und 35 gl 10 s**

**jtem 18'000 nietlj uns 1500 gantz täfel negel kosten 26 gl 35 s - 8 gl 10 s**

**das crütz hat kostet 6 gl 10 s bim schloser und bim maler Frantz Othmar Gisig 4 gl**

**Mr. Melcher<sup>38</sup> und Hans Krieger haben die altar tafelen (und den Altar) gemacht umb 42 gl 15 s noch 40 gl 25 s**

**Mr. Bartlj Muerer und Mr. Baltzer dell Braft (Dellbraf) haben das muhr werckh gemacht umb 192 gl 27 s 3 a**

**und 6 eleni dritel stamt ist 12 gl 14 s 3 a 151 gl 7 5 3 a**

---

<sup>37</sup> LD: Zu Gylgly Werli siehe S. 121 a

<sup>38</sup> RK: Melchior Wirz?

suma 343 gl 35 s noch 11 gl

Seite 122 b

Schrift Weibel Johann Joseph Friedrich,

1658

hat Mr. Wolfgang Fanger das tischmacher werckh gemacht im beinhaus um 50 gl

1659

hat Mr. Melcher Barmettler 6 Pfenster gemacht im beirhaus kosten 40 gl 25 s

Melchior Barmettler ist der Sohn von Hans Barmettler und hatte wie sein Vater den Titel eines Landesglasers.

Mr. Frantz Othmar Gisig hat die blatter (Bilder die heute noch dort sind) im beinhaus gemacht umb 20 gl noch 89 gl

den altar 91 gl nOch 50 gl (es scheint dass er auch die Figuren gefasst hat)

in diesem jahr hat man die kertzen im chor lassen machen kosten 50 lb bim träger zue Sachslen

Mr. Hans Schirmann (von Kriens) bildhauwer hat die bilder geschnitten umb 30 gl 14 s und 14 gl 31 S (Die Figuren wurden 1990 gestohlen)

dem Mr. Hans Krieger noch 65 gl 19 s 3 a

Ao 1660 haben die herren Binoi das Glöggli auf dem beinhaus gemacht kost 44 gl

(Binoi ist ein Geschlecht aus dem Eschental)

Ao 1661 hat Mr. Niklaus Furer (Niklaus Furrer) des Caplanen haus getöckt umb 29 gl 30 s ohne die nagel

in diesem jahr ist das neue Beynhaus gestrichen worden hat kosten geben 114 gl 28

und 3 dublonen verehrt ist 24 gl

im 1662 ten jahr die Orgel gemacht wie schon beschrieben (in der Friedrich Chronik)

die bsetzi oder tritt zuo kirchen haben kostet bey 64 gl im 1663 jahr

Seite 123 a leer

Seite 123 b leer

Seite 124 a

Schrift 1633, Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)

Jtem hye nach folget was ych han Melcher Halter us gen in namen der njwen kylchen

erstlych dem Miler (Müller) 3 gl 14 s

me dem Antony mueren gält 20 bz

me us gen dem antony v ½ lb anken gelt 35 s

me im gen anken 6 lb 3 fyerly kost

me im anken ales ii lb 3 fyr 25 bz

me im bezalt bym miler 3 gl 11 s

dut 12 gl 35 s

me us gen in namen der kylcher dem Yacob Kyng (Jakob Küng) murer 85 daglon dut 42 gl 20 s

me us gen dem Hans Grob das er hat ver dynet 31 gl 5 s

Seite 124 b leer

### Seite 125 a

Schrift 1630, Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landamniann 1656

**Was ych Melcher Halter han in genum in namen goz hùs des 1630 yars**

**erstlich von Hr Andres Schenenbyl an das gros bortal (grosse Kirchentüre) 18 gl**

(Andreas Schönenbüel von Alpnach, Sohn von Landammann Wolfgang Schönenbüel, des Rats, Talvogt von Engelberg. Er war im zweiter Ehe mit Anna Maria Schäli, der Tochter von Sekelmeister Peter Schäli verheiratet Siehe die Schönenbüel von Alpnach in den Geschichtsblätter 1904 Bd. 2. Johann Georg Schäli Kirchenvogt, Seckelmeister, Ratsherr und Landvogt in den Freien Ämtern Geschichtsblätter 1997 Bd 21) Andres Schönenbüel und seine erste Frau Katharina Jmfeld waren Mitglied der Rosenkranz Bruderschaft Giswil und zahlten 50 lb Nr. 81

**me in genun vom pfar her (Wanner) das vom here Geryg wegen 3 ½ gl**

**me in genun vom Yoseb Frytrych (Josef Friedrich) 35 lb**

**me empfangen von Hans Seylerdas er hat an kylchen gen 3 gl**

**me den Niklaus Berchtolt (Niklaus Berchtold) 5 lb**

**me in genun vom sünen murer das der yung Harzr Hacher an kylchen gen ist 1 gl**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner: **mer hatt Melcher (Halter) empfangen den zins von der matten vom Pfarherr (Wanner) und sind die 12 Kronen abzogen worden.** (Es scheint dass die Pfarrmatte die sich beim Pfarrhaus bei der alten Pfarrkirche befand, nicht überschemmt wurde, sonst hätte der Pfarrer sicher keinen Zins zahlen müssen)

Schrift 1633, Melcher Halter Kilchenvogt 1623 – 1634: **me äm genun vom drum Schlufer 5 lb**

**me vom Schmit Heini den zins ist 5 lb**

**me empfangen von Yery (Jörg) Schrackman den zins 15 lb**

**und von Gyly Werly us der hant geschrift und der zins dar von dut 25 gl 37 s**

### Seite 125 b

Schrift, Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**me in genumen von Hans Furer (Hans Furrer) selig kint vij ½ lb**

**me empfangen von Loretz Abecherly (Lorenz Abächerli) 5 lb**

**mer vom J okob am byel (Jakob Ambiel) 10 lb**

**mer von Melcher Zing (Melcher Zingg) 7 lb**

**mer von Hans Berchtold (Hans Berchtold, Spechtsbrenden) vij ½ lb**

**me vom Wentel um ein stul 20 s**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner: **mer von Peter Entzen (Peter Enz) von Hans Entzen (Hans Enz des Rats in Rudenz)**

**selig wegen 34 Gl**

**mer von den werlinien<sup>39</sup> wegen 94 gl 30 s**

**mer gotzhùs zins 5 lb**

**mer von 2 rossen zuo belletz empfangen 100 gl** (Es könnte sich um 2 Pferde handeln die die Maurer aus dem Meiental, MaggiataL mit genommen und in Bellinzona verkauft haben)

**mer von Niklaus am biel (Niklaus Ambiel) wegen sines brieders 40 gl**

**mer von Jacob am biel (Jakob Ambiel) wegen des Peters 20 gl**

---

<sup>39</sup> LD: Zu Gylgly Werli siehe S. 121 a

**mer von Baltz Wolf wegen der nickarthen 100 lb**

(Nikarten könnte sich auf die zwei Brüder Simon und Melcher Nikert von Sarnen beziehen, die laut dem Verzeichnis der Wohltäter der Pfarrkirche Nr. 33 200 lb gestiftet haben.)

**Seite 126 a**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jttem han ich ingenomen von Hans Entzen (Hans Enz) die thür im rudetzertheil 95 gl 23 s**

**mer von Hans Entzen (Hans Enz) ingenomen wegen der anstöser des sees 75 lb**

**mer von her sekelmeister (Peter Schäli) empfangen thür und sinem sun 27 gl 20 s**

**mer von her sekelmeister (Perer Schäli) ingenomen wegen miner heren und sunst 371 gl 3 a**

**mer die thür in minem theil thuott 166 gl 20 s**

**mer von sekelmeister (Peter Schäli) zins 7 ½ lb**

Schrift, Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**mer vom Caspar Stuffer uber zins 9 s**

**mer von Hans Schalberger styr 23 gl** (Wirt zur Dreckgass, unter styr ist eine Vergabung an die Kirche zu verstehen)

**me von Hans Schalberg und Glaus am byel (Hans Schallberger, Klaus Ambiel) wegen he. lants fentrych 19 gl 30 s**

(Hans Krummenacher; Wirt im Rössli zu Sachseln war ab 1622 Landsfährndrich des 2. Fähndlis)

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628-42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637-42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**mer vom jungen Peter Entzen Wegen des Michel Furrers 100 lb**

**mer wegen Jacob Entzen (Jakob Enz) seligen 22 gl**

**mer von schmid Hansen 25 lb**

**Seite 126 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Mer von Hans Murer wegen des jungen Hans Schrackmanns 128 lb**

**mer vom alten Caspar Bergmann 120 lb**

**mer von Welti Däggenlon (Wälti Degelo) 308 lb**

**mer von Niclaus Stäthen 60 lb**

**mer von Weibel Zing 110 lb** (Niklaus Zingg, Weibel von 1618- 31; des Rats 1631 bis zu seinem Tod 1658. Er wohnte im Stapfacher)

**mer von Peter Abächerli 64 lb**

**mer von J osep Friderich (Josef Friedsrich) 62 ½ lb**

**mer von jungen Melcher Schrackmann 236 lb**

**mer von Baltzer Bergman 100 lb**

**mer von jungen Hans Schrackmann 30 lb**

**mer von den Drayieren um Ösch 7 Gl**

**mer von Barbara Furer (Barbara Furrer) zins 6 lb 2 ½ s**

**mer von Michel Bürgi nüw und alten zins 10 lb**

**mer von Michel Halter by der (alten) kilchen zins**  
**mer von Caspar Friderich zins (Kaspar Friedrich) 15 lb**  
**mer von Welti Däggenlon (Wälti Degelo) zins 30 lb**  
**mer von Barbara Friderich zins (Barbara Friedrich) 10 lb**  
**mer vom alten Caspar Halter zins 3 lb**  
**mer von Baltzer Bergman zins 4 lb**  
**suma 507 gl 27 ½ s**

**Seite 127 a**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Me in genun us der bysch (Büchse) den 14 mey was 9 gl**

**mer in gen nun von pfar here (Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42) in etlen bosten**  
**zu samem 8 gl 28 s**

**mer uf sant galen dag des 1630 yars us dem der bychsen 9 gl 6 s 3 a**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter  
Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**mer zins von minen bruder Caspar (Kaspar Halter war ein Bruder von Melcher Halter. Im Srammbueh**  
**ist dieser Namen aber nicht aufgeführt)**

**me Stür von denen us der Ey 87 gl 5 s**

**mer pension empfangen 7 gl**

**suma 122 gl 34 s 3 a**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634:

**in namen goz hùs us gen an der styftren yarzyt des 1631 yars 6 Heren 4 gl 24 s 3 schuler**  
**dut 9 bz, an spent 20 s**

**Seite 127 b leer**

**Seite 128 a**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter  
Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jttem uf den 22 tag heüwett des 1631 iars hett Kilchmeyer Halter vo den heren kilchen rätthen**  
**und ettlichen kilchgnossen rächnig geben (8. Juli 1630 - 22 Juli 1631) wegen sines innämens und**  
**usgäbens des nüw und alt Gotzhùs halben und blibt die kilchen ihme Melcheren usen schuldig**  
**nach rächnig 122 gl 29 s und waren der rächnig wol zuofriden**  
**dz usgäben bracht in einer sum 1937 gl 38 s**  
**dz innämen bracht 1816 gl 9 s**

**Seite 128 b**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Was ych Melcher Halter han us gen in namen goz hùs uf das 1631 yars**

**dem Hans Furer Byrglen (Hans Furrer Bürglen) holz fält 6 bz**

**mer us gen dem zimerman den alten duren schlissen und stegen machen 16 gl 35 s**

Diese Ausgabe zeigt dass der hölzeme alte Turmaufbau 1631 abgerissen wurde. Der Zimmermann (Balzer Bieler) hat die neuen Stiegen gemacht.

**mer um kosten dem Balzer Beler 2 g**

(Balzer Bieler war Zimmermann und hatte auch den Auftrag mit dem dem „ Mr. Georg Uli von Lutzem sonst aus dem Türoll gebürthig und dem allhier den Helm auf dem Gloggenthurm zu machen verdingt um 250 Gl. Und zwey Bekleydungen zu Trüنگgeld “.

**me um el zum duren 10 gl 23 s**

Schrift Pfarrer Niklaus , Wanner aus Kerris, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Mer dem pfarher (Wanner) praesentz 2 gl**

**mer an der stifteren jarzitt den herren praesentz 5 gl 33 s**

**mer dem her Thoma praesentz 2 gl**

(Thomas Baumgartner von Kaiserstuhl AG, Helfer in Giswil 1626-31)

**mer den liechteren auch 5 ½ auch kosten 25 s**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634:

**mer bim balzer an der Halten (Balzer Anderhalden) um kosten 6 gl 37 s**

**mer us gen dem Xaver Spichtyg (Xaver Spichtig) farlon 5 s**

**us gen um ein mast seyl dem Haberli (Zimmermeister) 7 gl**

**bim Haberly (Zimmermeister) zalt im kosten us werchen 3 gl**

**mer bim Lantwybel um kesten 2 gl 35 s** (Landweibel 1630-371 Fähndrich Jakob Lagger, Kirchenvogt 1634/35 Mitglied des Kirchenrats)

**dem Schulmeyster Paschler um farw und lon dut ales 15 gl** (Schulmeister Pasehler ist der erste namentlich bekannte Schulmeister in Giswil)

**mer dem stefel dek vom duren lon dut 11 gl**

**mer us gen das der Caspar Byely verzert 2 gl 32 s**

**dut suma 88 gl 7 s**

#### **Seite 129 a**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorherr in Zuizach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Mer usgän dem Mr Wolfgang Haberli (Zimmermeister) 73 gl 29 s 3 a und ist er hiemit zalt**

**mer usgän dem Mr Jacob Rütiman (Dachdecker von Luzern) deck 80 k und ist hiemit zalt**

**mer usgän dem Mr J erg, Uli und Balzer Bieler (Zimmerleute) 250 gl und sind hiemit zalt**

**mer us gän die hürig Zalig um dz pfruondt guott thuot 732 lb** (die von Sebastian Wirz gekaufte Zwingelmatte wurde in 10jährlichen Zahlungen beglichen wurde. Siehe Seite 121 a)

**mer usgän an der stifteren jarzitt 22 gl 15 s 4 a**

**mer um kosten by Hans Schallberger (Wirt zur Dreckgass) 54 gl 18 s**

**mer um kosten by Niklaus Berchtold (ebenfalls Wirt) 7 gl**

**dem Melcher Zerell saglon 46 gl 24 s**

Melcher Zerell hat eine Sägerei betrieben. 1631 wird ihm für die neue Kirche gemäs

Kirchenrechnungsbuch 1592 Seite 129 46 gl als Saglohn bezahlt. Laut Verzeichnis im

Rosenkrarizbruderschaft Nr. 99 ist Melcher Zerell mit Rägeli Jmfeld verheiratet und zalt 1 gl. Im

Stitterodel der neuen Pfarrkirche Nr 91 ist Melcher Zerell mit 4 gl 10 s 3 a verzeichnet.

Es scheint dass sein Sohn Caspar Zerell die Sägerei um 1632 übenommen hat, denn 1632 erhält Caspar für die neue Kirche in Giswil „ mer saglon dem Caspar Zyrel ist 28 gl 20 s “. und 1633 15 gl

(Kirchenrechnungsbuch St. Laurentius von 1592 Seite 144 B und S. 150.) Im Stifterrodel der Pfarrkirche Nr. 157 ist zu lesen „M. (Meister) Caspar Zerel und Anna Sigrist sampt den Kindern 4 gl.“ Und im Verzeichnis der Rosenkranzbruderschaft Nr 155 ist verzeichnet „ Mr. Capar Zerell und Anna Sigrist sampt den Kinden 4 gl „

**mer um kosten nagel zuo reichen (holen) 25 s**

**mer dem Mr Melchior Forster, Kupferschmid um den Knopf (Kugel auf dem Turm) und grundkänel**

**mer dem Mr Peter Hegli 54 gl 23 s**

**suma 1004 gl 37 s**

#### **Seite 129 b**

Schrift Pfarrer Niklaus , Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628 - 42 Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Mer usgän Hosentiecher den Werchbumeistern so ihn versprochen gsin thuoth 93 gl**

(es war üblich, dass bei einem grösseren Bauwerk den Meistem zum Trinkgeld Hosen oder den Stof dafür gegeben wurde, im Detail siehe S. 133 a)

**mer um kosten und unser frauwen bin by den Peter Krull 7 gl 15 s**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634:

**mer us gen den 29 yener bin Hans Schallberger (Wirt zur Dreckgass) um kosten u dans murer hant verzert 9 gl 18 s**

**me bim Balzer von azen am stat (Balzer von Atzigen, Alpnachstad?) verzert der Werkmeister und mit fleschenzug 3 gl**

(Der Werkmeister der Stadt Luzern war Georg Uli gebürtig aus dem Tirol. Er hat mit seinem Flaschenzug den Giswiler vermutlich beim aufrichten des Dachstuhls geholfen. In den Kunstdenkmäler von Unterwalden auf Seite 313 steht: „ 1631 ...hat man dem Mr. Georg Uli von Lutzern sonst aus dem Türol gebürthig und dem Mr. Baltzer Büeler des Rathes allhier den Helm auff dem Gloggenthurm zu machen verdingt um 250 Gl. Siehe Abrechnung Seite 141 a)

**mer den fleschezug den furer lon 1 gl**

**mer us gen ver deschlymacher dem alt deken 2 gl 22 s**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**mer dem deck um dz chor an gelt gäben 60 lb**

**mer um kugel roth 6 gl 26 s**

**mer dem Hans Schallberger (Wirt zur Dreckgass) wegen des hüs 11 gl (das versetzte neue Pfarrhaus)**

**mer dem Niklaus Mathis 3 gl 33 s**

**mer dem Hans Michel 8 gl**

**suma 279 gl 32 s**

#### **Seite 130 a**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Mer um sturtz zuo knöpfen und sunst 60 gl**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634

**mer us gen dem sygerist wescher lon ist 1 gl**

**mer dem Baschy Huber das er hat den gybst (Gips) gementet was der lon 35 gl 8 s**

**mer us gen dem Hans Luty das er hat den Deny ge arzet uf befelch kilchenrat 6 gl.**

(Dieser Eintrag ist sehr interessant. In dieser Zeit fanden in Obwalden und besonders in Giswil<sup>40</sup> Hexenprozesse statt. Da musste der Kilchenrat dem Hans Luty befehlen den Deny ärztlich zu behandeln, da er vermutlich keinen Ärger mit der Obrigkeit haben wollte.)

**mer um emermel und wyerouch 15 s**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**mer um kosten by Hans Schallberger (Wirt zur Dreckgass) 6 gl 38 s**

Es folgen die Maurer und Knechte die am Bau gemauert haben.

**Mer dem Jacob Nass murer 73 gl 26 s**

**mer gwert dem Anthoni Turm (Anthoni Durrer) 86 gl 30 s**

**mer dem Melcher Käsly 39 gl 30 ½ s**

**mer dem Jacob Zop 40 gl ½ s**

**mer dem Wolfgang Hauptman 40 gl 15 ½ s**

**mer dem Hans Krum 13 gl 29 s**

**mer dem Jacob Jon 56 gl**

**mer dem Simon Nüwschwenter 43 gl 4 s**

**mer dem Wolfgang Menig 11 gl**

**mer dem Jacob Abächerli 10 gl 29 s**

**mer dem Baltzer Moser 16 lb**

**mer dem Andreas von Aha 19 gl 6 s**

**mer dem Mr. Jacob del braf 141 gl 13 ½ s**

Von den aufgeführten Arbeitern ist nur Jakob Dellbraf mit Meister bezeichnet. Antoni Käsli der Partner von Jakob Dellbraf und Mitunterzeichner des Werkvertrags vom 18. Wintermonat 1629 war kurz darauf an Pest gestorben. So wurde mit Jakob Dellbraf ein neuer Vertrag abgeschlossen. Er erhält 1756 Gl samt einer Mannesbekleidung und der Frau einen Rock zum Tringeld. Dafür muss er nebst den bereits am 18. Wintermonat 1629 verdingten Pfarrkirche sambt Chor, Sakristei und Gloggenturm auch die Gipserarbeiten machen. Zu diesen Arbeiten gehört das Gewölbe, der Estrich, der Stuck „was einer Kirchen zue gehert“. In den Arbeiten nicht inbegriffen waren das Beinhaus und die Ringmauer. Melchoir Käsly könnte der Sohn von Antoni Käsly, dem verstorbenen Partner von Jakob Dellbraf sein.

**Mer den heren uns sigrist wegen und überbliben spendt 5 gl 32s**

**mer an die spendt 20 s**

**suma 694 gl 25 s**

**thuott überall und usgaben 2189 gl 12 s 1 a**

**Seite 130 b**

Schrift von Josef Friedrich Weibel 1724-37

**Wegen der nüwen kirchen 1679 = 8 = 3**

**Suma in 3 Posten bis da hin 3199 gl 16 s bis 1631 in geschlossen.**

---

<sup>40</sup> LD: In Giswil fanden keine Hexenprozesse statt, diese fanden in Giswil statt. Jedoch wurde in dieser Zeit einigen Einwohnern von Giswil der Prozess wegen Hexerei gemacht

**Seite 131 a leer**

**Seite 131 b leer**

**Seite 132 a leer**

**Seite 132 b leer**

**Seite 133 a**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**Jtem was ich das 1629 iars han uf den gewert dem Wolfgang Haberli (Zimmermeister)**

**erstlich wer hat geflekt m ½ lb (gehauen) anken kost 22s**

**me im gen wy er holz ghüwen 4 bächer mel im und dem Yacob Michel kesten Z s**

**me 2 lb anken kosten 6 s**

**was ych han ver duch us kylchen gen**

Bei diesen Ausgaben handelt es sich um das Tuch das bei Vertragsabschluss den verschiedenen Meistern als Trinkgeld versprochen wurde.

**erstlich dem alten Decken 4 el (Ellen) dye el llmn 3 gl (Die Kirche und den Turm zu decken hat man Meister Jakob und Christofel Rütimann von Luzern verdingt In den KDM Unterwalden S. 313 wird nur vom Mr. Jakob Christofel als eine Person gesprochen. Der alte Deck ist vermutlich Jacob Rütimann)**

**Mer dem Balzer Bieler (Zimmermeister, er wohnte in der unteren Ey)**

**v ½ elen del um 3 gl dut 16 gl 20s**

**mer dem Wolfgang Haberli 8 el 24 gl**

**mer dem meister Jery Uilly (Zimmermann und Werkmeister der Stadt Luzern Georg Uli von Luzern)**

**musten 8 elen gen dye el um 3 gl dut 24 gl u**

**dem meyster murer (Jakob Dellbraf) 5 elen zu 3 gl 15 gl**

**suma 93 gl ist ingeschrieben (auf Seite 129 b)**

**Seite 133 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jtem han ich dem Mr. Wolfgang Haberli uf sin lon gäben 12 gl 16 s**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts,

Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Me im den 17 merzen gen gelt ein gl**

**me im bim miler bezalt den 4 augsten um mel 3 halb fyrtel 15 bz**

**me hat er 2 mas win bin der ufrychtyg kostet 25**

**me im ein zyger stock ist 8 lb das 3 s 2 an**

**me ein becher salz kost 10 s**

**me zwei becher salz kost 20 s**

**me 6 lb anken deas lb um 5 s 30 s**

**me dem Hans Schalber (Hans Schallberger) 5 ½ lb 27 ½ lb**

**und gen dem Hans gelt 30s**

**me dem Haberli zalt bim Hans Herschen? Um schu 2 gl 14 s**

**mer Jacob am Biel (Jakob Ambiel) anken gen 18 lb zu 5 s dut 2 gl 10 s**  
**me ver Hans Schallberger 13 s**  
**me von Casper Bergman 7 gl**

**Seite 134 a**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**Mer dem Jacob Michel (Jakob Michel) uf den 4 augsten bim miler (Müller)**

**zalt 3 halb fyrtel ist 15 bz**

**me ein becher salz kost 10 s**

**me der Jacob (Jakob Michel) ist mier (Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634) schuldig wye er hat zol hùs machten 4 Gl.**

(Jakob Michel ist Zimmermann. Zur Zeit des Kirchnerneubaus wurde laut dieser Eintragung auch ein neues Zollhaus gebaut. Pannerherr Melchior Jmfeld hatte sich am 4. Jänner 1620 bereit erklärt oben und unten am See eine Sust und ein Haus samt Ziegelhütte zu bauen und den See abzugraben, d. h. tieferzulegen, wenn er mit den umliegenden Güterbesitzern übereinkomme. Er erklärt sich auch bereit, dem Landsäckel von jedem Mass Salz 3 Angster zu geben und dennoch nicht mehr Fuhrlohn zu fordern, als die Fuhrleute, wenn die Regierung verordne, dass alles Salz über den See hinauf geführt werde. Das Monopol wegen der Salzfuhre wurde dann von der nächsten Landsgemeinde bewilligt. Die Tieferlegung des See hat, wie es scheint nicht stattgefunden. Nach dem Tode von Pannerherr Melchior Jmfeld im Jahre 1622 hat denn die Regierung mit dessen Erben das Zollhaus bei der Melchaabrücke (heute Barriere bei der Landi in Samen) gegen sein neues Haus und die Sust in der Diechtersmatt abgetauscht. (bei dem Haus in der Diechtersmatt handelt es sich um das vor einigen Jahren abgerissene Haus Anderhalden) und in der Folge dessen das Zollhaus für das Obland von Samen nach Giswil verlegt. Es scheint dass das der oben erwähnte Bau eines Zollhaus mit dem Beschluss der Verlegung des Zolls nach Giswil zusammenhängt. Kuchler Chronik von Samen S. 377)

**Seite 134 b leer**

**Seite 135 a leer**

**Seite 135 b**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656)

**Mer dem Haberli gen den 12 brachet erstlich vi ½ lb anken dut 25 s**

**und i fe lb mel kost 25 s**

**uf leng winet + ruben (Ruben ist eine Gewichtseinheit für Butter von 16 2/3 Pfund) 1 lb gat 13 bz**

**Baschy Steynybach (Steinibach) + ruben) 1 lb kost 13 bz**

**Hans im Felt (Hans Jmfeld) + ruben 1 lb**

**kost 13 bz und 1 fyerlyg (Mehl) kost er 6 bz**

**mer Hans im Felt (Hans Jmfeld) 1 fyerlyg mel kost 6 bz**

**mer uf den 6 wine fer 10 gl ducht und 3 becher salz ist 9 bz**

**Baschy Steynybach (Steinibach) 2 becher (Salz) 6 bz und 6 lb anken kost 5 K und 10 bz**

**bim Miler (Müller) zalt 25 ½ bz**

**und ver den Steynybach (Steinibach) 25 M2 bz**

**und ver Hans im Felt (Hans Jmfeld) 1 gl 30 s**

**und dem Hr. ein bar hafen 10 gl**  
**mer Hans im Felt (Hans Jmfeld) v i ½ lb anken kost 31 s**  
**bim Balzer von Azen (Balzer von Atzigen in der Sust in Alpnach) ver zert 2 gl und 8 bz**  
**mer von Melcher Lager (Melcher Lagger) wegen 7 gl 20 s**  
**und heyscht er von seyl wegen 3 gl**  
**und um kost an 3 gl**  
**und bim Miler (Müller) 1 fe kost 2 gl 6 s**  
**darin hescht er nagel**

**Seite 136 a**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628-42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jtem uf den 17 tag Wintermonat des 1630 hett Mr. Wolfgang Haberli gerächnett mit den buwherrn und hand die buwherrn ihnen und den zimerlützen gwert suma 246 gl 9 s**  
**mer gwert an seckelmeister Schäli (Peter Schäli) 62 ½ lb kumpt von Casper Sigristen her**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**Me bim Glaus Berchtolt (Klaus Berchtold) ein mas uber rechnyg 14 s,**  
**me im ein zyger gen hat gewegen 48 lb dut um gelt 3 gl 10 s**  
**me bim Nyklaus Berchtolt (Niklaus Berchtold) zalt 4 gut bz**  
**mer sol er von seckelmeister (Peter Schäli) wegen 5 lb**  
**und bin den schnyten 15 bz**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Duott dz empfangen des Haberlis in Suma 276gl 10 s 3 a und ist ingeschriben**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Mer hat er bim beten Frut rechnig 1 gl Z1 s**  
**und Hans Schalber (Hans Schallberger) gl 21 S**  
**uf den 7 dag kryschmonat des 1631 yars mit Wolfgang Haberli gerechnet was er uf den lon empfangen hat in suma 307 gl 5 s**  
**1 zug stek yst vi 1/z lb kost 9 bz**  
**dem Hans im Felt (Hans Jmfeld) zalt um 10 gl 10 s**  
**und dem Caspar Frunz zalt 74 lb**

**Seite 136 b leer**

**Seite 137 a**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jtem uf den 16 tag heumonat des 1632 iars han ich Melcher Halter mit Hans Entzen (Hans Enz) gerächnet wegen Melcher Lagger's kindt und blibt dz kind nach rächnig usen schuldig 26 gl 27 s**

**und trifft die rächnig die Werli (Wernli) an  
mer hett Melcher Lagger an dz gotzhùs verehrtt 100 Kronen  
sollent iärlich usgericht werden 20 kronen sampt dem zins und verfalt die erst zalig  
uf martini des 1632 iar  
mer hatt Margret Furer (Margret Furrer) Melchers (Lagger) frauw usenlent 100 lb  
daran gwerth mir hùs um 600 lb**

**Seite 137 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jttem uf den 6 tag Wintermonat Ao 1633 handt die kilchgenossen zuo Giswil ein Haus und  
stuck meteli kouft stost an Hans Buochmans metli und ouf Jacob Wirtzen (Jakob Wirz) matten  
Tallacheri genannt und an die strass und handt gemelte kilchgenossen darum versprochen  
1100 lb huoptguoth und ein duggathen zuo drinkgelt dz guott ist ledig und loss, die  
kilchgenossen sollent iärlich usrichten 200 lb hauptguott sampt dem zins alwegen was anstad  
von 100 lb 4 lb zins vom usrichtenden kein zins doch mögent die kilcher um zins und  
hauptguott schulden geben nach Landtrech, und verfalt die erst zalig uf martini des 1634 iars.  
Dieses Haus wurde als Zahlung für den Baumeister der neuen Pfarrkirche Balthasar Dellbraf gekauft.  
Daran gwerth dem pfar her wegen der Maria Entz (Maria Enz) grebt (Begräbnis), sibnenden und  
drysgist 3 gl 15 s**

**mer gwerth dem Peter Bergmann im 33 iar 22 lb**

**mer ihm Bergmann gwerth 20 lb**

**mer an Hans Stalder gwerth 7 kr**

**mer dem Peter Entzen (Peter Enz) gwerth 20 lb**

**mer dem Mr. Poul Huober (Paul Huber) gwerth 64 lb**

**mer dem Schlosser Poul Huober (Paul Huber) gwerth gwerth 32 lb**

**mer dem Jacob Jost gwerth 46 lb 5 s**

**mer für Maria Entzen (Maria Enz) erst iorzit dem Hr. und sigrist und um spis gwerth 3 gl 5 s  
ist hiemit die erst zalig und dz drinkgelt zalt**

**Seite 138 a**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628-42 Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637-42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jttem uf den 16 tag mertzen des 1632 iars hett kilchmeier Melcher Halter mit herr  
Seckelmeister Peter Schäli gerächnet wegen miner herren und bilbt herr Seckelmeister in  
namen miner herren der kirchen usen schuldig 340 gl 21 s**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**Me het er mier an gelt gän 40 gl**

**me sol er mier den zoler zalen um 8 gl 7 s**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**mer sol er mir wegen Jacob Schönenbiels (Jakob Schönenbühl) um dz portal zur kleinen  
kilchsthüren 7 kronen**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656  
**mer mich Yosep Frytrych (Josef Friedrich) zalt um 10 gl**

**Seite 138 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jttem uf Martini Ao 1638 hett Kilchenvogt Jacob am Büel (Jakob Ambiel) mit Niclaus Furer (Niklaus Furrer) gerechnet wegen Hans Furer (Hans Furrer) selig knaben und blibt der knab dem nüwen gotzhùs usen schuldig 385 lib und ist bis dato zins und**  
(Schrift Hans Georg Halter Kirchenvogt 1640-43)

**Jm 1641 jars den 12 tag jäner verzeygt Nyclus Furer (Niklaus Furrer) jn namen Melcher Furers (Melcher Furrer) ein schault (Schuld) am Melcher Müller nach landtrecht gl 32  
Niklaus Zing het zalt im 1642 yars 21 gl**

**Seite 139 a**

Schrift von Melcher Zingg Kirchenvogt 1643-51, des Rats 1651, gest. 1658 Er wohnte im Mühlebach

**Jtem uf den 8 tag Christmonat des 1643 jars han ich Melcher Zing (Melcher Zingg) gerechnet mit Niclaus Zingen (Niklaus Zingg) im namen des jungen Melcher Furer und des gots hùs und nach rächnig so blibt der Melcher dem gots hùs usen schuldid 334 lb 11 s 3 a und ist zins und haupt gut zu samem gerächnet bis dato  
uf marthyny des 1644 yars han ich den zins von dieser schuld inzogen**

**Seite 139 b leer**

**Seite 140 a leer**

**Seite 140 b**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47 Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656)

**Jtem was ych hen den zimerlyten gen uf den lon des 1631 yars**

**erstlich 1 ruben<sup>41</sup> anken kost 21 bz**

**und ½ Fyrtel mel kost 1 gl 10**

**und ein dugat (Dukaten) gelt ist 3 gl 15 s**

**mer uf den 4 hewt (4. Juli) ½ Fyrtel mel kost 1 gl 10 s**

**mer bim Bazler an der Halten zalt 35 s**

**uf den 25 hewet (25. Juli) ½ ruben kost 1 gl**

**uf den 31 hewet ½ Fyrtel mel kost 1 gl 5 s**

**und mit dem deken ½ Fyrtel bachem ist 23 S**

**im ein Dugat gen am 14 augst dut 3 gl 15 s**

**mer den 18 augst 3 fyerlyg mel kost 19 bz**

**und ii lb anken kost 1 gl 5 s**

**wye hent uf gerycht 2 dublonen dut vii ½ gl**

**uf den 7 herbst ½ ruben anken kost Viiij bZ**

---

<sup>41</sup> LD: Ruben siehe dazu S. 135 b

**uf den 18 herbst 1 fyerlyg mel kost 19 s  
und um brot 30 s  
mer im der her (Pfarrer) gen gelt 1 gl  
und bim Hans Schallberger (Wirt Dreckgass) verzert 10 gl 10 s 3 an  
und der knecht brucht 4 gl 34 s  
denuber blybt er mier schultig 42 gl i ½ s**

**Seite 141 a**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Und der knecht uf den 25 hewet 5 lb anken kost 25 s  
uf den 31 hewet 1 fyerlyg und 41b anken ist 1 gl 22s  
uf den 14 augst 5 lb kost 25 s  
und hat im der miler 2 gl zu luzern gen dut 4 gl 32 s**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter  
Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jttem uf den 21 tag herbstmonat des 1631 iars hatt kilchmeier Halter gerächnet mit Mr. Gerg  
Uli<sup>42</sup> wegen des glogenhelms und der ungraden tagen und blibt kilchmeyer ihme gerg für sin  
theil usen schuldig nach rächnig 76 gl 28 ½ s  
daran gwert den 28 tag winmonat an gelt 20 gl**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656)

**verzert bim Balzer den azen (Balthasar von Atzigen in der Sust in Alpnachstad) 2 gl 3 s  
wy er hat hant den felschenzug (Flaschenzug) fyert mer 38 s verzert  
mer bim Balzer an der Halten (Balzer Anderhalten) ver zert 2 gl 35 s  
uf den 6 dag kryschmonat des 1631 yars han ych den yery gen an den lon 1 ku ist 28 gl und 23  
gl 28 s gelt und ist hyemit bezalt**

**Seite 141 b leer**

**Seite 142 a**

Schrift Melcher Halter Kilchen vogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, T  
agsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**Was ych han in namen goz hüs in gnunen uf das 1631 yars Melcher Halter  
erstlych hat geng Yacob von Flye 3 kes (Jakob von Flüe 3 Käse) gen 2 gl 35 s  
um ein hamen in genum 4 uf den 25 herbst us der bychsen 5 gl 29 s 3 a  
mer empfangen vom Barbly Heimen 20 s  
mer empfangen um ein oxsen was ub kosten 30 gl  
mer in genun vom Wolfy Fanger (Wolfgang Fanger) um kalch 20 lb  
mer in genun vom Peter Rübly (Peter Riebly) 2 gl  
mer empfangen vom herem sekelmeister (Peter Schäli) 349 gl 21 s  
kunt von miner heren nachen und zins vii ½ lb**

---

<sup>42</sup> LD: Zu Georg Uli siehe S. 129 b

**mer von Heini Bieler empfangen 20 s**  
**mer von Peter Enz hout gut ab Flurmat 100 lb**  
**und von Margretly wegen 33 lb 10 s**  
**und 2 yars den zins dut 15 lb**  
**mer den zins von schwestem zins 5 lb**  
**uf das niw yars des 1632 yars us bychsen 5 gl 32 s**  
**mer vom Ery Seyler empfangen um kalch 3 gl 24 s**  
**mer in genun um klach vom Seckelmeister (Peter Schäli) 3 gl**  
**mer in genun vom Seckelmeister (Peter Schäli) zins 15 gl**  
**mer von sekelmeister (Peter Schäli) dye anres yrty ist 50 gl 16 s**  
**suma 527 gl 34 s**

#### **Seite 142 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Mer ingenomen sthür von Balzer Bergmann 20 gl**  
**was die sthür in selben theil für ufthan namlich 50 gl 20 s ist verrächnet im 1630 iar die 209 gl**  
**sollen sich hü verrächnen**  
**mer von Melcher Schrackman 228 lb**  
**mer vom jung Hans Schrackmann**  
**mer vom alten Caspar Bergmam 116 lb**  
**mer von Niklaus Steffen 58 lb**  
**mer von Peter Abächerli 62 lb**  
**mer von Weibel Niclaus Zing 105 lb** (Niklaus Zingg, Weibel von 1618- 31; des Rats 1631 bis zu seinem Tod 1658. Er wohnte im Stapfacher)  
**mer von Josep Friderich (Josef Friedrich) 60 lb**  
**mer vom Landtweibel (Jakob Lagger) wegen siner frauwen selig 100 lb**  
**mer von Niclaus Stefen wegen Baltzer Jmfelds 50 lb**  
**mer von Batt an der Gassen erben 50 lb**  
**mer von Caspar Moser; Müller 50 lb**  
Meister Kaspar Moser, war Müller in Samen. Er hat „Ao 1669 an unseren kirchen vertestamentiert und vermacht und zue handten der selben bezahlt und für ewig gestiftet, das hin für an jährlich 3 hl mäsen für ihn und die seinigen sollen gelesen weden, und seind solche einem je weiligen caplanen zue lesen zue getheilt worden. Dar für zalt der kirchen vogtjnnen 1 gld 20 s “ \_ Urbar 1565 Seite 9 3. Abschnitt. 1625 kauft Kaspar Mooser, Müller zu Kirchhofen das Obwaldner Landrecht. Es handelt sich um die Mühle beim heutigen Restaurant Mühle in Kirchhofen zu Samen. Niklaus Moser, der Vater vom Jesuit Joahnn Niklaus Müller geb. 1 713, ist als Müller auf dieser Mühle belegt. Geistliche Obwaldens S 418.  
**mer vom alten Caspar Halters erben 100 lb**  
**mer von Peter Entzen (Peter Enz) 100 lb**  
**suma 671 gl 15 s**

#### **Seite 143 a**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Mer ingenumen Hans Kyser kunt von Peter Fomny ist 3 gl**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Mer wegen Jacob Burrach 96 lib 12 ½ s**

**mer vom grossen Peter wegen Michel Anthonis 20 gl**

**mer von Baltzer Bergmann wegen Margret Bergmann 100 lb**

**mer sol ich (Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634) wegen des suns 60 lb**

**mer von Mr Peter Krutt 100 gl**

Meister Peter Krutt ist auch mit Zahlungen an die neue Pfarrkirche genannt im Jahre 1635 auf S. 173b und 1636 auf S. 166 b. Welchen Beruf er ausübte ist nicht erkennbar. Peter Krutt ist bei der Firmung vom 25. Juni 1635 der Pate von Caspar Schallberger dem Sohn von Niklaus Schallberger und Maria Kümeli, Wirt in der Dreckgass. Im Verzeichnis der Rosenkrarizbruderschaft Nr. 59 ist M. Peter Krutt und Margreth Stäldi 1 gl genannt.

**mer von Baltzer an der Halten (BaltzerAnderhalden) erben 65 gl 20 s**

(Balzer Anderhalden, sonst Baltzer Schuomacher genannt, starb am Neujahrstag 1630. Er war der erste der auf dem neuen Friedhof begraben wurde. Friedrich Chronik S. 16. Es scheint dass nach der Festlegung des neuen Standorte sofort mit dem Bau des Friedhof begonnen wurde. So konnte schon vor der Grundsteinlegung, die erst am 8. März 1630 stattfand, Balzer Anderhalden beerdigt werden.)

**mer zins von Melcher Schrackmann 5 s**

**mer von Josep Friderich (Josef Friedrich) 35 lb**

**mer von L. Caspar Halter 5 lb**

**mer von Baltzer Furgler 5 lb**

**mer von Weibel Zing 5 ½ lb**, (Niklaus Zingg Weibel von 1624- 31; des Rats 1631 bis zu seinem Tod 1658. Er wohnte im Stapfacher)

**mer von Barbara 3 lb 1 s**

**mer von Michel Halter by der (alten) Kirchen 38 ½ lb**

**mer von Hans Ming zuo Bürglen 5 lb**

**mer von Wälti Däggenlon (Wälti Degelo) 30 lb**

**mer von Lorentz ab Ächerli 5 lb**

**mer Niclaus Bieler 5 lb**

**Suma 373 gl 23 ½ s**

#### **Seite 143 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**mer vom Jacob am Biel (Jakob Ambiel) im Hoff 10 lb**

**mer von Maria am Biel (Maria Ambiel) 15 lb**

**mer von Caspar Halters erben 3 lb**

**mer von Caspar Friderich (Kaspar Friedrich) 15 lb**

**mer von Melcher Zing (Melcher Zingg) dem alten**

**mer von Baltzer Bentz kinden 4 lb**

**mer vom alten Hans Schrackmann 13 Duggaten an gelt thuott 43 gl 35 s**

**mer vom pfarheren (Wanner) matten zins 18 kronen**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Uf den 15 mey us der Bychsen 7 gl**

**mer vom Glaus Stefen von Gyly Werly<sup>43</sup> y 1 gl 12 s**  
**mer von Caspar Fryterych (Kaspar Friedrich) wegen syner muter 50 lb**  
**mer von Welty Deglon (Wälti Degelo) von Hans Schrackmann 100 lb**  
**mer von Hans Entzen (Hans Enz) wegen Melcher Laggerts kindt 120 lb**  
**mer von Hansen dz er verehrt 23 gl 32 17“ s**  
**Suma 232 gl 29 1/z s**  
**Thuott dz innämen überall 1805 gl 22 s**

**Seite 144 a**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jttem uf den 19 tag heüwett des 1632 iars hett Kirchmeier Melchior Halter des Raths vor den heren kilchräthen und kilchgnossen rächnig gäben (22. Juli 1631 - 19. Juli 1632) wegen sines innämens und usgäbens wegen der alten und nüwen pfarkirchen und hett dz unnemen in gantzen suma bracht 1805 gl 22 s**

**hergegen bracht dz usgeben in suma 2198 gl 12 s 1 a**  
**also blit die kirchen ihnen usen schuldig 383 gl 30 s 1 a**  
**waren der rächnig eol zufriden**

**Seite 144 b**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Jtem was ych Melcher Halter han us gen des 1632 yars**  
**erstlich um bly 84 lb dut 16 gl 32 (Blei zur Verbleiung der Kirchenfenster)**  
**mer us gen dem Hans Michel 1 gl 30 s**  
**mer usgen Melcher Furer (Melcher Furrer) Saglon 6 lb**  
**mer us gen dem Hans Michel 24 bz**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628-42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637-42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Mer dem Pannerherr Wirtz (Wirz) um dz pfrund guot zins und Hauptguott 712 lb**  
(Eine der zehn Raten zur Zahlung der gekauften Zwingelmatte)  
**mer um 3000 pfenster schiben 22 gl 20 s (vermutlich runde Butzenscheiben)**  
**mer die schiben zu reichen 24 s**  
**mer dem pfarheren zins präsentz und anders 11 gl 20 s**

Schrift Melcher Halter Kilchen vogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**mer us gen um spent 20 s**  
**und um wyrouch 4 bz**  
**mer ein käs in kylchen kost 23 bz**  
**mer bim Baltzer Anderhalden um kosten 12 bz**  
**um kosten bim Hans Schalber (Schallberger) das ferzert ist an der Styfter yarzyt und an kylchen gesegi ist 50 gl**

---

<sup>43</sup> LD: Zu Gylgly Werli siehe S. 121 a

(Es scheint dass die noch gar nicht fertige Kirche eingesegnet und in Betrieb genommen wurde)

**mer saglon dem Caspar Zyrel<sup>44</sup> (Zerell) ist 28 gl 20 s**

**mer us gen an der styfter yarzyt presenz 4 gl 15 s**

**mer des dyschmacher ku 3 wuchen gewytet ist 2 gl**

**mer us gen vom bleyk duch losten ist 1 gl 3 s**

**mer dem Glaus Matys (Klaus Mathis) zalt das er hat schlyt kuchen und sunst dyenet was 1 gl 16 s**

**suma 414 gl 39s**

#### **Seite 145 a**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**Mer bim Peter Hegli zalt um 51 gl 7 s**

**mer dem hans Hömli gen 9 gl 20 1/ê s**

**mer dem Balzer Bieler (Zimmermann) das er hat am haus ver dyenet mit werchen und sunst ist 10 gl zo**

**mer um pfyster schyben 900 kostet 9 gl**

**mer um zin und waltglas kost 9 gl** (Zinn und Waldglas, Waldglas sind Butzenscheiben mit einer grünen Färbung)

**mer us gen dem Deny Durer (Durrer) schyben dregen 20 s**

**mer um ysen drat gen 18 bz**

**mer des glasers (Hans Barmettlers) knaben drynk gelt 10s**

Hans Barmettler hatte den Titel Landesglaser; er wohnte in Samen und war mit Anna Dillier erheiratet. Er starb vor 1640. Der Knabe der das Trinkgeld erhielt war sein Sohn Melchior der 1659 das Beinhaus verglast hat.

**mer ver Hans Hyry us gen ist ales 10 s**

**mer us gem wercher lon ist 1 gl**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**mer um zin war her Thomas selig**

(Thomas Baumgartner von Kaiserstuhl AG, Helfer in Giswil 1626-31)

**mer dem Mr. Hans Müller Schlosser 26 gl**

**mer dem Christofel Trieb Ofner 16 gl**

Christofel Trüb, Hafner, könnte der Nachfolger von Christofel Baumann sein. Baumann stammte aus dem Umerland und hat zwischen 1605 und 1630 verschiedene Ofen mit C. B. signiert. Baumann erhielt 1624 wegen seinen guten Öfen das Obwaldner Landrecht. Er muss ein guter Schütze gewesen sein, denn 1631 gewann er 2 Paar Hosen. Er wohnte in Sarnen und starb 1637. Bauemhäuser UW S. 271. Kuchler Chronik von Samen S. 365.

**mer dem Mr. Hans Barmettler (Glaser) 42 Gl 18 s**

**mer dem Simon Schlosser 12 gl 31 s 4 a**

**mer dem Mr Baschi Capeler 15 gl 31 S**

---

<sup>44</sup> LD: Zu Kaspar Zerell siehe 129 a

(Baschi Cappeler von Luzern wurde beauftragt die 1635 bei Jost Rütimann in Luzern neu gegossene grosse Glocke in den Turm zu hängen. Mit allem Eisenwerk wurde ihm dafür 142 gl 37s bezahlt. Die neue glocke kostete 2029 gl l s 3 a. Friedrich Chronik S. 3)

**mer dem Mr Caspar Tischmacher 6 gl 6 ½ s**

**mer dem Mr. Andreas von Aha 5 gl 8 s**

**mer an der kilchen rächnig verbrucht 7 gl 19 s**

**suma 224 gl 28 s 1 a**

#### **Seite 145 b**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656)

**Mer zalt der Hans Schallberger um styel 50 gl 24 s**

**mer sol ych den Anters Burkert zalen um 55 gl und den knechten drynk gelt gen 1 gl**

(Andreas Burkhart war Tischmacher, 1648 machte er in der neuen Pfarrkirchen die Emporen)

**den Dyschmacher (Andreas Burkhart) zalt um 114 gl 28 s**

**mer den pfar her (Wanner) zalt von Hans Hymy wegen und sunst ist 4 gl 30 s**

**mer bim Hans Schallberger zalt um kosten Wye man hat lan glogen henken ist ales 81 gl 20 s**

**mer um glogen seyler dem Balzer Moser 2 gl 16 s**

**mer dem meyster Murer (Jakob Dellbraf) gen ein käs ist 2 gl**

**mer dem alten deken vor der kleinen dyren 4 gl 10 s**

**mer dem Landts Houtman Jmfeld gewert uf ysen und nagel 125 gl 38 s 5 a**

Siehe auch Seite 121 b. Peter Jmfeld, Sohn von LA Peter. Landeshauptmann 1628 bis zu seinem Tode 1643. Mitglied des 15er Gerichts 1611. Sicher weitere male aber von 1612-35 fehlen die Gerichtsprotokolle. Ab 1611 Hauptmann in französischen Diensten. 1617 stiftete er in den neuen Kreuzgang des Frauenklosters St. Andreas in Samen eine Scheibe. Auf dieser wird er des Rats genannt. 1618 Kirchenvogt zu Lungern wo er mit Pfarrer Blättler als Bauherr beim Umbau der Pfarrkirche genannt ist. Er war auch mehrere male Gesandter an Tagsatzungen Es scheint dass er nach dem Tode seines Vaters dessen Anteile am Bergwerk auf der Frutt übernommen hat; denn 1632 verkauft er den Giswilem für die neue Kirche „ysen und nagel“ für 125 gl 38 s 5 a. Er wohnte in dieser Zeit in Kerns wo er 1638 das Kilcherrecht für 200 gl gekauft hat. Er war verheiratet mit Katharina Burach und Verena Bieler von Schwyz. Er hatte neuen Kinder. Das gekaufte Eisen stammte demnach vom Eisenbergwerk im Melchtal. (Küchler Chronik Sarnen und Kems)

**mer von HI Yosef yarzyt an spent 20 s**

**mer an dye klein spent 1 lb**

**mer bim seyler zalt zu Samen 18 s**

**mer ver lasen hat an styr gen hat dut 26 gl 8 s**

**gand ab 20 s**

**Suma 496 gl 17 s 5 a**

#### **Seite 146 a**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656)

**Was ich han den murer gewert**

**dem Mr. Yacob (Dellbraf) gen an spys 114 gl 38 s**

**mer dem Yacob (Dellbraf) noch gewert 35 gl 7 ½ s**

**mer dem Deny Durer gewert (Anton Durrer) 18 gl 25 s**

**mer dem Hans Krum gewert 13 gl 38 s 3 an**  
**mer dem Melcher Käsly (Käsli) gewert 36 gl 24 s 3 an**  
**mer dem Yacob Zop gewert 33 gl 1 ½ s**  
**mer dem Wolfgang Houtptman 21 gl 17 s**  
**273 gl 32 s**  
**mer wegen Maria Wemlis gen sachslen an des Bruoder Clausen erhebung 50 lb**  
**Suma 292 gl 22 s**  
**Summa überal 1400 gl 37 s**

**Seite 146 b leer**

**Seite 147 a**

Schrift Melcher Halter Kilchen vogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, T  
agsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landamrnanri 1656)

**Was ych Melcher Halter han in genun im 1632**

**erstlieh uf den 9 herbst us dem stock 10 gl 2 s**

**mer in genun das bet in der niwen kilchen ist 11 gl 35 s** (Dieser Eintrag belegt dass bereits 1632 in  
der neuen Kirche Messe und Andachten gehalten wurden und bei dieser Gelegenheit das bet = Opfer  
eingezogen wurde)

**mer in genumen vom Yery Schrackmann ver in zinsen 15 lb**

**und von Melcher Schrackmamı wegen 220 lb und 2 zins ist 10 s**

**mer in genun vom Yacob Deglon (Jakob Degelo) zins 30 lb**

**mer von Glaus von Aa am ein stul 20 s**

**mer an kylchen gem Mary Ryebli (Maria Riebli) 2 gl**

**Glaus Ryebli (Klaus Riebli) um 1 ½ mit kalch ist 8 bz**

**mer von Hans Schrackmann 4 lb zins mit kalch**

**mer in genun von Marx Halter 9 gl 16 s**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter  
Kapitels Obwalden 1637-42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**mer von Simon und Melcher Nickert 110 lb**

Im Verzeichnis der Stifter der neuen Pfarrkirche Nr. 33 zahlten Simon und Melcher Nickert 200 lb.

Dieser Betrag wurde in zweimal bezahlt. Das erste mal 1630 100 lb Rechnungsbuch 1592 S. 125 b und  
der obige Betrag von 1632.

**mer von Margret Schäli 78 lb 10 s**

**mer von Susanna Furrer 21 gl**

**mer von Baltzer ab ächerli (Balthasar Abächerli) 52 ½ lb**

**mer von Verena Burrach 55 lb**

**mer von Barbara Wiman 52 ½ lb**

**mer von Heini Burach 21 lb**

**mer von Jacob Berchtold (Jakob Berchtold) wegen und spendt 42 1/z lb**

**mer von Georg Wildisen guott 100 lb**

(aus Jahrzeitstiftung von Georg Wildisen Pfarrer in Giswil 1616 - 21)

**Suma 343 gl**

**Seite 147 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Mer von Josep Friederich (Josef Friedrich) zins 35 lb**

**mer von Balzer Furgler zins 5 lb**

**mer von Hans Murer 120 lb**

**mer vom Langen Hans Schrackmann 30 lb**

**mer vom alten Caspar Bergamn 112 lb**

**mer von Niklaus Steffen 56 lb**

**mer von Josef Friderich 57 ½ lb**

**mer von Peter ab ächerli (Peter Abächerli) 60 lb**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Mer von Balzer an der Halten (Balthasar Anderhalden) erben 38 gl 20s**

**mer uf den 10 mey us der Bychsen 11 gl 34 s 3 aa**

**mer um des herr Thomas selig 3 gl 7 ½ S**

(Thomas Baumgartner von Kaiserstuhl AG, Helfer in Giswil 1626-31)

**me von Hr Sekelmeister Scheli (Säckelmeister Peter Schäli) zins 7 ½ lb**

**me vom Brycher Casper zins ist 5 lb**

**mer von denen schlosser zins ist 5 lb**

**mer von Peter Enz zins ist 11 lb 2 1/z s**

**mer von Michel (Halter) bin der Kilchen zins 38 1/ê lb**

**mer von Caspar Fryterich (Kaspar Friedrich) zins 15 lb**

**mer von Lorenz Becherly (Lorenz Abächerli) zins ist 5 lb**

**mer von Weybel Berchtold ist 5 lb (Niklaus Berchtold, Weibel 1631 bis zu seinem Tode 1637)**

**suma 164 lb 22 s**

#### **Seite 148 a**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**Mer vom Michel Halter bin der Kilchen in genun Wye im buh zu seggen ist 30 gl 10 s**

**mer von Hans Berchtolt (Hans Berchtold, Spechtsbrenden) zins ist 15 lb**

**mer von Hr. Sekelmeister (Peter Schäli) wegen Vogt Wyrzen 100 lb**

**mer von Balzer Bergmann wegen Regla Jmfeld 105 lb**

**mer von Glaus von Aa wegen Yacob Burch 203 lb 22 ½ lb**

**mer von Yacob am Byel (Jakob Ambiel) wegen Glaus am Byel (Klaus Ambiel) 100 lb**

**mer um ein oxsen den der Rychter hat gen 28 gl**

(Mit Richter wurde zu dieser Zeit Kaspar Halter im Geri bezeichnet)

**mer von pfar her (Wanner) maten zins ist 30 gl**

**mer vom jung Melcher Zing (Melcher Zingg) wegen sines bruter Caspar seligen 30 lb**

**mer vom yung Casper Ming 2 yars zins 41b**

**mer vom Melcher Zing (Melcher Zingg) wegen Peter Berchtolt (Peter Berchtold) 25 lb**

**mer um ein Ku dem Dyschmacher hat ysen kreuzen gen galt 29 gl**

**mer von Hans Berchtolt (Hans Berchtold, Spechtsbrenden) das in dem byechly stat 15 lb**

**und dut der Styr rotel 304 gl 20 s**

**summa überall 1305 gl 14 s**

**Seite 148 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jtem uf den 12 tag July Ao 1633 hatt h. Kilchmeyer Melcher Halter des Raths rechnig geben (19. Juli 1632 - 12. Juli 1633) wegen sines innämens und usgebens und bracht dz us geben in summa 1400 gl 37 s, hergegegen aber dz innämen hett bracht in suma 1305 gl 14 s ghört ihme also by gemelter rächig unsen 95 gl 23 s witters ghört ihme noch altes 402 gl 30 s 1 a blibt daro wegen ihnen die kilchen usen schuldig zuosamen wegen 498 gl 13 s 1 a. Hin by waren die Kilchenrath und kilchgenossen und waren gar wol zufriedenen.**

**Seite 149 a**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, T agsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Jten was ych Melcher Halter han us gen 1633**

**erstlich an der styfter yartzyt den hr. 3 gl 12 s und ein käs üst 1 gl 30 s**

**mer us gen dem Sygryst lon und bresenz dut ales und laten 3 gl 13 s**

**me us gen ein frenter pryster 14 bz**

**me um wyeruoch und kammel 10 s**

**mer dem pfar her (Wanner) zins ist 1633 20 lb**

**und anter mer der kylchen feyscher ist 6 gl 36 s**

**mer us gen 2 hos duch dem Meister Baschy<sup>45</sup> (Cappeler) und dem meyster Antres (Andreas von Aha)**

**und Schayen? duot ales 14 gl 34 S**

**mer us gen bim Hans Schallberger (Wirt Dreckgass) ver zert an der rechnung und an der stifter yartyt und um kost dut 42 gl 14 s**

**mer zalt ych bin den Schmitem um 16 gl 39 s**

**mer bim Hr. Jacob Wirz zalt um des pfrunt gut huot gut und zins summen 692 lb alt in gulty Zu rechnen dut 259 gl 20 S**

(Eine weitere Ratenzahlung des Zwingels auf den die neue Kirche gebaut wurde.)

**dut in suma 358 gl 14 s**

**Seite 149 b**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, T agsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**Me us gen dem meyster Baschy Fabler das er het glogen hengt 41 gl 29 s**

**mer us gen dem satler um kalen ryemen dut 3 gl 20 s**

**me us gen dem Beter Bergmann (Peter Bergmann) hüs zins von dyschmacher wegen 2 gl**

**mer us gen um schnyer und spyzly 4 gl 6 s**

**jtem Deny Durer heyst lon 30 s**

**um laten Hans Murer und Melcher Benz ist 3 gl 10 s**

**mer dem Bemer Hans glas schyben dragen 15 s**

**mer us gen den sygerst frauw wescher lon 1 gl**

---

<sup>45</sup> LD: Zu Baschi Cappeler siehe S. 145 a

**mer dem Haberly** (Zimmermeister) **um penken** (Beschläge) **10 S**  
**bin den Feren** (Fährleute) **zalt um schyf lon 17 bz**  
**mer zalt an nagel um 13 gl**  
**und um 100 lat nagel 5 bz**  
**der Yochen Enz um ein gl olaten 1 gl**  
**mer dem Hans Barmettler<sup>46</sup> ein hos duch zum besten kost 7 gl**  
**dut 79 gl 38 s**

#### **Seite 150 a**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**Mer us gen dem Melcher Zerel** (Zerell) **saglon 15 gl** (Siehe auch S. 129 a)

**mer us gen web lon 2 gl**

**mer zalt dem Strub Balzer um sag Helzer zu laten ist 1 gl 10**

**Wolfgang Haberli zalt um hùs ist 71 Gl 2 S**

(Laut diesem Eintrag hat Zimmermeister Wolfgang Haberli auch das Pfarrhaus gebaut)

**dem Meister Benedykt** (Tischmacher Benedikt Zetel) **zalt um 78 gl 16 S**

**dem kesli** (Käsli) **zalt um 34 gl 28 ½ s**

**bim Peter Hegli zalt 3 gl 18 s**

**den Kryes man zalt um 2 gl 37 s**

**dem Mr. Murer** (Jakob Dellbraf) **zalt um 66 gl**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter  
Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Mer dem Caspar ab ächerli** (Kaspar Abächerli) **dz er am kalch brunnen verdienet 20 lb**

**mer dem Jacob Mass 19 gl 26 s** (Auch Nass genannt, Maurer erscheint auch auf S. 130, 146, 152,  
159)

**mer dem Jacob Zop 28 gl 10 s** (Jakob Zop, Maurer erscheint mehrere Male in dieser Rechnung u.a.  
auf S. 130, 146, 152)

**mer dem Wolfgang Houpttman 60 gl 34 ½ S**

(Hauptmann Maurer Maurer erscheint mehrere Male in dieser Rechnung u.a. auf S. 130, 146, 152)

**mer dem Haberli** (Zimmermeister) **l gl**

**Suma 387 gl l gl**

#### **Seite 150 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter  
Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Mer usgen dem pfarherr wegen dess umbils und hùs by Hans Buochmans hùss 3 gl 15 s**

**mer wegen des gemelten guotts dem Peter Bergmann 22 lb**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, T  
agsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656)

**Mer us gen dem Melcher Furer** (Melcher Furrer) **um laten 27 gl 32 s**

**mer dem maler zalt um 6 gl**

---

<sup>46</sup> LD: Zu Hans Barmettler siehe S. 145 a

mer sol ich den dek zalen um 20 gl  
mer den dyschmacher gewert 7 gl 29 s  
mer bim Hans Schallberger zalt 31 und an spent 20 s  
mer dem pfnint fogt zalt von Melcher Furer (Furrer) wegen saglon 6 lb  
und an klein pfrunt 1 lb  
summa 94 gl 17 s

#### Seite 151 a

Schrift Josef Friedrich, Weibel 1724-37, diese Eintragung erfolgt vermutlich bei der Zusammenstellung der Friedrich Chronik)

**Suma 556 gl 2 s 3 a**

**dueth in allen bis da hin wegen der nüwen kirchen bis den 12 Heumonat des 1634 ist 4753 gl 17 s 2 a**  
**kombt noch dar zue über hünden für das 1634 ist jahr bis zur Rechnung 1635 ist 378 gl 17 s 3 a**

#### Seite 151 b

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jttem uf den 15 tag Christmonat des 1630 iars hett Kilchenvogt Melcher Halter, Hans Entz, Hr. Thomas (Baumgartner, Helfer) und Pfarher Wanner mit Mr. Jacob del braf gerächnet wegen der nüwen pfarkirchen in namen aller knechten was sie verdienett in einer summa bis uf martini gemeltes iars und hendt die knecht verdienet und Mr. selbst dsar uf empfangen thuott alles 628 gl 27 s**

**mer hett er empfangen bis uf dwen 18 tag heuwett des 1632 iars 141 gl 13 ½ s**  
**und sind für die ungeraden tagen im 30 iar abzogen worden 24 gl 32 s**

**mer zalt kichenvogt die knecht wie volget**  
**erstlich Jacob Jon um 56 gl**

**mer dem Siomon Nüwschwenter um 43 gl 4 s**

**mer dem Wolfgang Menig um 11 gl**

**mer dem Andres von Aha 19 gl 6 s**

**mer den Jacob ab ächerli (Jakob Abächerli)**

**mer dem Baltzer Moser um 1 gl 8 s**

**diese posten sind gegen Mr. Jacob nit verrechnet**

#### Seite 152 a

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jttem uf den 5 tag Christmonat des 1632 iars hendt die Buwherrn der nüwen pfarkirchen zuo giswil mit Mr. Jacob del Bravo gerächnet wegen des Meisters wz er uf sin lon empfangen und auch die knecht wass in die verding luth der mercht brief ghört**  
**erstlich hett der Meister an spis und gelt empfangen 64 gl 10 s**

**mer dem Jacob Nass wishuott 51 gl 28 V2 s**

**mer Hans Krum 38 gl 22 ½ s**

**mer Melcher Käsly 46 gl**

**mer Jacob Zop 71 gl 10 ½ s**

**mer Wolfgang Hauptman 64 gl 28 s**

**mer Andes Schnider 4 gl 9 s**

**thuott die gantz summa bis uf gemelten tag 1251 gl 36 s**

**mer hett Anthoni Turer (Anton Durrer) verdienett 27 gl 7 s**

Anton Durrer war Maurer an der Kirche und Pfarr- und Pjrunthausäuser und erscheint auch auf S. 130, 140, 152. Er kaufte 1641 für 80 gl das Giswiler Kilcherrecht. Im Firmbuch werden unter dem 21./22. Winmonat 1640 die Kinder Barbara und Baltzer von Anton Durrer und Barbara Halter gefirmt. Im Verzeichnis der Rosenkranzbruderschaft steht unter Nr. 152. M. Anthoni Durrer und Barbara Halter sampt den Kinden 2 gl

**thuott die gantzen suma 1279 gl 7 s**

**mer hett der Meister (Jakob Dellbraf) die frouw und den knab verdienet so vil in die verding ghört 42 gl**

**bis uf den 23 tag april des 1633 iars doch was er weiter an den teil steinen und drtitten verdienet ist nit verrächnet.**

#### **Seite 152 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jttem uf den 23 tag April des 1633 iars ist zuo samem gerächnet und zogen wortden was dem Mr. Jacob del Bravo us Meythal ghört wegen der nüwen pfarkirchen Giswil, erstlich us zwey merchtbriefen luth den selben thuott 2156 gl mer ghört ihme sunst 42 gl**

**thuot in summa 2198 gl doch was der Meister den tritten verdienet ist nit in diese rächnig zogen.**

**Daran hett der Meister und die knecht empfangen in summa 1279gl 3 s**

**ghört dem Meister usen 918 gl 37 s**

**hin by war pfarher Niclaus Wanner, Kilchmeyer Melcher Halter, Mr Jacob del Bravo, Hans Spichtig und jung Caspar Bergmann.**

**Jttem uf den 25 tag brachet des 1634 iars het mr. Jacob Murer (Dellbraf) an spis und dranck luth der rechnig empfangen 116 gl 7 s**

**Witters hat Mr Jacob (Dellbraf) an den tritten, an dem fridhof muren an kalch und hùs (Pfarrhaus) sampt sinem sun verdient bis uf gemelten tag und ghört folgende summa nit in dz verding 122 gl 8 s**

**und sind hiemit alle ungraden tag wen vewrrechnet ghört ihm usen 924 gl 38 s**

**hingegen sol Mr. Jacob (Dellbraf) um sin hùs und metli lutz des briefs 1100 lb und 12 gl blibt man ihm noch usen schuldig 500 gl 18 s**

(Die Bauherren der Pfarrkirche hatten im Talacheri zum Preis von 1100 lb ein Haus und ein Mattli gekauft. Siehe Seite 137 b, dieses gaben sie als Zahlung an Meister Jakob Dellbraf)

#### **Seite 153 a**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Dem Mr. Jacob (Dellbraf) ghört von dem Caplanhùs, Friedhofmuren und Pfarhùs 20 Kr der Mr. hatt an mäll und am by empfangen von kirchenvogt Lager 30 gl 6 s**

**mer ein stier gwerth um 31 gl**

**mer gwerth am an by 5 gl 35 s**

**mer dem Käsli zalt um 27 gl 20 s**

**mer dem Spichtig zalt um 31 ½ s**  
**mer hett des Meisters knab verdienet 10 lb**  
**blibt man dem Meister noch usen schuldig 445 gl 35 s 3 a**  
**Kilchenvogt Lagger (Wolfgang Lagger Kirchenvogt 1634 - 35) gab ihm ein zitstier um 31 gl**  
**mer dem Spichtig um 1 gl 1 s 3 a**  
**mer am kilchenvogt Halter gwert umz kremli 2 Kr**  
**mer vom Richter (Kaspar Halter im Geri) gwerth 18 lb**  
**mer dem Käsly gwerthluth verdings 22 gl 20 s**  
**der Baltzer (Dellbraf) hett verdinert usert denn verding 21 gl bis uf den 2 christmonat des 1635**  
**kirchenvogt am Büel (Jakob Ambiel, Kirchenvogt 1635 - 40, wohnte im Mühlebach) hat gwert 50 gl**  
**17 s 2 a.**

#### **Seite 153 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jttem uf den 2 tag Christmonat Ao 1635 hett kilchenvogt am büel (Jakob Ambiel, Kirchenvogt 1635-40) mit Baltzer del Braf (Dellbraf) gerechnet wegen des gotzhùs und blibt dz gotzhùs usen schuldig 374 gl 15 s**

**und ist bis dato alles verrechnetauch der zins von der schult.**

Andere Schrift: **Ist uf 27 dag kryschmonat 1637 verrechnet**

Schrift Jakob Ambiel Kirchenvogt 1635-40

**Den Kaspar Bärman (Kaspar Bergmann) zalt das der Balzer (Dellbraf) ver zert hat 1 gl 1 s 3 a**  
**mer hat er bim miler ver brucht 1 gl 15 s**

**mer ihm an Margs an der Halten (Max Anderhalden) gäben 1 gl 35 s zins von wägen eines**  
**kremli 1 gl 10 s dieser bet bosten dienst 3 gl 5 s**

**ist in das buch geschrieben**

**mer dem kilchnvogt Halter zalt um 20 s**

**mer im am Hans Enzen Spächtbrenden (Spechrsbrenden) gäben 5 gl 22 ½ s**

**mer den Kaspar Meijer wägen Baltzers del Braf (Dellbraf) zalt um 2 gl 31 s**

**ist in kilchrächnig gestellt im 1637 jar 8 gl 13 s**

#### **Seite 154 a**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656  
**1633**

**was ych Melcher Halter han in genuerstlich am 16 august uf der bychsen 4 gl 9 s**

**mer an aller selen dag us der bychsen 3 gl**

**mer vom Melcher Schrackmann zinsen 5 s**

**und von Yery Schrackmann zins 15 lb**

**mer von Weibel Zing alz ist 3 gl (Niklaus Zingg, Weibel von 1624 - 31; des Rats 1631 bis zu seinem Tod 1658. Er wohnte im Stapfacher)**

**und 2 yars zins ist 11 lb**

**mer vom Melcher Benz von syner muter ist by gen 26 lb**

**mer von alt Caspar Bergmann 100 lb**

**mer von Melcher Benz 73 gl 25 s**

**mer von Jacob Enz (Jakob Enz) kynt von ryetes wegen 75 lb**

**me am i dag des 1634 yars us bet 3 gl 20 s**  
**mer vom Hans Wolf von Hans Hymy (Hörndli) 1 Kr**  
**von alt Hans Ryebly (Hans Riebli) an kylchen gen 100 lb**  
**mer von Katryner Spylar an kylchen gen 50 lb**  
**und vom Hans Michel von Hans Hymly (Hörndli) 8 gl 25 s**  
**mer von Berbel Furer von Hans Hymly (Hörndli) 12 bz**  
**summa 247 gl 20 s**

#### **Seite 154 b**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

#### **Mer in genun uf sant antoni dag 1634 von hr Loys knecht an pfeister 24 gl 12 s**

Stifterverzeichnis der Pfarrkirche Nr. 20. H. Loy Knoblauch Burger und des Raths von Thun, Herr zuo Doflen, Schilt und Pfenster 30 gl Geschlecht der Stadt Thun. Louis genannt Loy, von Hagenau bei Meersburg am Bodensee, wurde 1596 Bürger in Thun. Er wurde 1618 Mitglied des kleinen Rats, 1622 Säckelmeister, 1628 Spitalvogt und erwarb 1630 die Herrschat T oflen. Toflen ist ein Dorf und eine Gemeinde mit Schloss in der Bezirksgemeinde Belp. Seine Tochter Anna war mit Abraham Werdt, siehe Nr. 22, verheiratet und vererbte die Herrschaft Toflen an das Geschlecht Werdt. Loy Knoblauch machte auch eine Vergabung an die Siechen in Zug. Durch Handel und Schifffahrt nach Interlaken war er reich geworden. Nach dem Tod seines Sohnes Hans Georg 1667 starb das Geschlecht aus. (Hist. Biogr. Lexikon) Hier scheinen die Handelsbeziehungen von Giswilem (evtl. Peter Schäli oder Hans Enz) einen Beitrag an die neue Kirche ausgelöst zu haben.

#### **und du der bychsen 10 bz**

**mer in gen num von Schmyter Yacob 2 gl**

**mer us der bychsen den 15 homer 30 bz**

**vom yung Hans Schrackmann er 30 lb**

**vom Hans Murer 116 lb**

**vom Hans Bärgman (Hans Bergmann) 108 lb**

**vom Hans Stefen 52 ½ lb**

**von Josep Frytrych 55 lb**

**vom yung Melcher Schrackmann 212 lb**

**vom Peter Becherly (Peter Abächerli) 52 ½ lb**

**am roten sinen dugl us bet 1 gl 23 s 4 a**

**vom Hr. Sekelmeister (Peter Schäli, Kirchenvogt 1618 - 20) amans yrty 54 Gl**

(Es scheint, dass der Landammann in Giswil war und ihm ein Zabig gezahlt wurde. 1634 war Marquard Jmfeld II Landammann. Altlandammann war Sebastian Wirz der den Giswilern die Matte für die neue Kirche verkauft hatte. Dem hohen Betrag nach waren neben beiden Herren auch Kirchenräte und Geistliche bei diesem Zabig)

**mer von Vogt Wyrzen zalt Hr Sekelmeister (Peter Schäli, Kirchenvogt 1618 - 20) 46 gl 35 s**

**mer vom Hr. Sekelmeister (Peter Schäli, Kirchenvogt 1618 - 20) alt schult 69 gl 31**

#### **Seite 155 a**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656)

**Was ver zins han in zogen 1633 yars**

**vom Hr. Seckelmeister Scheli 7 ½ lb (Peter Schäli, Kirchenvogt 1618 - 20)**

**vom Josep Frytrych** (Josef Friedrich) **35 lb**  
**vom Glaus Eberly** (Klaus Eberli) **5 lb**  
**vom Balzer Gorys** **5 lb**  
**vom Glaus Zing** (Klaus Zingg) **5 ½ lb**  
**vom Caspar Frytrych** (Kaspar Friedrich) **15 lb**  
**fom Fe Caspar Wyrz** (Fähndrich Kaspar Wirz) **5 lb**  
**vom Caspar Schrackmann** **10 lb**  
**vom Yery Schrackmann** **15 lb**  
**vom Domen Andergas ab Mily flu** **10 lb** (Thomas Andergassen, Mühlefluh, Lungem)  
**vom Barbly Furer** **3 lb 2 s** (Barbara Furrer)  
**vom Melcher Zing zins** **5 lb** (Melcher Zingg)  
**vom Peter Enz** **8 lb 2 s**  
**vom Melcher Schrackmann** **5 lb**  
**suma** **129 lb 9 s = 48 gl 24 s**

#### **Seite 155 b**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656

**Mer us der Bychsen** **1 gl 9 s 3 an**

**mer von Melcher Miler** (Müller) **ingenun um kylchen gen** **3 gl**

**mer vom Wolfgang Wimen** (Wolfgang Wymann) **an kylchen gen ist** **10 lb**

**mer us der Bychsen** **10 lb**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Mer vom Caspar Schrackmann** **9 gl 17 1/á s**

**mer vom Peter Bergmann****100 lb**

**mer vom Baltzer Bieler** **60 lb** (Balzer Bieler Haus in der Unteren Ei beim Schulhaus. In der Friedrich Chronik von 1725 wird 1641 Baltzer Büeler als Kirchenrath, und in der Ei wohnhaft genannt. Weiter ist dort zu lesen „ dieser hat den Gloggenhelm auf dem Gloggenthurm und die teckte Bruggen bey der Kirchen gemacht, starb den 7. May anno 1654. In den Kunstdenkmäler von Unterwalden auf Seite 313 steht: „ 1631 ...hat man dem Mr. Georg Uli von Lutzern sonst aus dem Türoll gebürthig und dem Mr. Baltzer Büeler des Raths allhier den Helm auf dem Gloggenthurm zu machen verdingt um 250 Gl. und zwey Bekleydungen zu Trünggeld.“)

**mer Niklaus Äberly** (Niklaus Eberli) **16 gl**

**vom Caspar Frytrych** (Kaspar Friedrich) **50 lb**

**mer vom Melcher Halter** **11 gl 29 s**

**mer von Niklaus am Biels knecht** (Niklaus Ambiel) **100lb**

**mer von Melcher Zingen** **105 lb** (Melcher Zingg)

**mer von Peter am Biles wegen** **20 gl** (Peter Ambiel)

**Suma** **235 gl 4 s**

#### **Seite 156 a**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Mer vom hr Sekelmeister** (Peter Schäli, Kirchenvagr 1618-20) **wegen Melcher Fureres** (Melcher

Furrer) **50 lb**

**mer von Mathe Halter 423 lb 4 s** (Mathe Halter war Weibel von 1617 - 24. Er erhält am 6. Mai 1608 an sein neues Haus „miner g. H. Erenwapen vür Eret“. Er besass ein Endy ob der Fäsen und ein Jwy)

**mer von ihm wegen Caspar Bielis 50 lb**

**mer wegen der amstessen des suns empfangen**

**erstlich von Hr. Lütnampt Imfeld 40 lb**

**mer von Baltz Berchtold 22 lb**

**mer von Peter Ming 33 lb**

**mer von den Felders Knaben 33 lb**

**mer von Conrad an der gassen 22 lb** (Konrad Andergassen)

**mer vom pfundtguott 600 lb**

**suma 477 gl 19 s**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts,

Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**mer in gem von Hans Fuer (Hans Furrer) kynt zins zinsen 20 lb**

**vom Glaus Eberly (Klaus Eberli) 15 gl 23 1/z s**

**in suma 500 gl 22 ½ s**

**Seite 156 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jtem uf den 12 tag Heuwmonatt des 1634 iars hett Herr Kilchenvogt Melcher Halter des Raths vor den Hr. Kilchenrath und Kilchgenossen rechnung geben (12. Juli 1633 - 12. Juli 1634) um sin imiamens und usgebens wegen der nüwen pfarkirchen und bracht dz us geben in summa 1418 gl 9 s 1 a, hergegen aber bracht dz innämen 1468 gl 2 s 1 a. Also eins gegen dem anderen gerechnet und abzogen so blibt der gemete kirchenvogt dem Gotzhüs nach abrechnung usen schuldig 49 gl 33 s**

**war man der rechnung gar wol zuo frieden und hett man ihm fruntlich abdankett**

**Jttem uf den 12 tag J enner Ao 1635 hett Kilchenvogt Lagger**

(Wolfgang Lagger Sohn des Caspar, war von 1632 bis zu seinem Tode am 14. April 1666 Vertreter im Kirchenrat, im Jahr 1634/35 Kirchenvogt. Er war auch Fähndrich und wohnte laut Fridrich Chronik im Schulhaus. Seine Frau Margret Schälän stiftete 1657 für sich und ihre geliebten Ehemänner Fendrich Wolfgang Lager und Heinrich von Aha ein ewiges Jahrzeit. Fridrich Chronik von 1725 S, Urbar von 1732 Blatt 14)

**mit gemelten Kilchenvogt Halter abgerechnet und blibt Halter u Kichengnosen schuldig 35 gl 5 s 4 a luth Kirchenvogt Halters rechnig buoch mer sol Halter wegen des pfrundt guotts für dz 1634 iar 100lb**

**Seite 157 a**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jtem uf den 23 tag brachet Ao 1636 hett Jacob am Büel (Jakob Ambiel des Rats 1638, Kirchenvogt 1635 - bis zu seinem Tode am 8 Wintermonat 1640) nüw kilchenvogt mit dem alten Kirchenvogt (Melchior) Halter abgerechnet und blibt der alt Kilchenvogt dem Gotzhüs usen schuldig 134 gl 9 s 4 a**

**ist verfallen im 1635 iar**

**witters soll er wegen Hans Schallbergers (Wirt zur Dreckgass) testament ist auch im gemelten iar verfallen**

**mer sol er wegen Hans Schallbergers (Wirt zur Dreckgass) testament für das 1636 iars 200 lb**

**mer sol er wegen des Amman Hans Jmfelds testament 50 gl** (Johann Jmfeld war Hauptmann in französischen und spanischen Diensten 1609 - 11 Landvogt in Baden, Bauherr, Landeshauptmann, Landammann 1622 / 28 / 33/ 37/ 41/ 45. Er baute das grosse Haus in der Rüti, heute Rosengarten genannt. Gest 1649)

Schrift Jakob Ambiel des Rats 1638, Kirchenvogt 1635-bis zu seinem Tode am 8 Wintermonat 1640

**Zun erst wärt Kilchenvogt Halter an ein ob gemält schult an her pfarer (Wanner) 25 gl 20 s**

**me wärt er an Kaspar Schrackmann 150 lb**

**me an Hans Spichtig 100 lb**

**me an Hans bat Imfält (Hans Beat Imfeld)**

**me an Ämi Heimen 25 gl**

**me an Melcher Miler (Müller) 3 gl**

**ich sol ihm um Win und sout 10 gl 28 s 2 a**

**Seite 157 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jttem uf den 1 tag may des 1634 iars ist F (Fähndrich) Wolfgang Lagger des raths kilchmeyer worden der nüwen pfarkirchen und hett erstlich in namen des gotzhùs usgen wie volgt erstlich an der stifteren den pristem schuolheren und um spis 10 gl mer um laden 11 gl 30 s mer dem Hans Spichtig gen 400 lb**

**mer um dz pfruondt guott gwert zins und huoptguott 672 lb**

(Zahlung einer Rate der von Landammann Sebastian Wirz gekauften Zwingelmatte)

**mer dem Ofner gwert 8 gl 1 s** (Christofel Trüb siehe auch S. 145 a)

**mer dem offner an gelt gen 4 gl**

**mer um laden zuo pfenster ramen 1 gl**

**um des Murer (Jakob Dellbraf) hùs und Meteli gwert erstlich an Josep Friederich (Josef Friedrich) 64 lb**

**mer dem Jacob Jost 46 lb 5 b**

**mer dem Hans Stalder 7 lb**

**mer dem Peter Bergmnn (Peter Bergmann) 20 lb**

**Seite 158 a**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Mer dem Mr. Benedikt gen 16 gl 13 S** (In den Abrechnungen auf Seite 168 b und Seiten 172a/173a und 174a ist der Familiennamen von Mr. Benedikt Zetel vermerkt, von Beruf ist er Tischmacher)

**mer dem Mr. Benedikt (Zetel, Tischmacher) ein zitstier<sup>47</sup> um 26 gl 20 s**

**mer dem Mr. Murer (Jakob Dellbraf) ein zitstier um 31 gl**

**mer dem Glaser<sup>48</sup> (Hans Barmettler) gwert 17 gl 20 s**

---

<sup>47</sup> LD: Zitstier = zwei bis dreijähriger Stier als Bezahlung der Handwerker

mer um laden 3 gl 13 s  
mer dem Mr. Benedikt (Zetel) am mäll, anken und gelt 11 gl 23 S  
mer dem Caspar Weniger 34 gl 7 s  
mer die Schmid zalt um 5 gl 26 s 3 a  
mer dem Benedikt (Zetel) gen 24 s  
mer dem Sager gen 3 gl  
mer dem alten Hegli gen 2 bz  
mer dem Hans Buochman 3 gl  
mer der murer 2 gl mer dem dischmacher von Sachslen drickgelt 2 gl  
mer dem murer wegen des Kilchenvogts stieden 4 gl  
suma 664 gl 12 s 3 a

#### Seite 158 b

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jttem du den 7 tag brachet des 1637 iars hett Kilchenvogt Jacob am Büel** (Jakob Ambiel des Rats 1638, Kirchenvogt 1635-bis zu seinem Tode am 8 Wintermonat 1640)

**mit Hr. Bouwmeister Melcher Halter**

(Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)

**gerechnet wegen des nüwen gotzhüs und blibt bis dato H. Bouwmeister dem gotzhüs usen schuldig 132 gl 30 s**

**witters sol er wegen Hans Schallbergers Testament und verlegnen zins 208 gl 3 s**

**und sind von den 1000 lb 200 lb als die ersten darvon auch verrechnet und andres mer**

Schrift Jakob Ambiel des Rats 1638, Kirchenvogt 1635- bis zu seinem Tode am 8 Wintermonat 1640

**Me sol er wägen des pfrount guz und ist die becht psalyg 500 lb**

**me sol er wägen Barbara von Zuben 50 lb**

Barbara von Zuben, die Ehefrau von Josef Friedrich Stb Nr. 2, ist die Tochter von Sebastian von Zuben, dem Urgross Sohn von Bruder Klaus und Zeuge beim Bruderklausenprozess 1618.

**Jten was mier schwager pumeister Halter**

(Katharina Ambiel, verheiratet mit Melchior Halter und war die Schwester von Jakob Ambiel)

**im 1637 jar an die ob gemält schult gewärt het zin ersterr zalt er**

**dem Jacob Nas** (Auch Nass oder Mass, genannt Maurer erscheint auch auf S. 130, 146, 152) **Wägen der Kilchen um 14 gl**

**me zalt er den Melcher Domer von Minet wägen um 158 gl 12 ½ s**

#### Seite 159 a

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jtten sol der kilchenvogt zergelt 32 gl 3 s**

**jttem uf den 26 tag brachmonat Ao 1638 hett Kilchenvogt am büel** (Schrift Jakob Ambiel des Rats 1638, Kirchenvogt 1635-bis zu seinem Tode am 8 Wintermonat 1640)

---

<sup>48</sup> LD: Zu Hans Barmettler siehe S. 145 a

**mit Hr. buwmeister Halter gerechnet** (Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)

**und blibt buwmeister Halter dem Gotzhüs usen schuldig 137 gl 4 s**

**mer sol er zins von der alten schulden 6 gl 20 s**

**Witters sol er wegen Hans Schallbergers testament zins und hauptguott verfallens uf martini**

**Ao 1637 302 gl 20 S** (Zahlung einer weiteren Rate der von Landammann Sebastian Wirz gekauften Zwingelmatte)

**Witters soll er vom testament hauptguott 600 lb, jtem es sindt 9 gl zvil gerechnet worden soll mer sich vom verfallenen testament abzinen**

#### **Seite 159 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jtem was F. (Fähndrich) Wolfgang Lagger wegen des nüwen goztzhüs gyswyl hett ingenomen**

**erstlich von Hans Spichtig 67 gl**

**mer sol er um kalch 9 gl**

**von Niclaus Bieler zins 5 lb**

**mer von Marx an der Halten (Max Anderhalden) zins 5 lb**

**mer von Melcher Müsler (Müssler) zins 1 gl 24 s**

**mer von Kirchenvogt Halter enpfangen 400lb**

**mer von Melcher Lagers kints 50 lb**

**mer von Niclaus am Büls kint (Niklaus Ambiel) 100 lb**

**mer von Niclaus Stefen 52 lb**

**mer von Hans Schrackmann 187 lb**

**mer von herren Seckelmeister (Peter Schäli) 100 lb**

**mer von Caspar Friederich 110 lb**

**mer von herren Seckelmeister (Peter Schäli) 100 lb**

**mer vom Herr Landtvogt Wirz 8 gl 12 s**

**mer fon Josep Friederich 64 lb** (Josef Friedrich)

**mer von Jung Caspar Bergmann 46 lb**

**mer von Hans Stalder 7 bz**

#### **Seite 160 a**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Mer von Peter Bergmann 20 lb**

**mer us dem bätt 2 gl 9 s**

**me von Melcher Bentz 26 gl 20 s**

**mer von den Kremlinen 60 kr** (Kremlin sind Plätze in der Kirche an den Wänden oder im Chor die verkauft wurden und die vom Besitzer weiter gegeben oder verkauf werden konnte)

**mer von Niclaus Zing 6 gl** (Niklaus Zingg)

**Suma 772 gl 35 s**

**Jtem uf den 9 tag mey Ao 1635 hett kilchenfogt F. (Fendrich) Wolfgang Lagger rechning**

**geben** (vom 12. Juli 1634 - 9 Mai 1635) **sin innemen und usegeben und bracht dz innemen in suma 772 gl 35 s hergang bracht dz usegeben 664 gl 12 s 3 a also nürs gegen dem anderen ab zuo rechnen blibt der kilchenvogt usen schuldig uf obermelten posten 108 gl 23 s 3 a.**  
**hin by Waren pfarher** (Wanner) **Hauptman** (Peter Schäli), **alt Kirchenvo gt (Melchior) Halter und (der neue) Kirchengvogt .1 acob am Büel** (Jakob Ambiel)

Schrift Jakob Ambiel des Rats 1638, Kirchengvogt 1635- bis zu seinem Tode am 8 Wintermonat 1640  
**Uf marthin im jar wie ob stat het Lager** (Wolfgang Lagger) **an ob gemälty sum den Hans Spichtig zalt um 40 gl**

#### **Seite 160 b**

Schrift Jakob Ambiel des Rats 1638, Kirchengvogt 1635-bis zu seinem Tode am 8 Wintermonat 1640)  
**Me het kilchen Vogt Lager** (Wolfgang Lagger) **dem Kaspar Schrackman gewärt von wegen lenen dicht dist malches 20 gl**  
**Jtem an gefar falt es dem richter lager (Richter Lagger) im Kremly rodel by 25 gl**  
**der zins bribt in 1635 jar von der vorgemelt schult 4 gl 7 s**  
**im 1636 yar bringt der zins 11 gl 15 s**  
**dut zins und haupt gut in 1636 yar an ein sun gerächnet 29 gl 3 ½ s**  
**dar an wärt er mier an Balzer von Aha zu Sachlen (Sachseln) wie in Schult in rotel zu sähen ist in 36 yar 29 gl 3 ½ s**

#### **Seite 161 a**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628-42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637-42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.  
**Jtem uf den 28 tag Jener 1639 hett kilchenvogt Jacob am Büel mit Hr. Buwmeister Halter gerechnet wegen Hans Schallberger selig testaments und blibt Buwmeister verfallens usen schuldig 353 gl 33 s**  
**mer blibt er ohne zins noch vom testament 400 lb**

Schrift Jakob Ambiel des Rats 1638, Kirchengvogt 1635-bis zu seinem Tode am 8 Wintermonat 1640  
**Im 1639 yar het her phumeister** (Baumeister Halter) **gerät an Balzer Bieler 36 gl 3 s ist in Kirchenrächnig in gestelt.**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Mer sol er wägen Maria am Büel** (Maria Ambiel) **205 lb**  
**daran hett er gwerth 40 lb**

**mer sol er wegen Caspar Halters erben zins und Schrift**

**me sol Niclaus Zyng** (Zingg) **zallen 77 lb 4 s**

**jm 39 jars verfallen ist das obstendig ales ver rachnet daran gobet jar mier an Baltzer Bergman 50 lb und am Hans Riebllys (Riebli) 9 gl 30 s 10**

#### **Seite 161 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jtem uf den 29 tag Christmonat Ao 1634 het kilchenvogt Lagger mit h. Seckelmeister Peter Schäli gerechnet wegen des Gotzhùs und m. g. heren und blibt herr seckelmeister dem gotzhùs usen schuldig 62 gl 15 s 3 a  
mer sol er wegen Hans Banwarts 24 gl**

Schrift Jakob Ambiel des Rats 1638, Kirchenvogt 1635- bis zu seinem Tode am 8 Wintermonat 1640  
**mer sol er wegen Klaus Stäfes (Stefen) 18 gl 30 s**  
**jtem uf martini im 1635 yar hat her bumeister den Bauher Wirzen wägen der ob gemälten schulden zalt um 105 gl**

#### **Seite 162 a**

Schrift Jakob Ambiel des Rats 1638, Kirchenvogt 1635- bis zu seinem Tode am 8 Wintermonat 1640  
**Jtem uf Martini es 1635 yars ist her seckelmeister Schäly dem gozhùs giswil schuldig von wägen Barbra Stulz 30 gl  
und von 60 gl den zins 3 gl  
mer wägen der Stus (Stulz) frauwen 31 gl 20 s  
und von 300 lb den zins 5 gl 25 s  
mer von wägen her Loias 24 gl  
mer ist her seckelmeister zins 7 1/2 lb uf ob gemälten dag und jar hett frauw Barbara Imfelt (Barbara Imfeld ist die Frau von Seckelmeister Peter Schäli)  
an Ob gemälter Schult gewärt an Andrist von Aha zu sachlen (Sachseln)  
mer an Kaspar Bergmann zu Rudenz 100 lb  
mer gab sin mir an gält 6 gl 20 s  
mer gab er mier ein mäs salz kost 12 gl 1 s**

#### **Seite 162 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.  
**Mer ghört herren seckelmeister (Peter Schäli) um nagel und ein Laternen 2 gl 35 s  
mer wert er mier (Wolfgang Lagger) wegen mines brüeders kind 25 s 3 a (Jakob Lagger Landweibel, Fähndrich, Kirchenrat 1629-52, Landvogt im Thurgau 1638 - 40)  
blibt hiemit her Seckelmeister by rechnig usen schuldig 19 gl 8 s  
mer gab er mier ein mäs salz 12 gl 7 s  
ist in kilchen rächt gestelt  
her seckelmeister sol wegen Barbara Stultz  
ist in kilchen rächt gestelt  
heren seckelmeister sol wegen Barbara Stultz für dz 1636 iar 30 gl und darvon dem zins 1 gl 20 s  
mer sol er wegen sines sohns frauwen 100 lb und zins von der schult 10 lb  
(es handel: sich um Barbara Berchtold, die mit dem Sohn von Peter Schäli gleichen Namens verheiratet war. Sie starb am 5. Juli 1638)**

Schrift Jakob Ambiel des Rats 1638, Kirchenvogt 1635- bis zu seinem Tode am 8 Wintermonat 1640  
**mer sol her seckelmeister zins 7 1/2 lb  
uf den 16 wintermonat wärt her seckelmeister wägen der ob gemelten schult an melcher yery 192 lb**

**me sol her seckelmeister wägen Wendel Schilt 105 lb  
het und hab ich die schult an Melcher Yery gestosen het in darun zalt**

**Seite 163 a**

Schrift Jakob Ambiel des Rats 1638, Kirchenvogt 1635- bis zu seinem Tode am 8 Wintermonat 1640

**Me sol er mier wegen Mate Wirzen an glogen 4 gl  
me sol er wägen Balzer Schwander an glogen 2 gl  
me sol er Wägen Jacob Walbrunners an glogen ein silberkronn  
me sol er mier wägen Stofel Dägelo (Degelo) 25 lb  
jtem ich bin den her Seckelmeister gält schuldig das er mer gelinen het ist 40 gl  
me sol er mier wegen miner heren ist sizigält 2 gl  
mer gab ich den her seckelmeister an gält zwen spanisch dubel (Dublonen) wie mier gerächnet  
han ist 14 gl  
und die 4 gl wägen Mate Wirzen sint nit ver rächnet**

**Seite 163 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jttem dz nüw Gotzhüs Giswil sol dem Hans Barmettler<sup>49</sup> von beiden hüsereu zuo glasen  
60 gl 28 S**

**daran ist ihm gwerth worden 22 gl 7 s 3 a**

**me Sol um alt Schilt 3 gl 20 S** (Bei den alten Schilden könnte es sich um alte Wappenscheiben aus der Pfarrkirche oder dem Pfarrhaus handeln)

**ghört ietz dem Caspar Windli (Kaspar Windlin) 17 k 1 gl 20 s**

**kilchenvogt gab dem Caspar an gelt 7 gl**

**mer an Josep Friederich (Josef Friedrich) zins schuld 23 ½ lb**

Schrift Jakob Ambiel des Rats 1638, Kirchenvogt 1635- bis zu seinem Tode am 8 Wintermonat 1640

**dans mit Hans Spichtig ver rächnet Hans Barmettler ver zert het bin im 25 s**

**uf den 24 dag jänner gab ich den Caspar Windli (Kaspar Windlin) an Lorenz Abächerlj**

**uf ob bemälten dag gab ich im an gält 9 gl 30 s**

**ist in geschriben in kilchen rächning**

**Seite 164 a**

Schrift Jakob Ambiel des Rats 1638, Kirchenvogt 1635-bis zu seinem Tode am 8 Wintermonat 1640

**Jtem uf den 28 tagh homung im 1639 jars hab ich Kilenfogt an biel (Jakob Ambiel) mit dem**

**Balzer Bieler (Ey) gerechnet von der külchen wegen undt blübt Baltzer Bieler der külchen**

**usen schuldig nach aller rechnung 400 lb hautgut**

**und sol an fan us rüchten uf marthiny im 1639 jar und sol ale jar 50 lb hautgut und vom us**

**richtenden und an stebnden den schurern zins und das bis er zalt het und yst der brief vom**

**minen gnedigen heren und ist vom wägen Niclaus Stefen us auch verrechnet undt mag zalen**

**nach landtrecht zins und haugut**

---

<sup>49</sup> LD: Zu Hans Barmettler siehe S. 145 a

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Davon gwerth in gemelthen iar 5 lb war so vil für an Catrin Waldbrunners schuldt so er ohne die 400 lb ist schuldig gsin**

Schrift Hans Georg Halter Kirchenvogt 1640 - 43, des Rats, Fähndrich

**er sind myer dem alten kylchenvogt zabe im 40 jar um 50 lb**

**fech gabet min am Melcher Furer zu Lungro (Melcher Furrer zu Lungern) lb 130**

#### **Seite 164 b**

Schrift Hans Georg Halter Kirchenvogt 1640 - 43, Fähndrich, des Rats

**Uf den 7 tag christmonet anno 1642 iars han ich mit Baltzer Bieler (Ey) abgerächnet von wägen der kilchen und nach abrächnet blybt Baltzer Bieler der kilchen schuldig 28 ½ lb und soll ale jar 50 lb hauptgut us richtem um wan us richert um an standen dro schwu zins gän als nach lanfrächt**

**jm 43 yars zalt Baltzer Bieler den Hans an der Gasen 64 lb (Hans Andergassen)**

**ym 1644 yars zalt Baltzer Bieler den Hans an der Gasen 28 gl (Hans Andergassen)**

#### **Seite 165 a**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628-42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jttem uf den 21 tag Wintermonatt Ao 1635 hett Kilchenvogt am Büel (Jakob Ambiel) mit Hans Spichtig gerechnet wegen des Gotzhùs wegen des Byschofs, den glogen, glogen daufi, Stifteren iarzit und sonst um kosten 233 gl 21 s (Das Gotteshaus wurde am 25. Juni 1635 durch den Weihbischof Johann Anton Tritt, Bischof von Tiberadis, Thurmherr und Costos des hohen Stifis Constanz, des hochwürdigen Hr. Johann Truckesäss Bischof zuo Konstanz Huffraganeo, zu Ehren des hl. Laurentius eingeweiht. Am gleichen Tag fand in Giswil die Firmung statt. Siehe Firmbuch von Pfarrer Wanner. Die neue Glocke wurde am 18. Wintermonat 1636 vom Engelberger Abt Placidus Küttel geweiht. Friedrich Chronik S. 3)**

**daran gwerth kilchenvogt am Andres an der halden 22 gl 5 s (Andreas Anderhalden, Sachseln) mer an gelt gwert 21 gl**

**mer gwert an Peter Entz (Peter Enz) 200 lb**

**mer an Kirchenvogt Halter gwerth 200 lb**

**mer an F (Fähndrich) Wolfgang Lager gwerth 40 gl**

#### **Seite 165 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**jttem uf obbemelten tag (21. Wintermonat 1635) und iar het kilchenvogt am büel (Jakob Ambiel) mit Hans Spichtig gerechnet und blibt dz gotzhùs usen schuldig 16 s**

#### **Seite 166 a**

Schrift Jakob Ambiel des Rats 1638, Kirchenvogt 1635- bis zu seinem Tode am 8 Wintermonat 1640

**Jtem was ich den Schlossermeister Phauwly Huber (Paul Huber) gewert han wägen der stänglen**

**Zue pfrunthùs Zun ersten an gält 2 gl (Stänglen sind Verstärkungen der Bleifenster gegen Winddruck und gegen das Verziehen)**

**me ver zert er bom Kaspar Bärzman (Kaspar Bergmann) das ich zalt han 25 s  
ist in geschriben was ich bis auf den 23 dag brachet gewärt ist verrächnet**

**Seite 166 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628-42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637-42, Chorherr in Zuizach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jtem uf den 2 tag Christmonat Ao 1635 hett kilchenvogt am Büel (Jakob Ambiel) mit Melcher Käsly (Käsli) gerechnet wegen des gotzhùs und blibt dz gotzhùs ihne usen schuldig 46 gl 30 s**

Schrift Jakob Ambiel des Rats 1638, Kirchenvogt 1635-bis zu seinem Tode am 8 Wintermonat 1640

**Melcher Käsly (Käsli) ver brucht bim Peter Krut bis uf den 8 dag merz im mäl 4 gl 36 s**

**uf dem 8 dag merz gab ich in gält 3 gl**

**ist in kilchen rächnig geschriben Melcher Käsly hat ver dienet an Sigristen hùs und blaten grächet und sunst ist ales 14 gl 8 s (Es scheint dass Melcher Käsli Stein gehauen hat)**

**me bring die schult zins 1 gl 38 s**

**Seite 167 a**

Schrift Jakob Ambiel des Rats 1638, Kirchenvogt 1635- bis zu seinem Tode am 8 Wintermonat 1640

**Jtem ich Jacob (Jakob Ambiel) an han uf den 11 dag wintermonat 1636 gerächnet mit dem**

**Melcher Käsly (Käsli) wägen des gozhùs und blibt im usen schuldig 55 gl**

**uf den 16 dag wintermonat wärt ich dem Melcher Käsly (Käsli)**

**an Klaus Furer (Klaus Furrer) 20 gl**

**mer han ich dem Käsly an miler (Müller) zalt 4 gl**

**ist in kilchenrächnig in gestelt**

Schrift Hans Georg Halter Kirchenvogt 1640- 43, des Rats, Fähndrich

**mer zalt im 1640 jars an sant galen märt der Wachtmeister Etly (WachtmeisterEttlin)**

**das er het war von im gnun**

**dut ales gl 6 s 18**

Die Märkte in Samen wurden von den Giswilem besucht und halten für sie eine recht grosse Bedeutung. Der älteste heute noch bestehende Markt in Samen ist der Maienmarkt. Die Landsgemeinde beschloss ihn 1572. Er wurde früher am 16. Mai abgehalten. Schon 1571 bestand der Thomasmarkt am 3. Juli. Dieser wurde aber 1711 abgeschafft. Ein weiterer Markt war der Galenmarkt am 16. Oktober. Dieser wurde 1585 von der LM bewilligt. 1597 wurde der Michelsmarkt am 29. September. bewilligt, dieser wurde wahrscheinlich 1650 zu gunsten eines Viehmarktes auf den ersten Montag nach dem Hl. Kreuztag im Herbstmonat wieder abgeschafft. 1640 wurde ein Markt auf Mittwoch nach Allerheiligen eingeführt. 1610 wurde beschlossen auf St. Jodertag, Joder = Theodul 16. August einen Rossmarkt einzuführen. 1692 wurde auf den ersten Werktag nach St. Andreas 30. November. ein Viehmarkt eingeführt an dem auch Waren für St. Niklaus verkauft werden konnten. Kuchler Chronik von Sarnen S. 348

**Seite 167 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jtem uf den 2 tag Christmonat Ao 1635 hett Kilchenvogt am Büel (Jakob Ambiel) mit Mr.**

**Benedictel Zetel gerechnet und blibt dz gotzhùs dem Mr. Benedikt Zetel (Tischmacher) usen**

schuldig 26 gl 35 sist hiemit alles verrechnet all ein ghört dem Mr. Benedikt noch zuo drinch  
gelt 10 elen lan duoch  
me sin mier den Meister Bänedicht wägen des goz haus schultig 9 gl  
gehert Peter Enzen Hans wie mier gägen in zalt den meister Keneschicht an Sigst Zingen  
gewärt nitr gäg in wägen des ywys zins zalt 16 gl 18 s  
den Hans Enz an sin bruder Peter wägen Meister Benedikt, (Zetel, Tischmacher)  
zalt um 10 gl 17 s X a  
me in an Heini Bieler gäben 1 gl 10 s ist in der alten rächnig  
ist us zalt und und gewärt 35 Gl. 35 Sch. 4 A.

#### Seite 168 a

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote,  
Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656  
**Uf den 27 dag Kryschmonat 1637 yars hat Hr Kylchenvogt (Jakob Ambiel) wegen gotz hùs mit  
Meister Murer selen Knab Baltzer gerechnet** (Balzer Dellbraf war zu diesem Datum bereits 3 Jahre  
tot und der Kirchenvogt Jakob Ambiel hat mit seinem Sohn und Nachfolger abgerechnet.)  
**dye alt rechnet und der zins der zu uf dato und was daran ist gewert also blybt das gotz hùs  
usen schuldig 390 gl 34 s  
mer ver dyenet 4 dag lon ist gl 2**

**Uf den 2 dag brachet 1639 yars bezalt den miler (Müller) im loh um 20 gl 10 s**

Schrift Jakob Ambiel des Rats 1638, Kirchenvogt 1635-bis zu seinem Tode am 8 Wintermonat 1640  
**dem Balzer del braf (Dellbraf) an Klaus Zingen gäben 1 gl 12 ½ s  
mer zalt ich den Meister Hans Jacob Bily uf den 3 dag mei des 1640 jar wägen des des  
Balzer Delbrafs (Dellbraf) um 16 gl 30 s**  
(Es scheint, dass Meister Bily oder Büli von Balzer Dellbraf für Arbeiten, für die er noch zu unerfahren  
war, zugezogen hat. Hans Jakob Büli hat in Giswil gewohnt. Laut dem Firmeintrag vom 21. und 22.  
Winmonat 1640 wurden in Sarnen oder Sachseln seine Kinder Niklaus, Catharina und Hans Baltzer  
gefirmt. Er war verheiratet mit Maria Höfli. Seine Frau muss kurz darauf gestorben sein, denn beim  
Eintrag zur Firmung vom 1. August 1642 in Sarnen war M. Hans Jakob Büli mit Verena Götschi  
verheiratet und es wurde ihr Sohn Josef getauft )

Schrift Hans Georg Halter Kirchenvogt 1640 - 43, des Rats, Fähndrich  
**mer zalt ich den Hans Jacob Byelly (Jakob Büli)  
uf den 28 tag wymonat des 1640 yars um gl 2 s 20  
mer zal ich disch gägen Kaspar Schrackman um gl 25  
mer zalt dem Meister Hans Jaco Bily (Jakob Büli) den 14 tag wintermonat Ao 1641 um 9 gl 13 s  
mer sol ich in 25 gl war wegen Käsly (Käsli) und 4 tag lon ist 2 gl 20 s  
mer den as rolt zalt um 18 s 2 a**

#### Seite 168 b

Schrift Hans Georg Halter Kirchenvogt 1640 - 43, des Rats, Fähndrich  
**Uf den 27 tag Chrystmonat des 1640 yars han jich Hans J ergi Halter gerächnet myt Meyster  
Melcher Käsly (Käsli) und hey ales verrächnet was myer bis dato mit eyn ander stan heyn dar  
uber so blybt kylchen usen schuldig gl 33 s 22**

**mer zu kärns zalt am wachmeister Etly (Ettlin) 9 gl 20 s im 1641 iars  
ist die schult den murer Baltzer (Dellbraf) ingestellt.**

**Seite 169 leer**

**Seite 169 b**

Schrift Hans Georg Halter Kirchenvogt 1640- 43, des Rats, Fähndrich  
**Item uf den 16 tag Wynmonat des 1640 jars han ich (Hans Georg Halter Kirchenvogt) mit Herr  
Buwmeister (Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts,  
Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)  
wägen der kilchen und  
wärch aller abräch so blybt Hr buwmeyster usen schuldig gl 552 s 24  
dar an zal ich gl 200  
mer von wägen der kilchen zalt 150 gl  
mer zalt ich die kilchen im 1642 jar 75 gl  
im 1643 yars han ich dem Hr. bumeister ver stosen Hans Jergi Halter um 30 gl 27 s**

**Seite 170 a leer**

**Seite 170 b leer**

**Seite 171 a leer**

**Seite 171 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter  
Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.  
**Jttem den 10 tag Christmonat Ao 1634 hett Kichenvogt Lagger mit Melcher Käsli (Maurer an  
der Pfarrkirche) gerechnet und bliht dz gotzhüs dem Käsli schuldig 35 gl lls  
und ist bis dato alles verrechnet  
Erstlich zalt Kilchenvogt Lagger dem Hans Spichtig um zergeld 2 gl 11 s  
mer um 13 s 4 a  
kilchenvogt am Büel het gwerth 26 gl 12 s 3 a  
mer gwerth ein schuld um 50 lb  
mer hett er verdienet an des Sigristen hüs und sunst 36 gl 29 s  
mer het er verdienet dz in dz ding ghört 22 gl 20 s**

**Seite 172 a**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter  
Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.  
**Jttem uf den 25 tag brachet des 1634 iars habent die kilchenrätth mit Melcher Käsly (Maurer an  
der Pfarrkirche) gerechnet und bliht man ihm Käsli in der kirchen namen usen schuldig 51 gl 31  
s 3 a  
und ist alles bis dato verrechnet allein wz er in disen sumer verdienet het ghan ist nit  
verrechnet  
dem Müller zalt um 7 gl 23 s  
mer an anken und sonst gwerth 6 gl 37 s**

**mer den Spichtig zalt um 1 gl 18 s**

**er hett verdinet am garten** (es könnte sich am die Gartenmauer handeln) **und sonst 12 gl 24**

**mer hett er verdinet in des meister murers** (Jakob Dellbraf) **verding 27 gl 20 s**

**an Niclaus von Aha gwerth 22 gl**

**mer an Josep Friderich 52 ½ lb**

#### **Seite 172 b**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628 - 42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jttem uf den 25 tag brachet des 1634 iars habent die kilchenrath mit dem Mr. Benedikt Zetel** (Tischmacher) **grächnet und hett er gforderet luth des kaufbriefs 190 gl sampt dem drinkgelt,**

**daran hatt er empfangen luth der mit ihm gethan rechnig 193 gl 4 s**

**witers hett Meister Benedikt verdinet dz nit ist in sim verding gsin 25 gl 24 s**

**mer gewert nach der rächnig 7 gl 29 s**

**mer wert der kilchenvogt Lagger dem Mr Hans Hegli 19 gl 39 s**

**mer an gelt und saltz gwert 14 gl 22 s**

**mer ein sthier (Stier) gwerth um 26gl 20 s**

**mer dem Wirt zalt 5 gl 15 s**

**mer dem Arni Heiman zalt um 2 gl 38 s**

**am Caspar Bergamnn gwerth 25 lb**

**der Mr. Benedikt (Zetel, Tischmacher) fordert ungrads 11 gl**

**mer fordert er (Mr. Benedikt Zetel, Tischmacher) luth des kaufbriefs um dz verding 200 gl**

**mer dem Jost zalt um 15 gl**

**mer gwerth um lilachen (Leintücher) 1 gl 20 s**

#### **Seite 173 a**

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kerns, Pfarrer in Giswil 1628-42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorberr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Mer dem Hegli zalt 3 gl**

**jttem uf den 10 tag christmonat Ao 1634 hett Kilchenvogt Lagger mit Mr. Benedikt Zetel**

(Tischmacher) **gerechnet und blibt dz gotzhüs dem Mr. usen schuldig nach aller rechnig 127 gl 36 s**  
**und ist bis dato alles verrechnet ohne zwey drinkgelt sindt nit verrechnet**

**dem Weibel Weibel Berchtold (Niklaus Berchtold Weibel 1631 bis zu seinem Tode 1637) Zalt um 3 gl**  
**bis uf den 6 tag jenner 1635**

**mer dem Spichtig zalt und dem Domer 5 gl 17 s 2 a**

**mer an Caspar Bergmann gwerth 26 lb**

**mer us dem Kremlirodel gnu an Niklaus Halter 3 gl**

**mer an Hans Berchtold 2 gl**

**mer an Melcher Bentz 21 gl 30 s**

**mer an Caspar Waldbrunner 2 gl**

**mer an Heini Abächerli 2 gl**

**mer an Melcher Zing (Melcher Zingg) 2 gl**

**mer an Hans Bergmann 2 gl Lagger Werth ihm an gelt 2 gl**

**mer salz um 13 s**

mer um Salz und ruben<sup>50</sup> 25 s  
mer vom Richter empfangen 28 s

#### Seite 173 b

Schrift Pfarrer Niklaus Wanner aus Kems, Pfarrer in Giswil 1628-42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden 1637 - 42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Mer Werth der kilchenvogt am büel (Jakob Ambiel) 42 gl 38 s**

**Jttem uf den 2 tag Christmonat ao 1635 hett kilchenvogt Am büel (Jakob Ambiel) mit Mr. Benedikt Zetel (Tischmacher) gerechnet wegen des gotzhüs und blibt dz gotzhüs usen schuldig 65 gl 2 s und sindt die drinkgelt nit verrechnet**

**uf den 13 tag homung gewärt den Benedikt (Mr. Benedikt Zetel Tischmacher) an Peter Krut 1 gl 9 s mer dem Caspar Schrackmann gwerth 40 gl**

**Jttem uf den 18 dag mey Ao 1636 hett kilchenvogt Jacob am Büel (Jakob Ambiel) mit Mr. Benedikt Zetel gerechnet wegen des Gotzhüs und blibt dz gotzhüs dem Mr. Benedikt Zetel (Tischmacher) schuldig 63 gl 5 S**

**ghört im an geelt 13 gl 20 s**

**dz ander nach Landtrecht nochmals 49 gl 25 s**

**kilchenvogt sol dem Hans Entzen (Hans Enz) wegen des meisters zalen nach landtrecht von 9 gl und sindt die drinkgelt nit verrechnet.**

#### Seite 174 a

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**Jtem uf den 26 dag meyen des 1627 iar starb der er bar yung Yacob Benz (Jakob Benz) und hat gen an unser goz hüs mit guttem wylen 100 lb hautt gutt dar von yerlych 25 lb zins und mag man dye bruchen wa man wyl und gyt ein mal der Melcher und der Balzer Benz den zins gott drest sin sel**

**us gerycht im 1628 yars 50 lb**

**und dye anter 50 lb an die kabelen (Kapelle St Anton im Grossteil)**

Schrift Hans Georg Halter Kirchenvogt 1640- 43, des Rats, Fähndrich

Fortsetzung der Abrechnung vom 18. Mai 1638 mit Benedikt Zetel, Tischmacher

**Jtem uf den 22 dag mei gab ich des Dischmachers knab anken vir 1 gl 25 s**

**mer dem Hans Enzen Wägen meister Benedikt (Benedikt Zetel) zalt um 14 gl**

**me gib ich an Melcher Bänz ein gält schult ist 4 gl 34 s 2 a**

**me uf den 15 dag bratht käs (Bratkäse) vir 5 gl 20 s ist in kilchenrächnig geschriben**

**mer im an Heiy Bieler gäben 1 gl 10 s**

#### Seite 174 b

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts,

Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656)

**Jthem Lorenz am Byels (Lorentz Ambiel) sälen kint sint dem goz hüs schuldig kunt von Caspar**

**Mingen selygen Wägen und von den lychteren wegen ist 20 kr**

**dar um sezet sy in yren gut genant der Dosen lyt ob dem Schwanten sont yerlich ein kr zins**

---

<sup>50</sup> LD: Ruben siehe dazu S. 135 b

**gen uf das 1627 yar in geschriben**

**Seite 175 a**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**Jthem Mathe Halter** (Mathe Halter war Weibel von 1617 - 24. Er erhält am 6. Mai 1608 an sein neues Haus „miner g. H. Erenwapen vür Eret“. Er besass ein Endy ob der Fäsen und ein Jwy)

**ist dem goz hùs schuldig das man im hat von den liechtren wägen delent ist 20 kr dar von yerlich 2 gl zins dar an sez er in sin Endy lyt ob der Fäsen im 1627 yar in geschryben**

**Jthem Balzer Byler** (Baltzer Bieler) **ist dem goz hùs schuldig 20 kr dar von yärllich 2 gl zins kunt ouch von den lychtren wegen**

**dye sumen ist geschlagen uf das gut genennt der Schachen (Tschachen) im 1627 yar in geschryben**

**Seite 175 b**

Schrift Melcher Halter Kilchen vogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656)

**Jhthem Freni Denger hat an unser goz hùs gän 100 lb huot gut dan sol Caspar Waldbruner** (Kaspar Waldbrunner) **us rychten mit zins und huot gut wen man wyl geschähen im 1612 yar got drest yr sel**

**um dye schult het mich Casper Waldbruner bezalt im 1629 yars**

**Jthem Freny Däl het gän an unser goz hùs gän 100 lb huot gut stat am Baltzer Benz in eim kouf bryef gyt noch yerlich 4 lb zins dye wyl der kouf bryef wert danen hyn ist dieschult ver falen geschächen im 1625 yar, got dest yren seund ist im 1634 yar huot gutt und der zins verfallen**

**Seite 176 a**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**Jhthem uf 10 dag wintermonat des 1627 yar starb Batly Bärchtold (Berchtold) und hat gän an unser goz hùs**

**mit gutem wülen 40 lb dar von yerlich 2 lb zins sent us rychen wen man wyl got dest sin säll und ist bezalt Worten im 1628 yar**

**Seite 176 b**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623 - 1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)

**Dye ob gemälten 50 lb sol**

**J tem dye kynt zu Specht brenten (Spechtsbrenden) des Hans und Anly Berchtolt (Berchtold) sint dem goz haus schuldig 100 lb haut gut von yren mietly Barbly Frytrych (Barbara Friedrich) selig dar von sent sy yärllich 5 lb zins gen**

**Beschähen im 1620 yar got drest yren sel**

**Hans Berchtold hat zalt im 1633 yars** (Es handelt sich um Hans der 1620 noch als Kind bezeichnet wird)

**Jtem es hat Melcher Miseler (Melcher Müssler) mit gutem wülen an unser goz hùs geben 50 lb huot gut dar von yerlich ij ½ lb zins hat das geschlagen uf Holzmat (Holzlismatt) stost obsich an**

**Schlat (Schlad) nizsyach an Wysenstein beschen im 1620 yar got gäb im ein selig ent**

**Hans Berchtold hat es bezalt im 1633 yars**

(Derselbe Hans wie im vorangehenden Abschnitt. Es scheint das das Holzlismat 1633 zu Hans Berchtolds Spechtsbrenden gehört hat)

#### **Seite 177 a**

Schrift um 1619 von Peter Schäli Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Landseckelmeister 1626 - 37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Jtem ehs hett Niklous Melcher und Margrett Fruntz als geschwisterty an unser goz hùs für erbt 50 lb geschächen uf sant Galan tag (16. Oktober) des 1618 jars soll für us richten wan man wyll mitt dem zins**

**Dyses ob gemältt houpt gutt hett der Hauptmann Petter im Fält us gewüht mit sampt dem züns im 1619 jr uf Marthiny (Siehe Seite 88)**

**Jtem Hans Ehntz (Hans Enz) hett an die spändt für sprochen 50 lb huoptt gutt dar von jährlich ij ½ lb zins geschächen ug marthiny 1618 jar**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, T agsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)

**Dye Ob gemälten 50 lb S01**

**Niklaus Bärchtold (Niklaus Berchtold) zinsen olt zalen**

#### **Seite 177 b**

Schrift Kaspar Lager, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610-18:

**Jtem ich Kaspar Lager han abgmacht mit Anderist Matis von wägen siner frowen sälig und war dar bie Kaspar Halter Balzer am Biel (Balzer Ambiel) Weibel Halter und gschas die ab handlig in Hans Enzen hùs an den sundag von sant Anes dag im jan wie man zalt 1617 yars und blibt där an Andrist Matis dem goz hùs x kr schuldig**

Schrift um 1619 von Peter Schäli Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Landseckelmeister 1626 - 37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Man jetz an pfrundt hùs (Pfrundhaus) gemeth im 1619 jar**

#### **Seite 178 a leer**

#### **Seite 178 b**

Schrift Pfarrer Schold Pfarrer in Giswil von 1607-16

**Jtem Verena Halter Caspar Bärchtolds (Caspar Berchtold Weibel 1611-16 oder 17, siehe S. 84 b) hùs frau ist unserem gotts hùs schuldig namlich 200 lb houpt gut und sol iarlich darvon zins gäben X lb und hat das geschlagen uf das Ywy (Ywi) wie es dan in zil und march ligt stosed nidsich an Mathe Halter Ywy obsich an der Zinggen Ywy näbent sich an Hans Enzen Ywy und ist das geschächen am 22 tag merz 1615 iars**

Schrift Kaspar Lager; Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610-18

**Witer so stat uf dem winy das dem goz gehert Xij kr hat man ab däm Acherli gnun**

Schrift um 1619 von Peter Schäli Kirchenvogt 1618 - 20, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Landseckelmeister 1626 - 37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Diese Huoptt gutt ist jetz in urben geschriben uf Maithiny 1618**

Schrift Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637 - 47, Landseckelmeister 1647 - 49, Landammann 1656

**Jtem uf dem 23 dag yener des 1629 yars han ich mit Peter Enzen gerächnet in namen goz hùs das alt entlent gält und 13 gl von eim benzy an und von Hans Abenzälers (Hans Appenzeller) wegen 24 gl 10 s dar von sta blybt Peter dem goz hùs schuldig 50 lb und ist der zins auch verrächnet**

Seite 179 a leer

Seite 179 b

Schrift von 1610 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605-10

**Jtem ich Baltzer am Büel han im 1610 jar uf der uf fart mit dem Wendel Waliman (Wendelin Wallimann) gerächnet und blybt er dem gotz hùs schuldig hundert gl fon wägen däs Hans Apenzällers (Hans Appenzeller) sällig wägen und fon der schuld sel är alle jar v gl zins en und us richten wan man will**

Schrift Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1 607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610-18

**Dar an hat er gewert hundert lb haupt gut**

**Jtem hed Baltzer an der Halten (Baltzer Anderhalden) im xxxx lb das söl Joseb Fridrich (Josef Friedrich) psalen wen mann will dem gotz hùs**

**Mer hat gen Greti Berchtold an unser goz hùs gen xij kronen das sol der Michel Halter bin der Kilchen bezalen wen man will** (Das Haus von Michel Halter stand laut Friedrich Chronik „ grad am Freyhof (Friedhof) unterhalb der Kirche. Das Haus von Michel Halter wurde beim Kirchenuntergang ebenfalls verschüttet. Die Holzkonstruktion muss aben in einem guten Zustand gewesen sein, denn er hat sein Haus nach dem Kirchenuntergang versetzt. Am 12. Mai 1640 ist im Ratsprotokoll zu lesen „ Michel Halter bei der (alten) kilchen zu Giswil steurent m. g. H.I-I. 3 kronen an sin fiirgesetztes altes Haus 10 gld nach Landrecht“)

Seite 180 a

Schrift von BalzerAmbiel Kirchenvogt 1605-10

**Jtem Kasper Waldbruner ist dem gotz hùs schuldig xi ½ kr um ein kuo die hat der alt Hanns Entz an das got huüs gen fon der Schuld sol är den zins gen und us richten wan wil**

**Jtem Kasper Ming und sin hùs frow Margret Scheuber hand XXX lb an unser gotz hùs fer gäsen zu gen und XXX lb an die Kapel bi sant an Toni (Kapelle im Grossteil) und falt XXX lb im 1610 jar an die kapellen.** (Kaspar Ming könnte der erste Kirchenvogt der neuen Kapelle im Grossteil gewesen sein. Kaspar Ming war verheiratet mit Margret Scheuber und sie wohnten im Muracher, Rechnungsb. 1592 Seite 63 B.

Schrift Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610-18:

**und hat an die XXX lb an goz hùs zalt**

Schrift um 1619 von Peter Schäli Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**und sind die zalt der kapelen an pfrund hùs geornett im 1619 jar** (In diesem Jar wurde mit dem Bau eines neuen Pfrundhauses begonnen)

#### **Seite 180 b**

Schrift von 1608 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605-10

**Jtem uf dato den 22 tag Homung des 1610 iars han ich Baltzer am Bül mit Jacob Berchtold (Jakob Berchtold) gerächnet fon Jacob Zwillig (Jakob Zwilling) wägen und bleibt Jacob Bärchtold zum Bach dem got hùs schuldig 19 gl und fon der schuld sol är dem rächten zins gen und us richten wen man des mangel bar ist und man im ab kint hat oder nit**

Schrift Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610-18

**Jtem Heini im Härd sol dem goz hùs XX lb**

**Schrift von 1608 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605-10**

**Jtem däs jungen Melcher Schrackmans säi kind sind dem goz hùs schuldig fon der alten Katrini Schrackman Wäg L lb haut gut alle jar ii ½ lb zins**

Schrift Kaspar Lagger; Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610-18

**mer blibt Josep Fridrich (Josef Friedrich) dem goz hùs XV lb und ein bz**

#### **Seite 181 a**

Schrift von 1609 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605-10

**Jtem Agta Dönger däs Hans Hirmlis (Johannes Hörndli hat laut dem Urbar 1565 Seite 64 ein Jahrzeit gestiftet) hùs fow hat im 1609 iar hundert pfund an das gotz hùs gen oder an die klein pfrund was man dis mangel bar ist und hat das Jacob Schold (Pfarrer Schold Pfarrer in Giswil von 1607-16) in der bicht ouch an zeigt und mier Baltzer am Bül ouch doch wol äch die schuld sin läben lang bruchen ane zins**

Sehrifi von 1620: **Hatt man ver 100 lb gutt sönt wa das niw pfrundt hùs (Pfrundhaus) stat beschechen im 1620 yars**

**Jtem Töni Hofer starb uf den 11 tag kistmonat im 1609 iar und hat 40 lb an das gotz hùs gen das händ sine erben us richt zu sant martis tag im 1610 nut und miz sant dem zins. Got träst sin söl**

#### **Seite 181 b**

Schrift von 1608 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605-10

**Jtem hie nach folgend däs Hanns Apzäler (Hans Appenzeller)sä ligen schulden und zum ersten ist im Wendel Waliman (Wendel Wallimann) schuldig namlich LXxxxVm ½ gl und Xj s fon der schuld sol är den rächten laut lichen zins gen und uf richten wen man will oder däs mangel bar ist und han ich Baltzer am Bül mit im grächnet im 1609 iar**

**Jtem Hanns Entz ist dem Hanns Apzäler (Hans Appenzeller) sälgen schuldig bliben im 1609 iar 24 gl und xj s fon dör schuld sol är den zins gen oder us richten wen man däs mangel bar ist**

**Schrift 1629: ist ver rechnet im 1629 yar mit Peter Enz**

**Seite 182 a**

Schrift von 1609 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605-10

**Jch Baltzer am Bül han mit dem Kasper Miller (Kaspar Müller) ab gerächnet fon däs Hans Apenzällers (Hans Appenzeller) wägen und blibt Kaspar Miller im schuldig xij kr fon des und schuld sol är den rächten zins gän oder us richten wan will, beschach 1609 iar**

Schrift Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610-18:

**Daran gerächd vj kr**

Schrift 1627: **Me ist 14 dysy schult us gewyst und zalt im 1627 iar**

**Jtem Mich Halter bi der Kilchen ist dem Hans Apenzällers (Hans Appenzeller) sälgen schuldig bliben im 1609 iar XV ½ kr fon der schuld sol är den rächten zins gän und us richten wen man will fon disen schulsden gehörend 3C lb die kleinen pfrund und die anderen hehörend un das gotz hüs.**

(Das Haus stand laut Friedrich Chronik „ grad am Freyhof (Friedhof) unterhalb der Kirche. Das Haus von Michel Halter wurde beim Kirchenuntergang ebenfalls verschüttet. Die Holzkonstruktion muss aben in einem guten Zustand gewesen sein, denn er hat sein Haus nach dem Kirchenuntergang versetzt. Am 12. Mai 1640 ist im Ratsprotokoll zu lesen „ Michel Halter bei der (alten) kilchen zu Giswil steurent m. g. H.H. 3 kronen an sin filrgesetztes altes Haus 10 gld nach Landrecht“)

**Jtem Hans Hirnli (Johannes Hörndli hat laut dem Urbar 1565 Seite 64 ein Jahrzeit gestiftet) ist dem Hans Apenzällers (Hans Appenzeller) säiig schuldig Xij kr die hörend an kapellen in der Stalden unser lieb frouwen sol 6 kr im 1609 gen und die ander 6 kr sol är im 1610 us richten**

**Seite 182 b**

Schrift von 1609 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605-10

**Jtem Jacob Bärchtold (Jakob Berchtold) zum bach ist dem gotz hüs hundert pfund oder kleinen pfrund hört die schuld und git alle iar v lb zins und kemt die schuld fon Jacob Zwillig (Jakob Zwillig) wägen har im 1609 iar**

Schrift von 1609 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605-10

**Jtem Kasper Waldbruner (Kaspar Waldbrunner) ist dem gotz hüs schuldig hundert pfund das gehört an Agta Bricht jar zit und git alle jar v lb zins da gehört dem kilchheren alle wägen ein ½ gl und dem pfrund herj lb und dem sigrusten v s und ij lb an die spänd und sol sich an dem jarzit dem arm liten us teilen. Agta Bricht ist um komen um sant Michels tag im 1606 iar, Got tröst ier söl und alle krist gläubig sölle am men in gotz namen  
Dieser bosten ist im uren ber schrypen**

Schrift Kaspar Lagger, Weibel 1601- , 1607 Richter und des Rats, Kirchenvogt 1610-18:

**Jtem ich han gerächnet mit Wendel Waliman (Wendelin Wallimann) uf san Stäfels dag wie man zalt 1612 iar und blibt er dem goz hüs schuldig fon Hans Abächerli wägen V lb**

Schrift um 1619 von Peter Schäli Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**ist das haupt gut 100 lb am Pfrund Haus (Pfrundhaus) für brucht**

**Seite 183 a**

Schrift von 1607 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605-10

**Jtem Maria Entz (Maria Enz) ist dem gotz hùs schuldig j ½ C lb fon Nicklaus Sehälles (Niklaus Scháli, des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585, 89, 96, 1600, 05) Wägen und git alle jar vij ½ Zins**

**dem gotz hùs und hat das geschlagen uf den Bärger (Bergacher)**

**stost ob sich an Hanns Entz (Hans Enz) hofstadd und nitzsich an die Lunger A (Lungerer Aa)**

**näben sich an das Leen am ander ort Bäg**

**Und me sol Maria Entz (Maria Enz) ider kleinen pfrund hundert pfund haut gut fon den löl schmides Wägen und git alle jar v lb zins und ist geschlagen uf das obgenannt gut die kilchenrät hand das gelüwen (geliehen) im jar als man zalt 1607 iar**

Schrift um 1619 von Peter Scháli Kirchenvogt 1618-20, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Landseckelmeister 1626-37, 1637 Landsstatthalter, er war Hauptmann in spanischen Diensten und starb in dieser Funktion in Alessandria 1638.

**Jtem Margy Ehntz (Enz) ist dem gott hùs schuldig das man im gelt geliwen an Glaus Abächerly im 1617 j ar namlich 100 lb dar von jürlich züns ist auch geschlagen uf das ob gemältt gutt**

**Dar an gewart im 1632 yars 30 gl 10 s**

**Seite 183 b**

Schrift von 1608 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605-10

**Jtem Baltzer Schalbäerger (Baltasar Schallberger, Wirt in der Dreekgass) ist dem gotz hùs schuldig hundert pfund fon Arnold Flur wägen und glt all iar v lb zins und sol das gutt us richt wan man wil**

**Jtem Jochim Entz ist dem gotz hùs C lb schuldig fon Wägen sins suns Mälcher Wägen me ist är LXX lb fon siner frowen Madele Blätler (Magdalena Bläuler) sälig und git alle jar vii ½ lb zins und wan man der schuld mangel bar ist so sol ä us richten**

(Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605 er begann bei seinem Amtsantritt als Kirchenvogt 1592 ein Kirchenrechnungsbuch zu schreiben. Er war verheiratet mit Magdalena Blättler die aber bereits 1592 tot war. Er hatte drei Söhne Bartli, Hans, Peter und Melcher, der aber 1608 bereits tot war S. 183 a . Im gehörte ein Schwanden Seite 3 b von dem er der Kirche zinspflichtig war.)

**Jtem Kasper Halter in der Ey ist dem gotz hùs schuldig LV lb das fon git är alle iar iij lb zins und wen man will so sol är us richten und man däs mach bar ist**

**Jtem Kaspar Halter ist schuldig XXXX lb fon wägen Anna Etlis sälig wägen der im gen me sol Kasper Halter im Geri ist me schuld 2 kr um dis almend under dem Beigi**

**Seite 184 a**

Schrift von 1608 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605-10

**Jtem Hans fon Atzig starb im iar als man zalt 1608 iar an dem 9 tag brachmonat und hat ann unser kilchen zu giswil Clb gemacht siner armen sel zu trost und heil und nach lasen siner sinden und tröst got sin sel und auch alle krist gelöube sellen und sol ein kilchfogt die hundert pfund in zien und an der kilchen fer büwen oder wo man des mangel bar ist.**

(Hans von Atzigen könnte mit Maria Burach verheiratet gewesen sein. Sie heiratete Landammann Sebastian Wirz Siehe Seite 69 a)

Schrift Pfarrer Schold: **Walty Dägelo (Wälti Degelo) sol das us richten wan man wyl Jtem Kasper Friedrich im Kilchwäg ist dem gotz hùs schuldig C lb fon des alten Glaus Müslers (Klaus Müssler) wägen und git alle iar v lb zins und wenn man will sol er us richten.**

(Siehe Klaus Müssler in der Ey, separater Artikel von mir)

#### Seite 184 b

**Item Hans Enz im beigi ist dem gotzhùs hundert pfund schuldig fon Maria Spichtig wägen die hat ghi an das gotzhùs gän dar fon gheb är alle iar v Pf. zins gän und usrichten wen man will im 1607 jars mit zins und hautguot wen man will.**

**Item Maria Spichtig hat hundert pfund an die kapellen gän bi dem eschdierli<sup>51</sup> und hat die schuld an Melcher Bieler uf gericht im 1607 iar und git darfon git der alle iar v Pf. zins und wen man will so sal der das hautgut usrichten mit samt dem zins im 1607 iar.**

**Item Maria Spichtig het 25 Gl. an die kilchen zu Sachslen gän düe sol Lorentz Ambiel usrichten im 1607 iars mit samt dem zins.**

#### Seite 185 a

Schrift von 1608 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605-10

**Jtem jm jar als man zalt 1608 ungefarlich in dem kristmonat han ich Baltzer am Bül und Kasper Lager (Kaspar Lagger) abgehandelt mit Hans Furer (Hans Furrer) und siner mit erben im namen Margret Mingen sälgen wägen und sinen vogt Melcher Mingen fon wägen des Margret Ming etwas gutz hat hinder im glan und äs das sälbig an das gotz hùs fermacht hat, us der ersach das man uf und sin brueder Hansen säligen wol x iar an der spänd hat er halten und ein kilchgang giswil auch hat ein uf satz gemacht welches an die spänd gäng das nach sim ab stürben sin gut der spänd oder dem gotz sol fer fallen sims us der ersach hand wier das erb an gesprochen in namen des gotz wälches uns Melcher Ming der erben fogt nit hat wollen last ferfolgen und sind als so in ein span<sup>52</sup> kon nüt ein ander. Da hand vier spräch lit zu disen hand genum Klaus Furer (Klaus Furer), Kaspar Halter, Weibel Halter, fon Lungeren (Lungern) Heini Halter ist ein spruch dar um als so ergangen das si uns j ½ C lb an das gotz gän sönd und händ an fon us richten zu sant Martis tag im 1608 iar sönd alle iar L lb us richten bis diese schuld bezal ist und was an gestat fon C lb 4 lb zins welche Schuld wier an die kleinen pfund gemacht hand**

#### Seite 185 b

---

<sup>51</sup> LD: Die Kapelle im Eschtürli ist die heutige Pfarrkirche im Grossteil

<sup>52</sup> LD: Span = Streit, Uneinigkeit Id 10,279

Schrift von Niklaus Schäli des Rats, Kirchenvogt 1594 - 1600, Richter 1585 89, 96, 1600, 05  
**Jtem Klous Furer (Klaus Furrer) und syn hùs frow Ans fon mos (Anna von Moos) hend gänn  
hundert pfund an unsert goz hùs und send iiij lb zins gehert an das goz hùs und üst sömliches  
geschlagen uf ein gut genampt Dönn bach und stost obsich an Jeri Schrackmans hùs und  
Hofstat und nidsich uf dem Lowi grund endt halb am Nichü bach anderthalb am Elsimaten  
und sol sych aber xj jar ablesen**

Spätere Schrift: **diesers ab geschriben fer falt im 1612 iar sol melcher Furer (Melcher Furrer)  
usrichten**

**Jtem Kasper Waldbruner (Kaspar Waldbranner) sol xi ½ kr unnd ku uf das 1631 yars hat mier der  
jung Peter Enz das haut gut und der zins zalt**

#### **Seite 186 a**

Schrift von 1606/07 Balzer Ambiel Kirchenvogt 1605 - 10

**Jtem Jacob Zwillig (Jakob Zwilling) sol dem gotz hùs C lb fon wägen siner frouw sälig Margret  
Bomater (Margret Bomatter) doch mag es die C lb sin läben lang bruchen um zins doch sol är die  
schuld richten und zeigen und beschach im jar 1606 iar im brachmon**

**Jtem Urseli Fridrich (Urseli Friedrich) starb an dem 8 tag jänner und hat x gl an das gotz hùs gan  
und xx lb an die Kapellen gän bi dem Oschdürli und beschach im 1607 jar got träst jerer söl  
Jtem Melcher Schrackman der jung sol dem gotz hùs C lb fon Drini Schrackmans wägen dar  
an hat gewärt L lb git als jar ij ½ lb zins**

#### **Seite 186 b**

Schrift Pfarrer Schold Pfarrer in Giswil von 1607 - 16

**Jtem im jar 1609 hend die kilcher zu giswil dem Meister Baschi Gisig (Sebastian Gisig Maler aus  
Samen) verdingt ein dafelen zu malen in das beinhaus um 60 gl und ist darum usgewist und  
bezalt und er hat inen versprochen und gsprochen si in kurzem oder langen jaren etwas abfiele  
oder verwelt würde an der dafelen wenig oder vil so hat er uns gheisen und gsprochen in sinen  
kosten so lang er läbt uf ein nüwer Wider zu malen und zu erbeseren**

Schrift von Pfarrer Wanner, Pfarrer in Giswil 1628-42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden  
1637-42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jtem uf den 7 tag Brachmonatt Ao 1638 hett Kilchenvogt Jacob am Büel (Jakob Ambiel) mit  
Mr Wolfgang Fanger gerächnet wegen den altar dafelen und nach rechnung blibt  
kirchenvogt nach Landtrecht usen schuldig 147 gl 12 s  
mer blibt er bargelt schuldig 40 gl**

Schrift von Hans Georg Halter; Kirchenvogt 1640 - 43

**uf den 25 tag jänner des 1641 j ars gewär an jung Kasper Bargman (Kaspar Bergmann)**

#### **Seite 187 a leer**

#### **Seite 187 b**

Schrift von Pfarrer Wanner, Pfarrer in Giswil 1628-42, Sextar des Vierwaldstätter Kapitels Obwalden  
1637-42, Chorherr in Zurzach 1642 bis zu seinem Tode 1656.

**Jtem im 1638 iar hett kilchvogt Jacob am büll (Jakob Ambiel) mit Peter Entz gerechnet wegen Hans Entz (Hans Enz) wegen des murer Baltzers (Dellbraf) hùs und mattlin und blibt die kilchen ihme Hans Entz (Hans Enz) usen schuldig so uf gemeltes ior uf Martini gfallen ist und fürhin den schtanen zins treitt nemlich 374 lb**

(Der Kirchenrat zahlt Balthasar Dellbraf den Sohn und Nachfolger Jakob Dellbraf mit einem Haus und Mattli)

**nur blibt die kilch schuldig 300 lb gfallent im gemelten iar 200 lb sampt dem liechtem zins von 100 lb 4 lb zins**

**Davon wenth kilchenvogt im gemelten iar dem pfarherren presentz 3 gl 20 s**

**mer dem Mr Arnold Heiman wegen Peter Bergmans dochter zalt um 4 gl 2 s 3 a**

**mer dem Michel Halter zalt wegen Peter Bergmans Hùslin 17 gl 20 s**

**was gwerth ist hett kilchenvogt in die kilchsrechnig ingschriben**

**mer denen Michel Halter zalt wegen Peter Bergmans dochter wegen des Hùslins 24 gl 20 s ist in kilchsrechnung ingestelt**

neue Schrift: **mer jar dan hat Peter Bergman empfangen 8 gl 27 s**

**mer het Peters meit alle sòllen empfangen am Peter Entzen das er den priesetr het zalent 8 gl 18 s**

**yst in küllchen rächng in gesteldt**

**Seite 188 a**

**Peter Bärgmans (Peter Bergmann) dochter**

**mer wärt ich dem Beter Enz (Peter Enz) wägen Peter Bärgmans meitly 31 gl 12 s ist in kilchen rächng in gestelt**

**mer des Peter Bärgmans meitly 7 gl 20 s**

**uf den 23 tag jäner han ich Hans Jergy (Halter) mer zalt Peter Entz im 41 jars den 23 jäner lb 42**

**Seite 188 b**

**uf den 23 tag jäner des 1641 jars han ich Hans Jergy Halter gerächnet mit Peter Entzen von wägen des Peter Bärgmans dochter und hein als ver rächnet zins und haupt gut und was myer myt ein ander kan heyn und nach aller abrächnet so bliben dye kilchen dem meitly usen schultig das fyr falen ist lb 418 s 8 ½**

**dan me im gewärt den an Nyclus Byeller (Niklaus Bieler) 9 lb**

**mer an Lorentz Ab bächerly (Lorentz Abächerli) 2 gl**

**mer an des Peter Bärgmans (Peter Bergmann) frauw 30 s**

**Uf des 1643 yars han ich Melcher Zing (Melcher Zingg Kirchenvogt 1643-51, des Rats 1651, gest. 1658. Er wohnte im Mühlebach)**

**dem Casper Bärgman (Kaspar Bergmann) zins schulden gäben von**

**wägen des beder Bärgmans (Peter Bergman) dochter**

**Dem Margs an der halten (Max Anderhalden) 15 lb**

**an des Caspar Fridrichs (Kaspar Friedrich) Knaben 5 gl**

**Am Niclaus Bieler 5 gl**

**mer zalt an Klaus Bieler 5 gl**

am Sixt Zing 5 lb  
am Domen an der Gasen 5 lb  
mer an beder enzen (Peter Enz) zalt um 15 gl 20 s

Seite 189 a leer

Seite 189 b

Schrift von Melcher Zingg Kirchenvogt 1643 - 51, des Rats 1651, gest. 1658 Er wohnte im Mühlebach  
**Jtem uf den 29 tag winter monat des 1643 yars han ich Melcher Zing gerächnet mit dem hr bumeister Halter** (Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des X Ver Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-47, Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)  
**im namen des gots hùs und blibt hr bumeister nach rächnig usen schuldig nemlich 79 gl 17 s dar an gewärt das ich im schuldig bin blib von einer schuld 5 gl 19 s mer zalt er mier des Casper Bärgman bim se** (Rudenzensee) **um 10 gl dar über blibt bumeister halter noch schuldig 63 gl 38 s mer hat er mich zalt am Melcher Bänzen** (Melcher Benz) **das von des Kilchen vogts kindern nachen kumpt 2 gl 35 s uf das 1644 yars dar an gewärt 60 mas win zu 14 s dut 21 gl mer dem lamen murer schrackman zalt 1 gl 5 mer den her Casper** (Helfer Kaspar Weber) **zalt um 10 gl**

Seite 190 a

Schrift von Melcher Zingg Kirchenvogt 1643 - 51, des Rats 1651, gest. 1658. Er wohnte im Mühlebach  
**Jtem Yergi Halter sol dem gots hùs von wägen hr bumeister Halter,** (Melcher Halter Kilchenvogt 1623-1634, des Rats, Mitglied des XVer Gerichts, Tagsatzungsbote, Landesbaumeister 1637-42 Landseckelmeister 1647-49, Landammann 1656)  
**ym 1642 yars 200 lb dar von sol er im 43 yars den zins 10 lb daran hat er gewärt von wägen des land schrübbers** (Landschreiber von 1639-49 Wolfgang Wirz) **30 gl 27 s 3 ist ver rächnet**

Seite 190 b

Schrift 1592 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05 Miiijglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605  
**Jtem hir nach stat geschriben was dem goz hùs gehert von den zinsen us dem iarzit büch jtem zum ersten Ämi Bürach j lb Melcher Lager** (Melcher Lagger) **ij lb me vj lb, v lb das Burenenmättelli j lb me ij lb Dori Zing** (Dora Zingg) **j lb me j lb me v s Spichtig seligen güt j gütten gl Casper Schrackmans seligen kind xlb Margi Abecherli** (Margret Abächerli) **½ lb me j lb Melcher Schrackman v s Melcher Fridrich** (Melcher Friedrich) **xii 1/â lb Michel Halters seligen Kind j m lb ClaLIS Müsler** (Klaus Müssler) **lb Freny Däl v lb Margret Kirsiter ij lb**

**Baliser Abecherli** (Baltzer Abächerli) **ij lb V S**

**Heini Barinwart** (Bannwart)

**der jung Melcher Schrackmann lb** (Schrift Niklaus Schäli des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1581 89, 96, 1600, 05)

**ich 5 gl 19 S**

(Schrift Niklaus Schäli Kirchenvogt des Rats, Kirchenvogt 1594-1600, Richter 1585 89, 96, 1600, 05)

**Seite 191 a**

Schrift 1592 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Hans Louber viij lb me v s me vi lb**

**jung Hans Enz iij lb**

**Jochim Enz ij lb v lb**

**Melcher Müsler** (Melcher Müssler) **seligen bi der Schwand ij lb**

**Hans Müslers** (Hans Müssler) **seligen kind j lb**

**Hans Enz v lb**

**Jergi Halter j lb**

**Anna Rosacher v s**

**Hans Rübli** (Hans Riebli) **Xi lb**

**Andres Fridrich** (Andreas Friedrich) **iij lb**

**Jacob Abecherli xiiij lb** (Jakob Abächerli)

**Casper Studer j lb**

**Melcher Enz j lb**

**Melcher Dägello** (Melchior Degelo) **I lb**

**Wälti Dägello** (Wälti Degelo) **v lb iij lb**

**Wendeli Walimall** (Wendelin Wallimann) **Vi lb**

**Jacob Halter v s, Andres Müsler** (Andreas Müssler) **seligen kind j lb**

**Jacob Berchtold bim Käbelll ½ gl** (Jakob Berchtold Käpelli und zum Bach sind das selbe, und liegen in der Spechtsbrenden)

**Casper Bergman** (Kaspar Bergmann) **V lb**

**Claus Halterj lb**

**Hans Rübli** (Hans Riebli) **j guten gl**

**Hans Bärzman** (Hans Bergmann) **I lb**

**Heini im Herd V lb**

**Wolfgang Marti j lb**

**Casper Ming ij lb**

**Hans zu Müli** (Hans Zurmühle) **V lb**

**Melcher Bägmanll** (Melcher Bergmann) **ij lb**

**Melcher Büler** (Melcher Bieler) **V lb**

**Hans Ab bächerli** (Hans Abächerli) **kind ij lb**

**Bat an Fält j lb** (Beat Imfeld)

**Casper Waltbrunger** (Kaspar Waldbrunner) **j lb**

**Barbli Stäfen** (Stefen) **hof stad j lb**

**Lisibet Scheüber** (Lisbeth Scheuber) **j lb**

**Casper Halter im juch j lb me iij**

**Balser Sehhalbärger** (Baltzer Schalberger) **vij lb** (Schrift Niklaus Schäli Kirchenvogt 1594-1600)

**der jung Hans ab Bächerli (Hans Abächerli) xx lb (Schrift Niklaus Schäli Kirchenvogt 1594-1600)**

**Seite 191 b**

Schrift 1592 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Jtem Hans Zurmüli (Hans Zurmühle) soll dem gozs hùs C lb**

**Jtem Melcher Bärzman (Melchior Bergman) sol dem gozs hùs C lb und x kron uf der glou..**

**Jtem Melcher Büler (Melchior Bieler) sol dem gozs hùs C lb**

**Jtem der Weibel Halter sol dem gozs hùs LX lb.** (Kasper Halter, laut Güldenprotokoll war er bereits 1589 Weibel. Dieses Amt führte es bis 1592 aus. Im Protokoll des 15er Gerichts vom 5. Juni 1592 Nr. 3277 sind Claus Furer, Caspar Halter nüw und alt des rats Vertreter von Giswil. Da Claus Furrer schon im Rat war bezieht sich das nüw des Rats auf Caspar Halter.)

**Jtem Jochim Enz (Joachim Enz) sol dem Gozs hùs CC lb**

**Jtem Hans Rübli (Hans Riebli) solt XX kronen**

**Jtem Jochim Enz sel dem goz hùs C lb von sines suns (Sohnes) Melcher Enz wägen und gehert der zins dem goz hùs**

**Jtem LXX iij minder XV j s bliben ich**

(Joachim Enz Kirchenvogt 1592-94, 1603-05, Mitglied des 15 er Gerichts 1588, 91, 97, 1605)

**usen schuldig wen der hürigen rächnung (Schrift aus der Zeit 1603-05)**

**Hinteres Vorsatzpaier**

Schrift 1592 von Joachim Enz Kirchenvogt 1592 - 94, 1603 – 05, Mitglied des XVer Gerichts 1588, 91, 97, 1605

**Minigliche heren ich wünschen üch mini früntlichen grüs und alles liebs und guots was ich fer mag füg alle zit im üweren dienst**

**Jtem dem goz hùs gehert von des her Schlümpfen (Ulrich Schlumpf Pfarrer in Giswil 1591-92) wegen x gl ij s iiii angl von wägen des fierwen (vierten?) deils was im gehert von der pfuond me gehert dem gozs hùs der fiert deil vom kom zanden**

**me gehert dem gozs hùs iij gl von der pfründ was dem her Scilumpfen ge hert**

(Ulrich Schlumpf Pfarrer in Giswil 1591 -92)

**Jtem ich han geliehen dem kilch heren (Ulrich Schlumpf Pfarrer in Giswil 1591-92) ge hert**

**vj gl sol her sekel meister dem gozs hùs wüder gen**

**me han ich dem Melcher Bärzman (Melcher Bergmann) gelüchen xij lb da hätt er den noch... hol zwe ij kalber in ge fech**

**me sol der Weibel dem gozs hùs xx lb nede Weibel Halter.**

(Kasper Halter. Laut Güldenprotokoll war er bereits 1589 Weibel. Dieses Amt führte es bis 1592 aus. Im Protokoll des 15er Gerichts vom 5. Juni 1592 Nr. 3277 sind Klaus Furer Kaspar Halter nüw und alt des rats Vertreter von Giswil. Da Claus Furrer schon im Rat war bezieht sich das nüw des Rats auf Kaspar Halter).